

Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur  
Postfach 7151 | 24171 Kiel

Herrn  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtags  
Lars Harms MdL  
Landeshaus

Ihr Zeichen: /  
Ihre Nachricht vom: /  
Mein Zeichen: V 132 -  
Meine Nachricht vom: /

Petra Dalock  
Petra.Dalock@mekun.landsh.de  
Telefon:988-7052

Nachrichtlich:  
Frau Präsidentin  
des Landesrechnungshofs  
Dr. Gaby Schäfer  
Berliner Platz 2  
24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/3977

19. November 2024

## Haushaltsberatungen Epl.13-Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur am 27. November 2024

hier: Antworten auf die Fragen der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2025

Einzelplan 13-Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antworten auf die Fragen der Fraktionen (jeweils zusammengefasst als pdf-und Word-Datei) zum Haushaltsentwurf 2025.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Lars Heydt

Beauftragter für den Haushalt

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 1301    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42201

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2023:**                      **2.560,4 T€**  
**Soll 2024:**                      **4.612,9 T€**  
**Soll HHE 2025:**                      **2.901,3 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:****Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht**

**besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AfPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AfPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			34	

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1301    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42203

**Zweckbestimmung:** Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst

**Ist 2023:**                      **8,6 T€**

**Soll 2024:**                      **277,3 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **75,5 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie entwickeln sich die Zahlen der Nachwuchskräfte innerhalb der letzten 5 Jahre? 2. Mit welcher Zahl rechnet die Landesregierung für 2025?

**Antwort der Landesregierung:****Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie sich die Zahlen der Nachwuchskräfte entwickeln.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EP 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet, sodass die vorliegenden Fragen nicht getrennt nach Finanzpositionen beantwortet werden können.

Insofern werden diese Fragen vorliegend für den gesamten EP 13 gemeinsam beantwortet.

**Zu Frage 1:**

In den letzten 5 Jahren von 2020 bis 2024 wurden insgesamt 27 Nachwuchskräfte eingestellt.

**Zu Frage 2:**

Es wird mit der Einstellung von 14 Nachwuchskräften gerechnet.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1301    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42801

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2023:**                      **7.449,6 T€**

**Soll 2024:**                      **6.427,7 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **8.287,1 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:****Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AFPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AFPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			34	

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 10

**Kapitel (Nr.):** 1301    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 52699

**Zweckbestimmung:** Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.

**Ist 2023:**                      **100,3 T€**

**Soll 2024:**                      **275,2 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **275,2 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

<b>Vergebene Gutachten 2023</b>	<b>Thema</b>	<b>Betrag in Euro</b>
1.	Erstellung eines technischen Prüfrahmens für Antikollisionssysteme	<b>75.895,82</b>
2.	Fortführung des Projektes „Umsetzung der Anforderungen des Datenschutzes im Geschäftsbereich des MEKUN“ mit externer Unterstützung (Dataport)	<b>24.400,00</b>
<b>Summe</b>		<b>100.295,82</b>

Das voraussichtliche Ist 2024 beträgt: 181.812,50 Euro.

Das gegenwärtig Ist beträgt 11.969,91 Euro.

<b>Vergebene Gutachten 2024</b>	<b>Thema</b>	<b>Betrag in Euro</b>
1.	Fortführung des Projektes „Umsetzung der Anforderungen des Datenschutzes im Geschäftsbereich des MEKUN“ mit externer Unterstützung (Dataport)	<b>5.917,50</b> (verausgabt)
2.	Wertgutachten im GLNG-Projekt	<b>151.500,00€</b> (bisher verausgabt: 1.008,00 €)

3.	Rechtsgutachten Dauergrünland	<b>24.395,00</b> (bisher verausgabt: 5.044,41 €)
<b>Summe</b>		<b>181.812,50</b>
<b>Geplante Gutachten 2025</b>	<b>Thema</b>	<b>Betrag in Euro</b>
1.	Fortführung des Projektes „Umsetzung der Anforderungen des Datenschutzes im Geschäftsbereich des MEKUN“ mit externer Unterstützung (Dataport)	100.000,00
2:	Rechtsgutachten zur Frage im Zusammenhang. Mit baurechtlichen Bestandschutz an der Küste	25.000,00
3:	Literaturstudie zur Wirksamkeit von landwirtschaftlichen und landschaftsökologischen Maßnahmen zur Minderung der Nährstoffeinträge in Oberflächengewässer	50.000,00
4.	Rechtsgutachten zur Anwendung der Staatspraxis nach Art. 120 GG i.V.m. Zuständigkeiten d. Munitionsräumung im dt. Küstenmeer und auf Bundeswasserstraßen	40.000,00
<b>Summe</b>		<b>215.000,00</b>



**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1301    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 52699

**Zweckbestimmung:** Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.

**Ist 2023:**                      **100,3 T€**

**Soll 2024:**                      **275,2 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **275,2 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Sachverständigen, Gutachten u.ä. wurden in welcher Höhe in 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Was ist für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Das gegenwärtige Ist beträgt 11.969,91 Euro. Das voraussichtliche Ist 2024 beträgt: 181.812,50 Euro

<b>Vergebene Gutachten 2024</b>	<b>Thema</b>	<b>Betrag in Euro</b>
1.	Fortführung des Projektes „Umsetzung der Anforderungen des Datenschutzes im Geschäftsbereich des MEKUN“ mit externer Unterstützung (Dataport)	5.917,50
2.	Wertgutachten im GLNG-Projekt	151.500,00
3.	Rechtsgutachten Dauergrünland	24.395,00
<b>Summe</b>		<b>181.812,50</b>
<b>Geplante Gutachten 2025</b>	<b>Thema</b>	<b>Betrag in Euro</b>
1.	Fortführung des Projektes „Umsetzung der Anforderungen des Datenschutzes im	100.000,00

	Geschäftsbereich des MEKUN“ mit externer Unterstützung (Dataport)	
2.	Rechtsgutachten zur Frage im Zusammenhang. Mit baurechtlichen Bestandschutz an der Küste	25.000,00
3.	Literaturstudie zur Wirksamkeit von landwirtschaftlichen und landschaftsökologischen Maßnahmen zur Minderung der Nährstoffeinträge in Oberflächengewässer	50.000,00
4.	Rechtsgutachten zur Anwendung der Staatspraxis nach Art. 120 GG i.V.m. Zuständigkeiten d. Munitionsräumung im dt. Küstenmeer und auf Bundeswasserstraßen	40.000,00
<b>Summe</b>		<b>215.000,00</b>

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 10  
**Kapitel (Nr.):** 1301   **MG (Nr.):**                    **Titel (Nr.):** 52699  
**Zweckbestimmung:** Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.  
**Ist 2023:**                    **100,3 T€**  
**Soll 2024:**                    **275,2 T€**  
**Soll HHE 2025:**                    **275,2 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2024? Welche Gutachten wurden in 2024 konkret in Auftrag gegeben/finanziert und welche sind gegebenenfalls bereits für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Das voraussichtliche Ist 2024 beträgt: 181.812,50 Euro

<b>Vergebene Gutachten 2024</b>	<b>Thema</b>	<b>Betrag in Euro</b>
1.	Fortführung des Projektes „Umsetzung der Anforderungen des Datenschutzes im Geschäftsbereich des MEKUN“ mit externer Unterstützung (Dataport)	5.917,50
2.	Wertgutachten im GLNG-Projekt	151.500,00
3.	Rechtsgutachten Dauergrünland	24.395,00
<b>Summe</b>		<b>181.812,50</b>
<b>Geplante Gutachten 2025</b>		
1.	Fortführung des Projektes „Umsetzung der Anforderungen des Datenschutzes im Geschäftsbereich des MEKUN“ mit externer	100.000,00

	Unterstützung (Dataport)	
2.	Rechtsgutachten zur Frage im Zusammenhang. Mit baurechtlichen Bestandschutz an der Küste	25.000,00
3.	Literaturstudie zur Wirksamkeit von landwirtschaftlichen und landschaftsökologischen Maßnahmen zur Minderung der Nährstoffeinträge in Oberflächengewässer	50.000,00
4.	Rechtsgutachten zur Anwendung der Staatspraxis nach Art. 120GG i.V.m. Zuständigkeiten d. Munitionsräumung im dt. Küstenmeer und auf Bundeswasserstraßen	40.000,00
<b>Summe</b>		<b>215.000,00</b>

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 11

**Kapitel (Nr.):** 1301    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53102

**Zweckbestimmung:** Öffentlichkeitsarbeit

**Ist 2023:**                      **61,5 T€**

**Soll 2024:**                      **234,3 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **234,3 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:****Verausgabung Mittel 2023:**

1. Grußkarten Umweltministerium; 150 Stck. (Druck von Gruß-Karten): 74,20 €
2. Grafisches Design National Park Ostsee (NPO); Ausschreibung Auftragserweiterung Grafikkonzept (Beratungsleistung durch GMSH für den Ausschreibungsprozess): 1.134,00 €
3. Produktion von 3 Roll-Ups für öffentliche Veranstaltungen zum Konsultationsprozess über einen möglichen Nationalpark Ostsee: 1.187,47€
4. Fotos für Auftaktveranstaltung zum Konsultationsprozess über einen möglichen Nationalpark Ostsee (Beauftragung eines Fotografen): 515,19 €
5. Grafisches Design National Park Ostsee (NPO) plus Design Roll-Up (Entwicklung einer Dachmarke inklusive Roll-Ups): 4.480,- €
6. Grafisches Design National Park Ostsee (NPO) (Erarbeitung von zwei Layouts): 140,- €
7. Infokarten Umweltministerium; 300 Stck (Druck von Info-Karten für die Auftaktveranstaltung zur Konsultation eines mögl. Nationalpark Ostsees): 155,31 €
8. Grafisches Design National Park Ostsee (NPO); Ausschreibung Auftragserweiterung Grafikkonzept bei der GMSH: 243,- €
9. Gasmangel-Hotline; Ausschreibung (Beratungsleistung durch die GMSH für eine mögliche Ausschreibung einer Hotline-Dienstleistung): 189,- €
10. Besuch V M NSG Graswarder und NABU Zentrum am 12.04. in Heiligenhafen (Fahrradverleih): 50,- €
11. Dachmarkenartikel (350 Kugelschreiber): 259,- €
12. Beratungsleistung für Vergabe Kampagne "Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger" bei GMSH: 1.647,- €
13. Beratungsleistung für Ausschreibungen Broschüre "Klimaschutzprogramm 2030": 783,- €
14. Broschüre "Klimaschutzprogramm 2030"; Entwurf, Konzeption und Druck; 100 Stck: 14.413,28 €

15. Artikel im Bauernblatt, Infoblätter (Landwirtschaftliche Themen zur Reduzierung der Nährstoffflüsse auf Betriebsebene, Bewerbung der Gewässerschutzberatung, Darstellung der Beratungserfolge und Vorstellung der Themen, die beraten werden): 4.806,17 €
16. Allianz für den Gewässerschutz (Print-Produkte, Veranstaltungen für u.a. Norla, Winterveranstaltungen, Praxistage, Online-Veranstaltungen): 3.408,35 €
17. Gewässer- und Grundwasserschutzberatung (Beachflags für den Einsatz auf Veranstaltungen und Feldtagen): 511,70 €
18. Niederungsstrategie (Reisekosten Frau Mareike Söder (Thünen-Institut) 03.11.2022 - Veranstaltung "Die Zukunft der Niederungen in Schleswig-Holstein"): 184,50 €
19. Niederungsstrategie (Vergabe Moderation Regionalkonferenzen Niederungsstrategie): 5.215,32 €
20. Schulprojekt (Schulprojekt 1 LMG zum Gewässerschutz, Nachfolge von: Schulen für eine lebendige Unterelbe: SLUE): 3.300,- €
21. Schulprojekt (Schulprojekt 2 AFG zum Gewässerschutz, Nachfolge von: Schulen für eine lebendige Unterelbe: SLUE): 3.500,- €
22. Werbung für Gewässerschutz (Aufträge an Büros, die Beratungen und Projekttag an Schulen durchführen und das Thema Gewässerschutz und WRRL an Schüler und die weitere Öffentlichkeit herantragen.): 874,40 €
23. Mehrkosten der Saatgrußkarte 2023; Mehrkosten für Papier + Leerkartons wegen größerem Saatgutvolumens: 68,48 €
24. Korrektur des Flyers „LLUR-Imageflyer“; korrigierte 2. Erstellung barrierefreie PDF-Version Internet: 208,25 €
25. Bearbeitung div. Projekte; Handreichung Geobotanik; Weidezaunpostkarte; Druck Obstgartenfaltblatt; Anfertigung Fotografie Salzgehalt: 802,50 €
26. Faltblätter „Gewässer“; Änderung im Layout inkl. Satzbearbeitung; PDF Erstellung für Print: 492,20 €
27. Layout und Druck Postkarte 6 Motive: 547,40 €
28. Holzkugelschreiber, 500 Stück + Druck: 2.728,97 €
29. 4 Saatgrußkarten 2020-23, barrierefreie PDF: 556,80 €
30. Flyer „Einladung Schachblumenfest“, Druckvorlagenerstellung: 216,58 €
31. Bilderseile mit Gleiter, Stellwandhaken, 30 Stück: 187,08 €
32. 250 Stück Kugelschreiber, Einrichtekosten: 333,08 €
33. 500 Stück „GiveWays“, Schlüsselanhänger, Flaschen- und Dosenöffner: 505,16 €
34. Dachmarkenartikel (90 Baumwolltaschen, Reversnadeln und Schlüsselbänder): 110,10 €
35. 21 Rollups „LfU und LLnL stellen sich vor“, Layoutkorrekturen: 508,25 €
36. Korrektur und Druck Flyer „Herdenschutz in Schleswig-Holstein“, 5000 Stück: 339,15 €
37. Beachflag LfU für Veranstaltungen, 2 Stück: 253,86 €
38. Gestaltung von 2 Flyern „Flurbereinigung“, 500 Stück: 931,18 €
39. Gestaltung Flyer „Geothermie“, 1000 Stück: 829,76 €
40. Überarbeitung Flyer „Wolf“ und Druck, 500 Stück: 381,75 €
41. Schreibblöcke DIN A4 und DIN A5 mit Aufdruck LfU für neue Mitarbeitende und für die Abgabe bei Veranstaltungen: 1.399,44 €
42. Fotos für die Rollups des LfU: 35,31 €
43. 2 Rollups Naturschutztag 2023, Umformatierung und Layoutkorrekturen: 600,13 €
44. Gestaltungsarbeiten für 2 Rollups LfU und LLnL Leitung: 77,58 €
45. Servietten und Papiertischdecken als Material für die Ausgestaltung von Veranstaltungen inkl. Ausstellungseröffnungen: 201,65 €
46. 2 Rollups LfU Abteilung 6, neues Format: 707,13 €

- 47. 1 Rollup LfU Abteilung 1, neues Format: 259,94 €
- 48. Weihnachtskarten, Gestaltung und Druck, 1000 Stück: 310,71 €
- 49. Gestaltung Rollups, Druck und Transporttasche für Veranstaltungen des LfU: 404,60 €
- 50. Gestaltung Blöcke A4, Reinzeichnung und Druck, 500 Stück: 474,39 €

#### **Verausgabung bisherige 2024:**

- 1. Autogrammkarten, 200 Stück (Druck): 90,76 €;
- 2. Mitgliederverzeichnis Bundespressekonferenz für die Öffentlichkeitsarbeit (Kauf des Verzeichnisses): 38,- €;
- 3. Vorauszahlung an die Künstlersozialkasse Wilhelmshaven für das Jahr 2024 (Dienstleistungsabgabe für gestalterische Aufträge): 779,40 €;
- 4. Nachzahlung an die Künstlersozialkasse Wilhelmshaven für das Jahr 2023: 844,35 €;
- 5. Vorstellung 1. Entwurf Strategie Ostseeküste 2100 (Veranstaltungsplanung/Moderation): 669,36 €;
- 6. Objektiv für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Ankauf Kameraobjektivs): 613,85 €;
- 7. Kamera für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Ankauf Kamera): 829,- €;
- 8. Roll-up-Gestelle für die Öffentlichkeitsarbeit u.a. EnMK: 447,44 €
- 9. dpa-Select WebApp für die Öffentlichkeitsarbeit (Abonnement für den Monat August): 128,40 €
- 10. ZEIT-Digital-Abonnement für die Öffentlichkeitsarbeit (Jahresabonnement): 301,60 €
- 11. dpa-Select WebApp für die Öffentlichkeitsarbeit (Abonnement für den Monat September): 133,40 €
- 12. Kabelloses Mikrofon für die Öffentlichkeitsarbeit (Ankauf des Mikrofons für eigene Aufnahmen): 39,50 €
- 13. Trinkwasserleitung Pellworm (Für die Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses für die Trinkwasserleitung Pellworm ist eine Zeitungsanzeige in 2 örtlichen Tageszeitungen erforderlich.): 1.616,26 €
- 14. Niederungsstrategie (BNUR Veranstaltung Zukunft der Niederungen in Schleswig-Holstein am 22. März 2024 im Hohen Arsenal in Rendsburg): 1.882,- €
- 15. Schulprojekt 1 LMG (Wassercamp des Ludwig-Meyn-Gymnasiums, Fortbildung für SchülerInnen zum Thema Gewässerschutz, Fortführung SLUE): 8.861,91 €
- 16. Schulprojekt 2 AFG (Wassercamp der Anne-Frank-Gemeinschaftsschule, Fortbildung für SchülerInnen zum Thema Gewässerschutz, Fortführung SLUE): 3.500,- €
- 17. Informationsveranstaltung MiM (Zum Thema Munition im Meer für die Öffentlichkeit am 26.03.2024): 395,50 €
- 18. Kuhfotografien für die Öffentlichkeitsarbeit (Genehmigung und Ausdruck von 6 Stück): 300,- €
- 19. Ausdruck und Änderung von Postkarten für die Öffentlichkeitsarbeit: 512,88 €
- 20. Marketing Gebühren VLB Titel und Einträge: 588,47 €
- 21. Gestaltung Saatgrußkarten, Flyern und Briefumschlägen für die Öffentlichkeitsarbeit: 2.971,64 €
- 22. Nachdruck Saatgrußkarten, Flyer und Briefumschläge für die Öffentlichkeitsarbeit: 1.996,46 €
- 23. Befüllung und Fertigstellung der Saatgrußkarten für die Öffentlichkeitsarbeit: 4.269,87 €
- 24. Blanko Schlüsselanhänger für die Öffentlichkeitsarbeit: 17,50 €
- 25. Verschiedene Poster Starkregenvorsorge und Flyer Vorsorge/Verhalten bei Überflutungen: 17,41 € + 6,16 € Mehrwertsteuer
- 26. Druckkosten für Flyer Gewässerschutz für die Öffentlichkeitsarbeit: 26,- €

27. Druck von Flyern Wolf für die Öffentlichkeitsarbeit: 734,31 €
28. Aktualisierung Faltblatt „Technischer Gewässerschutz“ für die Öffentlichkeitsarbeit: 96,30 €
29. Erstellung barrierefreies PDF für die Öffentlichkeitsarbeit: 163,63 €
30. Projektmitwirkung Ausstellung „Nomaden unserer Zeit. Wanderschäfereien in Schleswig-Holstein“ für die Öffentlichkeitsarbeit: 200,- €
31. Besprechung, Transport, Vorbereitung und Aufbau sowie Beschriftung der Ausstellung „Nomaden unserer Zeit. Wanderschäfereien in Schleswig-Holstein“ für die Öffentlichkeitsarbeit: 500,- €
32. Verarbeitung von Folder Informationen für See-Anlieger für die Öffentlichkeitsarbeit: 547,40 €
33. Entwurf und Gestaltung von Folder Informationen für See-Anlieger für die Öffentlichkeitsarbeit: 963,- €
34. Kugelfangspiel „Trichter“ für die Öffentlichkeitsarbeit: 341,53 €
35. Abbau, Verpacken und Abtransport der Ausstellung „Nomaden unserer Zeit. Wanderschäfereien in Schleswig-Holstein“ für die Öffentlichkeitsarbeit: 100,- €
36. Entwurf und Gestaltung und Aktualisierung verschiedener Folder - integrierte Stationen - für die Öffentlichkeitsarbeit: 650,02 €

#### **Noch geplante Ausgaben für 2024:**

1. Erstellung Broschüre „Klimaschutzprogramm 2030“: 5.000,- €
2. Allianz für den Gewässerschutz u.a. Broschüren, Norla, Flyer, Praxistage etc. (Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in die Umwelt): 5.700,- €
3. Niederungsstrategie (Layout und Produktion der Strategie durch Agentur): 10.000,- €
4. Spurenstoffe und vierte Reinigungsstufe Kläranlagen (Informationsveranstaltung zum Thema Spurenstoffe und vierte Reinigungsstufe für die Fachöffentlichkeit, Kläranlagenbetreiber und UWB): 2.000,- €
5. Flyer Elementarschäden (Neuaufgabe des Flyers "Naturgefahren – Der echte Norden sorgt vor"): 3.500,- €
6. Flyer (Info MiM): 2.500,- €
7. Veranstaltung (Infokampagne MiM): 2.000,- €
8. HSI Flyer (Neuaufgabe): 2.000,- €

#### **Geplante Ausgaben für 2025:**

1. Veröffentlichung: Novellierung des LWG (Novellierung des LWG - Broschüre mit dem Gesetzestext auflegen): 10.000,- €
2. Div. Veröffentlichungen im Rahmen der ÖA (LfU): 12.000,- €
3. Veröffentlichung zum Klimaschutzprogramm 2030 (Grafische Umsetzung und Produktion): 6.500,- €



**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 1301    **MG (Nr.):**                    **Titel (Nr.):** 53102  
**Zweckbestimmung:** Öffentlichkeitsarbeit  
**Ist 2023:**                    **61,5 T€**  
**Soll 2024:**                    **234,3 T€**  
**Soll HHE 2025:**            **234,3 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahmen wurden in welcher Höhe in 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Maßnahmen sind für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

- Zu 1:** IST (12.11.2024): 36,167,15 €  
Voraussichtliches IST für 2024: 60.466,55 €
- Zu 2:**
1. Autogrammkarten, 200 Stück (Druck): 90,76 €;
  2. Mitgliederverzeichnis Bundespressekonferenz für die Öffentlichkeitsarbeit (Kauf des Verzeichnisses): 38,00 €;
  3. Vorauszahlung an die Künstlersozialkasse Wilhelmshaven für das Jahr 2024 (Dienstleistungsabgabe für gestalterische Aufträge): 779,40 €;
  4. Nachzahlung an die Künstlersozialkasse Wilhelmshaven für das Jahr 2023: 844,35 €;
  5. Vorstellung 1. Entwurf Strategie Ostseeküste 2100 (Veranstaltungsplanung/Moderation): 669,36 €;
  6. Objektiv für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Ankauf Kameraobjektivs): 613,85 €;
  7. Kamera für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Ankauf Kamera): 829,00 €;
  8. Roll-up-Gestelle für die Öffentlichkeitsarbeit u.a. EnMK: 447,44 €
  9. dpa-Select WebApp für die Öffentlichkeitsarbeit (Abonnement für den Monat August): 128,40 €
  10. ZEIT-Digital-Abonnement für die Öffentlichkeitsarbeit (Jahresabonnement): 301,60 €
  11. dpa-Select WebApp für die Öffentlichkeitsarbeit (Abonnement für den Monat September): 133,40 €
  12. Kabelloses Mikrofon für die Öffentlichkeitsarbeit (Ankauf des Mikrofons für eigene Aufnahmen): 39,50 €
  13. Trinkwasserleitung Pellworm (Für die Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses für die Trinkwasserleitung Pellworm ist eine Zeitungsanzeige in 2 örtlichen Tageszeitungen erforderlich.): 1.616,26 €
  14. Niederungsstrategie (BNUR Veranstaltung Zukunft der Niederungen in Schleswig-

- Holstein am 22. März 2024 im Hohen Arsenal in Rendsburg): 1.882,00 €
15. Schulprojekt 1 LMG (Wassercamp des Ludwig-Meyn-Gymnasiums, Fortbildung für SchülerInnen zum Thema Gewässerschutz, Fortführung SLUE): 8861,91,00 €
  16. Schulprojekt 2 AFG (Wassercamp der Anne-Frank-Gemeinschaftsschule, Fortbildung für SchülerInnen zum Thema Gewässerschutz, Fortführung SLUE): 3.500,00 €
  17. Informationsveranstaltung MiM (Zum Thema Munition im Meer für die Öffentlichkeit am 26.03.2024): 395,50 €
  18. Kuhfotografien für die Öffentlichkeitsarbeit (Genehmigung und Ausdruck von 6 Stück): 300,00 €
  19. Ausdruck und Änderung von Postkarten für die Öffentlichkeitsarbeit: 512,88 €
  20. Marketing Gebühren VLB Titel und Einträge: 588,47 €
  21. Gestaltung Saatgrußkarten, Flyern und Briefumschlägen für die Öffentlichkeitsarbeit: 2971,64 €
  22. Nachdruck Saatgrußkarten, Flyer und Briefumschläge für die Öffentlichkeitsarbeit: 1996,46 €
  23. Befüllung und Fertigstellung der Saatgrußkarten für die Öffentlichkeitsarbeit: 4269,87 €
  24. Blanko Schlüsselanhänger für die Öffentlichkeitsarbeit: 17,50 €
  25. Verschiedene Poster Starkregenvorsorge und Flyer Vorsorge/Verhalten bei Überflutungen: 17,41 €
  26. Druckkosten für Flyer Gewässerschutz für die Öffentlichkeitsarbeit: 26,00 €
  27. Druck von Flyern Wolf für die Öffentlichkeitsarbeit: 734,31 €
  28. Aktualisierung Faltblatt „Technischer Gewässerschutz“ für die Öffentlichkeitsarbeit: 96,30 €
  29. Erstellung barrierefreies PDF für die Öffentlichkeitsarbeit: 163,63 €
  30. Projektmitwirkung Ausstellung „Nomaden unserer Zeit. Wanderschäferereien in Schleswig-Holstein“ für die Öffentlichkeitsarbeit: 200,00 €
  31. Besprechung, Transport, Vorbereitung und Aufbau sowie Beschriftung der Ausstellung „Nomaden unserer Zeit. Wanderschäferereien in Schleswig-Holstein“ für die Öffentlichkeitsarbeit: 500,00 €
  32. Verarbeitung von Folder Informationen für See-Anlieger für die Öffentlichkeitsarbeit: 547,40 €
  33. Entwurf und Gestaltung von Folder Informationen für See-Anlieger für die Öffentlichkeitsarbeit: 963,00 €
  34. Kugelfangspiel „Trichter“ für die Öffentlichkeitsarbeit: 341,53 €
  35. Abbau, Verpacken und Abtransport der Ausstellung „Nomaden unserer Zeit. Wanderschäferereien in Schleswig-Holstein“ für die Öffentlichkeitsarbeit: 100,00 €
  36. Entwurf und Gestaltung und Aktualisierung verschiedener Folder - integrierte Stationen - für die Öffentlichkeitsarbeit: 650,02 €

**Zu 3:**

37. Broschüre mit Novellierung des LWG (Novellierung des LWG - Broschüre mit dem Gesetzestext auflegen): 10.000,- €
38. Div. Veröffentlichungen im Rahmen der ÖA (LfU)
39. Veröffentlichung zum Klimaschutzprogramm 2030 (Grafische Umsetzung und Produktion): 6.500,- €

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
um Haushaltsentwurf 2025****Einzelplan (Nr.):** 13 **Seite:****Kapitel (Nr.):** 1301 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53104**Zweckbestimmung:** Symposien und Fachtagungen**Ist 2023:** 30,1 T€**Soll 2024:** 95,7 T€**Soll HHE 2025:** 95,7 T€**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Symposien und Fachtagungen wurden in welcher Höhe in 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Symposien und Fachtagungen sind für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:****Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024?**

IST (12.11.2024): 20.919,54 €

Voraussichtliches IST 2024: 33.319,54 €

**Welche Symposien und Fachtagungen wurden in welcher Höhe in 2024 aus diesem Titel finanziert?**

1. Energieministerkonferenz (15.-17.5. und 6.-8.11.): Berartung für die Ausschreibung zur Bereitstellung von Veranstaltungstechnik: 837,00 €
2. Veranstaltung Bioenergie in der LV SH am 19.01. mit V StE (Verköstigung): 364,00 €
3. Veranstaltungsdinner im Rahmen der 129. Sitzung der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Naturschutz, Landschaftspflege und Erholung (LANA) (Kosten für Verköstigung): 2720,00 €
4. 7. FESH-Beiratssitzung am 13.05. (Verköstigung): 66,25 €
5. Klausurtagung der Landesregierung und Kommunalen Landesverbände vom 27.05.-28.05. (Anteil Raummiete): 87,50 €
6. Klausurtagung der Landesregierung und Kommunalen Landesverbände vom 27.05.-28.05. (Verköstigung Hausleitung MEKUN): 70,50 €
7. Klausur Grüne Energieministerinnen und -minister am 4.7. in der LV SH (Verköstigung): 532,00 €
8. Klausur Grünes-Energieministertreffen am 5.7. in der LV SH (Verköstigung und Fremdpersonal): 688,13 €
9. Veranstaltung: „Die Ostseesturmflut in Schl.-H. und ihre Folgen“, am 09.02.24 in Kappeln (Raummiete, Moderationshonorar, Verpflegung): 5793,75 €
10. Veranstaltung: „Die Ostseesturmflut in Schl.-H. und ihre Folgen“, am 16.02. in Damp (Raummiete, Verpflegung): 2410,00 €
11. Veranstaltung: „Die Ostseesturmflut in Schl.-H. und ihre Folgen“, am 07.03. in Großenbrode (Tontechnik etc. und Verpflegung): 1544,20 €
12. Veranstaltung „Zukunftsdialo g Krabbenfischerei“ am 15.10. im LfU Flintbek

- (Verpflegung): 154,10 €
13. Übergabe Klimareport (Verpflegung): 78,50 €
  14. Präsentation Klimareport (Blumengestecke): 190,00 €
  15. Übergabe Klimareport (Verpflegung): 23,41 €
  16. Kaffee, 12 Pakete für Veranstaltungen inkl. Ausstellungseröffnungen: 112,57 €
  17. Runder Tisch „Wolf“ (Verpflegung und Getränke): 121,89 €
  18. Minisymposium „Austausch mit Gutachten-Auftragnehmern zu Projekten des Küstengewässer-Dezernates im LfU“ am 06.03. (Bewirtung): 332,07 €
  19. Ausstellungseröffnung „Wasser.stark“ (Bewirtung): 25,40 €
  20. Ausstellungsbufett-Parallelwelten: 43,65 €
  21. Veranstaltung am 28.06. Foto-Ausstellung „Sag Kuh zu mir“ (Bewirtung): 84,00 €
  22. Hintergrundkarton, 35 Stück: 352,10 €
  23. Ausstellungseröffnung Parallelwelten (Getränke): 238,00 €
  24. Veranstaltung Naturschutz (Getränke): 303,45 €
  25. Info-Veranstaltung zum Geologie-Datengesetz (Getränke): 357,00 €
  26. Stakeholder-Treffen Naturschutz, 66 Pers. (Bewirtung): 757,30 €
  27. Bewirtung „Wanderschäferereien“ am 25.06.: 173,05 €
  28. Ausstellungsbufett „Wanderschäferereien“ am 25.06.: 144,23 €
  29. GiveAways, Kugelschreiber, Windrädchen, Facettenauge; 850 Stück: 1.920,99 €
  30. Catering für Ausstellungseröffnung „Mensch und Natur – Skulpturen“ am 25.10.: 394,20 €

**Bereits für 2025 geplante Veranstaltungen:**

- Veranstaltung zur Vorstellung des 1. Entwurfs der Strategie Ostseeküste 2100: 10000,00 €;
- Veranstaltung Umwelt- und Naturschutz in der Wirtschaft: 10.000,00 €
- Veranstaltung zur Zukunft des Strommarktes in Deutschland in der LV SH im Januar 2025: 5000,00 €
- Teilnahme Job-Messe von CAU und FH Kiel: ca. 2.000,00 €

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 11

**Kapitel (Nr.):** 1301    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53901

**Zweckbestimmung:** Verwaltungskosten für EU-Förderprogramme

**Ist 2023:**                      **414,7 T€**

**Soll 2024:**                      **650,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **535,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt?  
Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025  
in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

2023	GMSH-Ausschreibung Beratung Ökolandbau	5,1 T€
	GMSH-Ausschreibung EIP-Innovationsbüro	2,7 T€
	EIP-Abschlagszahlungen (100 % EU-Mittel)	
	01.04.2022 bis 30.06.2022 – 8. Zahlung	21,4 T€
	01.07.2022 bis 30.09.2022 – 9. Zahlung	21,9 T€
	01.10.2022 bis 30.09.2022 – 10. Zahlung	22,3 T€
	Partnerinfo 23.05.2023	0,5 T€
	BGA-Sitzung 15.06.2023	0,4 T€
	9. Rate Thünen-Institut Evaluierung ELER 2014-2022	193,7 T€
	EU-Schilder für ELER-Förderperiode 2023-2027 von Agentur KNSK Hamburg	3,9 T€
	GMSH-Ausschreibung Bildungsmaßnahme	2,1 T€
	1. Rate EIP-Büro Januar bis März 2023 (100 % EU- Mittel)	41,1 T€
	2. Rate EIP-Büro April bis Juni 2023 (100 % EU- Mittel)	42,7 T€
	3. Rate EIP-Büro Juli bis September 2023 (100 % EU- Mittel)	56,9 T€
	<b>414,7 T€</b>	
2024 verausgabt	Partnerinfo 28.05.2024	0,5 T€
	BGA-Sitzung 20.06.2024	0,4 T€
	12. Rate Thünen-Institut Evaluierung LPLR 2014- 2022	200,1 T€
	4. Rate EIP-Büro Oktober bis Dezember 2023 (100 % EU-Mittel)	56,3 T€
	5. Rate EIP-Büro Januar bis März 2024 (100 % EU- Mittel)	56,2 T€

	6. Rate EIP-Büro April bis Juni 2024 (100 % EU-Mittel)	59,6 T€
		<b>373,1 T€</b>
2024 geplant	7. Rate EIP-Büro Juli bis September 2025 (100 % EU-Mittel)	63,2 T€
	Puffer für Unvorhergesehenes (z.B. Ausschreibungen, Entwicklungskonzepte, Studien, Analysen, Unterstützung des Netzwerkes der Wirtschafts- und Sozialpartner, GAP-Übergangsperiode)	213,7 T€
2024 verausgabt und geplant		<b>650,0 T€</b>

2025 vorgesehen	BGA- und Partner-Sitzungen	4,5 T€
	10. Rate Thünen-Institut Evaluierung ELER 2014-2022 (war nicht vorhersehbar, ob in 2025 oder 2026 gezahlt werden soll, ist jetzt für 2025 vorgesehen)	415,2 T€
	13. Rate Thünen-Institut Evaluierung ELER 2014-2022	200,1 T€
	8. Rate EIP-Büro Oktober bis Dezember 2024 (100 % EU-Mittel)	61,7 T€
	9. Rate EIP-Büro Januar bis März 2025(100 % EU-Mittel)	52,8 T€
	10. Rate EIP-Büro April bis Juni 2025 (100 % EU-Mittel)	52,8 T€
	11. Rate EIP-Büro Juli bis September 2025 (100 % EU-Mittel)	52,8 T€
		<b>839,9 T€</b>

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 12

**Kapitel (Nr.):** 1301    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 54701

**Zweckbestimmung:** Ausgaben im Zusammenhang mit der Energieministerkonferenz

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **475,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **60,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden bisher in 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Vorbemerkung: Zum Zeitpunkt der Beantwortung liegen insbesondere die Rechnungen für die Herbst-EnMK noch nicht vor.

Der gegenwärtige IST-Betrag der Ausgaben im Titel 1301 54701 beläuft sich auf:  
131.341,07 EUR

Die gegenwärtige Gesamtplanung 2024 beläuft sich auf:  
264.219,23 EUR

<b>Übergreifende Kosten</b>	<b>39.477,88 EUR</b>
Ausschreibung GMSH	837,00
Kosten Hosting EnMK.de und cms-Schulung	13.923,00
Schulung Event Company	2.142,00
Logo-Entwicklung, Konferenz-Artikel, Veranstaltungsequipment	21.883,28 davon IST: 15.383,28
Papier	692,60

<b>Frühjahrs-EnMK:</b>	<b>97.787,74 EUR</b>
Tagungshotel	40.279,76
Verpflegung Helfer	247,14
Gastgeschenke	1.796,24
Rahmenprogramm	6.235,83
Security	3.065,44
Blumengestecke	220,00
Technik-Dienstleister	44.183,33
Halteverbotsschilder	80,00
Fotografien	1.680,00

<b>Herbst-EnMK</b>	<b>121.806,35 EUR (voraussichtl.)</b>
Tagungshotel	72.800,00
Verpflegung Helfer	700,00
Gastgeschenke	556,35 (IST)
Rahmenprogramm	3.750,00
Staffelstab Übergabe Vorsitz	300,00
Blumengestecke	500,00
Technick-Dienstleister	40.000,00
Fotografin	2.000,00
Absperrung Ordnungsamt	700,00
Strom Pressekonferenz	500,00
<b>Verbändegespräche</b>	<b>5.280,00 EUR (voraussichtl.)</b>
Tagungskosten Berlin	5.000,00
Cateringkosten Verbändegespräch SH	130,00 (IST)
Cateringkosten Verbändegespräch SH	150,00

Für den Fall, dass bis Kassenschluss nicht alle Rechnungen eingegangen sind, wurde für das Jahr 2025 weitere Mittel vorgesehen.



**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025****Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:****Kapitel (Nr.):** 1301    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 54701**Zweckbestimmung:** Ausgaben im Zusammenhang mit der Energieministerkonferenz**Ist 2023:**                      **0,0 T€****Soll 2024:**                      **475,0 T€****Soll HHE 2025:**                      **60,0 T€****Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Was wurde konkret in welcher Höhe in 2024 aus diesem Titel finanziert?

**Antwort der Landesregierung:**

Vorbemerkung: Zum Zeitpunkt der Beantwortung liegen insbesondere die Rechnungen für die Herbst-EnMK noch nicht vor.

Der gegenwärtige IST-Betrag der Ausgaben im Titel 1301 54701 beläuft sich auf:  
131.341,07 EURDer gegenwärtig geplante, voraussichtliche IST 2024 beläuft sich auf:  
264.219,23 EUR

<b>Übergreifende Kosten</b>	<b>39.477,88 EUR</b>
Ausschreibung GMSH	837,00
Kosten Hosting EnMK.de und cms-Schulung	13.923,00
Schulung Event Company	2.142,00
Logo-Entwicklung, Konferenz-Artikel, Veranstaltungsequipment	21.883,28 davon IST: 15.383,28
Papier	692,60

<b>Frühjahrs-EnMK:</b>	<b>97.787,74 EUR</b>
Tagungshotel	40.279,76
Verpflegung Helfer	247,14
Gastgeschenke	1.796,24
Rahmenprogramm	6.235,83
Security	3.065,44
Blumengestecke	220,00
Technik-Dienstleister	44.183,33
Halteverbotsschilder	80,00
Fotografien	1.680,00

<b>Herbst-EnMK</b>	<b>121.806,35 EUR (voraussichtl.)</b>
Hotel und Tagungsort	72.800,00
Verpflegung Helfer	700,00
Gastgeschenke	556,35 (IST)
Rahmenprogramm	3.750,00
Staffelstab Übergabe Vorsitz	250,00
Blumengestecke	500,00
Technik-Dienstleister	40.000,00
Fotografin	2.000,00
Absperrung Ordnungsamt	700,00
Strom Pressekonferenz	500,00

<b>Verbändegespräche</b>	<b>5.280,00 EUR (voraussichtl.)</b>
Tagungskosten Berlin	5.000,00
Cateringkosten Verbändegespräch SH	130,00 (IST)
Cateringkosten Verbändegespräch SH	150,00

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 13

**Kapitel (Nr.):** 1301    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68525

**Zweckbestimmung:** An die Geschäftsführung des Vergaberates für Maßnahmen aus dem Zweckertragsaufkommen von "Bingo! Die Umweltlotterie"

**Ist 2023:**                      **4.637,7 T€**

**Soll 2024:**                      **3.760,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **4.510,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Die bei diesem Titel veranschlagten Mittel speisen sich aus den Zweckerträgen der Umweltlotterie Bingo und werden für Naturschutz-, Umwelt- und Entwicklungsprojekte zur Verfügung gestellt (vgl. Titel 1103- 122 09 MG 02).

Die Verausgabung der Mittel erfolgt im Rahmen von Zuwendungen auf der Grundlage der Richtlinie zur Vergabe der Zweckerträge aus der Lotterie für Umwelt und Entwicklung in Schleswig-Holstein ("Bingo! Die Umweltlotterie") sowie entsprechenden Beschlüssen des vom Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein berufenen Vergaberates zur Vergabe der Zweckerträge aus der Lotterie BINGO! Die Umweltlotterie Schleswig-Holstein.

Die in den Jahren 2023 und 2024 getätigten Auszahlungen für bewilligte Projekte sind in der beigefügten Anlage dargestellt. Über die Umsetzung zukünftiger Maßnahmen entscheidet der Vergaberat auf Basis der vorliegenden Anträge in den kommenden Sitzungen, so dass eine Aussage über die konkreten Vorhaben und den damit verbundenen Kosten nicht möglich ist.

19.11.2024

# BINGO! Schleswig-Holstein

Auszahlungen im Zeitraum vom 1.1.2023 bis  
31.12.2023

## Bewilligte Projekte - Auszahlungen

Nr.	AZ	Organisation	Projektname	Förderbetrag	Beschluß vom	ausgezahlt
1	HU-4996-17US	Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer e.V.	LakeExplorer - Citizen Science taucht ab	60.000,00 €	13.06.2017	15.000,00 €
2	GL-5097-19US	artefact gGmbH Glücksburg	Workshop-Reihe Jugend und Energiewende 4.0: Grünkohl stat	12.000,00 €	12.03.2019	10.750,00 €
3	HU-5099-17US	Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer e.V.	Datenbank Nationalparkbetreuung online	54.000,00 €	05.12.2017	47.129,00 €
4	HE-5295-18ES	Ev.-luth. Kirchengemeinde Heikendorf	Wasser für Uchira / Tansania - Bau eines Wasserspeichers un	11.000,00 €	04.12.2018	8.066,34 €
5	BR-5323-19US	Tor zur Urzeit e.V.	Werbung "Tor zur Urzeit"	8.550,00 €	12.03.2019	727,86 €
6	EC-5354-19US	GREEN SCREEN Festival e.V.	Naturfilm und Exkursion - Naturerlebnis mit passender Filmver	120.000,00 €	12.03.2019	26.525,69 €
7	BR-5355-19US	Christian Jensen Kolleg gGmbH	Garten der Sinne / Schöpfungsgarten	35.000,00 €	12.03.2019	16.366,42 €
8	KI-5358-19US	Permakulturzentrum Kiel e.V.	Wasserwerkswald - Apfelmus statt Kapitalismus	23.000,00 €	12.03.2019	7.107,34 €
9	KI-5365-19ES	BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	Schleswig-Holstein: Die SDGs auf dem Prüfstand	55.000,00 €	12.03.2019	14.405,21 €
10	SÜ-5399-19ES	Charity4Aid e.V.	10 Off-Grid-Solaranlagen für Okakarara (Namibia)	13.800,00 €	10.09.2019	6.900,00 €
11	PO-5441-19US	Ackerdemia e.V.	GemüseKlasse - Innovatives Indoor-Ackern in Schleswig-Holst	30.000,00 €	10.09.2019	30.000,00 €
12	SC-5453-19US	Ortskulturring Schuby e.V.	"Umweltwerkstatt Modellbahn" - Förderung für die Ausgestaltu	11.000,00 €	10.09.2019	2.432,77 €
13	PL-5454-19US	Junge Nordkirche, Zentrum für Kinder, Jugendliche und Ju	SchöpfungsWochen - Klimabildung für kleine und junge Leute	175.000,00 €	10.09.2019	18.000,00 €
14	PR-5482-19US	NABU Ortsgruppe Preetz-Probstei	Erweiterung der umweltpädagogischen Ausstellung des NABU	8.180,00 €	03.12.2019	8.180,00 €
15	PL-5506-19US	Junge Nordkirche, Zentrum für Kinder,	Urbane Klimakonzepte 2030 und klimaschonender Lebensstil	17.600,00 €	03.12.2019	17.600,00 €
16	KI-5525-19US	Pädiko e.V., Verein für Pädagogische Initiativen und Komm	Exkursion im Kailand	22.800,00 €	04.03.2020	22.800,00 €
17	KI-5548-20ES	now - Hilfe für Straßenkinder e.V.	Filmprojekt: Die Kinder von "La Bergerie de Dieu" Cotonou/Be	30.000,00 €	04.03.2020	15.000,00 €
18	KI-5567-20US	Frauenwerk der Nordkirche	Mut wächst - Klimabewusstsein erden	60.000,00 €	04.03.2020	56.108,23 €
19	KI-5568-20US	BUND Landesverband Schleswig-Holstein	Weniger ist mehr - Versiegelung stoppen!	150.000,00 €	04.03.2020	45.346,81 €
20	HA-5591-20ES	EURIST e.V. (European Institute for Sustainable Transpor	Das Jugendgruppen-Austauschprojekt "Motivation Mobility"	6.000,00 €	02.06.2020	2.000,00 €
21	MO-5606-20U	Schleswig-Holsteinischer Heimattb. (SHHB)	Knickschulungen	5.900,00 €	02.06.2020	5.275,27 €
22	QU-5607-20U	Bildungs- und Förderstätte Himmelmoor gGmbH	Handlungsorientierte Umweltbildung anhand eines Biomeilers	7.000,00 €	02.06.2020	5.979,13 €
23	KI-5621-20US	BUNDjugend im BUND Landesverband Schleswig-Holstein	Land unter den Meeren - Medienwirksam gegen den Klimawan	130.000,00 €	02.06.2020	38.372,93 €
24	HA-5628-20ES	Zentrum für Mission und Ökumene - ev. nordkirche weltweit	Bau einer Kompostierungsanlage und Wald-Weide-Systeme;	26.900,00 €	02.06.2020	14.210,00 €
25	PR-5632-20US	Theos Wiese e.V.	Etablierung eines Schulzweigs "Natur.Schaff(f)t.Wissen" an der	40.000,00 €	02.06.2020	40.000,00 €
26	HA-5633-20US	FF Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder L	Dorfgemeinschaftsofen mit Fachwerkunterstand in Lehmbaute	6.000,00 €	02.06.2020	1.684,33 €
27	KE-5634-20US	GeoPark Nordisches Steinreich e.V.	Online-Seminare und -Schulungen	8.000,00 €	02.06.2020	2.475,30 €
28	PL-5638-20US	Junge Nordkirche, Zentrum für Kinder,	Klimasail - Tagesangebote Sommer 2020	6.000,00 €	02.06.2020	6.000,00 €
29	HA-5652-20ES	Zentrum für Mission und Ökumene - ev. nordkirche weltweit	Solar Power & Environmental Awareness in Lutheran Schools	50.000,00 €	03.09.2020	20.000,00 €
30	TÖ-5654-20US	Nationalpark-Service gGmbH	Eine Nationalpark-Ecke für unsere Kita oder Schule / Teilproje	103.000,00 €	03.09.2020	103.000,00 €
31	BO-5657-20US	Naturpark Westensee - Obere Eider e.V.	Klimaschutzbildung im Naturpark Westensee	55.000,00 €	03.09.2020	26.454,06 €

19.11.2024

Nr.	AZ	Organisation	Projektname	Förderbetrag	Beschluß vom	ausgezahlt
32	WA-5659-20U	Arche Warder - Zentrum für alte Haus- und Nutztierassen	Besucherzentrum Arche Warder - Tor zum Naturpark Westens	150.000,00 €	03.09.2020	100.000,00 €
33	KI-5660-20US	Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.	Klimaschutz beim Einkaufen und Essen	75.000,00 €	03.09.2020	41.168,05 €
34	SC-5674-20US	Freunde des Schwentineparks e.V.	Bau eines Lehrpfades Biologischer Pflanzenschutz	26.000,00 €	01.03.2022	13.000,00 €
35	FL-5675-20US	Förderverein Grundschule Fleckeby e.V.	Draußenschule in der Schleiregion	2.200,00 €	03.09.2020	2.200,00 €
36	AH-5678-20US	Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V.	Sicherung und Ausbau der Bauernhofpädagogik und Umweltbil	8.700,00 €	02.12.2020	900,00 €
37	HA-5689-20US	Loki Schmidt Stiftung	Optimierung des Zustandes und der Pflege von Naturschutzflä	39.000,00 €	02.12.2020	16.000,00 €
38	KI-5693-20ES	BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	Kampagne Faire Sportbälle in Schleswig-Holstein	14.000,00 €	02.12.2020	14.000,00 €
39	KI-5694-20ES	BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	Mein Geld - Meine Entscheidung - Meine Wirkung	8.000,00 €	02.12.2020	8.000,00 €
40	KI-5695-20ES	BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	Welten unserer Mitglieder II	15.000,00 €	02.12.2020	11.100,00 €
41	BR-5696-20US	Lokale Aktion Runder Tisch Naturschutz Nordfriesland e.V.	Großschild "Prototyp zum Thema Fledermausschutz"	1.600,00 €	02.12.2020	1.600,00 €
42	MU-5699-20E	Farm & Culture e.V.	Förderung der Agroforstwirtschaft in Sierra Leone	9.400,00 €	02.12.2020	9.400,00 €
43	KI-5704-20ES	H.O.P.E. - Hand in Hand for fair Opportunities, Peace and	"Mr. Zanzibar's Zukunftsgarten" - Umweltpädagogisches Kinde	8.900,00 €	02.12.2020	693,00 €
44	PR-5708-20ES	Arbeitskreis Uganda Partnerschaften im ev.-luth. Kirchenkr	Jugendbildungsprojekt "Agroforestry Vocational Training"	11.000,00 €	02.12.2020	8.784,49 €
45	NE-5709-20US	NABU Schleswig-Holstein	Neuanlagen von Streuobstwiesen und Ergänzungspflanzungen	125.500,00 €	02.12.2020	41.714,09 €
46	NE-5711-20ES	Forum Kieler Zentrum für AusländerInnen und Dritte Welt e	Agenda-2030-Bündnis Kiel	16.000,00 €	02.12.2020	2.654,28 €
47	FL-5712-20US	Flensburger Jugendring e.V.	Waldwuchs Flensburg	100.000,00 €	02.12.2020	36.211,37 €
48	HA-5713-20US	Apfelhaus Hattstedt e.V.,	Ertüchtigung des Apfelhauses	10.200,00 €	02.12.2020	6.400,00 €
49	HA-5715-20US	Gemeinwohl-Ökonomie Nord e.V.	Gemeinwohl-Ökonomie in der Kiel-Region - Aufbau ehrenamtl	7.000,00 €	02.12.2020	7.000,00 €
50	KI-5716-20US	Hof Akkerboom e.V.	upWert	20.580,00 €	02.12.2020	8.762,53 €
51	BE-5721-20US	Stiftung Fräulein Brehms Tierleben gGmbH	Oenanthe oenanthe - Der Steinschmätzer	15.000,00 €	09.03.2021	10.000,00 €
52	BO-5726-20US	Wildtierrettung Stollberg e.V.	Wildtierrettung Stollberg	6.000,00 €	09.03.2021	1.067,01 €
53	BA-5733-21US	Förderverein Wildtierheim der Vogelschutzgruppe Preetz e.	Digitales Lernen im Wildtierheim	40.000,00 €	09.03.2021	12.000,00 €
54	LÜ-5735-21US	Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V.	Folgeantrag Anschubphase Naturerlebniszentrum Priwall	50.000,00 €	09.03.2021	5.000,00 €
55	LÜ-5738-21US	BUND Kreisgruppe Lübeck	Gesunde und ökologische Ernährung mit Kindern im Laufe der	50.000,00 €	09.03.2021	16.852,88 €
56	RE-5746-21ES	Diakonisches Werk Schleswig-Holstein	Projekt Kinderrechte	20.000,00 €	09.03.2021	20.000,00 €
57	KI-5750-21ES	Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.	Meine Geschichte. Deine Geschichte. Unsere Zukunft!	3.000,00 €	09.03.2021	2.670,85 €
58	GL-5755-21US	Schönes Glücksburg e.V.	Rosarium Glücksburg - Rosengarten und Garten der Arten?	16.000,00 €	15.06.2021	10.000,00 €
59	HE-5756-21ES	Eine Welt im Blick e.V.	Fair am Meer - Nachhaltiger Tourismus in globaler Verantwort	8.000,00 €	15.06.2021	8.000,00 €
60	WE-5757-21U	Naturschutzgemeinschaft Sylt e.V.	Buch über 100 Jahre Naturschutzgeschichte Sylt	14.250,00 €	09.03.2021	3.357,75 €
61	GE-5765-21ES	Partnerschaft Afrika e.V.	Wiederaufforstung Sirakoro	12.000,00 €	15.06.2021	12.000,00 €
62	NI-5769-21ES	Entwicklungsprojekt für Frauen und Kinderhilfe in Afrika e.V	Stärkung und Bildung im ländlichen Bereich Togos	10.000,00 €	15.06.2021	4.116,52 €
63	SY-5774-21ES	Mikana e.V.	Solaranlage für das Lehrerhaus der Manyon'onya infant school	1.100,00 €	15.06.2021	1.100,00 €
64	RE-5775-21US	Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein e.	MusikWald.Schleswig-Holstein	60.000,00 €	15.06.2021	42.177,33 €
65	FL-5790-22US	Adelby 1 Kinder- und Jugenddienste gGmbH	Klimaschaukästen	9.200,00 €	21.06.2022	9.200,00 €
66	HA-5791-21US	Loki Schmidt Stiftung	Naturnahe alte Wälder erhalten und fördern - Blume des Jahre	14.000,00 €	15.06.2021	8.000,00 €
67	GL-5794-21US	artefact gGmbH Glücksburg	Mit Sonne und Wadenwatt - Jugend macht mobil	18.000,00 €	15.06.2021	18.000,00 €

19.11.2024

Nr.	AZ	Organisation	Projektname	Förderbetrag	Beschluß vom	ausgezahlt
68	LÜ-5807-21US	Tontalente e.V.	Kreativ für Klimagerechtigkeit	30.000,00 €	28.09.2021	15.600,00 €
69	FR-5810-21US	Seehundstation Friedrichskoog gGmbH	Neubau Robbenbecken	273.500,00 €	15.06.2021	249.202,78 €
70	KL-5811-21US	Wildtier- und Artenschutzzentrum gGmbH	Seminarraum für Bildungsangebote im Bereich des Tier-, Arte	11.800,00 €	15.06.2021	11.800,00 €
71	RO-5814-21U	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Schle	Schulwaldfilm Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Schleswig	5.000,00 €	28.09.2021	5.000,00 €
72	MO-5816-21U	Schleswig-Holsteinischer Heimatb. (SHHB)	Insektenlehrpfad	18.000,00 €	15.06.2021	18.000,00 €
73	NE-5819-21US	NABU-Stiftung Naturerbe Schleswig-Holstein	NABU-Stiftung Naturerbe Schweinswalkoffer	60.000,00 €	28.09.2021	37.718,99 €
74	NE-5820-21US	NABU-Stiftung Naturerbe Schleswig-Holstein	NABU-Stiftung Naturerbe - Ostseeschutz Ehrenamt	25.000,00 €	28.09.2021	14.841,82 €
75	NE-5827-21US	NABU Schleswig-Holstein	Das "neue" Grün - Nährstoffe und Landschaftswandel II	44.000,00 €	28.09.2021	4.400,00 €
76	LÜ-5828-21US	Interkulturelle Begegnungsstätte e.V.	Kultur-Werkstätten in Lübecker Stadtteilen - natu(e)rlich Mitein	50.000,00 €	28.09.2021	21.711,27 €
77	BA-5831-21US	Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Bad Segeberg	Der Boden unter meinen Füßen: Sanierung des Außengelände	7.200,00 €	28.09.2021	5.735,65 €
78	KI-5832-21US	PROVIEH e.V.	Blick über den Tellerrand - Das Tier hinter dem Produkt/Leben	29.700,00 €	28.09.2021	9.700,00 €
79	LÜ-5833-23US	Sprungtuch e.V.	Außenspielbereich der Kita Lauerholz	5.660,00 €	21.03.2023	5.660,00 €
80	KI-5835-21US	NABU Ortsgruppe Kiel	Schweinswalschutz - Dauerausstellung und Öffentlichkeitsarbe	9.000,00 €	28.09.2021	1.000,00 €
81	EC-5836-21US	UTS Umwelt Technik Soziales e.V.	Seegraszucht im Ostsee Info-Center	23.300,00 €	28.09.2021	23.300,00 €
82	KI-5837-21US	BUND Landesverband Schleswig-Holstein	Urlaub fürs Meer II - Meeresfreundliche Ferien im Land zwisch	111.000,00 €	28.09.2021	72.980,34 €
83	KI-5839-21ES	Lisungi e.V.	Aufbau einer ökologischen Hühnerzucht für die Bildung und Er	50.000,00 €	28.09.2021	5.000,00 €
84	MA-5841-21U	Förderverein Naturerlebniszentrum (NEZ) Maasholm e.V.	NEZ-Nisthilfen	2.300,00 €	28.09.2021	2.091,18 €
85	KI-5844-21ES	BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	Jugend im SDG-Dialog - weltweit und digital	21.500,00 €	28.09.2021	4.459,62 €
86	KI-5845-21ES	BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	Klimadialoge	44.500,00 €	28.09.2021	4.500,00 €
87	KI-5846-21ES	BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	Wirtschaft und Menschenrechte in Schleswig-Holstein II	95.000,00 €	28.09.2021	40.500,00 €
88	AH-5852-21US	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur	Klimahallig Norderoog - Machbarkeitsstudie	50.000,00 €	28.09.2021	25.000,00 €
89	KI-5853-21US	BUNDjugend im BUND Landesverband Schleswig-Holstein	Stadt.Land.Dorf	215.000,00 €	28.09.2021	74.740,27 €
90	KI-5854-21US	Bildungswerk anderes lernen e.V., H.-Böll-Stiftung Schlesw	Modulare Bildungsreihe: Mohltiet! Wir bitten zu Tisch.	40.000,00 €	28.09.2021	3.774,08 €
91	NI-5860-21ES	Ev. Kinder- und Jugendbüro Nordfriesland	Die Fairen Fünf	2.500,00 €	14.12.2021	1.500,00 €
92	GR-5864-21U	Dorfverschönerungsverein Großenwiehe e.V.	Streuoobstwiese	2.750,00 €	14.12.2021	2.750,00 €
93	BL-5866-21US	Vereinigung Ehemalige & Förderer am Lehr- und Versuchs	Modernisierung des Lehrpfads am Lehr- und Versuchszentrum	6.200,00 €	14.12.2021	6.200,00 €
94	HA-5868-21US	Ökomarkt Verbraucher- und Agrarberatung e.V.	BNE durch Ökologisierung und Nutzung des schulischen Auß	16.000,00 €	14.12.2021	16.000,00 €
95	MI-5870-21US	Dein Klima e.V.	Nature Crime - die erlebnispädagogische Umwelt Escape Rally	26.000,00 €	14.12.2021	9.580,25 €
96	KA-5871-21ES	Kedovo e.V.	KEDOVO Solar Bakery - Income Generating Project	20.000,00 €	14.12.2021	5.000,00 €
97	BE-5875-21US	Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.	Nationale Auswahlstizung Bad Segeberg 2022	11.400,00 €	14.12.2021	9.300,84 €
98	MO-5879-21U	Schleswig-Holsteinischer Heimatb. (SHHB)	Umweltbildung für Kinder	25.700,00 €	14.12.2021	14.473,31 €
99	MO-5880-21U	Schleswig-Holsteinischer Heimatb. (SHHB)	Alleen in Schleswig-Holstein - landesweiter Wettbewerb 2022	18.990,00 €	14.12.2021	18.990,00 €
100	KI-5885-21US	Bildungswerk anderes lernen e.V., H.-Böll-Stiftung Schlesw	Ocean Summit III	110.000,00 €	14.12.2021	21.129,41 €
101	KI-5888-21ES	Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für MigrantInnen in	Kulturwochen - der andere Blick II	80.500,00 €	14.12.2021	50.000,00 €
102	KI-5889-21ES	Perspectives Kamerun e.V.	Sauberes Trinkwasser für Tonko - Babouantou / Kamerun	45.100,00 €	14.12.2021	13.100,00 €
103	EU-5890-21US	Naturpark Holsteinische Schweiz e.V.	Anschaffung eines Umweltmobils	20.000,00 €	14.12.2021	11.379,07 €

19.11.2024

Nr.	AZ	Organisation	Projektname	Förderbetrag	Beschluß vom	ausgezahlt
104	SC-5903-22US	Schenefelder Beete e.V.	Schenefelder Beete macht Schule	37.000,00 €	01.03.2022	32.260,00 €
105	KI-5910-22ES	BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	Afrikatage 2022	20.000,00 €	01.03.2022	14.669,03 €
106	HE-5914-22ES	Ev.-luth. Kirchengemeinde Heikendorf	Klimaanpassungsmaßnahmen an das Ausbildungszentrum Kiu	29.500,00 €	01.03.2022	7.510,00 €
107	EC-5920-22ES	Peter-Jochimsen-Stiftung für Internationale Forschungsproj	Gartenprojekt mit ausländischen Studieninteressierten	5.500,00 €	01.03.2022	1.500,00 €
108	AH-5922-22US	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur	Erweiterung und Relaunch der digitalen Öffentlichkeitsarbeit d	19.000,00 €	01.03.2022	19.000,00 €
109	NE-5923-22ES	Bright School e.V.	"Moin, Moin & Karibuni" Schulpartnerschaft	2.900,00 €	01.03.2022	2.851,33 €
110	KI-5924-22ES	Sisters - Frauen für Afrika e.V.	Bildungschancen für Mädchen in Gambia - eine Mütter-Initiativ	1.950,00 €	01.03.2022	1.950,00 €
111	HE-5926-22ES	Leguruki Förderverein e.V.	Errichtung eines Hostels (Gebäude II) an der Leguruki Primary	16.200,00 €	01.03.2022	1.620,00 €
112	HE-5927-22US	Aktionsforum für Nachhaltigkeit e.V.	Veranstaltungen zum Klimaschutz 2022	8.575,00 €	01.03.2022	4.139,62 €
113	PI-5930-22US	Umwelthaus Pinneberg e.V.	Verbesserung der Sicherheit, Hygiene und des Bildungsangeb	9.300,00 €	01.03.2022	9.300,00 €
114	TO-5937-22ES	Togo Ta Alafia e.V.	Projekt MATENG - Ein Raum für Bildung und Empowerment	40.800,00 €	01.03.2022	7.936,23 €
115	HE-5938-22US	NABU Ortsgruppe Heiligenhafen	Neuerstellung eines Naturlehrpfades	26.800,00 €	01.03.2022	24.120,00 €
116	KI-5939-22ES	Wildlife Support for Survival gUG	Dringende Schutzmaßnahmen für den stark bedrohten Berber	10.900,00 €	01.03.2022	5.447,82 €
117	HA-5940-22US	Naturfreunde Harrislee e.V.	NATURZEIT - Naturführungen für Familien	2.700,00 €	01.03.2022	1.080,00 €
118	ME-5943-22ES	El Salvador Partnerschaftsgruppe im ev. Kirchenkreis Dith	Soziales Miteinander in den Gemeinden und in den Familien	2.000,00 €	01.03.2022	200,00 €
119	WI-5945-22US	Kiwebu e.V.	Neue Beschilderung und Erweiterung unseres Naturlehrpfades	13.400,00 €	21.06.2022	13.400,00 €
120	HA-5946-22ES	Mobile Bildung e.V.	Begegnungsreise Südafrika 2022	2.000,00 €	01.03.2022	2.000,00 €
121	HU-5947-22US	Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer e.V.	Integrierten Station Beltringharder Koog	136.000,00 €	01.03.2022	48.011,00 €
122	BR-5948-22US	Lokale Aktion Runder Tisch Naturschutz Nordfriesland e.V.	Schaffung von Lebensräumen für blütenbesuchende Insekten	12.150,00 €	21.06.2022	4.385,50 €
123	KI-5958-22ES	Fördergemeinschaft Ngelani Waisenkinder Kiel	Ngelani-Wassertanks 2022	10.800,00 €	21.06.2022	10.800,00 €
124	SC-5959-22US	Ulenspegel e.V.	Wandelkreise - ein lebendes Weidenbau(m)werk für den Kultu	10.000,00 €	21.06.2022	9.986,58 €
125	SC-5960-22US	Verein zur Erhaltung Probsteier Windmühlen e.V.	Ein Gründach für das Magazin	10.000,00 €	21.06.2022	8.395,36 €
126	KR-5961-22ES	Ev.-luth. Christuskirche Kronshagen	Fortbildung von HeilerInnen und TrauerbegleiterInnen II	4.000,00 €	21.06.2022	4.000,00 €
127	BL-5962-22US	Verein zur Förderung heilender und menschenbildender Er	Biotoppflege einer Feuchtwiese mit Moorschnucken. Erhaltung	2.600,00 €	21.06.2022	2.600,00 €
128	HO-5964-22U	Förderverein der Kindertagesstätte Hoisdorf e.V.	Erweiterung der Außenanlagen der Kindertagesstätte Waldpira	5.000,00 €	21.06.2022	3.825,60 €
129	SC-5967-22US	Förderverein Kitzrettung Schwesing e.V.	Anschaffung einer dritten Drohne einschl. 2 Drohnenführersch	3.500,00 €	21.03.2023	3.500,00 €
130	OS-5968-22ES	Verein zur Unterstützung von Schulen in Afghanistan e.V.	Verbesserung der Bildungssituation an der Ahmad Shah Maso	70.000,00 €	21.06.2022	35.000,00 €
131	TO-5970-22US	Ev.-luth. Kirchengemeinde Angeln-Süd	St. Johanniskirche - ein Projekt praktizierten Umwelt-, Klima- u	8.600,00 €	21.06.2022	7.600,00 €
132	KI-5974-22US	Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für MigrantInnen in	ZEIK macht mobil für das Klima	20.800,00 €	21.06.2022	20.800,00 €
133	KI-5977-22ES	Deutsch-Ghanaischer Entwicklungshilfverein e.V.	Kluge Köpfe - Bildungspreis 2022	3.000,00 €	21.06.2022	3.000,00 €
134	MU-5978-22U	Verein der Feldmäuse Hasselburg e.V.	Überdachte Lehmbackofenstation mit einer Outdoorküche	8.200,00 €	21.06.2022	8.200,00 €
135	BE-5979-22US	Förderverein Grundschule Bergenhusen e.V.	Naturnahe Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule Sta	7.500,00 €	21.06.2022	7.500,00 €
136	IT-5980-22ES	Tansania - Zukunft durch Sonne e.V.	Lernträger für die Berufsausbildung als "Solartechniker/in" am	15.500,00 €	21.06.2022	6.044,28 €
137	QU-5981-22U	BUND Kreisgruppe Pinneberg	Umweltbildung im Entdeckergarten Pinneberg und in den Schu	55.000,00 €	21.06.2022	44.137,32 €
138	BA-5985-22US	Fledermaus-Zentrum gGmbH	Einrichtung eines Fledermauskastenreviers	630,00 €	21.06.2022	630,00 €
139	KI-5986-22ES	Ev.-luth. Kreuzkirchengemeinde Kiel	Becoming a climate ambassador / Klimabotschafter*in werden	6.400,00 €	21.06.2022	3.200,00 €

19.11.2024

Nr.	AZ	Organisation	Projektname	Förderbetrag	Beschluß vom	ausgezahlt
140	OS-5988-22ES	Auf nach Afrika e.V.	Afrika Tage mit afrikanischem Gospelchor	5.500,00 €	21.06.2022	2.750,00 €
141	AH-5990-22US	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur	Neuaufstellung der Umweltbildung im Verein Jordsand in Schl	90.000,00 €	21.06.2022	50.625,00 €
142	FL-5992-22US	Freunde und Förderer des Naturwissenschaftlichen Museu	Garten to go	1.250,00 €	21.06.2022	1.250,00 €
143	HA-5993-22US	Loki Schmidt Stiftung	Blume des Jahres 2023	16.000,00 €	21.06.2022	10.000,00 €
144	KI-5995-22ES	BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	Veranstaltung im Rahmen der Klimawoche in Kiel	5.945,00 €	21.06.2022	5.945,00 €
145	KI-5997-22US	Bildungswerk anderes lernen e.V., H.-Böll-Stiftung Schlesw	frutti di mare	16.000,00 €	21.06.2022	15.823,56 €
146	KI-5999-22US	Bildungswerk anderes lernen e.V., H.-Böll-Stiftung Schlesw	Meeresmenschen	28.000,00 €	21.06.2022	13.177,95 €
147	RE-6000-22ES	Stiftung Kinder in Afrika	Erweiterungsbau und Einrichtung der Munamba Nursery and P	25.000,00 €	21.06.2022	25.000,00 €
148	KI-6001-22US	Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, Hauptbereich Generat	climate sail international	8.000,00 €	21.06.2022	8.000,00 €
149	KI-6002-22ES	Wildlife Support for Survival gUG	Reduzierung des illegalen Handels mit Wildtieren in Tlemcen	68.600,00 €	21.06.2022	36.876,00 €
150	WY-6004-22U	Nordsee-Kurpark e.V.	Informationsvermittlung im Naturerlebnis Gartendenkmal Nord	56.800,00 €	21.06.2022	27.653,07 €
151	MO-6006-22U	Schleswig-Holsteinischer Heimatb. (SHHB)	Projektstudie "Umwelt und Umweltgeschichte im Freilichtmuse	9.900,00 €	21.06.2022	8.910,00 €
152	HE-6010-22US	Förderverein Torbacken e.V.	Kinder-Straßenbahn "Emma"	350,00 €	27.09.2022	300,00 €
153	NE-6015-22US	Aktion Jugendzentrum e.V.	Upcycling Projekt "aus Schrott wird Kunst"	15.400,00 €	27.09.2022	9.240,32 €
154	JÖ-6017-22US	Rehkitzrettung Jörler Raum e.V.	Rehkitz- bzw. Wildtierrettung im Sinne des Tierschutzes durch	5.000,00 €	27.09.2022	2.359,56 €
155	AH-6020-22ES	Arise e.V. - Eine Schule für Ghana	Neubau einer Grundschule	95.000,00 €	27.09.2022	74.540,94 €
156	KI-6021-22ES	Förderverein The Healthy Vine e.V.	Teil 2 der Erweiterung St. John's Mputte Primary School in UG	10.900,00 €	27.09.2022	2.751,19 €
157	KI-6022-22US	Guttempler-Sozialwerk e.V.	Begrüner Fahrradunterstand	900,00 €	27.09.2022	900,00 €
158	SC-6024-22US	Freundeskreis Pfarrhof Schönwalde e.V.	Instandsetzung eines Bohlenwegs im NER Pfarrhof Schönwald	17.100,00 €	27.09.2022	15.033,09 €
159	HA-6025-22US	Papier & Ökologie e.V.	Handlungsmöglichkeiten im Bereich Papier mit Brücke zur sozi	1.500,00 €	27.09.2022	750,00 €
160	NE-6027-22ES	Ökumenische Arbeitsstelle des ev.-luth. Kirchenkreises Alt	network for tree planting - fighting against climate change	4.000,00 €	27.09.2022	4.000,00 €
161	BA-6029-22US	Schulverein der Stadtschule Bad Oldesloe	DraußenSchule - Draußen für das Leben lernen	17.000,00 €	27.09.2022	9.000,00 €
162	FL-6030-22US	Villekula e.V.	Villekula will wachsen	70.000,00 €	27.09.2022	14.359,41 €
163	LÜ-6031-22ES	Lübecker Jugendring e.V.	"Show me how you would do it as my colleague!" - Fachkräfte	3.600,00 €	27.09.2022	3.600,00 €
164	NE-6033-22US	BUND-Umwelthaus Neustadt gGmbH	Bildungsleuchtturm Umwelthaus	65.000,00 €	27.09.2022	24.437,31 €
165	WE-6036-22U	Naturschutzgemeinschaft Sylt e.V.	Naturerlebnisraum am Dorfteich in Wenningstedt auf Sylt	12.950,00 €	27.09.2022	5.563,43 €
166	FL-6037-22US	Freunde und Förderer des Naturwissenschaftlichen Museu	Interaktives Landschaftsmodell	9.300,00 €	27.09.2022	5.146,00 €
167	HA-6039-22US	Apfelhaus Hattstedt e.V.,	Sorten-Vermehrungs-Hecke für Primitivpflaumen	20.000,00 €	27.09.2022	6.845,54 €
168	EL-6044-22US	Straßenpirat:innen e.V.	Pirat:inentour - Für ein ganz anderes Klima!	36.000,00 €	27.09.2022	18.000,00 €
169	LÜ-6045-22ES	Fairtrade Stadt Lübeck e.V.	Gemeinsam aus der Krise	16.000,00 €	27.09.2022	12.827,15 €
170	KA-6046-22ES	Kedovo e.V.	Kedovo Organic Farm - Income Generating Project	30.000,00 €	27.09.2022	15.000,00 €
171	KI-6047-22ES	Bildungswerk anderes lernen e.V., H.-Böll-Stiftung Schlesw	Images Of - Lateinamerika	80.000,00 €	27.09.2022	70.743,85 €
172	WO-6051-22U	Kirchengemeinde Wohltorf	Umwelt-Musical "Mokelül"	4.300,00 €	27.09.2022	4.300,00 €
173	KA-6052-22ES	Förderkreis der Klaus-Harms-Schule von 1951 e.V.	Tansania Austausch	5.000,00 €	27.09.2022	2.500,00 €
174	MA-6055-22U	Pfadis e.V.	Tarn- und Fährtenlesemodul des "Lehrpfades zur Wildgestaltu	2.200,00 €	27.09.2022	2.200,00 €
175	LE-6062-22ES	Pour Vivre e.V.	Erstellung eines Trinkwasserbrunnens in Bounato zum Dorf Ko	2.250,00 €	13.12.2022	2.083,96 €



19.11.2024

Nr.	AZ	Organisation	Projektname	Förderbetrag	Beschluß vom	ausgezahlt
176	WE-6064-22E	Ev. Luth. Kirchengemeinde Wesselburen	Kenia Jugendbegegnung 2023 in Kenia	4.000,00 €	13.12.2022	4.000,00 €
177	RA-6065-22US	Vertrauen macht Schule e.V.	Nachhaltiges Lernen: Ratzeburger Kinder und Jugendliche ren	15.800,00 €	13.12.2022	15.800,00 €
178	EL-6066-22ES	TOP 21 e.V.	Global gerechte Schule	18.500,00 €	13.12.2022	12.800,00 €
179	SC-6067-22US	Freundes- und Förderkreis der Dannewerkschule e.V.	Erweiterung des Schulgartens, vom Schulgarten zur Gartensc	7.500,00 €	13.12.2022	7.500,00 €
180	KI-6068-22US	ADFC Landesverband Schleswig-Holstein e.V.	Mobilitätsmentor*innen - aktive Beratung für die Verkehrswend	29.000,00 €	13.12.2022	14.301,39 €
181	DO-6069-22U	NABU Ortsgruppe Preetz-Probstei	FahrRad in Preetz! - Fahrrad-Aktionswochen für Preetz	10.300,00 €	13.12.2022	9.270,00 €
182	BA-6070-22US	Rehkitzrettung Barkauer Land e.V.	Ausstattung für ein drittes Rettungsteam und Zubehör für unse	1.990,00 €	13.12.2022	1.990,00 €
183	HO-6072-22U	Förderverein der Jacob-Struve-Schule in Horst e.V.	Grünes Klassenzimmer im Schulwald	2.900,00 €	13.12.2022	2.694,84 €
184	BA-6073-22US	Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V.	natürlich-künstlerisch-verbinden	4.500,00 €	13.12.2022	4.500,00 €
185	RE-6074-22ES	Stiftung Kinder in Afrika	Bau der Mutsasa Grundschule (PS)	29.000,00 €	13.12.2022	29.000,00 €
186	KI-6075-22US	Zukunft Bildung Schleswig-Holstein - Landesarbeitsgemein	Jugendaktionskonferenz 2023	4.000,00 €	13.12.2022	2.800,00 €
187	KI-6077-22US	PROVIEH e.V.	Ein Teller voller Entscheidungen - Nutztiere und wir	50.000,00 €	13.12.2022	25.000,00 €
188	KI-6081-22US	Bildungswerk anderes lernen e.V., H.-Böll-Stiftung Schlesw	Mohltiet! Die Zutaten	2.400,00 €	13.12.2022	2.250,00 €
189	ME-6083-22U	WandelGut gGmbH	WandelWiese Bildungssommer 2023 - Ein Ort der Natur- und	15.000,00 €	13.12.2022	15.000,00 €
190	WE-6088-22E	Mandelzweig Projekthilfe e.V.	Girl Empowerment Projekt	2.150,00 €	13.12.2022	1.075,00 €
191	ST-6089-22ES	Tansaniagruppe der ev.-luth. Kirchengemeinde Curau	Ökumenische Begegnungs- und Lernreise zur Partnergemeind	900,00 €	13.12.2022	900,00 €
192	KI-6090-22US	Frequenz-Kiel e.V.	Homeostasis II	6.000,00 €	13.12.2022	6.000,00 €
193	AH-6091-22US	Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V.	Aufwertung von Knicks am Beispiel Gut Wulfsdorf	15.800,00 €	13.12.2022	14.220,00 €
194	KI-6093-22ES	Perspectives Kamerun e.V.	Sauberes Trinkwasser für Badackvet / Kamerun	44.500,00 €	13.12.2022	20.000,00 €
195	RE-6094-22US	sii-kids & -talents e.V.	BNE.digital	20.000,00 €	21.03.2023	15.972,87 €
196	IT-6099-22US	Zero Waste Itzehoe e.V.	Taschenascher	900,00 €	21.03.2023	760,90 €
197	AS-6102-23ES	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ascheberg	Tansania Jugendbegegnung 2023 (Reverseprogramm in Deut	2.800,00 €	21.03.2023	2.400,00 €
198	WE-6103-23U	Naturschutzgemeinschaft Sylt e.V.	Natur erkennen - Natur erleben	17.000,00 €	21.03.2023	11.957,09 €
199	HA-6105-23US	Windsbraut e.V. - Verein für Ökologisches Denken und Ha	Leben im und mit dem Wattenmeer	2.560,00 €	21.03.2023	2.497,18 €
200	HA-6107-23US	Kulturgarten Pinneberg e.V.	Öffentliche Gartentage/ Umweltbildung sowie Erweiterung der	8.200,00 €	21.03.2023	1.243,70 €
201	KE-6110-23ES	RAFIKI e.V.	Bildungs- und Begegnungsreise nach Tansania im Juli 2023	15.780,00 €	21.03.2023	15.780,00 €
202	NE-6114-23ES	Bright School e.V.	Schulhofgestaltung mit nachhaltigen Elementen zum Natursch	6.000,00 €	21.03.2023	3.000,00 €
203	LÜ-6115-23ES	H.O.P.E. - Hand in Hand for fair Opportunities, Peace and	Water - Source of Life! Part 2	6.000,00 €	21.03.2023	6.000,00 €
204	NE-6117-23US	Info-Zentrum Dosenmoor e.V.	Das Moor vor unserer Tür - Veranstaltungswochenende im Do	5.200,00 €	21.03.2023	3.154,89 €
205	ST-6118-23US	Verein für Natur- und Landschaftsschutz Süderstapel e.V.	Süderstapler Naturschutzallerlei Nr 2	2.100,00 €	21.03.2023	2.004,83 €
206	GE-6121-23US	Förderverein Isarnwohld-Schule Gettorf	Wir reduzieren unseren CO2-Fußabdruck	2.500,00 €	21.03.2023	2.308,08 €
207	LÜ-6123-23ES	Lübecker Jugendring e.V.	"Show me how you would do it as my colleague!" - Fachkräfte	4.000,00 €	21.03.2023	2.000,00 €
208	LÜ-6124-23ES	Lübecker Jugendring e.V.	Sport gegen Gewalt, Rassismus und Diskriminierung Teil 1 M	6.000,00 €	21.03.2023	3.000,00 €
209	SÖ-6125-23US	Hofgemeinschaft Löstrup gGmbH	Hilfsbedürftige helfen der Natur	22.000,00 €	21.03.2023	10.000,00 €
210	SA-6129-23US	Schulverein am Schulzentrum Sandesneben e.V.	Aufbau einer Schulimkerei an der Gemeinschaftsschule Sande	2.750,00 €	21.03.2023	936,00 €
211	MÜ-6134-23E	ev. Kirchengemeinde St. Anschar, Münsterdorf	Ökumenische Bindungs- und Lernreise / Partnerschaftsbesuch	3.600,00 €	21.03.2023	2.459,13 €

19.11.2024

Nr.	AZ	Organisation	Projektname	Förderbetrag	Beschluß vom	ausgezahlt
212	KI-6136-23ES	KulturLife gGmbH	Näh- und Modezentrum in Kwesikum, Ghana	34.000,00 €	21.03.2023	11.401,20 €
213	DU-6142-23US	Duvenseer Moor e.V.	Insektenhotels in Blühflächen - innerörtlich verteilt auf die Mitgl	10.000,00 €	21.03.2023	9.000,00 €
214	KI-6143-23US	MeerManege e.V.	Segeltörn MeerManege 2023	12.060,00 €	21.03.2023	12.060,00 €
215	KI-6144-23US	MeerManege e.V.	Schnupper-Segeltörn MeerManege	4.000,00 €	21.03.2023	4.000,00 €
216	BE-6148-23US	a tip: tap e.V.	Multiplikation der Wasserbildung für Schleswig-Holstein	19.800,00 €	21.03.2023	4.500,00 €
217	HE-6152-23US	NABU Ortsgruppe Heiligenhafen	Drohnenbeschaffung für das Monitoring der Flora und Fauna d	29.000,00 €	21.03.2023	17.849,00 €
218	NI-6153-23ES	Entwicklungsprojekt für Frauen und Kinderhilfe in Afrika e.V	Solaranlage für ein Krankenhaus in Kara (Togo)	7.500,00 €	13.06.2023	3.750,00 €
219	KE-6154-23ES	Verein zur Förderung der Gemeinschaftsschule Kellinghus	Begegnungsreise an die Partnerschule Kiumako-Secondary-S	9.000,00 €	21.03.2023	8.100,00 €
220	WE-6156-23U	Wildtierrettung Weddingstedt/ Borgholz e.V.	Neubeschaffung einer Drohne und Funkgeräten zur Jungwildre	3.500,00 €	21.03.2023	3.500,00 €
221	TO-6158-23ES	Togo Ta Alafia e.V.	Eine Solaranlage für den Bildungs- und Begegnungsraum Mat	5.800,00 €	21.03.2023	5.628,80 €
222	MA-6163-23U	Markus Stiftung gGmbH	Ausstellung: Norddeutschland - Land der Gezeiten	2.000,00 €	13.06.2023	2.000,00 €
223	BA-6165-23US	Ev. luth. Kirchengemeinde Barmstedt	Kinderfreizeit Hallig Hooge	530,00 €	13.06.2023	372,00 €
224	AH-6167-23US	Verein der Freunde des Schulzentrums am Heimgarten e.V	Projekttage Umwelt und Gerechtigkeit 2023	6.550,00 €	13.06.2023	6.550,00 €
225	GL-6169-23US	Förderverein Grund- und Kulturschule Glücksburg	Spurensuche im Glücksburger Wald - das Eichhörnchen durch	4.800,00 €	13.06.2023	1.560,00 €
226	PI-6174-23US	Verein der Freunde der Johannes-Brahms-Schule in Pinne	Fahrradwerkstatt für Kinder und Jugendliche	5.700,00 €	13.06.2023	5.130,00 €
227	FR-6175-23US	Gesellschaft der Freunde und Förderer der UNESCO-Proje	UNESCO BSP Årø Camp 2023	30.000,00 €	13.06.2023	15.000,00 €
228	OS-6181-23ES	Auf nach Afrika e.V.	Afrikatag 22.10.2023	4.500,00 €	13.06.2023	4.188,17 €
229	WY-6185-23U	Elmeere - Förderkreis landschaftstypischer Naturräume e.	Kauf eines Raupenfahrzeugs mit Mähwerk zur Biotoppflege für	71.900,00 €	13.06.2023	71.900,00 €
230	MI-6193-23US	Kulturverein Region Westensee e.V.	Nistkästen bemalen und Aufhängen im Rahmen eines Apfelfes	645,00 €	13.06.2023	645,00 €
231	KI-6194-23ES	BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	Klimadialoge 2.0	220.000,00 €	13.06.2023	48.348,77 €
232	KI-6195-23US	BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	Kieler Klimawoche 2023	7.000,00 €	13.06.2023	7.000,00 €
233	KA-6199-23ES	Kedovo e.V.	KEDOVO Dairy farm & Resource Centre - Income Generating	30.000,00 €	13.06.2023	15.000,00 €
234	FL-6203-23US	KulturLücke e.V.	Kunst mit Kunststoff	2.750,00 €	13.06.2023	2.750,00 €
235	RA-6228-23US	Agora-Vitae e.V.	TanzTheaterProjekt "MenschenWelten"	8.000,00 €	18.09.2023	574,66 €
236	EL-6232-23ES	TOP 21 e.V.	Fair von Meer zu Meer	28.000,00 €	18.09.2023	5.500,00 €
237	BA-6233-23US	Bürgerverein Barkauer Land e.V.	Limes Saxoniae - Radwanderführer von der Kieler Förde bis zu	3.000,00 €	18.09.2023	2.700,00 €
238	RE-6236-23ES	Stiftung Kinder in Afrika	Bau der Sibembe Grundschule (PS)	30.000,00 €	18.09.2023	15.000,00 €
239	MO-6247-23U	Schleswig-Holsteinischer Heimattb. (SHHB)	Imagefilm über die Knicks in Schleswig-Holstein	4.500,00 €	18.09.2023	4.050,00 €
240	KI-6250-23ES	Freunde ohne Grenzen e.V.	MIGRarte - Kunst als Mittel zur Stärkung des Friedens, der De	17.500,00 €	18.09.2023	8.000,00 €
					<b>Summe:</b>	<b>3.446.871,21 €</b>

19.11.2024

# BINGO! Schleswig-Holstein

Auszahlungen im Zeitraum vom 1.1.2024 bis 5.11.2024

## Bewilligte Projekte - Auszahlungen

Nr.	AZ	Organisation	Projektname	Förderbetrag	Beschluß vom	ausgezahlt
1	AU-4851-16US	Förderverein Stamm Sachsenwald e.V.	Bau eines Pfadfinderheims / Hauses	20.000,00 €	08.09.2016	20.000,00 €
2	BE-5260-18US	WWF Deutschland	Grenzen des Wachstums: Wieviel Tourismus verträgt das Wel	50.000,00 €	04.09.2018	31.357,43 €
3	EC-5354-19US	GREEN SCREEN Festival e.V.	Naturfilm und Exkursion - Naturerlebnis mit passender Filmver	120.000,00 €	12.03.2019	68.457,62 €
4	SC-5453-19US	Ortskulturring Schuby e.V.	"Umweltwerkstatt Modellbahn" - Förderung für die Ausgestaltu	11.000,00 €	10.09.2019	4.301,65 €
5	NE-5477-19US	BUND-Umwelthaus Neustadt gGmbH	Anschubphase für Aus- und Umbau BUND-Umwelthaus Neust	180.000,00 €	03.12.2019	6.666,29 €
6	KI-5510-19ES	Freundes- und Förderkreis der Kirchenmusik in Holtenau e.	Besuch des Gospelchor Holtenau bei der Martin Luther Kantor	13.200,00 €	03.12.2019	10.200,00 €
7	LÜ-5539-20US	Fairtrade Stadt Lübeck e.V.	Lübecker Initiative Lieferkettengesetz	17.100,00 €	04.03.2020	9.323,79 €
8	EL-5582-20US	Friedensinitiative Elmshorn im Einwandererbund e.V.	Wir pflanzen Friedenseichen	17.500,00 €	02.06.2020	3.398,79 €
9	FR-5586-20US	SJD - Die Falken Bezirk Hessen Süd	Falken for Future - mit den Falken an die Ostsee	2.040,00 €	02.06.2020	2.040,00 €
10	HA-5591-20ES	EURIST e.V. (European Institute for Sustainable Transpor	Das Jugendgruppen-Austauschprojekt "Motivation Mobility"	6.000,00 €	02.06.2020	400,00 €
11	HA-5628-20ES	Zentrum für Mission und Ökumene - ev. nordkirche weltweit	Bau einer Kompostierungsanlage und Wald-Weide-Systeme;	26.900,00 €	02.06.2020	2.690,00 €
12	GL-5636-20US	artefact gGmbH Glücksburg	Mut zur Zukunft - digital und analog	89.000,00 €	02.06.2020	80.100,00 €
13	WA-5659-20U	Arche Warder - Zentrum für alte Haus- und Nutztierassen	Besucherzentrum Arche Warder - Tor zum Naturpark Westens	150.000,00 €	03.09.2020	50.000,00 €
14	SC-5674-20US	Freunde des Schwentineparks e.V.	Bau eines Lehrpfades Biologischer Pflanzenschutz	26.000,00 €	01.03.2022	13.000,00 €
15	HA-5689-20US	Loki Schmidt Stiftung	Optimierung des Zustandes und der Pflege von Naturschutzflä	39.000,00 €	02.12.2020	13.000,00 €
16	KI-5695-20ES	BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	Welten unserer Mitglieder II	15.000,00 €	02.12.2020	3.900,00 €
17	BÜ-5703-20US	Anthroposophische Bildungsinitiative Rendsburg e.V.	Greenschooling	26.900,00 €	02.12.2020	5.624,56 €
18	KO-5754-21US	Schlei-Information und Erlebniszentrum e.V.	Bau und Betreuung eines Forschungsfloß auf der Schlei	5.000,00 €	15.06.2021	5.000,00 €
19	BU-5792-21US	Gemeinnütziger Förderverein Buchholz am See e.V.	Turmbau zu B.	9.000,00 €	15.06.2021	4.470,74 €
20	KI-5797-21US	Pädiko e.V., Verein für Pädagogische Initiativen und Komm	Pädiko 'isst' grün - Bio-Mahlzeiten schadstofffrei an Kitas und	7.500,00 €	15.06.2021	7.500,00 €
21	KI-5805-21US	Tierschutzverein für Kiel und Umgebung Korporation	Neubau Reptilienzimmer mit Quarantänerraum	13.472,25 €	15.06.2021	13.331,14 €
22	FR-5810-21US	Seehundstation Friedrichskoog gGmbH	Neubau Robbenbecken	273.500,00 €	15.06.2021	24.297,22 €
23	NE-5819-21US	NABU-Stiftung Naturerbe Schleswig-Holstein	NABU-Stiftung Naturerbe Schweinswalkoffer	60.000,00 €	28.09.2021	2.726,01 €
24	NE-5820-21US	NABU-Stiftung Naturerbe Schleswig-Holstein	NABU-Stiftung Naturerbe - Ostseeschutz Ehrenamt	25.000,00 €	28.09.2021	2.236,76 €
25	AL-5840-21ES	Kieler Ärzte für Afrika e. V.	Anschaffung eines Ultraschallgeräts zum Aufbau eines interdis	17.800,00 €	28.09.2021	13.315,21 €
26	KI-5846-21ES	BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	Wirtschaft und Menschenrechte in Schleswig-Holstein II	95.000,00 €	28.09.2021	9.500,00 €
27	KI-5853-21US	BUNDjugend im BUND Landesverband Schleswig-Holstein	Stadt.Land.Dorf	215.000,00 €	28.09.2021	38.860,33 €
28	MI-5870-21US	Dein Klima e.V.	Nature Crime - die erlebnispädagogische Umwelt Escape Rally	26.000,00 €	14.12.2021	2.942,15 €
29	AH-5873-21US	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur	Weiterentwicklung unseres Lehrpfades - Schritt 1	35.000,00 €	14.12.2021	19.414,92 €
30	HA-5874-21US	Forum für internationale Agrarpolitik e.V.	Nachhaltige Ernährung in Kitas, Schulen und Krankenhäuser i	50.000,00 €	14.12.2021	50.000,00 €
31	MO-5878-21U	Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss	Traditionelle Nutztierhaltung im Freilichtmuseum Molfsee	27.000,00 €	14.12.2021	18.132,71 €

19.11.2024

Nr.	AZ	Organisation	Projektname	Förderbetrag	Beschluß vom	ausgezahlt
32	MO-5879-21U	Schleswig-Holsteinischer Heimattb. (SHHB)	Umweltbildung für Kinder	25.700,00 €	14.12.2021	9.022,96 €
33	DA-5883-21US	Wildtierrettung Drohne Dannewerk e.V.	Wildtierrettung	4.000,00 €	14.12.2021	1.000,00 €
34	KI-5888-21ES	Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für MigrantInnen in	Kulturwochen - der andere Blick II	80.500,00 €	14.12.2021	30.500,00 €
35	BA-5897-21US	Segeberger Tafel e.V.	Photovoltaikanlage	20.000,00 €	01.03.2022	17.000,00 €
36	SC-5903-22US	Schenefelder Beete e.V.	Schenefelder Beete macht Schule	37.000,00 €	01.03.2022	4.740,00 €
37	LÜ-5912-22ES	Europäisches Hansemuseum gGmbH	Ausstellung "Guter Stoff" - das Zukunftslabor	10.500,00 €	01.03.2022	10.500,00 €
38	HE-5914-22ES	Ev.-luth. Kirchengemeinde Heikendorf	Klimaanpassungsmaßnahmen an das Ausbildungszentrum Kiu	29.500,00 €	01.03.2022	2.721,82 €
39	LÜ-5915-22ES	Elimu e.V.	Bau eines zweiten Waisenhauses im Dolphin Village (Miono, T	32.800,00 €	01.03.2022	5.582,21 €
40	IT-5925-22US	Zero Waste Itzehoe e.V.	E-Lastenrad mit Kindersitzen für Itzehoe	9.300,00 €	01.03.2022	4.650,00 €
41	EL-5929-22US	Straßenpirat:innen e.V.	Metall Art - Kunstschweißen mit Kids	16.000,00 €	01.03.2022	4.000,00 €
42	KI-5932-22US	BUND Landesverband Schleswig-Holstein	Landwärts - Zukunft in ländlichen Kommunen gestalten	219.000,00 €	01.03.2022	154.700,11 €
43	TO-5937-22ES	Togo Ta Alafia e.V.	Projekt MATENG - Ein Raum für Bildung und Empowerment	40.800,00 €	01.03.2022	7.616,64 €
44	HE-5938-22US	NABU Ortsgruppe Heiligenhafen	Neuerstellung eines Naturlehrpfades	26.800,00 €	01.03.2022	70,00 €
45	HA-5940-22US	Naturfreunde Harrislee e.V.	NATURZEIT - Naturführungen für Familien	2.700,00 €	01.03.2022	270,00 €
46	BR-5948-22US	Lokale Aktion Runder Tisch Naturschutz Nordfriesland e.V.	Schaffung von Lebensräumen für blütenbesuchende Insekten	12.150,00 €	21.06.2022	3.800,00 €
47	HO-5953-22ES	Verein der Freunde und Förderer kirchlicher Arbeit in Holm	Empowerment of Woman and Youth	5.000,00 €	21.06.2022	5.000,00 €
48	NE-5963-22US	BUND Kreisgruppe Ostholstein	Gewächshaus Garten für Kinder	1.590,00 €	21.06.2022	1.590,00 €
49	RE-5965-22US	Animal Care e.V.	Kastrationsprojekt für verwilderte Katzen	2.000,00 €	21.06.2022	1.593,00 €
50	OS-5968-22ES	Verein zur Unterstützung von Schulen in Afghanistan e.V.	Verbesserung der Bildungssituation an der Ahmad Shah Maso	70.000,00 €	21.06.2022	35.000,00 €
51	TO-5970-22US	Ev.-luth. Kirchengemeinde Angeln-Süd	St. Johanniskirche - ein Projekt praktizierten Umwelt-, Klima- u	8.600,00 €	21.06.2022	1.000,00 €
52	LÜ-5973-22US	Kita Küstenknirpse e.V.	Anpflanzen von Obstbäumen, Vogelschutzhecken und Anscha	5.000,00 €	21.06.2022	5.000,00 €
53	QU-5981-22U	BUND Kreisgruppe Pinneberg	Umweltbildung im Entdeckergarten Pinneberg und in den Schu	55.000,00 €	21.06.2022	5.362,68 €
54	KI-5989-22US	Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.	Was (ver)brauchst du?	24.500,00 €	21.06.2022	17.105,89 €
55	AH-5990-22US	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur	Neuaufstellung der Umweltbildung im Verein Jordsand in Schl	90.000,00 €	21.06.2022	22.500,00 €
56	HA-5993-22US	Loki Schmidt Stiftung	Blume des Jahres 2023	16.000,00 €	21.06.2022	6.000,00 €
57	KI-5996-22ES	BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	SDG in SH - Handlungsschwung gegen Umsetzungsträgheit:	80.000,00 €	21.06.2022	19.914,76 €
58	WY-6004-22U	Nordsee-Kurpark e.V.	Informationsvermittlung im Naturerlebnis Gartendenkmal Nord	56.800,00 €	21.06.2022	29.146,93 €
59	MO-6006-22U	Schleswig-Holsteinischer Heimattb. (SHHB)	Projektstudie "Umwelt und Umweltgeschichte im Freilichtmuse	9.900,00 €	21.06.2022	672,08 €
60	KI-6007-22US	NaturFreunde Deutschlands, Landesverband Schleswig-Ho	Oben Solar, unten Agrar	50.000,00 €	21.06.2022	50.000,00 €
61	SC-6009-22US	Ev. Luth. Stephanskirchengemeinde Schenefeld	Jugend-Umweltgarten der Klima-Action-Jugendgruppe	3.750,00 €	27.09.2022	3.750,00 €
62	HE-6010-22US	Förderverein Torbacken e.V.	Kinder-Straßenbahn "Emma"	350,00 €	27.09.2022	50,00 €
63	LÜ-6011-22ES	Eine Welt Gruppe Lübeck e.V.	Anpassung an digitales Zeitalter	5.100,00 €	27.09.2022	5.100,00 €
64	NE-6015-22US	Aktion Jugendzentrum e.V.	Upcycling Projekt "aus Schrott wird Kunst"	15.400,00 €	27.09.2022	6.137,36 €
65	EC-6018-22US	UTS Umwelt Technik Soziales e.V.	Seegraszucht im Ostsee Info-Center	65.000,00 €	27.09.2022	50.601,29 €
66	HA-6025-22US	Papier & Ökologie e.V.	Handlungsmöglichkeiten im Bereich Papier mit Brücke zur sozi	1.500,00 €	27.09.2022	750,00 €
67	FL-6030-22US	Villekula e.V.	Villekula will wachsen	70.000,00 €	27.09.2022	55.640,59 €

35

19.11.2024

Nr.	AZ	Organisation	Projektname	Förderbetrag	Beschluß vom	ausgezahlt
68	NE-6034-22US	NABU Schleswig-Holstein	NABU Schleswig-Holstein - Streuobst	290.000,00 €	27.09.2022	164.907,65 €
69	WE-6036-22U	Naturschutzgemeinschaft Sylt e.V.	Naturerlebnisraum am Dorfteich in Wenningstedt auf Sylt	12.950,00 €	27.09.2022	7.386,57 €
70	KI-6038-22ES	BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	Workshops Faire Sportbälle	15.000,00 €	27.09.2022	8.500,00 €
71	LÜ-6042-22US	NABU Ortsgruppe Lütjenburg	Alte Sorten neu entdecken - Streuobstwiesen am Jägerberg	4.960,00 €	27.09.2022	4.564,60 €
72	KI-6043-22US	BUND Landesverband Schleswig-Holstein	Urlaub fürs Meer III - Meeresfreundliche Ferien im Land zwisch	130.000,00 €	27.09.2022	107.488,11 €
73	EL-6044-22US	Straßenpirat:innen e.V.	Pirat:innentour - Für ein ganz anderes Klima!	36.000,00 €	27.09.2022	18.000,00 €
74	KI-6047-22ES	Bildungswerk anderes lernen e.V., H.-Böll-Stiftung Schlesw	Images Of - Lateinamerika	80.000,00 €	27.09.2022	9.256,15 €
75	KI-6050-22US	Bildungswerk anderes lernen e.V., H.-Böll-Stiftung Schlesw	Meeresschutzstädte	135.320,00 €	27.09.2022	134.634,62 €
76	SC-6061-22ES	Ev. Luth. Stephanskirchengemeinde Schenefeld	Deutsch-Indische Jugendbegegnung im Land des Tees	5.000,00 €	13.12.2022	4.758,54 €
77	MO-6063-22U	Schleswig-Holsteinischer Heimatb. (SHHB)	Buchprojekt: Alleen in Schleswig-Holstein - Grüne Achsen zwis	23.000,00 €	13.12.2022	23.000,00 €
78	EL-6066-22ES	TOP 21 e.V.	Global gerechte Schule	18.500,00 €	13.12.2022	5.700,00 €
79	KI-6068-22US	ADFC Landesverband Schleswig-Holstein e.V.	Mobilitätsmentor*innen - aktive Beratung für die Verkehrswend	29.000,00 €	13.12.2022	4.816,38 €
80	DO-6069-22U	NABU Ortsgruppe Preetz-Probstei	FahrRad in Preetz! - Fahrrad-Aktionswochen für Preetz	10.300,00 €	13.12.2022	1.030,00 €
81	HA-6071-22US	Ökomarkt Verbraucher- und Agrarberatung e.V.	Sparen und (Bio-)Bewahren - Nachhaltige Öko Ernährung trotz	18.000,00 €	13.12.2022	18.000,00 €
82	EC-6076-22US	Lebensgemeinschaft Eiderdrift e.V.	Neustart 24 - Inklusives umwelt- und erlebnispädagogisches S	18.200,00 €	13.12.2022	16.380,00 €
83	KI-6077-22US	PROVIEH e.V.	Ein Teller voller Entscheidungen - Nutztiere und wir	50.000,00 €	13.12.2022	23.410,89 €
84	KI-6082-22US	Bildungswerk anderes lernen e.V., H.-Böll-Stiftung Schlesw	Aktionswoche 2023 im Zeichen der Energiekrise und Zeitenwe	12.000,00 €	13.12.2022	11.737,72 €
85	HA-6085-22ES	Zentrum für Mission und Ökumene - ev. nordkirche weltweit	Church Climate Action Partnership - Exchange for Action	176.000,00 €	13.12.2022	50.000,00 €
86	NE-6087-22US	NABU Schleswig-Holstein	Die limnischen Fünf: Gefährdete Biodiversität	100.000,00 €	13.12.2022	58.185,59 €
87	WE-6088-22E	Mandelzweig Projekthilfe e.V.	Girl Empowerment Projekt	2.150,00 €	13.12.2022	1.075,00 €
88	KI-6093-22ES	Perspectives Kamerun e.V.	Sauberes Trinkwasser für Badackvet / Kamerun	44.500,00 €	13.12.2022	12.000,00 €
89	RE-6094-22US	sii-kids & -talents e.V.	BNE.digital	20.000,00 €	21.03.2023	4.027,13 €
90	WA-6104-23U	Arche Warder - Zentrum für alte Haus- und Nutztierassen	Entwicklung und Gestaltung eines Ferienprogramms - "Sprach	4.800,00 €	21.03.2023	4.800,00 €
91	AU-6106-23US	Aukruger Bund für Natur- und Landschaftsschutz e.V.	Obstbaumschilder	3.300,00 €	21.03.2023	3.300,00 €
92	HA-6107-23US	Kulturgarten Pinneberg e.V.	Öffentliche Gartentage/ Umweltbildung sowie Erweiterung der	8.200,00 €	21.03.2023	3.565,16 €
93	KE-6112-23US	Verein zur Förderung der Gemeinschaftsschule Kellinghus	Schulmkei	500,00 €	21.03.2023	498,22 €
94	SC-6113-23US	Förderkreis der Wilhelminenschule Schleswig e.V.	Hochbeete und Gartengeräte für den Schulgarten	2.300,00 €	21.03.2023	2.217,37 €
95	NE-6114-23ES	Bright School e.V.	Schulhofgestaltung mit nachhaltigen Elementen zum Natursch	6.000,00 €	21.03.2023	3.000,00 €
96	BA-6116-23US	DRK Kreisverband Grabauer Stormarn e.V.	Neugestaltung Außengelände Kindertagesstätte Gartenholz	7.500,00 €	21.03.2023	7.500,00 €
97	NE-6117-23US	Info-Zentrum Dosenmoor e.V.	Das Moor vor unserer Tür - Veranstaltungswochenende im Do	5.200,00 €	21.03.2023	1.155,11 €
98	FL-6119-23US	Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.	Stundenplan Wildtierrettung	4.000,00 €	21.03.2023	4.000,00 €
99	LÜ-6123-23ES	Lübecker Jugendring e.V.	"Show me how you would do it as my colleague!" - Fachkräfte	4.000,00 €	21.03.2023	2.000,00 €
100	MO-6130-23U	Schleswig-Holsteinischer Heimatb. (SHHB)	Buchprojekt Coole Krabbler	9.100,00 €	21.03.2023	8.540,00 €
101	KI-6131-23ES	BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	Eigenmittel steigern - Fördermitglieder und Sponsoring	5.000,00 €	21.03.2023	5.000,00 €
102	NE-6132-23US	BUND-Umwelthaus Neustadt gGmbH	Pre-Opening BUND-Umwelthaus	190.000,00 €	21.03.2023	141.226,41 €
103	HE-6137-23ES	Leguruiki Förderverein e.V.	Errichtung eines Hostels (Gebäude II) an der Leguruiki Primary	5.500,00 €	21.03.2023	4.107,24 €

19.11.2024

Nr.	AZ	Organisation	Projektname	Förderbetrag	Beschluß vom	ausgezahlt
104	BO-6141-23US	Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.	Schulkiosk in Schüler*innenhand	22.600,00 €	21.03.2023	9.879,90 €
105	DU-6142-23US	Duvenseer Moor e.V.	Insektenhotels in Blühflächen - innerörtlich verteilt auf die Mitgl	10.000,00 €	21.03.2023	1.000,00 €
106	HA-6146-23US	Zentrum für Mission und Ökumene - ev. nordkirche weltweit	Moin Tokunft: Das Nachhaltigkeitsfestival an der Nordsee	12.000,00 €	21.03.2023	8.613,63 €
107	BE-6148-23US	a tip: tap e.V.	Multiplikation der Wasserbildung für Schleswig-Holstein	19.800,00 €	21.03.2023	15.300,00 €
108	DA-6149-23US	himmelgrün gGmbH	Generationen verbinden	23.500,00 €	21.03.2023	4.805,63 €
109	ME-6150-23U	WandelGut gGmbH	Weidenbauten im Rahmen des Wwoof-Festivals 2023 im Wan	4.800,00 €	21.03.2023	4.786,55 €
110	KE-6154-23ES	Verein zur Förderung der Gemeinschaftsschule Kellinghus	Begegnungsreise an die Partnerschule Kiumako-Secondary-S	9.000,00 €	21.03.2023	900,00 €
111	KI-6155-23US	Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für MigrantInnen in	Erden und Aufblühen	38.000,00 €	21.03.2023	21.533,60 €
112	NE-6159-23US	Ev.-luth. Kirchengemeinde Einfeld	Natur & Kultur im Dosenmoor	1.400,00 €	13.06.2023	1.400,00 €
113	HO-6164-23ES	Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Jürgen Horst	Besuch der Partner aus der ev. Gemeinde Kambu / Kenia	4.000,00 €	13.06.2023	1.000,00 €
114	AL-6168-23ES	Kieler Ärzte für Afrika e. V.	Bau einer Notfallaufnahme im Huruma Voluntary Agency Hosp	47.000,00 €	13.06.2023	33.977,08 €
115	GL-6169-23US	Förderverein Grund- und Kulturschule Glücksburg	Spurensuche im Glücksburger Wald - das Eichhörnchen durch	4.800,00 €	13.06.2023	2.478,74 €
116	KI-6170-23ES	Ev.-Luth. Kirchenkreispartnerschaft Altholstein - Kilimanjaro	Delegationsreise	2.500,00 €	13.06.2023	2.500,00 €
117	HA-6171-23ES	Asante sana e.V. Tansania Förderverein Großhansdorf	Lehrer- und Jugendwohnheim Nkaosenga Secondary School	23.000,00 €	13.06.2023	23.000,00 €
118	KI-6173-23US	Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für MigrantInnen in	ZEIK macht mobil für das Klima 2.0	50.000,00 €	13.06.2023	25.000,00 €
119	FR-6175-23US	Gesellschaft der Freunde und Förderer der UNESCO-Proje	UNESCO BSP Årø Camp 2023	30.000,00 €	13.06.2023	15.000,00 €
120	LÜ-6176-23ES	Lübecker Jugendring e.V.	"Our Climate - Working on Options to fight climate change for	6.000,00 €	13.06.2023	6.000,00 €
121	HU-6177-23US	Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer e.V.	Symposium zur nachhaltigen Berufsorientierung	8.000,00 €	13.06.2023	8.000,00 €
122	MO-6178-23U	Schleswig-Holsteinischer Heimatb. (SHHB)	Parlamentarischer Abend "Immaterielles Kulturerbe Knickpfleg	3.250,00 €	13.06.2023	3.000,00 €
123	KI-6179-23ES	Fördergemeinschaft Ngelani Waisenkinder Kiel	Partnerschaftsreise nach Ngelani, Kenia	2.000,00 €	13.06.2023	2.000,00 €
124	BR-6183-23US	Kirchenkreis Nordfriesland (Ev. Regionalzentrum Westküst	Grupo Sal, Pluriversum 2023, Klimaschutz und Menschenrecht	2.250,00 €	13.06.2023	2.250,00 €
125	HA-6186-23US	Loki Schmidt Stiftung	Blume des Jahres 2024	16.000,00 €	13.06.2023	10.000,00 €
126	KR-6187-23ES	Ev.-luth. Christuskirche Kronshagen	3. Fortbildung HeilerInnen	4.000,00 €	13.06.2023	4.000,00 €
127	KI-6188-23ES	Deutsch-Ghanaischer Entwicklungshilfeverein e.V.	Kluge Köpfe - Bildungspreis 2023	3.200,00 €	13.06.2023	3.200,00 €
128	KI-6189-23ES	Kieler Jugendring e.V.	The strength of community based Youth Work	4.000,00 €	13.06.2023	2.000,00 €
129	KI-6194-23ES	BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	Klimadialoge 2.0	220.000,00 €	13.06.2023	70.742,58 €
130	KR-6198-23US	Kita Natura eG	Naschgarten im Kindergarten	970,00 €	13.06.2023	947,33 €
131	KA-6199-23ES	Kedovo e.V.	KEDOVO Dairy farm & Resource Centre - Income Generating	30.000,00 €	13.06.2023	15.000,00 €
132	EL-6200-23US	Tierschutzverein Elmshorn und Umgebung e.V.	Regenwassertank für das Haupthaus	15.000,00 €	13.06.2023	15.000,00 €
133	BO-6207-23US	Landschaftspflegeverein Bokel und Umgebung e.V.	Entwicklung zu Natur- und Naherholungsschwerpunkt im Nord	25.500,00 €	18.09.2023	16.697,94 €
134	HA-6209-23ES	Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost	Nordkirchentour mit Aeham Ahmad und Andreas Lukas	2.660,00 €	18.09.2023	1.860,30 €
135	HA-6212-23US	Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Manag	SDG-Scouts für Betriebe in Schleswig-Holstein	65.000,00 €	18.09.2023	19.264,98 €
136	FL-6214-23US	Mission Förde e.V.	Mobile Meeresforschung	12.400,00 €	12.12.2023	5.636,07 €
137	HA-6216-23US	Förderverein Kindergarten Weding e.V.	Strebergarten	1.200,00 €	18.09.2023	1.080,00 €
138	KI-6220-23ES	Deutsch-Ghanaischer Entwicklungshilfeverein e.V.	Kluge Köpfe - Website	1.380,00 €	18.09.2023	1.380,00 €
139	NI-6224-23ES	Ev. Kinder- und Jugendbüro Nordfriesland	Jugendbegegnung in Deutschland - Tansania/Deutschland	4.000,00 €	18.09.2023	4.000,00 €

19.11.2024

Nr.	AZ	Organisation	Projektname	Förderbetrag	Beschluß vom	ausgezahlt
140	GL-6225-23US	DLRG Glücksburg e.V.	Pfandtonnen an den Stränden von Glücksburg, Sandwig, Sch	335,00 €	18.09.2023	335,00 €
141	RA-6228-23US	Agora-Vitae e.V.	TanzTheaterProjekt "MenschenWelten"	8.000,00 €	18.09.2023	6.625,34 €
142	KI-6229-23US	Kiel CREARTiv e.V.	Birds - Überfliegen von Territorien und möglichen Welten	13.900,00 €	18.09.2023	6.950,00 €
143	EC-6230-23US	UTS Umwelt Technik Soziales e.V.	Meer lesen: Kinderbücher für die Umweltbildung Ostsee	87.300,00 €	18.09.2023	29.124,18 €
144	BE-6231-23US	Michael-Otto-Institut im NABU	Optimierung Kino und Beleuchtung Storchenausstellung	10.000,00 €	18.09.2023	10.000,00 €
145	EL-6232-23ES	TOP 21 e.V.	Fair von Meer zu Meer	28.000,00 €	18.09.2023	7.250,00 €
146	BA-6233-23US	Bürgerverein Barkauer Land e.V.	Limes Saxoniae - Radwanderführer von der Kieler Förde bis zu	3.000,00 €	18.09.2023	300,00 €
147	MO-6234-23U	Schleswig-Holsteinischer Heimatb. (SHHB)	Natur- und Kulturlandschaften und ihr Wandel in Schleswig-Ho	80.000,00 €	18.09.2023	50.832,31 €
148	RE-6236-23ES	Stiftung Kinder in Afrika	Bau der Sibembe Grundschule (PS)	30.000,00 €	18.09.2023	15.000,00 €
149	AU-6238-23US	Aukruger Bund für Natur- und Landschaftsschutz e.V.	Neuer Unterstand für unsere Schafe auf der Obstwiese	6.300,00 €	18.09.2023	5.077,38 €
150	KI-6239-23US	Offener Ganzttag e.V.	Schulimkerei an der Gemeinschaftsschule am Brook	7.500,00 €	18.09.2023	7.492,41 €
151	HU-6242-23US	Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer e.V.	Entwurfsplanung und Kostenschätzung "Erweiterung Arche W	93.000,00 €	18.09.2023	45.000,00 €
152	SC-6245-23US	Pro Domschule e.V.	Junge Botschaften für das UNESCO-Welterbe Haithabu und D	4.350,00 €	18.09.2023	3.976,67 €
153	KI-6246-23US	BUNDjugend im BUND Landesverband Schleswig-Holstein	Digitale Nord- und Ostseekinderhefte	72.000,00 €	18.09.2023	32.462,84 €
154	MO-6247-23U	Schleswig-Holsteinischer Heimatb. (SHHB)	Imagefilm über die Knicks in Schleswig-Holstein	4.500,00 €	18.09.2023	450,00 €
155	DU-6248-23US	Duvenseer Moor e.V.	Kauf eines Beamers für die Vielzahl von Veranstaltungen und	1.350,00 €	18.09.2023	1.350,00 €
156	KI-6249-23US	Bildungswerk anderes lernen e.V., H.-Böll-Stiftung Schlesw	Wanderausstellung Meeresmenschen - Kunst und Bildung für	24.000,00 €	18.09.2023	8.404,21 €
157	KI-6250-23ES	Freunde ohne Grenzen e.V.	MIGRarte - Kunst als Mittel zur Stärkung des Friedens, der De	17.500,00 €	18.09.2023	5.258,00 €
158	NO-6251-23ES	Tansania Team der ev.-luth. Kirchengemeinde Harksheide	Lern- und Begegnungsreise für globale Entwicklung in Nachhal	1.500,00 €	18.09.2023	1.500,00 €
159	SC-6252-23US	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönwalde	Projektstelle Ökologische Leitung NER Pfarrhof Schönwalde	70.000,00 €	18.09.2023	19.921,53 €
160	ME-6255-23ES	El Salvador Partnerschaftsgruppe im ev. Kirchenkreis Dith	Nachhaltigkeit - weniger Ungleichheiten, Frieden und Gerechti	2.800,00 €	12.12.2023	2.800,00 €
161	NO-6256-23ES	Evangelisch-Lutherische Emmaus-Kirchengemeinde Norde	Besuch einer Delegation der Patandi-Gemeinde aus Tansania	4.000,00 €	12.12.2023	2.589,29 €
162	KI-6258-23US	ADFC Landesverband Schleswig-Holstein e.V.	Auszeichnung "Fahrradfreundliche Schule"	21.000,00 €	12.12.2023	8.449,51 €
163	HA-6260-23US	Die Multivision e.V.	Multivision "Energievision - Wie wollen wir leben?"	26.250,00 €	12.12.2023	18.750,00 €
164	WA-6261-23U	Arche Warder - Zentrum für alte Haus- und Nutztierassen	Die Katze - die spannende Geschichte der Domestikation	23.500,00 €	12.12.2023	22.922,53 €
165	HA-6263-23ES	Mobile Bildung e.V.	Bildungsreise GLOBO	2.550,00 €	12.12.2023	2.250,00 €
166	GL-6266-23ES	Förderverein der Gemeinschaftsschule Wiesenfeld Glinde	Kooperation der beiden Schülerfirmen "Choko Travel" und "Te	7.000,00 €	12.12.2023	7.000,00 €
167	BA-6267-23US	Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V.	natürlich-künstlerisch-verbinden	4.500,00 €	12.12.2023	4.500,00 €
168	NO-6269-23U	Förderverein der Grundschule Nortorf e.V.	Wir gestalten unseren Schulgarten tier- und bienenfreundlich	1.545,00 €	12.12.2023	1.462,12 €
169	KI-6271-23US	Verein Jugendsegeln e.V.	Jugendsegelschiff Amazone	360.000,00 €	12.12.2023	180.000,00 €
170	BA-6275-23ES	Appo Integrated e.V.	Klimafreundliche und Klimaanpassung Renovierung eines Sch	26.250,00 €	12.12.2023	26.250,00 €
171	KI-6278-23US	Partner der Zukunftsschule.SH e.V.	Kongress der Zukunftsschulen im Norden Schleswig-Holsteins	3.200,00 €	12.12.2023	2.654,19 €
172	ME-6283-23U	WandelGut gGmbH	WandelWiese Bildungssommer 2024 - Ein Ort der Natur- und	16.100,00 €	12.12.2023	10.668,57 €
173	KI-6284-23US	Bildungswerk anderes lernen e.V., H.-Böll-Stiftung Schlesw	Meeresschutzstädte 2024-25	150.000,00 €	12.12.2023	92.047,01 €
174	MO-6286-23U	Schleswig-Holsteinischer Heimatb. (SHHB)	Welt, Wald, wir - Waldwunderwissen für Kinder	25.000,00 €	12.12.2023	3.400,00 €
175	KA-6288-23ES	Kedovo e.V.	KEDOVO COTTAGES PROJECT- Income Generating Project	48.900,00 €	12.12.2023	36.675,00 €

19.11.2024

Nr.	AZ	Organisation	Projektname	Förderbetrag	Beschluß vom	ausgezahlt
176	LE-6289-23US	Landwirtschaftsmuseum Prienfeldhof Lensahn e.V.	Obstbaumschnitt - Instandsetzung von länger vernachlässigte	7.000,00 €	12.12.2023	7.000,00 €
177	NE-6290-23US	BUND-Umwelthaus Neustadt gGmbH	Umweltbildungsprogramm 2024	66.000,00 €	12.12.2023	33.640,56 €
178	KI-6296-23ES	Wildlife Support for Survival gUG	Entwicklung eines multidimensionalen landwirtschaftlichen Pro	5.500,00 €	12.12.2023	5.500,00 €
179	KI-6297-23US	Bildungswerk anderes lernen e.V., H.-Böll-Stiftung Schlesw	ZukunftsEnergien	80.000,00 €	12.12.2023	21.561,44 €
180	LÜ-6298-23ES	Fairtrade Stadt Lübeck e.V.	Fairer Handel bei Go.Groon - Messe für Nachhaltiges & Faire	13.500,00 €	12.12.2023	6.750,00 €
181	HE-6303-23ES	Ev.-luth. Kirchengemeinde Heikendorf	Begegnungsreise	3.000,00 €	12.12.2023	2.196,97 €
182	RI-6304-23ES	Kirchengemeinde Lindholm	Wasserversorgung Mukkam	10.000,00 €	12.12.2023	10.000,00 €
183	SC-6306-23ES	Stiftung Tumaini	Ausbau einer Montessori-Vorschule und Schule in Moshi, Tanz	27.000,00 €	12.12.2023	20.401,24 €
184	WA-6308-23U	Montessori-Kinderhaus Warnau e.V.	Nistkästen auf Streuobstwiese am Kindergarten und im Dorfke	1.095,00 €	12.12.2023	1.095,00 €
185	ST-6310-23ES	Tansaniagruppe der ev.-luth. Kirchengemeinde Curau	Ökumenische Lern- und Begegnungsreise - Einladung von Gä	2.000,00 €	12.12.2023	2.000,00 €
186	HU-6311-23US	Jungwildrettung Schobüll e.V.	Jungwildtierrettung mittels Drohnen	6.000,00 €	19.03.2024	5.400,00 €
187	BE-6314-23US	Ocean. Now! e.V.	Ozean Foto Workshop "shout out loud - stoppt die Plastikflut" f	10.950,00 €	19.03.2024	2.956,79 €
188	LA-6315-23US	Förderverein Arche-Hof e.V.	Anschaffung eines neuen Mähwerkes	7.500,00 €	19.03.2024	7.500,00 €
189	JO-6316-23US	Kitzrettung Joldelund-Kolkerheide e. V.	Anschaffung von Zubehör zur Rehkitzrettung mittels Wärmebil	2.950,00 €	19.03.2024	2.950,00 €
190	AS-6317-23ES	Ring ev. Gemeindepfadfinder REGP e.V.	REGP Uganda-Fahrt 2024	9.300,00 €	19.03.2024	7.500,00 €
191	BR-6321-24US	Kitzrettung Barkau e.V.	Fit für die 3. Saison	2.100,00 €	19.03.2024	729,96 €
192	IT-6322-24US	Förderverein des Sophie-Scholl-Gymnasiums e.V.	Einheitsbuddeln 2024	5.000,00 €	19.03.2024	3.975,41 €
193	BA-6325-24US	Volkshochschule Bad Segeberg e.V.	Feldkurs zur interdisziplinären Kulturlandschaftsanalyse im Ra	6.500,00 €	19.03.2024	4.912,83 €
194	TR-6327-24US	Wildtierrettung Treene und Umgebung e.V.	Anschaffung einer neuen Thermal-Drohne zur Wildtierrettung	4.900,00 €	19.03.2024	4.251,50 €
195	KR-6328-24US	Bunter Erdmannshof e. V.	Bio-Offensive südliches Herzogtum Lauenburg (BIOSHL)	7.000,00 €	19.03.2024	6.300,00 €
196	LÜ-6329-24US	Deutscher Tierschutz. - Landesverband Schleswig-Holstei	Kastration von 3680 freilebenden Straßenkatzen im Herbst 20	155.000,00 €	19.03.2024	77.500,00 €
197	HE-6330-24US	Wildtierrettung Hennstedt e. V.	Drohneinsatz zur Rettung von Rehkitten und Wildtieren	2.750,00 €	19.03.2024	2.750,00 €
198	HA-6331-24ES	Asante sana e.V. Tansania Förderverein Großhansdorf	Deutschlandbesuch tansanischer Partner	1.000,00 €	19.03.2024	1.000,00 €
199	NO-6333-24U	Öömrang Ferian i. f.	Schutz des Kniephakens auf Amrum	15.000,00 €	19.03.2024	7.455,40 €
200	KE-6337-24ES	RAFIKI e.V.	Bildungs- und Begegnungsreise Sommer 2024	4.090,00 €	19.03.2024	4.090,00 €
201	TE-6338-24US	Förderverein Haus Peters e. V.	Erstellung eines Audiowalks für den Museumsgarten des Haus	5.000,00 €	19.03.2024	5.000,00 €
202	FL-6344-24US	Mission Förde e.V.	Filmkampagne gegen Meeresmüll	20.000,00 €	19.03.2024	9.140,00 €
203	HA-6346-24ES	Mobile Bildung e.V.	Weltladenstand Go.Groon 2024	4.100,00 €	19.03.2024	4.100,00 €
204	NE-6347-24US	Aktion Jugendzentrum e.V.	Nachhaltige Mobilität	25.000,00 €	19.03.2024	4.300,00 €
205	KI-6355-24US	Bildungswerk anderes lernen e.V., H.-Böll-Stiftung Schlesw	Comicmagazin zum Thema Meer und Meeresschutz	17.000,00 €	19.03.2024	11.929,35 €
206	KI-6357-24US	Zero Waste Kiel e.V.	Zero Waste Pionier - Waterkant Festival als Best Practice Beis	15.000,00 €	19.03.2024	10.537,05 €
207	KA-6361-24ES	Förderkreis der Klaus-Harms-Schule von 1951 e.V.	Gemeinsam für eine nachhaltigere Welt	5.000,00 €	19.03.2024	2.500,00 €
208	LÜ-6363-24US	autodidacta e.V.	3D-Druck - Filament Zuhause, in der Schule herstellen!	12.000,00 €	11.06.2024	5.580,00 €
209	HU-6365-24US	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schobüll	Pfadfindersommerlager in Schweden	5.000,00 €	19.03.2024	5.000,00 €
210	LE-6366-24US	Institut für Vernetztes Denken Bredeneek gGmbH (IfvD)	1.000 Schritte für eine bessere Welt	40.000,00 €	19.03.2024	13.434,97 €
211	HE-6368-24ES	Eine Welt im Blick e.V.	fair am meer. Fairen Handel an der Westküste sicht- und erleb	50.000,00 €	19.03.2024	25.324,65 €



19.11.2024

Nr.	AZ	Organisation	Projektname	Förderbetrag	Beschluß vom	ausgezahlt
212	LÜ-6370-24US	Lübecker Küchengarten gUG	Gesundes Essen für den Winter	10.000,00 €	19.03.2024	5.000,00 €
213	HE-6371-24US	Aktionsforum für Nachhaltigkeit e.V.	Aktionen und Veranstaltungen zu Nachhaltigkeit	4.000,00 €	19.03.2024	4.000,00 €
214	LÜ-6373-24ES	H.O.P.E. - Hand in Hand for fair Opportunities, Peace and	Women's Rights = Human Rights	4.000,00 €	19.03.2024	4.000,00 €
215	LÜ-6374-24ES	Lübecker Jugendring e.V.	Youth work under traditional, religious and cultural pre-conditions	4.000,00 €	19.03.2024	4.000,00 €
216	SC-6377-24ES	Afro - Deutscher Verein Schleswig-Holstein e.V.	Afrikatage 2024 Kiel	15.000,00 €	19.03.2024	7.500,00 €
217	RE-6379-24ES	Stiftung Kinder in Afrika	Ausbau des Magale Vocational Institute, Uganda	30.000,00 €	19.03.2024	15.000,00 €
218	AH-6381-24US	NaturPur Hüttener Berge e.V.	Holzbohlenweg Moor	35.000,00 €	11.06.2024	35.000,00 €
219	KI-6383-24US	Guttempler-Sozialwerk e.V.	Bau von Hochbeeten (Urban Gardening)	678,00 €	11.06.2024	678,00 €
220	EL-6388-24US	Kreisfeuerwehrverband Herzogtum Lauenburg	Kreiszeltlager Kreisjugendfeuerwehr Herzogtum Lauenburg / A	4.800,00 €	11.06.2024	4.800,00 €
221	NE-6401-24US	Verein der Freunde und Förderer der Grund- und Gemeins	Ein Schulgarten für die Umweltpädagogik	385,00 €	11.06.2024	337,07 €
222	RE-6403-24US	DRK Kita Rendsburg-Eckernförde gGmbH	Für unsere Kindergruppe einen Winther Turtle Kinderbus mit M	3.450,00 €	11.06.2024	3.450,00 €
223	KI-6408-24ES	Förderkreis Wandumbi an der ev.-luth. Kirchengemeinde W	Solaranlage mit Wasserspeicher und Wassererheizungssystem	9.000,00 €	11.06.2024	9.000,00 €
224	BE-6413-24US	art4biodiversity gUG	Kiel.(re)connecting.earth - Kieler Natur durch Kunst und Wissen	30.000,00 €	11.06.2024	15.000,00 €
225	HU-6416-24US	Diakonisches Werk Husum gGmbH	Gartengestaltung der Diakoniekirche/Altes Pastorat	350,00 €	11.06.2024	315,87 €
226	RE-6423-24US	sii-kids & -talents e.V.	Blueprints & Books	19.000,00 €	11.06.2024	9.500,00 €
227	MO-6427-24U	Schleswig-Holsteinischer Heimatb. (SHHB)	Imagefilm über die Alleinlandschaft Schleswig-Holsteins	16.000,00 €	11.06.2024	9.466,45 €
228	NE-6431-24US	NABU Schleswig-Holstein	Wiesenvogelschutz durch Prädatorenmanagement mit zeitgem	5.100,00 €	11.06.2024	5.100,00 €
229	BA-6437-24US	Fledermaus-Zentrum GmbH	Digitalisierung der Nachtwanderungen	1.700,00 €	11.06.2024	1.521,35 €
230	PL-6480-24ES	Ev.-luth. Kirchengemeinde Plön	Brunnenbau in Langalanga, Kenia	22.000,00 €	17.09.2024	11.000,00 €
231	KR-6494-24ES	Freundschaftsverein Kronshagen-Bushenyi / Ishaka e.V.	Solaranlage Bushenyi	16.500,00 €	17.09.2024	8.000,00 €
232	KI-6507-24ES	Njonuo Fe Mo - Frauenwege in Togo e.V.	"Dora Excellence II" - Ausbau des Ausbildungszentrums als B	76.000,00 €	17.09.2024	38.000,00 €
					<b>Summe:</b>	<b>3.573.938,37 €</b>

## **Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 12f.

**Kapitel (Nr.):** 1301    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68525

**Zweckbestimmung:** An die Geschäftsführung des Vergaberates für Maßnahmen aus dem Zweckertragsaufkommen von "Bingo! Die Umweltlotterie"

**Ist 2023:**                      **4.637,7 T€**

**Soll 2024:**                      **3.760,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **4.510,0 T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch werden die tatsächlichen Ausgaben in 2024 voraussichtlich sein?

### **Antwort der Landesregierung:**

Gem. § 7 GlüStV 2021 AG SH hat der Veranstalter von staatlichen Lotterien und Wetten Zweckabgaben an das Land Schleswig-Holstein abzuführen. Die Abgabe aus der Lotterie „BINGO! - Die Umweltlotterie“ ist für Zwecke des Natur- und Umweltschutzes sowie für Entwicklungsprojekte im Sinne der Agenda 21 zu verwenden.

Die tatsächliche Höhe der Ausgaben bei diesem Titel steht daher in Abhängigkeit zu den tatsächlichen Einnahmen aus den Zweckerträgen im Rahmen der „Bingo! Die Umweltlotterie“ (vgl. Titel 1103 – 122 08 MG 02).

Zum aktuellen Zeitpunkt (Stand: 10/2024) liegen die Ausgaben bei 3.202.183,86 Euro. Unter der Annahme, dass sich die Höhe der Zweckerträge an der bisherigen Einnahmeentwicklung orientiert, werden die Ausgaben in 2024 voraussichtlich bei rund 4,0 Mio. Euro liegen.

## Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 19

**Kapitel (Nr.):** 1301    **MG (Nr.):** 10        **Titel (Nr.):** 53397

**Zweckbestimmung:** Leistungsentgelte an die GMSH

**Ist 2023:**                      **100,4 T€**

**Soll 2024:**                      **130,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **175,0 T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

### **Antwort der Landesregierung:**

Aus dem Titel werden die Pförtnerdienste für das MEKUN bezahlt. Der Vertrag mit der im MEKUN eingesetzten Firma wird von der GMSH gehalten und entsprechend verwaltet. Das MEKUN bekommt im Februar des laufenden HH-Jahres eine Kalkulation, über die Höhe der Kosten für die Pförtnerdienste. Dieser Betrag wird dann quartalsweise an die GMSH gezahlt. In dieser Kalkulation war bis 2023 ein Regiekostenanteil für die GMSH von ca. 8 % enthalten. In 2024 ist dieser Anteil von Seiten der GMSH auf ca 30 % erhöht worden, mit der Begründung, dass der bisherige Regiekostenanteil nicht kostendeckend ist. Damit haben sich in 2024 die von der GMSH kalkulierten Kosten für die Pförtnerdienste im MEKUN vom HH-Ansatz i.H.v. 130 T€ auf ca. 170 T€ erhöht. Bisher sind in 2024 für die ersten 3 Quartale 149,5 T€ inklusive einer Nachzahlung für 2023 an die GMSH gezahlt worden. Für das 4. Quartal sind weitere 43 T€ fällig. Für 2025 sind die veranschlagten Mittel in voller Höhe ebenfalls für die im MEKUN eingesetzten Pförtnerdienste vorgesehen.

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1312    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42201

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2023:**                      **3.399,8 T€**

**Soll 2024:**                      **4.369,3 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **3.793,2 T€**

### Frage/Sachverhalt:

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

### Antwort der Landesregierung:

#### Vorbemerkung:

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

#### **Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

#### **Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE

und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AFPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AFPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			<b>34</b>	

## **Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 27

**Kapitel (Nr.):** 1312    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42201

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2023:**                      **3.399,8 T€**

**Soll 2024:**                      **4.369,3 T€**

**Soll HHE 2025:**              **3.793,2 T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch werden die tatsächlichen Ausgaben in 2024 voraussichtlich sein?

### **Antwort der Landesregierung:**

Auf Grundlage der Personalkostenhochrechnung wird im Jahr 2024 mit Kosten i. H. v. 3.790,0 T€ gerechnet.

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1312    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42203

**Zweckbestimmung:** Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst

**Ist 2023:**                      **161,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **179,6 T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

1. Wie entwickeln sich die Zahlen der Nachwuchskräfte innerhalb der letzten 5 Jahre? 2. Mit welcher Zahl rechnet die Landesregierung für 2025?

### **Antwort der Landesregierung:**

#### **Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie sich die Zahlen der Nachwuchskräfte entwickeln.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EP 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet, sodass die vorliegenden Fragen nicht getrennt nach Finanzpositionen beantwortet werden können.

Insofern werden diese Fragen vorliegend für den gesamten EP 13 gemeinsam beantwortet.

#### **Zu Frage 1:**

In den letzten 5 Jahren von 2020 bis 2024 wurden insgesamt 27 Nachwuchskräfte eingestellt.

#### **Zu Frage 2:**

Es wird mit der Einstellung von 14 Nachwuchskräften gerechnet.

## Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 27

**Kapitel (Nr.):** 1312    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53107

**Zweckbestimmung:** Maßnahmen im Rahmen der Lärmkartierung gemäß  
Fluglärmschutzgesetz

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **20,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **30,0 T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

Welche Flughäfen wurden in 2024 kartiert? Welche Flughäfen sollen in 2025 kartiert werden?

### **Antwort der Landesregierung:**

In 2024 wurden für keinen Flugplatz Lärmkarten gemäß Fluglärmschutzgesetz ausgearbeitet.

Welche Flugplätze in 2025 kartiert werden (sollen), ist offen.

Gemäß § 2 der FluLärmzustBehV SH ist der LBV - als Luftfahrtbehörde - zuständig, die erforderlichen Auskünfte, Daten und Unterlagen einzuholen, auf Plausibilität zu prüfen und dem LfU zu übermitteln. Auf dieser Grundlage überprüft das LfU die Lärmschutzbereiche der Flughäfen bzw. arbeitet neue Karten aus.

Die Anzahl geeigneter Gutachter bzw. Büros am Markt (bzw. deren Auftragslage) wird geringer (resp. höher). Dies spiegelt sich in gestiegenen Kosten für Gutachterleistungen wider. Diese Kostensteigerung im Titelansatz berücksichtigt worden.



## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1312    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53304

**Zweckbestimmung:** Verträge mit Dritten

**Ist 2023:**                      **0,4 T€**

**Soll 2024:**                      **200,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **200,0 T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Verträge wurden in welcher Höhe in 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Verträge sind für 2025 geplant?

### **Antwort der Landesregierung:**

1. Das gegenwärtige Ist beträgt zum Stichtag 01.11.2024 76,2 T€. Das voraussichtliche Ist beträgt 89,8 T€.
2. Bisher wurde der Vertrag mit der Fa. Team Consult GmbH für die Projektbegleitung LNG Terminal bis Ende Mai 2024 (Höhe: 5x 14,875 T€) aus diesem Titel finanziert.
3. Der Beratungsbedarf ergibt sich aufgrund der Komplexität der Projekte auch kurzfristig. Insofern ist eine langfristige Planung des Mittelabflusses hier nicht möglich. Entscheidend für die Handlungsfähigkeit ist die Verfügbarkeit der Mittel, um gegebenenfalls auch kurzfristig flexibel agieren zu können.

## Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 28

**Kapitel (Nr.):** 1312    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53304

**Zweckbestimmung:** Verträge mit Dritten

**Ist 2023:**                      **0,4 T€**

**Soll 2024:**                      **200,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **200,0 T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

Wird der Ansatz in 2024 vollständig ausgeschöpft werden? Wie teilen sich die Ausgaben auf die verschiedenen Projekte in 2024 und planmäßig in 2025 auf? Wird die Projektbegleitung des LNG-Terminals Brunsbüttel planmäßig bis Ende 2024 abgeschlossen (vgl. letztjähriges Haushaltsfrageverfahren)?

### **Antwort der Landesregierung:**

1. Nein.
2. Bisher wurde der Vertrag mit der Fa. Team Consult GmbH für die Projektbegleitung LNG Terminal bis Ende Mai 2024 (Höhe: 5x 14,875 T€) aus dem Titel in 2024 finanziert.
3. Nein. Der Beratungsbedarf wird in 2025 temporär weiter erforderlich sein.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 28

**Kapitel (Nr.):** 1312    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53304

**Zweckbestimmung:** Verträge mit Dritten

**Ist 2023:**                      **0,4 T€**

**Soll 2024:**                      **200,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **200,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wird der Ansatz in 2024 vollständig ausgeschöpft werden? Wie teilen sich die Ausgaben auf die verschiedenen Projekte in 2024 und planmäßig in 2025 auf? Wird die Projektbegleitung des LNG-Terminals Brunsbüttel planmäßig bis Ende 2024 abgeschlossen (vgl. letztjähriges Haushaltsfrageverfahren)?

**Antwort der Landesregierung:**

4. Nein.
5. Bisher wurde der Vertrag mit der Fa. Team Consult GmbH für die Projektbegleitung LNG Terminal bis Ende Mai 2024 (Höhe: 5x 14,875 T€) aus dem Titel in 2024 finanziert.
6. Nein. Der Beratungsbedarf wird in 2025 temporär weiter erforderlich sein.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 1312    **MG (Nr.):** 10    **Titel (Nr.):** 42210

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamte

**Ist 2023:**                      **152,3 T€**  
**Soll 2024:**                      **697,0 T€**  
**Soll HHE 2025:**                **169,9 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

**Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE

und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AFPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AFPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			34	

## **Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 29f.

**Kapitel (Nr.):** 1312    **MG (Nr.):** 10    **Titel (Nr.):** 42210

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamte

**Ist 2023:**                    **152,3 T€**

**Soll 2024:**                    **697,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **169,9 T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch werden die tatsächlichen Ausgaben in 2024 voraussichtlich sein?
--

### **Antwort der Landesregierung:**

Auf Grundlage der Personalkostenhochrechnung wird im Jahr 2024 mit Kosten i.H.v. 166,3 T€ gerechnet.
--

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1312    **MG (Nr.):** 10    **Titel (Nr.):** 42810

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2023:**                      **1.299,2 T€**

**Soll 2024:**                      **650,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.177,1 T€**

### Frage/Sachverhalt:

1. Welche Stellen werden aus diesem Titel finanziert? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

### Antwort der Landesregierung:

#### Zu 1.

Aus dem vorliegenden Personalkostentitel werden Stellen für Tarifbeschäftigte am Landesamt für Umwelt finanziert, die Aufgaben der produktbezogenen und stofflichen Marktüberwachung wahrnehmen (Dezernat 79 Marktüberwachung, Chemikaliensicherheit).

#### Zu 2. und 3.

#### Vorbemerkung:

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen 2. und 3. der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

#### **Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

#### **Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AfPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AfPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			<b>34</b>	



## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1312    **MG (Nr.):** 61    **Titel (Nr.):** 42261

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

**Ist 2023:**                      **382,5 T€**

**Soll 2024:**                      **1.580,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.580,0 T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

### **Antwort der Landesregierung:**

#### **Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

#### **Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

#### **Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE

und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AFPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AFPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			<b>34</b>	

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1312    **MG (Nr.):** 61        **Titel (Nr.):** 42861

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2023:**                      **605,1 T€**

**Soll 2024:**                      **500,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **675,1 T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

### **Antwort der Landesregierung:**

#### **Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

#### **Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

#### **Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

**Einzelplan: 13**

Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AFPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AFPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			34	

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 11998

**Zweckbestimmung:** Einnahmen aus Ersatzzahlungen gem. § 15 Bundesnaturschutzgesetz  
i.V. m. § 9 Landesnaturschutzgesetz

**Ist 2023:**                      **8.177,5 T€**

**Soll 2024:**                      **2.600,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **2.600,0 T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024?

### **Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2024 (Stand 10/24) beträgt 4.576.455,67 €. Weitere Einnahmen in 2024 sind nicht bezifferbar, da diese in Abhängigkeit der laufenden Zulassungsverfahren und der im jeweiligen Jahr zum Abschluss kommenden Zulassungsverfahren entstehen.

## Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 37

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 23201

**Zweckbestimmung:** Einnahmen aus freiwilligen Zahlungen der Freien- und Hansestadt Hamburg für die Verbringung von Elbsediment in Gebiete Schleswig-Holsteins

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **10.000,0 T€**

### **Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen werden aus den Einnahmen in 2025 finanziert? Bitte aufschlüsseln nach Art und Umfang.

### **Antwort der Landesregierung:**

Die Freie und Hansestadt Hamburg leistet auf der Grundlage der Ziff. 12 der Gemeinsamen Eckpunkte Hamburgs und Schleswig-Holsteins für die künftige Verbringung von Sedimenten bei der Tonne E3 je t (TS) Baggergut einen Beitrag von fünf Euro in das in diesem Jahr errichtete Sondervermögen grün-blaue Infrastruktur.

Um eine größtmögliche Transparenz für Parlament und Öffentlichkeit gewährleisten zu können, wird die freiwillige Zahlung Hamburgs zunächst im Landeshaushalt bei Titel 1313 - 232 01 vereinnahmt. Diese Einnahmen werden im Anschluss über den Zuführungstitel 1313 - 634 01 dem Sondervermögen zugeführt.

Die im jeweiligen Haushaltsjahr benötigten Mittel werden bedarfsgerecht aus dem Sondervermögen entnommen (Vereinnahmung bei Titel 1313 - 234 01) und den bewirtschaftenden Stellen für die Umsetzung Maßnahmen im Sinne der Zweckbestimmung gem. § 2 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens zur nachhaltigen Finanzierung von Maßnahmen der grün-blauen Infrastruktur zur Verfügung gestellt.

Die Frage nach der Verwendung der Mittel aus der Entnahme aus dem Sondervermögen wird daher bei Titel 1313 – 234 01 beantwortet.

## Fragen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 37

**Kapitel (Nr.):** 13      **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 234 01

**Zweckbestimmung:** Entnahme aus dem Sondervermögen zur nachhaltigen Finanzierung von Maßnahmen der grün-blauen Infrastruktur

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **9.957,4 T€**

### Frage/Sachverhalt:

Welche Stellenanteile mit welchen Aufgaben werden aus dem Sondervermögen im MEKUN und im LKN finanziert? Für welche Art Maßnahmen in den Niederungen erhalten Wasser- und Bodenverbände Mittel aus dem Sondervermögen?

### Antwort der Landesregierung:

Folgende Stellenanteile im MEKUN und im LKN werden im Jahr 2025 aus dem Sondervermögen zur nachhaltigen Finanzierung von Maßnahmen der grün-blauen Infrastruktur finanziert:

Dienststelle/Maßnahmenbereich/Aufgabe	Stellenanteil
<b>LKN</b>	<b>2,5</b>
<b>Bildungsinitiative Biodiversität</b>	<b>2,5</b>
Pädagogische Fachkraft Klimawandel	1,0
Leuchtturmprojekte	1,5
<b>MEKUN</b>	<b>6,0</b>
<b>Artenschutz</b>	<b>1,0</b>
Wildtiermanagement	1,0
<b>Gesamtsteuerung, Strategie</b>	<b>1,0</b>
fachliche wie organisatorische Initiierung von Projekten	1,0
<b>Kernaktionsräume</b>	<b>1,0</b>
Koordination und Steuerung, Qualitätsoffensive öffentliche Flächen und Gebäude	1,0
<b>Schutzgebietsinitiative</b>	<b>3,0</b>
Integrierte Station Ostsee	3,0
<b>Summe</b>	<b>8,5</b>

Bisher wurden keine Maßnahmen in den Niederungen mit Mitteln aus dem Sondervermögen finanziert.

Maßnahmen in den Niederungen, die zukünftig aus dem Sondervermögen finanziert werden, sollen grundsätzlich in Einklang mit den Zielen der Biodiversitätsstrategie und der Niederungsstrategie stehen. Gefördert werden können Maßnahmen nach Ziffer 3.1 der

Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung in den schleswig-holsteinischen Niederungsgebieten.



## Fragen

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 37

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 23401

**Zweckbestimmung:** Entnahme aus dem Sondervermögen zur nachhaltigen Finanzierung von Maßnahmen der grün-blauen Infrastruktur

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **9.957,4 T€**

### Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen werden aus den Einnahmen in 2025 finanziert? Bitte aufschlüsseln nach Art und Umfang.
--

### Antwort der Landesregierung:

Die Verwendung der für das Jahr 2025 veranschlagten Entnahme aus dem Sondervermögen „Grün-blaue Infrastruktur“ ist bei folgenden Titeln vorgesehen:

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2025 in T€
<b>1313 - 981 01 MG 07</b>	<b>Verrechnung der Einnahmen aus der Entnahme aus dem Sondervermögen zur nachhaltigen Finanzierung von Maßnahmen der grün-blauen Infrastruktur mit Epl. 08</b>	<b>2.192,4</b>
1313 - 894 08 MG 07	Zuwendungen an Akteure der Biodiversitätsstrategie für Maßnahmen zur Umsetzung des Programms "Biologischer Klimaschutz"	2.000,0
1313 - 893 09 MG 07	Zuwendungen an Akteure der Biodiversitätsstrategie für investive Maßnahmen	1.100,0
1315 - 887 02	An Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen in Niederungen	1.000,0
1315 - 887 05	An Wasser- und Bodenverbände, deren Landesverband und an sonstige Vorhabensträger für Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL	800,0
1313 - 891 01 MG 07	An die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten (SHLF) zur Erbringung der besonderen Gemeinwohlleistungen (bGWL)	750,0
1313 - 428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	548,3
1313 - 686 04 MG 07	Zuwendungen an Akteure der Biodiversitätsstrategie für nicht-investive Maßnahmen	400,0
1313 - 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)	283,2

1313 - 534 11 MG 07	Aufträge und Untersuchungen im Rahmen der Integrierten Station Ostsee	250,0
1313 - 681 01 MG 07	Entschädigung für Nutzungseinschränkungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes	200,0
1315 - 682 06	Personalkostenzuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN.SH)	178,9
1313 - 534 10 MG 07	Aufträge und Untersuchungen im Rahmen der Biodiversitätsstrategie	150,0
1318 - 422 04	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)	104,6
	<b>Gesamt</b>	<b>9.957,4</b>

Diese Beträge bilden den Planungsstand zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung ab. Sollten die für das Jahr 2025 vorgesehenen Mittel nicht vollumfänglich abgerufen werden können, so werden diese Minderausgaben über den Ausgabetitel 1313 – 634 01 (Zweckbestimmung: Zuführung an das Sondervermögen zur nachhaltigen Finanzierung von Maßnahmen der grün-blauen Infrastruktur“) dem Sondervermögen „Grün-blaue Infrastruktur“ wieder zugeführt.

Dort werden die Mittel weiterhin für Maßnahmen im Sinne der Zweckbestimmung gem. § 2 des Errichtungsgesetzes vorgehalten und können in den Folgejahren bedarfsgerecht entnommen werden.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 37

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 28204

**Zweckbestimmung:** Einnahmen für Maßnahmen zur Ausgestaltung der Krabbenfischerei und Stärkung der Nationalpark-Region

**Ist 2023:**                      **332,0 T€**

**Soll 2024:**                      **1.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Warum wird dieser Haushaltsansatz auf Null gesetzt?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Einnahmen-Ist 2024 (Stand 10/24) beträgt 340.743 €. Diese Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 1313 53312 MG 02 und 1313 686 10 MG 02 zur Verfügung. Nicht verausgabte Einnahmen werden an die Nationalparkstiftung zurückgeführt.

In 2024 werden Maßnahmen im Rahmen des Innovationsprogramms Krabbenfischerei umgesetzt (insbesondere Wissenschaftliche Begleitung und Modellversuche). Diese Ausgaben erfolgen bei 1313 686 10 MG 02. Das Ist (Stand 10/2024) beträgt 64.413,47 €. Dieses verteilt sich wie folgt:

Modellversuche Krabbenfischerei: 45.500,- €

Wissenschaftliche Begleitung: 18.913,47 €

Es bestehen für 2024 noch Mittelbindungen von ca. 50,0 T€. Diese sind ebenfalls für Modellversuche der Krabbenfischerei und die wissenschaftliche Begleitung vorgesehen. Die Ist-Ausgaben werden demnach ca. 115,0 T€ betragen.

Mit dem Haushaltsentwurf 2025 wurde die Veranschlagungssystematik geändert. Aufgrund dessen, dass unterjährig bedarfsgerechte Anforderungen von der Nationalparkstiftung für die Umsetzung von Maßnahmen für die Krabbenfischerei erfolgen und der Mittelbedarf nicht im Vorhinein beziffert werden kann (es handelt sich insbesondere um die Umsetzung von Maßnahmen auf der Grundlage der Empfehlungen des Krabbenfischerbeirates), erfolgte eine Anpassung als Leertitel zur Abwicklung. Eine entsprechende Erläuterung wurde im Haushaltsplan ausgebracht.

Die Mittel für die Krabbenfischerei resultieren aus den freiwilligen Zahlungen Hamburgs aus der Ziff. 10 der gemeinsamen Eckpunktevereinbarung zum Sedimentmanagement aus dem Jahr 2016. Sie stehen trotz Veränderung der Veranschlagungssystematik weiterhin für Zwecke der Krabbenfischerei zur Verfügung. Eine „Streichung“ erfolgt nicht.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42201

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2023:**                      **2.907,4 T€**

**Soll 2024:**                      **4.108,1 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **3.527,8 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:****Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE

und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AFPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AFPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			<b>34</b>	

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 39

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42201

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2023:**                      **2.907,4 T€**

**Soll 2024:**                      **4.108,1 T€**

**Soll HHE 2025:**              **3.527,8 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch werden die tatsächlichen Ausgaben in 2024 voraussichtlich sein?

**Antwort der Landesregierung:**

Auf Grundlage der Personalkostenhochrechnung wird im Jahr 2024 mit Kosten i.H.v. 2.978,8 T€ gerechnet.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 53308

**Zweckbestimmung:** Ausgaben für Werkverträge oder andere Auftragsformen im Rahmen des Wolfsmanagements

**Ist 2023:**                      **226,4 T€**

**Soll 2024:**                      **550,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **550,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Verträge wurden in welcher Höhe in 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Verträge sind für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2024 (Stand 10/24) beträgt 145.866,56 €. Die voraussichtlichen Ist-Ausgaben 2024 werden ca. 300 T€ betragen.

<b>Auftragnehmer/-in</b>	<b>Auftrag</b>	<b>Ist 10/24</b>
Carolin Schlautmann	Projektvertrag zur Unterstützung der Projektgruppe Wolf (u.a. Monitoring, Öffentlichkeitsarbeit, Weiterentwicklung des Herdenschutzes)	64.795,50 €
Dr. Norman Stier	Projektvertrag im Rahmen des schleswig-holsteinischen Wolfsmanagements, z. B. zur fachlichen Beurteilung gemeldeter Risse	41.650,00 €
Jens Matzen	Projektvertrag als Koordinator der schleswig-holsteinischen Wolfsbetreuer, Betrieb der Wolfshotline	37.187,52 €
Voss GmbH&Co.KG	Über einen Rahmenvertrag werden sogenannte Herdenschutzpakete bereitgestellt, die betroffenen Schafhaltenden im Nachgang eines potentiellen Wolfsangriffs zum Schutz der betroffenen Herden seitens des Landes schnell, kostenfrei und befristet zur Verfügung gestellt werden.	369,54 €
GMSH	Gebühren Ausschreibung Zaunmaterial	1.864,00 €
<b>GESAMT</b>		<b>145.866,56 €</b>

Der Vertrag mit Frau Schlautmann läuft noch bis 2026. Für 2025 sind dafür Mittel von ca. 71 T€ gebunden. Weitere Projektverträge werden in 2025 neu ausgeschrieben.



**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 41

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 02            **Titel (Nr.):** 53308

**Zweckbestimmung:** Ausgaben für Werkverträge oder andere Auftragsformen im Rahmen des Wolfsmanagements

**Ist 2023:**                      **226,4 T€**

**Soll 2024:**                      **550,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **550,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist der aktuelle Mittelabfluss? Welche Werkverträge oder andere Auftragsformen wurden in 2024 abgeschlossen? Wie viele Wölfe halten sich nach Kenntnis der Landesregierung derzeit in Schleswig-Holstein auf?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2024 (Stand 10/2024) beträgt 145.866,56 EUR.

Folgende Aufträge wurden in 2024 vergeben:

<b>Auftragnehmer/-in</b>	<b>Auftrag</b>
Carolin Schlautmann	Projektvertrag zur Unterstützung der Projektgruppe Wolf (u.a. Monitoring, Öffentlichkeitsarbeit, Weiterentwicklung des Herdenschutzes)
Dr. Norman Stier	Projektvertrag im Rahmen des schleswig-holsteinischen Wolfsmanagements, z. B. zur fachlichen Beurteilung gemeldeter Risse
Jens Matzen	Projektvertrag als Koordinator der schleswig-holsteinischen Wolfsbetreuer, Betrieb der Wolfshotline
Voss GmbH&Co.KG	Über einen Rahmenvertrag werden sogenannte Herdenschutzpakete bereitgestellt, die betroffenen Schafhaltenden im Nachgang eines potentiellen Wolfsangriffs zum Schutz der betroffenen Herden seitens des Landes schnell, kostenfrei und befristet zur Verfügung gestellt werden.

In Schleswig-Holstein existieren derzeit zwei Wolfsterritorien, die von jeweils einem Wolfsrudel besiedelt werden. Im Territorium „Segeberg“ (SEB) siedelt ein Rudel, das nach derzeitigem Kenntnisstand die beiden Alttiere, zwei Jährlinge aus dem Jahr 2023 und acht Welpen aus dem Jahr 2024 umfasst. Im Territorium im Sachsenwald (SAW) siedelt seit diesem Jahr ebenfalls ein Rudel, das mindestens aus zwei Alttieren und einem Welpen besteht –die tatsächliche Anzahl der dortigen Welpen ist bislang nicht bekannt.

Darüber hinaus existiert ein grenzübergreifendes Territorium, Langenlehsten-Leisterförder (LL), welches Mecklenburg-Vorpommern zugerechnet wird; dort wurden in diesem Jahr ebenfalls erstmals Welpen festgestellt. Zusammengefasst kann damit von etwa 19 Wölfen (12 SEB, 4 LL, 3 SAW) ausgegangen werden. Dazu kommen weitere durchwandernde Tiere, die aber nicht immer genetisch erfasst werden können.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                   **Seite:** 41f.

**Kapitel (Nr.):** 1313   **MG (Nr.):** 02   **Titel (Nr.):** 53309

**Zweckbestimmung:** Sonstige Aufträge im Rahmen der Modellregion Schlei

**Ist 2023:**                   **185,2 T€**

**Soll 2024:**               **230,0 T€**

**Soll HHE 2025:**       **230,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche konkreten Aufträge wurden in 2024 vergeben/umgesetzt und welche sind gegebenenfalls bereits für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2024 (Stand 10/24) wurde ein Projektvertrag mit der CAU zur Nährstoffreduzierung in der Modellregion Schlei über 29.441,08 € abgewickelt. Dieser Vertrag wurde in 2024 bis 2025 verlängert (ca. 20 T€).

Weiterhin wurde ein Auftrag zum WRRL-Makrophyten-Monitoring (Teil Schlei) an die MariLim Gesellschaft für Gewässeruntersuchung mbH vergeben (ca. 10 T€), der eine Schadstoffuntersuchung der Schlei beinhaltet. Darüber hinaus befindet sich aktuell noch ein Auftrag im Vergabeprozess. Dabei handelt es sich um einen Auftrag zur Sedimentanalyse/Schadstoffprüfung in der Schlei (ca. 20 T€).

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 42

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 53311

**Zweckbestimmung:** Ausgaben aufgrund von Werkverträgen für die Untersuchung in Küstengewässern zur Umsetzung der MSRL

**Ist 2023:**                      **1.041,5 T€**

**Soll 2024:**                      **1.310,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.310,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Was ist 2024 mit welchen Ergebnissen untersucht worden? Was ist für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Untersuchungen sind Bestandteil des nach der EU-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL) Art. 11 rechtsverbindlich durchzuführenden Überwachungsprogramms zur Erfassung und Bewertung der Meeresumwelt von Nord- und Ostsee. Dieses Programm ist im Rahmen der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nord- und Ostsee (BLANO) verabschiedet und der EU-Kommission gemeldet worden, siehe Überwachungsprogramm (Art. 11) - Mitglieder Verwaltung - Meeresschutz. Gemäß den Anforderungen der EU-MSRL bestehen Berichtspflichten für die Mitgliedstaaten alle 6 Jahre. Entsprechend sind die Untersuchungen mehrjährig angelegt und die Bewertung und damit Darstellung der Ergebnisse der Untersuchungsprogramme erfolgen alle 6 Jahre. Die Ergebnisse der Untersuchungen in Schleswig-Holstein fließen in diese Berichte ein. Aktuell wurden die Berichte zum Zustand der deutschen Nord- und Ostsee von der BLANO am 15.10.2024 an die EU-Kommission gemeldet, siehe Berichte Art. 8-10 - Zustandsbewertung - Mitglieder Verwaltung - Meeresschutz. Die Felduntersuchungen finden idR im Sommerhalbjahr statt, die Auswertung erfordert häufig mehrere Monate.

Beispiele für die 2024 durchgeführten und für 2025 geplanten Untersuchungen sind nachfolgend aufgeführt.

In **2024** wurden durchgeführt (soweit schon ausgewertet mit ersten Ergebnissen):

- Auswertung Zooplanktonproben und Zoobenthosproben  
Ergebnis: Erstellung von Arten-Abundanzlisten für die Bewertung nach der EU-MSRL;
- Durchführung des Neobiota-Monitorings in SH-Ostseehäfen  
Ergebnis: Erfassung von neu nachgewiesenen Neobiota für die Bewertung nach MSRL (Auswertung noch nicht abgeschlossen);
- Entwicklung eines eDNA-basierten Umweltmonitorings (Habitate, Auffinden von Neobiota)

Ergebnis: Erweiterung der Grundlagen für den Nachweis von habitattypischen Lebensgemeinschaften auf der Grundlage von eDNA mit dem Ziel, das bestehende Monitoringverfahren zu ergänzen;

- Erstellung eines datenbasierten Bewertungsverfahrens für Riffe (FFH/MSRL), Untersuchung von Riffen in Nord- und Ostsee  
Ergebnis wird eine komplexe Datenanalyse für ein übergreifendes Bewertungsverfahren aller vorkommenden Rifftypen auf der Grundlage von funktionaler Diversität sein (noch nicht abgeschlossen);
- Beprobung zur Charakterisierung von rifftypischen Lebensgemeinschaften durch Taucher  
Ergebnis: Proben und Dokumentation für die Analyse von rifftypischen Organismen zur Bewertung des ökologischen Zustands von unterschiedlichen Riffen (Auswertung noch nicht abgeschlossen);
- Untersuchung sog. KGS-Flächen (Artenreiche Kies-, Grobsand- und Schillgründe nach §30 LNatSchG) in der Ostsee und in der Nordsee (z.B. Tiefe Rinne bei Helgoland)  
Ergebnis: Erstmalige Probenahme und Dokumentation für die Analyse von habitattypischen Organismen (Auswertung noch nicht abgeschlossen);
- Teilkartierung küstennaher sog. „weitverbreiteter Habitattypen“ (BHT: Broad Habitat Types) zur Erfassung der Geodiversität nach MSRL  
Ergebnis: Verringerung der Datenlücken im Bereich Kieler Bucht
- flächendeckende Bestandserfassung mehrjähriger Großtange („Kelp“) des Helgoländer Felssockels  
Ergebnis: Probenahme und Dokumentation für die Analyse der Verbreitung, Bestandsdichte und Tiefenzonierung von Großtangen (Auswertung noch nicht abgeschlossen);
- Beiträge zu einem MSRL-konformen Gesamtkonzept hinsichtlich Bewertungssystemen für benthische Habitattypen in Nord- und Ostsee  
Ergebnis: Beitrag zur Schließung von Lücken in den o.g. Bewertungssystemen
- Beprobungen der Fischfauna in den s.h. Küstengewässern mit dem Ziel, eine Routine-Monitoring aufzubauen  
Ergebnis: Es gibt eine inzwischen 3-jährige Bestandaufnahme der Küstenfische und einen Vergleich der Fangmethoden, die Ergebnisse werden weiter ausgewertet, um eine effektives Dauermonitoring aufzubauen;
- Gutachten zur Erarbeitung fachlicher Grundlagen für die Einrichtung von Rückzugs- und Ruheräumen zur Umsetzung der MSRL in Verbindung mit der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie Schleswig-Holstein im marinen Bereich  
Ergebnis: Fachvorschläge für Rückzugs- und Ruheräume in Nord- und Ostsee
- Kofinanzierung des Fish for Litter-Projektes
- Kofinanzierung eines Projektes zur Bergung von Geisternetzen

**2025** ist geplant:

- MSRL-Bewertung des Planktons in den s-h Küstengewässern
- Biologische Untersuchungen und Bewertungen von Habitaten / Lebensräumen am

### Meeresboden

- Fortsetzung der Entwicklung eines eDNA-basierten Umweltmonitorings (Habitate, Auffinden von Neobiota)
- Biologische Untersuchungen und Bewertungen besonderer Lebensräume und Gemeinschaften am Meeresboden, hier „Tiefe Rinne“ sowie Schlickgebiete und Riffe in der Nordsee für die MSRL
- Erfassung von Hintergrundschall in den s-h Küstengewässern
- Beprobung des Mikroplastiks in den s-h Küstengewässern
- Kofinanzierung von Projekten der integrierten Meerpolitik nach EMFAF: FishNet (Nahrungsnetzprojekt in den s-h Küstengewässern mit Fokus auf Fischen), Untersuchung aufgelassener Muschelkulturflächen, Erstellung eines Algenschlüssels, Schadstoffuntersuchungen in Fischen.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 42

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 53311

**Zweckbestimmung:** Ausgaben aufgrund von Werkverträgen für die Untersuchung in Küstengewässern zur Umsetzung der MSRL

**Ist 2023:**                      **1.041,5 T€**

**Soll 2024:**                      **1.310,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.310,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch werden die tatsächlichen Ausgaben in 2024 voraussichtlich sein?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2024 (Stand 10/24) beträgt 167.794,96 €. Gebunden sind für 2024 noch Mittel in Höhe von 838 T€. Daraus ergibt sich ein voraussichtliches Ist von rd. 1.005,0 T€. Das tatsächliche Ist kann erst nach Jahresabschluss ermittelt werden.

**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 43

**Kapitel (Nr.):** 13      **MG (Nr.):**MG 02                      **Titel (Nr.):** 533 12

**Zweckbestimmung:** Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und andere Auftragsformen zur ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltigen Ausgestaltung der Krabbenfischerei im Wattenmeer

**Ist 2023:**                      **16,5 T€**

**Soll 2024:**                      **200,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wofür wurden die Mittel in 2024 verwendet?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Ist-Ausgaben betragen 0 €.  
Zum Stand 10/2024 wurden keine Aufträge vergeben.



**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 43

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 53312

**Zweckbestimmung:** Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und andere Auftragsformen zur ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltigen Ausgestaltung der Krabbenfischerei im Wattenmeer

**Ist 2023:**                      **16,5 T€**

**Soll 2024:**                      **200,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Warum wird dieser Haushaltsansatz auf Null Euro gesetzt?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2024 wurden bislang keine Mittel verausgabt. Konkrete Verträge für 2024 sind nicht geplant. Künftige Verträge hängen maßgeblich von den Empfehlungen des Krabbenfischerbeirates ab.

Mit dem Haushaltsentwurf 2025 wurde die Veranschlagungssystematik (Wechsel der Titelverantwortung von Abt. V 4 auf Abt. V 5) geändert. Aufgrund dessen, dass unterjährig bedarfsgerechte Mittelanforderungen von der Nationalparkstiftung für die Umsetzung von Maßnahmen für die Krabbenfischerei erfolgen und der Mittelbedarf nicht im Vorhinein beziffert werden kann (es handelt sich insbesondere um die Umsetzung von Maßnahmen auf der Grundlage der Empfehlungen des Krabbenfischerbeirates) erfolgte eine Anpassung als Leertitel zur Abwicklung. Eine entsprechende Erläuterung wurde im Haushaltsplan ausgebracht.

Die Mittel für die Krabbenfischerei resultieren aus den freiwilligen Zahlungen Hamburgs aus der Ziff. 10 der gemeinsamen Eckpunktevereinbarung zum Sedimentmanagement aus dem Jahr 2016. Sie stehen trotz Veränderung der Veranschlagungssystematik weiterhin für Zwecke der Krabbenfischerei zur Verfügung. Eine „Streichung“ erfolgt demnach nicht.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 43

**Kapitel (Nr.):** 1313   **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 53401

**Zweckbestimmung:** Öffentlichkeitarbeits- und Bildungsarbeit für die Biodiversität

**Ist 2023:**                    **0,0 T€**

**Soll 2024:**                    **80,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Was wurde konkret in 2024 finanziert? Warum wird dieser Haushaltsansatz für 2025 auf Null Euro gesetzt?

**Antwort der Landesregierung:**

Aus diesem Titel wurde im Wesentlichen die Erarbeitung und Konzeptionierung der Biodiversitätsstrategie unter Einbeziehung relevanter Akteurinnen und Akteuren unterstützt. Dies betraf vor allem Kommunikationsstrategien, die Öffentlichkeitsbeteiligung - z.B. im Rahmen von Veranstaltungen - und das Dokumentationsverfahren.

Zwischenzeitlich wurde dieser Prozess abgeschlossen, so dass in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 keine Maßnahmen aus diesem Titel finanziert wurden. Daher wurde der Ansatz im Haushaltsaufstellungsverfahren 2025 im Rahmen der HH-Konsolidierung auf 0,0 € gesenkt.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 43

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 53404

**Zweckbestimmung:** Sonstige Aufträge zur Bekämpfung von invasiven Arten

**Ist 2023:**                      **19,0 T€**

**Soll 2024:**                      **50,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **50,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in 2024 konkret umgesetzt? Was ist für 2025 geplant? Bitte auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

In 2024 wurden zum Stand 10/24 folgende Maßnahmen umgesetzt:

<b>Projekt</b>	<b>Summe in EUR</b>
Krebssperre Malenter Au	1.948,03
Sterilisation Muntiak	385,73
Unterbringungskosten für aus der Natur entnommene invasive Tiere	841,90
	<b>3.175,66</b>

Für 2025 wird mit weiteren notwendigen Maßnahmen zur sofortigen Beseitigung und ggf. dem Management invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung geplant. Vorrangig handelt es sich um invasive Arten, welche sich in Schleswig-Holstein in der Frühphase der Invasion befinden. Beim Auftreten dieser Arten sind Bekämpfungsmaßnahmen notwendig, um eine Etablierung in Schleswig-Holstein zu verhindern. Die beantragten Finanzmittel umfassen sowohl die Kontrolle zur Überprüfung einer Fundmeldung, die notwendige Maßnahme selber, wie auch die Nach-, bzw. Erfolgskontrolle derselben.

Welche invasiven Arten in 2025 bekämpft werden müssen, kann nicht abschließend benannt werden. Es ist damit zu rechnen, dass Maßnahmen zum Auffinden und Beseitigen von Nestern der Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) notwendig werden. Auch Maßnahmen in Bezug auf Chinesische Muntjaks (*Muntiacus reevesi*) und Schwarzkopf-Ruderenten (*Oxyura jamaicensis*) sind zu erwarten. Des Weiteren ist mit einem Auftreten invasiver Wasserpflanzen zu rechnen. Die Wirksamkeit der Krebsperre zum Schutz des Edelkrebsses vor dem invasiven, die Krebspest übertragenen, Kamberkrebs (*Oronectes limosus*) soll überprüft werden und eine notwendige Ausbesserung an einem Bauteil vorgenommen werden.

Die geplanten Maßnahmen dienen hauptsächlich der Erfüllung der Verpflichtung zur sofortigen Beseitigung von invasiven gebietsfremden Arten unionsweiter Bedeutung im Sinne der Art. 16 ff. der EU-Verordnung Nr. 1143/2014.

**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 44

**Kapitel (Nr.):** 13      **MG (Nr.):**MG 02                      **Titel (Nr.):** 534 06

**Zweckbestimmung:** Kosten im Zusammenhang mit Meeressäugern

**Ist 2023:**                      **213,2 T€**

**Soll 2024:**                      **190,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **203,7 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie lautet die fachliche Begründung für die Erhöhung des Bedarfs? Steigt die Anzahl der Fälle, in der eine Entsorgung notwendig ist, oder handelt es sich um Kostensteigerungen pro Fall?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Anpassung des Ansatzes orientiert sich an den tatsächlich entstandenen Kosten der vergangenen Jahre. Aufgrund des hohen Bestandes an Seehunden sowie der zunehmenden Digitalisierung, welche ein höheres Meldeaufkommen mit sich bringt, kommt es zu vermehrten Einsätzen der vom Land bestellten Seehundjäger und damit zu höheren Ausgaben. Die letzte Anhebung der Aufwandsentschädigung erfolgte 2022. Die Aufwandsentschädigung deckt zum einen die anfallenden Fahrtkosten und zum anderen den entstehenden Zeitaufwand je Einsatz der Seehundjäger:innen ab.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 44

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 53407

**Zweckbestimmung:** Sonstige Aufträge im Zusammenhang mit Konzepten zum Ostseeschutz

**Ist 2023:**                      **145,3 T€**

**Soll 2024:**                      **200,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **200,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist in 2024? Welche Projekte sind in 2024 umgesetzt worden? Was ist in 2025 konkret geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2024 (Stand 13.11.2024) beträgt 35.249,50 €.

Folgende Ausgaben wurden getätigt:

<b>Auftragnehmer/-in / Auftrag</b>	<b>Summe in EUR</b>
<b>Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie</b>	<b>442,00</b>
Erwerb von Seekarten	442,00
<b>Eisenschmidt Consulting Crew</b>	<b>34.807,50</b>
Kommunikative Begleitung der Umsetzung des Aktionsplanes Ostseeschutz	34.807,50
<b>SUMME</b>	<b>35.249,50</b>

Für 2025 ist konkret die weitere Begleitung des Kommunikationsprozesses des Aktionsplans Ostseeschutz durch die Eisenschmidt Consulting Crew (ca. 65 T€) vorgesehen. Weitere erforderliche Aufträge werden in 2025 eruiert.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 54601

**Zweckbestimmung:** Vermischte Ausgaben im Rahmen des Wolfmanagements

**Ist 2023:**                      **140,3 T€**

**Soll 2024:**                      **455,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **455,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahmen wurden in 2024 in welcher Höhe aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Maßnahmen sind für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2024 (Stand 10/24) beträgt 62.208,47 €. Es werden voraussichtlich weitere Kosten von ca. 10.500 € entstehen. Somit ergibt sich ein voraussichtliches Ist 2024 von ca. 73.000 €. Inwieweit weitere Kosten anfallen werden, kann nicht sicher abgeschätzt werden, da dies wesentlich von der Aktivität von in Schleswig-Holstein auftretenden Wölfen und deren Verhalten gegenüber Nutztieren abhängt. Dies gilt auch für das Jahr 2025.

Folgende Maßnahmen wurden in 2024 bislang aus dem Titel finanziert:

<b>Auftragnehmer/-in</b>	<b>Summe in EUR</b>
<b>Akademie Sankelmark</b>	<b>5.936,60</b>
ASM WOLF 2024	5.936,60
<b>Andreas Scheck</b>	<b>175,06</b>
ASM WOLF 2024	117,35
Genetikproben	57,71
<b>Björn Marzahn</b>	<b>87,00</b>
ASM WOLF 2024	87,00
<b>Carl Roth GmbH &amp; Co. KG</b>	<b>713,18</b>
ASM WOLF 2024	713,18
<b>Dr. Monika Schrödter</b>	<b>238,00</b>
ASM WOLF	238,00
<b>Flyeralarm - RatePAY GmbH</b>	<b>57,17</b>
ASM WOLF 2024	57,17
<b>Gebäudemanagement SH AöR</b>	<b>873,23</b>
Baumaterial	473,50
Haushaltswaren	399,73
<b>Gunther Esther</b>	<b>919,80</b>

ASM WOLF 2024	919,80
<b>Heidrun Carstensen</b>	<b>1.950,00</b>
ASM WOLF	1.950,00
<b>Heiko Richter</b>	<b>150,00</b>
ASM WOLF 2024	150,00
<b>Herbert Brackmann</b>	<b>1.582,70</b>
ASM WOLF	1.582,70
<b>Institut für Wildbiologie</b>	<b>475,00</b>
Fortbildungskosten	475,00
<b>Jens Matzen</b>	<b>2.274,14</b>
ASM WOLF 2024	2.274,14
<b>Kaiser &amp; Stuckert</b>	<b>1.481,43</b>
ASM WOLF 2024	1.481,43
<b>Landeslabor Neumünster</b>	<b>4.246,46</b>
Laborleistungen	560,28
Proben	1.446,01
Tierkörperuntersuchung	2.240,17
<b>Landwirtschaftskammer Niedersachsen</b>	<b>1.500,00</b>
ASM WOLF 2024	1.500,00
<b>Markus von Hacht</b>	<b>146,80</b>
ASM WOLF 2024	146,80
<b>medi shop</b>	<b>169,43</b>
ASM WOLF 2024	169,43
<b>Paintball Dithmarschen</b>	<b>220,00</b>
Vergrämungstraining Wolf	220,00
<b>Ruth Holz</b>	<b>1.548,60</b>
Ausbildung Wolfsbetreuer	1.548,60
<b>Sabine Hundsdoerfer-Pokupic</b>	<b>1.200,00</b>
Projekt Herdenschutzhunde kleine Rinderrassen	1.200,00
<b>SAXOPRINT GmbH</b>	<b>432,11</b>
ASM WOLF 2024	432,11
<b>Sch.-H. Landesforsten</b>	<b>170,00</b>
ASM WOLF 2024	170,00
<b>Senckenberg</b>	<b>31.963,04</b>
Genotypisierung	31.963,04
<b>Steffen Heiber</b>	<b>600,00</b>
Bildlizenzen	600,00
<b>Thorsten Hardel 39 Punkt</b>	<b>2.439,60</b>
Büromaterial	128,40
Wolfsmanagement	2.311,20
<b>Uwe Pauly</b>	<b>96,00</b>
ASM WOLF 2024	96,00
<b>Wolfgang Springborn</b>	<b>563,12</b>
ASM WOLF 2024	563,12
<b>SUMME</b>	<b>62.208,47</b>



ASM = Artenschutzmaßnahme
---------------------------

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 44

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 02            **Titel (Nr.):** 54601

**Zweckbestimmung:** Vermischte Ausgaben im Rahmen des Wolfmanagements

**Ist 2023:**                      **140,3 T€**

**Soll 2024:**                      **455,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **455,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch werden die tatsächlichen Ausgaben in 2024 voraussichtlich sein? Bitte aufschlüsseln nach Maßnahmen und Umfang im Rahmen des Wolfsmanagements.
--

**Antwort der Landesregierung:**

Die Ist-Ausgaben 2024 (Stand 10/24) betragen 62.208,47 €.

Folgende Ausgaben wurden in 2024 finanziert:

<b>Auftragnehmer/-in</b>	<b>Summe in EUR</b>
<b>Akademie Sankelmark</b>	<b>5.936,60</b>
ASM WOLF 2024	5.936,60
<b>Andreas Scheck</b>	<b>175,06</b>
ASM WOLF 2024	117,35
Genetikproben	57,71
<b>Björn Marzahn</b>	<b>87,00</b>
ASM WOLF 2024	87,00
<b>Carl Roth GmbH &amp; Co. KG</b>	<b>713,18</b>
ASM WOLF 2024	713,18
<b>Dr. Monika Schrödter</b>	<b>238,00</b>
ASM WOLF	238,00
<b>Flyeralarm - RatePAY GmbH</b>	<b>57,17</b>
ASM WOLF 2024	57,17
<b>Gebäudemanagement SH AÖR</b>	<b>873,23</b>
Baumaterial	473,50
Haushaltswaren	399,73
<b>Gunther Esther</b>	<b>919,80</b>
ASM WOLF 2024	919,80
<b>Heidrun Carstensen</b>	<b>1.950,00</b>
ASM WOLF	1.950,00

<b>Heiko Richter</b>	<b>150,00</b>
ASM WOLF 2024	150,00
<b>Herbert Brackmann</b>	<b>1.582,70</b>
ASM WOLF	1.582,70
<b>Institut für Wildbiologie</b>	<b>475,00</b>
Fortbildungskosten	475,00
<b>Jens Matzen</b>	<b>2.274,14</b>
ASM WOLF 2024	2.274,14
<b>Kaiser &amp; Stuckert</b>	<b>1.481,43</b>
ASM WOLF 2024	1.481,43
<b>Landeslabor Neumünster</b>	<b>4.246,46</b>
Laborleistungen	560,28
Proben	1.446,01
Tierkörperuntersuchung	2.240,17
<b>Landwirtschaftskammer Niedersachsen</b>	<b>1.500,00</b>
ASM WOLF 2024	1.500,00
<b>Markus von Hacht</b>	<b>146,80</b>
ASM WOLF 2024	146,80
<b>medi shop</b>	<b>169,43</b>
ASM WOLF 2024	169,43
<b>Paintball Dithmarschen</b>	<b>220,00</b>
Vergrämungstraining Wolf	220,00
<b>Ruth Holz</b>	<b>1.548,60</b>
Ausbildung Wolfsbetreuer	1.548,60
<b>Sabine Hundsdoerfer-Pokupic</b>	<b>1.200,00</b>
Projekt Herdenschutzhunde kleine Rinderrassen	1.200,00
<b>SAXOPRINT GmbH</b>	<b>432,11</b>
ASM WOLF 2024	432,11
<b>Sch.-H. Landesforsten</b>	<b>170,00</b>
ASM WOLF 2024	170,00
<b>Senckenberg</b>	<b>31.963,04</b>
Genotypisierung	31.963,04
<b>Steffen Heiber</b>	<b>600,00</b>
Bildlizenzen	600,00
<b>Thorsten Hardel 39 Punkt</b>	<b>2.439,60</b>
Büromaterial	128,40
Wolfsmanagement	2.311,20
<b>Uwe Pauly</b>	<b>96,00</b>
ASM WOLF 2024	96,00
<b>Wolfgang Springborn</b>	<b>563,12</b>
ASM WOLF 2024	563,12
<b>SUMME</b>	<b>62.208,47</b>

ASM = Artenschutzmaßnahme

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 45

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 68103

**Zweckbestimmung:** Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen für das Programm  
Natura 2000

**Ist 2023:**                      **2.514,1 T€**

**Soll 2024:**                      **2.600,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **2.781,3 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Ausweisungen von FFH- und Vogelschutzgebiete sind für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Für 2025 ist keine neue Ausweisung von FFH- und Vogelschutzgebieten geplant.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 68302

**Zweckbestimmung:** Billigkeitsleistungen an landwirtschaftliche Unternehmen zum Ausgleich von durch Weißwangengänsen verursachte landwirtschaftliche Schäden an Sommerungen

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **550,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **550,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Unternehmen haben in 2024 wie viele Billigkeitsleistungen erhalten? 3. Was ist für 2025 zu erwarten? 4. Bestehen andere Maßnahmen, um Gänsefraß im Vorfeld abzuwenden?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das Ist (Stand 10/24) beträgt 0,00 Euro. Voraussichtlich werden bei diesem Titel bis zum Jahresende 15.172,64 € verausgabt werden.

2. Bisher sind in 2024 noch keine Billigkeitsleistungen ausgezahlt worden, da die Möglichkeit zur Einlegung eines Rechtsbehelfs noch besteht. Zur Zeit wird von folgenden Zahlungen ausgegangen:  
Frau Dörte Weiland – 2.376,06 €,  
Firma Lucht GbR – 1.356,83 €,  
Firma Nissen Eggenswarft GbR – 6.150,89 €,  
Herrn Hans-Jürgen Rahlf – 1.226,20 € und  
Firma Freulleich-Hoff-GbR – 4.062,66 €

3. Es werden Schäden in einem ähnlichem Umfang wie 2024 erwartet. Eine Zunahme an Schadensmeldungen kann aber nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. Die Höhe der Schäden an Sommerungen wird im Wesentlichen durch die Witterung bestimmt. Ist in einem nassen Herbst eine Aussaat von Winterungen nur eingeschränkt möglich, steigt die Anbaufläche der Sommerungen. Je später die Sommerung eingesät wird, desto kürzer die Überlappung von Kulturzeit und Rastperiode. Aufgrund des trockenen Herbstes wird nicht mit einer überdurchschnittlichen Anbaufläche von Sommerungen gerechnet. Die Auswirkungen der Frühjahrswitterung müssen abgewartet werden.

4. Mit später Einsaat der Sommerung sinkt die Gefahr von Fraßschäden durch Weißwangengänse, aber es steigt das Risiko von Ertragsminderungen durch Trockenperioden.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 68502

**Zweckbestimmung:** An Vereine, Verbände und Sonstige für Maßnahmen im Rahmen des Wolfsmanagements

**Ist 2023:**                      **183,8 T€**  
**Soll 2024:**                      **630,0 T€**  
**Soll HHE 2025:**                **630,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Vereine und Verbände haben in 2024 Zuwendungen in welcher Höhe erhalten? 3. Welche Maßnahmen wurden konkret umgesetzt?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2024 (Stand 10/24) beträgt 68.488,69 €. Momentan sind noch Mittel in Höhe von 6.022,85 € gebunden. Bis zum Jahresende können weitere Anträge gestellt werden. Aktuell liegen Anträge mit einem Volumen von ca. 43.498,95 vor. Daraus ergibt sich ein zu erwartender Mittelabfluss für 2024 von ca. 120 T€. Im Jahr 2025 laufen die ersten fünfjährigen Zweckbindungsfristen aus, hier wird ein bedeutend höherer Mittelabfluss erwartet.

Folgende Zuwendungsempfänger/-innen haben bislang Zuwendungen erhalten:

<b>Zuwendungsempfänger/-in</b>	<b>Summe in EUR</b>
<b>Benjamin Schumacher</b>	<b>4.139,14</b>
ASM WOLF 2024	4.139,14
<b>Bernd Dose</b>	<b>3.544,21</b>
ASM WOLF 2024	3.544,21
<b>Birgit Voigtländer</b>	<b>1.066,08</b>
ASM WOLF 2024	1.066,08
<b>Dr. Christian Otzen</b>	<b>234,90</b>
ASM WOLF 2024	234,90
<b>Felix Krogmann</b>	<b>189,54</b>
ASM WOLF 2024	189,54
<b>Jochen Heinrich Martens</b>	<b>2.526,32</b>
ASM WOLF 2024	2.526,32
<b>Krogmann Volker</b>	<b>2.317,37</b>
ASM WOLF 2024	2.317,37

<b>Leonie von Watzdorf-Behm</b>	<b>174,68</b>
ASM WOLF 2024	174,68
<b>Marco Kubsky</b>	<b>1.363,16</b>
ASM WOLF 2024	1.363,16
<b>Matthias Kruse</b>	<b>34.642,98</b>
ASM WOLF 2024	34.642,98
<b>Natalie Gass</b>	<b>408,94</b>
ASM WOLF 2024	408,94
<b>Nele Bielenberg</b>	<b>4.362,11</b>
ASM WOLF 2024	4.362,11
<b>Nele Fiedler</b>	<b>1.090,53</b>
ASM WOLF 2024	1.090,53
<b>Stefanie Schmidt</b>	<b>5.805,89</b>
ASM WOLF 2024	5.805,89
<b>Sven Henning</b>	<b>6.246,04</b>
ASM WOLF 2024	6.246,04
<b>Weidelandschaften e. V.</b>	<b>376,80</b>
ASM WOLF 2024	376,80
<b>SUMME</b>	<b>68.488,69</b>

ASM=Artenschutzmaßnahmen

In Schleswig-Holstein werden Tierhalter von kleinen Huftieren, insbesondere Schafen und Ziegen, durch finanzielle Förderung von präventiven Herdenschutzmaßnahmen beim Schutz ihrer Weidetiere in Wolfspräventionsgebieten unterstützt. Dieses umfasst insbesondere wolfsabweisende Zäune, sowie für deren Betrieb benötigte Gerätschaften.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 68609

**Zweckbestimmung:** Zuwendung an die NationalparkService gGmbH

**Ist 2023:**                    **1.000,0 T€**

**Soll 2024:**                    **1.250,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **1.250,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Für welche Maßnahmen hat die NationalparkService gGmbH in 2024 konkret Zuwendungen erhalten? 3. Welche Maßnahmen sind für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2024 beträgt 1.250 T€. Die Zuwendung ist zweckgebunden zur Deckung der Personal- und Sachkosten im Rahmen der Gemeinwohlleistungen der NationalparkService gGmbH. Für 2025 ist eine entsprechende Zuwendung vorgesehen.

**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 47

**Kapitel (Nr.):** 13    **MG (Nr.):**MG 02                    **Titel (Nr.):** 686 10

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse an Sonstige für die Krabbenfischerei im Wattenmeer und zur Stärkung der Nationalparkregion

**Ist 2023:**                    **53,3 T€**

**Soll 2024:**                    **800,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                    **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wofür wurden die Mittel in 2024 verwendet?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2024 wurden Stand 10/2024 Ausgaben in Höhe von 64.413,47 € im Rahmen der Umsetzung des Innovationsprogramms Krabbenfischerei getätigt. Dies beinhaltet Modellversuche der Krabbenfischer sowie die wissenschaftliche Begleitung.

Modellversuche Krabbenfischerei: 45.500,- €

Wissenschaftliche Begleitung: 18.913,47 €



**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 47

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 68610

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse an Sonstige für die Krabbenfischerei im Wattenmeer und zur Stärkung der Nationalparkregion

**Ist 2023:**                      **53,3 T€**

**Soll 2024:**                      **800,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2024? Welche Maßnahmen zur Stärkung der Nationalparkregion wurden 2024 durchgeführt? Welche Maßnahmen sind für 2025 vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2024 wurden Stand 10/2024 Ausgaben in Höhe von 64.413,47 € im Rahmen der Umsetzung des Innovationsprogramms Krabbenfischerei getätigt. Dies beinhaltet Modellversuche der Krabbenfischerei sowie die wissenschaftliche Begleitung.

Modellversuche Krabbenfischerei: 45.500,- €  
Wissenschaftliche Begleitung: 18.913,47 €

Zur Stärkung der Nationalparkregion wurden in 2024 folgende Maßnahmen durch die Nationalparkstiftung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer durchgeführt. Diese werden nicht über den in Rede stehenden Titel abgerechnet, sondern direkt bei der Nationalparkstiftung. Folgende Maßnahmen wurden bislang in 2024 gefördert:

**Stärkung der Nationalpark-Region durch eine nachhaltige touristische Inwertsetzung des Weltnaturerbes Wattenmeer (Vereinbarung 16.02.2016)**

Jahr/Projekt	Betrag
<b>2024</b>	
NP Haus Wyk auf Föhr - Schutzstation Wattenmeer	53.986,00 €
Sterneninsel Pellworm	83.400,00 €
Studie Regionalökonomische Aspekte	54.665,98 €
NaTourDüne Amrum	6.125,77 €
<b>SUMME</b>	<b>198.177,75 €</b>

Die Planung für 2025 hängt maßgeblich von den Empfehlungen des Krabbenfischerbeirates ab. Bislang liegen Empfehlungen für folgende Planungen vor:

- Das Innovationsprogramm Krabbenfischerei soll fortgesetzt und weiterhin wissenschaftlich begleitet werden. Darüber hinaus sollen verschiedene Innovationen, die sich im Praxisversuch als besonders vielversprechend erwiesen haben, vertieft untersucht

und ggf. weiterentwickelt werden.

- Momentan wird eine Fördermaßnahme zur Unterstützung besonders umweltfreundlicher Antifouling-Varianten bei Krabbenkuttern ausgearbeitet.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 68610

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse an Sonstige für die Krabbenfischerei im Wattenmeer und zur Stärkung der Nationalparkregion

**Ist 2023:**                      **53,3 T€**

**Soll 2024:**                      **800,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche konkreten Maßnahmen wurden 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Folgen erwartet die Landesregierung durch die vollständige Streichung der Mittel?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2024 (Stand 10/24) beträgt 64.413,47 €. Aktuell gebunden sind noch Mittel in Höhe von ca. 50,0 T€, so dass sich die voraussichtlichen Gesamtausgaben auf ca. 115 T€ belaufen werden.

Diese Ausgaben in 2024 beinhalten Kosten für Modellversuche der Krabbenfischer sowie die wissenschaftliche Begleitung.

Modellversuche Krabbenfischerei: 45.500 €

Wissenschaftliche Begleitung: 18.913,47 €

Mit dem Haushaltsentwurf 2025 wurde die Veranschlagungssystematik geändert. Aufgrund dessen, dass unterjährig bedarfsgerechte Mittelanforderungen von der Nationalparkstiftung für die Umsetzung von Maßnahmen für die Krabbenfischerei erfolgen und der Mittelbedarf nicht im Vorhinein beziffert werden kann (es handelt sich insbesondere um die Umsetzung von Maßnahmen auf der Grundlage der Empfehlungen des Krabbenfischerbeirates) erfolgte eine Anpassung als Leertitel zur Abwicklung. Eine entsprechende Erläuterung wurde im Haushaltsplan ausgebracht.

Die Mittel für die Krabbenfischerei resultieren aus den freiwilligen Zahlungen Hamburgs aus der Ziff. 10 der gemeinsamen Eckpunktevereinbarung zum Sedimentmanagement aus dem Jahr 2016. Sie stehen trotz Veränderung der Veranschlagungssystematik weiterhin für Zwecke der Krabbenfischerei zur Verfügung. Eine „Streichung“ erfolgt nicht.

**Fragen**

CDU-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 81201

**Zweckbestimmung:** Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **60,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

- a) Wie hoch ist das IST im Jahr 2024?
- b) Was wurde aus diesem Titel angeschafft?
- c) Warum handelt es sich um einen Leertitel?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2024 (Stand 10/2024) beträgt 0 €.  
Beschafft werden soll in 2024 ein CTD-System. Das Vergabeverfahren läuft aktuell noch. Die voraussichtlichen Kosten werden 80.000 € betragen. Da es sich um eine einmalige Anschaffung handelt, wurde der Ansatz für 2025 auf 0,0 T€ abgesenkt.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 89201

**Zweckbestimmung:** Erneuerung und energetische Sanierung des Umwelthauses Neustädter Bucht

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **1.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **300,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Wie hoch sind die Gesamtkosten der Maßnahmen? 3. Wie hoch ist die Zuwendung des Landes insgesamt?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das gegenwärtige Ist (Stand: 10/24) liegt bei 0,00 Euro. Voraussichtlich werden bis zum Jahresende keine Auszahlungen erfolgen.

2. In dem von der BUND-Umwelthaus Neustadt i. H. gGmbH eingereichten Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Sanierung, Umbau und für erweiternde Maßnahmen des BUND-Umwelthauses (Altbau) werden für die Realisierung der Maßnahme Gesamtkosten in Höhe von 1.732.118,00 Euro ausgewiesen.

3. Das Bewilligungsverfahren zum eingereichten Zuwendungsantrag ist noch nicht abgeschlossen, so dass das Land bisher keine Zuwendung bewilligt hat.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 1313   **MG (Nr.):** 03      **Titel (Nr.):** 53304  
**Zweckbestimmung:** Monitoring Natura 2000  
**Ist 2023:**                      1.115,1 T€  
**Soll 2024:**                      300,0 T€  
**Soll HHE 2025:**                600,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahmen werden in 2024 konkret finanziert? 3. Welche Maßnahmen sind für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das gegenwärtige Ist (Stand 10/2024) liegt bei 373.889,28 Euro. Bis zum Jahresende werden voraussichtlich weitere 371.180,46 Euro verausgabt werden.

2. Im Jahr 2024 wurden folgende Maßnahmen finanziert:

<b>Auftragnehmer</b>	<b>Auftrag</b>	<b>Betrag</b>
GEOGLIS	FFH-Gebietsmonitoring Lose 1,5,7,14,21,24	230.046,91 €
CRM Costal Research & Management	FFH-Gebietsmonitoring Los 6 - Immenstedter Wald	1.226,10 €
CRM Costal Research & Management	FFH-Gebietsmonitoring Los 8 - Wälder der Ostenfelder Geest	7.434,32 €
CRM Costal Research & Management	FFH-Gebietsmonitoring Los 9 - Dünen St. Peter	2.127,11 €
CRM Costal Research & Management	FFH-Gebietsmonitoring Los 19 - Windberger Niederung	1.332,56 €
CRM Costal Research & Management	FFH-Gebietsmonitoring Los 20 - Schierenwald	1.198,41 €
CRM Costal Research & Management	FFH-Gebietsmonitoring Los 26 - Gülzower Holz	1.319,22 €
CRM Costal Research & Management	FFH-Gebietsmonitoring Los 2 - Eichenwälder der Böxlunder Geest	2.944,32 €
NLU-Projektgesellschaft mbH & Co.KG	FFH-Gebietsmonitoring Los 15 - Staatsforst Langwedel-Sören	3.380,83 €
Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft	FÖAG Fledermäuse	28.046,50 €
Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft	FÖAG Einzelarten und invasive Arten	16.158,00 €
Ornithologische Arbeitsgemeinschaft	OAG Datenbereitstellung	42.075,00 €

Arbeitsgemeinschaft Geobotanik	AG Geobotanik Hotspots Pflanzenvielfalt, Pilzarten, Datenbereitstellung	36.600,00 €
<b>Summe</b>		<b>373.889,28 €</b>

3. Für das Jahr 2025 sind bereits EU-Mittel in Höhe von 499.310,74 € für Aufträge zur Durchführung des FFH-Gebietsmonitorings vorgesehen.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 50

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 53403

**Zweckbestimmung:** Sonstige Aufträge im Rahmen des Biologischen Flächenschutzes und Artenschutzes

**Ist 2023:**                      **1.289,4 T€**

**Soll 2024:**                      **800,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.100,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist in 2024?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2024 beträgt 718.682,78 Euro (Stand: 10/2024).



**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 53403

**Zweckbestimmung:** Sonstige Aufträge im Rahmen des Biologischen Flächenschutzes und Artenschutzes

**Ist 2023:**                      **1.289,4 T€**

**Soll 2024:**                      **800,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.100,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahmen wurden in 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Maßnahmen sind konkret für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das aktuelle Ist beträgt 718.595,78 Euro. Bei diesem Titel sind noch weitere Beträge in Höhe von 747.771,69 Euro gebunden, sodass das Ist 2024 voraussichtlich bei 1.466.454,47 Euro liegen wird.

2. In 2024 wurden bisher folgende Maßnahmen finanziert:

<b>Auftrag/Maßnahme</b>	<b>Ist 2024</b>
Ablenkfütterung Kraniche	4.000,00 €
Betreuertagung	4.286,40 €
BIS - Neuausschreibung	40.000,00 €
BIS - Reparaturrahmenvertrag	10.186,40 €
Digitale Transformation und Umweltbildung im Noctalis: Strategien zur Markenstärkung und Zielgruppenbildung	55.611,08 €
Erfassung Brutbestände Ziegenmelker	2.480,00 €
Erprobung neuer Kultursorten des Rohrschwingels bei Gänsefraßdruck 2023-2025	54.900,88 €
Fachliche Validierung von Antikollisionssystemen	19.896,80 €
Fortführung der Effizienzkontrolle der auf Föhr angewandten Naturschutzmaßnahmen	17.403,75 €
Gebäude bewohnende Fledermäuse	41.542,75 €
GMSH-Gebühren	45.836,50 €
Gutachten Gänsefraß	1.000,00 €
IJGD-Camp	5.832,66 €
IPK Workshop	223,00 €
IS Bergenhusen - Unterstützungswerkvertrag	649,00 €
IS Eutin - Unterstützungswerkvertrag - Gehölzpflegearbeiten	17.340,66 €
IS GB - Beweissicherung	2.344,30 €

IS GB - Erstattung anteilige Pumpenkosten nach Sturm an der Ostsee 2023	3.000,00 €
IS GB - Machbarkeitsuntersuchung Wiedervernässung Großes Noor NSG Holnis	18.093,76 €
IS Mölln - Unterstützungswerkvertrag - Baumfällungen	5.068,80 €
IS WK - Auslagenerstattung Geräte Landschaftspflege	734,59 €
IS WK - Bewertung Grünlandflächen	2.998,80 €
IS WK - ERM Betreuung und Beaufsichtigung des mobilen Gelegeschutzzaunes im NSG Wöhrd. Loch	1.107,49 €
IS WK - ERM Kartierung Trauerseeschwalbe Eiderstedt	18.373,60 €
IS WK - Gelegeschutzzaun Wöhrdener Loch	1.283,65 €
IS WK - Stichelingsbesatz als Artenschutzmaßnahme für Trauerseeschwalbe	5.000,00 €
IS WK - Unterstützungswerkvertrag - Durchführung von Pflegemaßnahmen	34.382,57 €
ISU - Bauwerksprüfung Brücken	2.166,99 €
ISU - Brutvogelmonitoring / Elbvogelzählung	32,00 €
ISU - Brutvogelmonitoring / Elbvogelzählung	16,00 €
ISU - Ehrenamtlichenprojekt	108,43 €
ISU - Unterstützungswerkvertrag	2.223,01 €
ISU - Unterstützungswerkvertrag - Beratung Drehbücher	1.062,50 €
ISU - Unterstützungswerkvertrag - Fachbeiträge	1.920,00 €
ISU - Unterstützungswerkvertrag - für Fachbeiträge	675,00 €
ISU - Unterstützungswerkvertrag - für Schnitt Kopfweiden	3.855,60 €
Juristische Beratung und Unterstützung bei der Erstellung eines Prüfrahmens für Antikollisionssysteme	23.363,27 €
Kooperationsprojekt Ostseeküste 2100	39.000,00 €
Landschaftspflegevertrag Leezener Au	9.999,99 €
Managementplan Amrum	7.442,19 €
Monitoring Meeressäuger	432,55 €
Personelle Unterstützung LfU 45	91.630,00 €
Pflege Karrettschildkröte	5.997,60 €
Prädatorenmanagement	53.921,87 €
Schadstoff- und andere Untersuchungen Greifvögel	2.605,86 €
Schutzgebietsbeschilderung Neuerstellung	19.220,94 €
Schutzkonzept Austernfischer in Schleswig-Holstein	16.289,85 €
Seeadlermonitoring	3.999,82 €
Unterstützung Konsultationsprozess	1.800,00 €
Vereinbarung Gänseplattform	10.000,00 €
Vertrag für MultiBaseCS Cloud	1.416,10 €
Verwaltungsvereinbarung Vogelmonitoring	5.838,77 €
<b>Summe</b>	<b>718.595,78 €</b>

Für das Jahr 2025 sind bereits für folgende Maßnahmen Haushaltsmittel gebunden:

<b>Maßnahme/Auftrag</b>	<b>Betrag 2025</b>
BIS - Neuausschreibung	89.107,84 €
Digitale Transformation und Umweltbildung im Noctalis: Strategien zur Markenstärkung und Zielgruppenbildung	111.222,16 €

Erprobung neuer Kultursorten des Rohrschwingels bei Gänsefraßdruck 2023-2025	98.927,08 €
Fortführung der Effizienzkontrolle der auf Föhr angewandten Naturschutzmaßnahmen	34.807,50 €
Gebäude bewohnende Fledermäuse	83.085,50 €
Monitoring häufiger Brutvogelarten Normallandschaft	33.855,50 €
Seeadlermonitoring	7.999,65 €
<b>Summe</b>	<b>459.005,23 €</b>

BIS = Besucherinformationssystem

IS = Integrierte Station

GB = Geltinger Birk

WK = Westküste

ISU = Integrierte Station Unterelbe

IPK = Innovationsprogramm Krabbenfischerei

Darüber hinaus ist der Abschluss weiterer Werkverträge zur Verbesserung und Entwicklung von Flächen des Naturschutzes sowie zur Akzeptanzsteigerung von Naturschutzmaßnahmen beabsichtigt.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 52

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68608

**Zweckbestimmung:** An Vereine, Verbände, Gebietskörperschaften, Stiftungen und Sonstige für nichtinvestive Maßnahmen i.R. der Umsetzung von NATURA 2000 für Projekte in Bereichen des Natur- und Artenschutzes in der NATURA 2000 Gebietskulisse

**Ist 2023:**                      **2.098,2 T€**

**Soll 2024:**                      **2.363,5 T€**

**Soll HHE 2025:**              **3.348,5 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie teilen sich die Mittel auf die jeweiligen Förderberechtigten auf? Bitte aufschlüsseln für Ist 2024 und Soll 2025. Warum soll dieser Haushaltsansatz erhöht werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Mittel teilen sich in den Jahren 2024 (Stand: Auszahlungen 10/2024) und 2025 (=Bewilligungen) wie folgt auf:

Zuwendungsempfänger	Ist 2024	Bewilligungen 2025
Amrum Touristik AÖR	- €	56.812,50 €
Bündnis Naturschutz in Dithmarschen	272.666,99 €	- €
Deich-u.Hauptsielverband Eiderstedt	- €	7.318,25 €
DVL e. V.	338.779,05 €	- €
Gemeinde Tolk	- 197,56 €	- €
Hände für Pfoten e. V.	2.500,00 €	- €
Kuno e. V.	240.114,14 €	- €
Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V.	18.471,77 €	- €
Naturpark Schlei e. V.	115.523,58 €	- €
Naturpark Westensee Obere Eider e. V.	201.469,72 €	- €
Naturschutzbund Deutschland	24.736,44 €	77.661,30 €
Naturschutzring Aukrug e. V.	187.373,02 €	- €
Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e. V.	156.927,40 €	- €
Ornithologische Arbeitsgemeinschaft	- €	48.772,69 €
Runder Tisch Naturschutz Nordfriesland e. V.	156.326,40 €	- €
Stiftung Naturschutz	70.000,00 €	73.945,26 €
Werbeagentur Blauzweig	610,26 €	- €

WWF Deutschland	- €	13.129,06 €
<b>Summe</b>	<b>1.785.301,21 €</b>	<b>277.639,06 €</b>

Bei Titel 1313 – 686 08 MG 03 ist insbesondere das EU-kofinanzierte Förderprogramm „Kooperationen im Naturschutz“ (Lokale Aktionen u.a.) veranschlagt. Die Kooperationen im Naturschutz haben aus naturschutzfachlicher Sicht nicht nur seitens des Landes einen hohen Stellenwert; sie werden auch von der EU seit vielen Jahren nachhaltig gestärkt. Ab dem Haushaltsjahr 2025 wird die Finanzierung aus Mitteln des GAP-Strategieplans erfolgen, so dass die Mittel zu 100 % von der EU bereitgestellt werden. Darüber hinaus wurde aufgrund des nachhaltigen Erfolgs des Modells der Kooperationen im Naturschutz das Budget des Förderprogramms zur Stärkung der personellen Kapazitäten erhöht. Dies wird mit der Anpassung des Haushaltsansatzes für das Jahr 2025 nachvollzogen.

Das Bewilligungsverfahren für die Verlängerung der Förderung der Kooperationen im Naturschutz (Antragsvolumen für das Jahr 2025 rd. 2,8 Mio. Euro) steht aktuell unmittelbar vor dem Abschluss und konnte daher in der Spalte „Bewilligungen 2025“ keine Berücksichtigung finden.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 52f.

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 03        **Titel (Nr.):** 68608

**Zweckbestimmung:** An Vereine, Verbände, Gebietskörperschaften, Stiftungen und Sonstige für nichtinvestive Maßnahmen i.R. der Umsetzung von NATURA 2000 für Projekte in Bereichen des Natur- und Artenschutzes in der NATURA 2000 Gebietskulisse

**Ist 2023:**                      **2.098,2 T€**

**Soll 2024:**                      **2.363,5 T€**

**Soll HHE 2025:**              **3.348,5 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch werden die tatsächlichen Ausgaben in 2024 voraussichtlich sein? Womit wird die Erhöhung für 2025 begründet?

**Antwort der Landesregierung:**

Die tatsächlichen Ausgaben werden voraussichtlich bei 2.942.776,34 Euro liegen.

Bei Titel 1313 – 686 08 MG 03 ist insbesondere das EU-kofinanzierte Förderprogramm „Kooperationen im Naturschutz“ (Lokale Aktionen u.a.) veranschlagt. Die Kooperationen im Naturschutz haben aus naturschutzfachlicher Sicht nicht nur seitens des Landes einen hohen Stellenwert; sie werden auch von der EU seit vielen Jahren nachhaltig gestärkt.

Ab dem Haushaltsjahr 2025 wird die Finanzierung aus Mitteln des GAP-Strategieplans erfolgen, sodass die Mittel zu 100 % von der EU bereitgestellt werden. Zusätzlich wurde aufgrund des nachhaltigen Erfolgs des Modells der Kooperationen im Naturschutz das Budget des Förderprogramms zur Stärkung der personellen Kapazitäten erhöht.

Daher wird die Bewilligungssumme für die Verlängerung der Förderung der Kooperationen im Naturschutz für das Jahr 2025 auf voraussichtlich rd. 2,8 Mio. Euro anwachsen und damit deutlich über dem Niveau des Jahres 2024 (rd. 2,3 Mio. Euro) liegen.

Dieser Effekt wird mit der Anpassung des Haushaltsansatzes für das Jahr 2025 nachvollzogen.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 88703

**Zweckbestimmung:** An Teilnehmergeinschaften u. sonstige Zweckverbände f. investive Schutzmaßnahmen und für die Umsetzung von NATURA 2000

**Ist 2023:**                      **17,1 T€**

**Soll 2024:**                      **150,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **150,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahmen wurden in 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Maßnahmen sind konkret für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das gegenwärtige Ist 2024 beträgt 104.961,36 €. Das voraussichtliche Ist 2024 beträgt 117.625,60 €

2. In 2024 wurden folgende Maßnahmen finanziert:

1. Landschaftspflegemaßnahmen und Flächensicherung am Quellwald (TG Ankerscher See und Umgebung): 91.625,60 €

2. Freiwilliger Landtausch (Helfervergütung und Vermessungsnebenkosten): 13.335,76 € insgesamt,

davon für

- Tetenbüll X (1.476,00 €)
- Curau III (1.654,00 €)
- Groß Barnitz (1.118,00 €)
- Esmark (2.670,93 €)
- Groß Wesenberg II (4.551,69 €)
- Süderlügum V (1.865,14 €)

3. Für 2025 sind weitere Landschaftspflegemaßnahmen und Flächensicherung am Quellwald (TG Ankerscher See und Umgebung, 18.374,40 €) geplant.

Hinzu kommen Maßnahmen des Freiwilligen Landtauschs, die sich konkret erst im Laufe des Jahres 2025 ergeben werden.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 89304

**Zweckbestimmung:** An Stiftungen und Sonstige für Grundstücksankäufe auch im Rahmen von Natura 2000

**Ist 2023:**                      **385,3 T€**

**Soll 2024:**                      **600,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **600,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Für welche Grundstücksankäufe wurden in 2024 Zuwendungen in welcher Höhe geleistet? 3. Welche Grundstücksankäufe sind für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2024 (Stand 10/24) beträgt 48.104,62 €. Aktuell sind noch Mittel in Höhe von 234.235,95 € gebunden. Weiterhin liegen Anträge/Informationen zu weiteren VK/FS-Maßnahmen mit einem Volumen von ca. 262 T€ vor. Daraus ergibt sich ein voraussichtliches Ist 2024 von ca. 545 T€. Weitere Anträge bis zum Jahresende können noch eingehen und ggf. bewilligt werden. Eine Planung für 2025 von Grundstücksankäufen besteht aktuell nicht.

Folgende Zuwendungsempfänger/innen haben Förderungen erhalten:  
(bei Minus-Beträgen handelt es sich um Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren)

<b>Zuwendungsempfänger/in</b>	<b>Betrag in EUR</b>	<b>Maßnahme</b>
Stadt Quickborn -Der Bürgermeister-	5.453,00	FS HIMMELMOOR
Kurt und Erika Schrobach-Stiftung	3.935,30	FS SÜDERSCHMEDEBY
Verein für Naturschutz und	51.000,00	FS ARLEWATT VK
Stiftung Naturschutz S-H	-10.750,00	Rückzahlung FS WESTER-TREIA I VK 2023
Gemeinde Ratekau	-1.533,68	Rückzahlung FS RATEKAU VK
<b>Summe</b>	<b>48.104,62</b>	

VK = Vorkauf

FS = Flächensicherung



**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 89404

**Zweckbestimmung:** An die Stiftung Naturschutz zur Erstattung der Kosten für Grundlasten und der Verwaltungskosten bei Grunderwerb

**Ist 2023:**                      **87,0 T€**

**Soll 2024:**                      **360,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **360,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Für welche Grundstücksankäufe wurden in 2024 Kosten in welcher Höhe übernommen?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2024 (Stand 10/24) beträgt 0 €. Da der Antrag von der Stiftung Naturschutz erst in 12/24 gestellt werden kann, können aktuell noch keine Aussagen zum Mittelabfluss in 2024 gemacht werden.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 04    **Titel (Nr.):** 68506

**Zweckbestimmung:** An Vereine, Verbände und Sonstige für Maßnahmen des  
Wiesenvogelschutzes und zum Schutz und Erhaltung des arten- und strukturreichen  
Dauergrünlandes

**Ist 2023:**                      - 7,0 T€

**Soll 2024:**                      142,5 T€

**Soll HHE 2025:**              142,5 T€

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Für welche Maßnahmen wurden in 2024 Zuwendungen in welcher Höhe geleistet? 3. Welche Maßnahmen sind konkret für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

1. und 2. Das Ist 2024 (Stand: 10/2024) beträgt 0,00 Euro. Für das aktuelle Haushaltsjahr wird nicht mehr mit der Bewilligung von Zuwendungen, die in 2024 kassenwirksam werden, gerechnet.

3. Für das Jahr 2025 liegen zum jetzigen Zeitpunkt keine konkreten Förderanträge vor. Es ist vorgesehen, Zuwendungen für Maßnahmen des Wiesenvogelschutzes sowie zum Schutz und Erhaltung des arten- und strukturreichen Dauergrünlandes, z. B. auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung landwirtschaftlicher Vorhaben für den Natur- oder Klimaschutz in Schleswig-Holstein, zu gewähren.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 57

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 04    **Titel (Nr.):** 68509

**Zweckbestimmung:** An Vereine, Verbände und Sonstige für verschiedene Maßnahmen des Artenschutzes

**Ist 2023:**                      **84,4 T€**

**Soll 2024:**                      **86,8 T€**

**Soll HHE 2025:**              **86,8 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen sind in 2024 finanziert worden? Welche Maßnahmen sollen in 2025 finanziert werden? Bitte für beide Jahre auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Im Haushaltsjahr 2024 sind bisher folgende Artenschutzprojekte finanziert worden:

<b>Zuwendungs-empfänger</b>	<b>Projekt</b>	<b>Betrag</b>
Landesverband Eulenschutz	Artenhilfsprogramme „Uhu“, „Schleiereule“, „Steinkauz“, „Raufußkauz“ und „Sperlingskauz“	27.000,00 €
Naturschutz-bund Deutschland	Anschaffung und Betreuung eines mobilen Gelegeschutzzauns für die Schutzgebiete in der Eidermündung	17.217,08 €
Horst Eske	Ablenkungsfütterung für Eisvögel	13.800,00 €
Förderverein Freundeskreis Grebiner Strolche e.V.	Erhalt und Sicherung eines bedeutenden Reproduktionsquartiers der Mückenfledermaus	3.510,50 €
Naturschutz-bund Deutschland	Fledermauskunsthöhlen und Ersatzmaterialien für die betreuten Fledermauskunsthöhlenreviere in Schleswig-Holstein	7.576,14 €
Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemein-schaft	Optimierung der Kastenreviere im Revier Rixdorf	6.009,12 €
<b>Summe</b>		<b>75.112,84 €</b>

Für das Haushaltsjahr 2025 sollen erneut Maßnahmen nach den Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen für verschiedene Maßnahmen des Artenschutzes vom 16. Januar 2024 finanziert werden.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 58

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 06    **Titel (Nr.):** 53408

**Zweckbestimmung:** Entnahme von Gewässerproben und Planktontortierarbeiten

**Ist 2023:**                      **64,1 T€**

**Soll 2024:**                      **92,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **92,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist in 2024?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist in 2024 beträgt 53.181,10 € (Stand: 10/2024).

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 59

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 06    **Titel (Nr.):** 53409

**Zweckbestimmung:** Untersuchungsprogramme zur Beschaffenheit der Küstengewässer

**Ist 2023:**                      **1.002,4 T€**

**Soll 2024:**                      **1.076,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.076,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2024? Welche Akteure haben 2024 welche Zuwendungen erhalten? Was ist für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das gegenwärtige Ist liegt bei 58.268,45 €. Darüber hinaus sind noch Mittel in Höhe von 990.702,55 € in konkreten Maßnahmen gebunden, sodass das voraussichtliche Ist 2024 1.048.971 € betragen wird.

2. In 2024 wurden Aufträge für folgende Untersuchungsprogramme vergeben:

<b>Untersuchungsprogramm</b>	<b>Betrag</b>
EU-Wasserrahmenrichtlinienmonitoring Chemie Helgoland	16.000,00 €
Überprüfung u. Optimierung des sh. Monitoring Konzeptes für chem. Parameter in den Küstengewässern der Nord- u. Ostsee	100.075,00 €
Biomassebestimmung von Zooplankton	25.000,00 €
EU-Wasserrahmenrichtlinienmonitoring Phytoplanktonproben	80.000,00 €
Langzeit-Algenmonitoring	12.000,00 €
Untersuchung Flachwasser-Abiotik	10.000,00 €
F&E Kooperation Zostera-Kartierung Ostsee	26.000,00 €
F&E Kooperation Ostseeblüten	18.000,00 €
Funktionelle Diversität von Riffen	18.000,00 €
F&E Kooperation Erstellung eines Mikroalgenschlüssels	25.000,00 €
F&E Kooperation Biodiversität von Makroalgen in der Ostsee	110.000,00 €
Makrophytenmonitoring Ostsee Abschlussbericht 22/23	6.050,00 €
EU- Wasserrahmenrichtlinienmonitoring Hartsubstrate Ostsee	25.000,00 €
BLANO-Projekt Konzepterstellung Polychaeten-Schlüssel	500,00 €
F&E Kooperation Seegraswiesen	62.000,00 €
Makrophyten Monitoring Helgoland – Abschlussbericht 2023	7.000,00 €
Probenahme EU-Wasserrahmenrichtlinienmonitoring Makrozoobenthos Helgoland	5.000,00 €
Fucus Basis-Monitoring	5.000,00 €
Konzepterstellung Algenschlüssel Ostsee	10.000,00 €
EU-Wasserrahmenrichtlinienmonitoring Makrophyten Ostsee	143.680,00 €

Gesamtes Helgoland-Monitoring für alle Richtlinien	170.000,00 €
Probenauswertung Makrozoobenthos	47.634,00 €
Probenahme Makrozoobenthos Sylt	3.549,00 €
Fernerkundung FFH-Lebensraumtypen Eckernförder Bucht	73.483,00 €
Auswertung Sonardaten der BSH für FFH-Lebensraumtypen in SH-Gewässern	50.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>1.048.971,00 €</b>

3. Für das Jahr 2025 sind bereits folgende Untersuchungsprogramme geplant:

<b>Untersuchungsprogramm</b>	<b>Betrag</b>
EU- Wasserrahmenrichtlinienmonitoring Phytoplankton	106.000,00 €
Hydromorphologisches Sedimentmonitoring	110.000,00 €
Monitoring und Bewertung mariner Makrophyten nach WRRL und MSRL	328.000,00 €
WRRL-Monitoring des Makrozoobenthos bei Helgoland	120.000,00 €
Untersuchung Abiotik - Eutrophierung im Hinblick auf Gemeinschaften des Meeresbodens	70.000,00 €
Kartierung und Überwachung der Lebensräume und Biotope in der Nord- Und Ostsee	180.000,00 €
Im Bedarfsfall: Schadstoffuntersuchungen in Nord- und Ostsee aus besonderem Anlass	12.000,00 €
Überprüfung und Optimierung des s-h. Monitoringkonzepts für chemische Parameter in den Küstengewässern der Nord und Ostsee	25.000,00 €
EU-Meeresstrategierahmenrichtlinie Monitoring Makrozoobenthos	105.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>1.056.000,00 €</b>

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 06    **Titel (Nr.):** 53409

**Zweckbestimmung:** Untersuchungsprogramme zur Beschaffenheit der Küstengewässer

**Ist 2023:**                      **1.002,4 T€**

**Soll 2024:**                      **1.076,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.076,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Untersuchungsprogramme wurden in 2024 in welcher Höhe aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Untersuchungsprogramme sind konkret für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das gegenwärtige Ist liegt bei 58.268,45 €. Darüber hinaus sind noch Mittel in Höhe von 990.702,55 € in konkreten Maßnahmen gebunden, sodass das voraussichtliche Ist 2024 1.048.971 € betragen wird.

2. In 2024 werden folgende Untersuchungsprogramme aus diesem Titel finanziert:

<b>Untersuchungsprogramm</b>	<b>Betrag</b>
EU-Wasserrahmenrichtlinienmonitoring Chemie Helgoland	16.000,00 €
Überprüfung u. Optimierung des sh. Monitoring Konzeptes für chem. Parameter in den Küstengewässern der Nord- u. Ostsee	100.075,00 €
Biomassebestimmung von Zooplankton	25.000,00 €
EU-Wasserrahmenrichtlinienmonitoring Phytoplanktonproben	80.000,00 €
Langzeit-Algenmonitoring	12.000,00 €
Untersuchung Flachwasser-Abiotik	10.000,00 €
F&E Kooperation Zostera-Kartierung Ostsee	26.000,00 €
F&E Kooperation Ostseeblüten	18.000,00 €
Funktionelle Diversität von Riffen	18.000,00 €
F&E Kooperation Erstellung eines Mikroalgenschlüssels	25.000,00 €
F&E Kooperation Biodiversität von Makroalgen in der Ostsee	110.000,00 €
Makrophytenmonitoring Ostsee Abschlussbericht 22/23	6.050,00 €
EU- Wasserrahmenrichtlinienmonitoring Hartsubstrate Ostsee	25.000,00 €
BLANO-Projekt Konzepterstellung Polychaeten-Schlüssel	500,00 €
F&E Kooperation Seegraswiesen	62.000,00 €
Makrophyten Monitoring Helgoland – Abschlussbericht 2023	7.000,00 €
Probenahme EU-Wasserrahmenrichtlinienmonitoring Makrozoobenthos Helgoland	5.000,00 €
Fucus Basis-Monitoring	5.000,00 €

Konzepterstellung Algenschlüssel Ostsee	10.000,00 €
EU-Wasserrahmenrichtlinienmonitoring Makrophyten Ostsee	143.680,00 €
Gesamtes Helgoland-Monitoring für alle Richtlinien	170.000,00 €
Probenauswertung Makrozoobenthos	47.634,00 €
Probenahme Makrozoobenthos Sylt	3.549,00 €
Fernerkundung FFH-Lebensraumtypen Eckernförder Bucht	73.483,00 €
Auswertung Sonardaten der BSH für FFH-Lebensraumtypen in SH-Gewässern	50.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>1.048.971,00 €</b>

3. Für das Jahr 2025 sind bereits folgende Untersuchungsprogramme geplant:

<b>Untersuchungsprogramm</b>	<b>Betrag</b>
EU- Wasserrahmenrichtlinienmonitoring Phytoplankton	106.000,00 €
Hydromorphologisches Sedimentmonitoring	110.000,00 €
Monitoring und Bewertung mariner Makrophyten nach WRRL und MSRL	328.000,00 €
WRRL-Monitoring des Makrozoobenthos bei Helgoland	120.000,00 €
Untersuchung Abiotik - Eutrophierung im Hinblick auf Gemeinschaften des Meeresbodens	70.000,00 €
Kartierung und Überwachung der Lebensräume und Biotope in der Nord- Und Ostsee	180.000,00 €
Im Bedarfsfall: Schadstoffuntersuchungen in Nord- und Ostsee aus besonderem Anlass	12.000,00 €
Überprüfung und Optimierung des s-h. Monitoringkonzepts für chemische Parameter in den Küstengewässern der Nord- und Ostsee	25.000,00 €
EU-Meeresstrategierahmenrichtlinie Monitoring Makrozoobenthos	105.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>1.056.000,00 €</b>



**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 60

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 07    **Titel (Nr.):** 53410

**Zweckbestimmung:** Aufträge und Untersuchungen im Rahmen der Biodiversitätsstrategie

**Ist 2023:**                      **158,5 T€**

**Soll 2024:**                      **1.080,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **982,8 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Was wurde in 2024 umgesetzt? Was ist für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2024 wurden im Rahmen der Biodiversitätsstrategie folgende Aufträge und Untersuchungen durchgeführt:

- Externes Sekretariat Zukunftsdiallog Krabbenfischerei
- Wiedervernetzung an Landes- und Bundesstraßen im Rahmen der Biodiversitätsstrategie II
- Beratung und Unterstützung zur Umsetzung neuer Biotopgestaltender Maßnahmen im Kreis Ostholstein
- Gemeinschaftlicher Wiesenvogelschutz auf Amrum
- Unterstützung des DVL und der Lokalen Aktionen bei der Umsetzung des landesweiten Prioritätenkonzeptes
- Umsetzung Netzwerkinitiative Biodiversität
- Umsetzung Bildungsinitiative Biodiversität
- Durchführung „Aktionswoche Biologische Vielfalt“

Ein wesentlicher Anteil des Haushaltsansatzes 2025 ist weiterhin vorgesehen, um den Teilbereich Bildungsinitiative Biodiversität zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie nachhaltig voranzutreiben. Hier sind beispielsweise die Qualifizierung der KITA Naturbotschafter und Naturbotschafterinnen, Fortbildung für pädagogische Fachkräfte sowie die Konzeption des schulischen Lernmoduls Biodiversität und das Verstetigen der Aktionswoche Biologische Vielfalt zu nennen.

Darüber hinaus dient der veranschlagte Ansatz der langfristigen Fortführung der im Jahr 2023 eingerichteten Projektkoordination zur Bildungsinitiative Biodiversität im BNUR, die eine Begleitung der Schwerpunktsetzung Biodiversität in allen Bildungsbereichen forciert. Abschließend sind bei diesem Haushaltstitel Ausgaben für Aufträge und Untersuchungen für Aktivitäten im Bereich der öffentlichen Flächen und Gebäude sowie bei Konzeptionierungen von Kernaktionsräumen vorgesehen.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 07    **Titel (Nr.):** 53410

**Zweckbestimmung:** Aufträge und Untersuchungen im Rahmen der Biodiversitätsstrategie

**Ist 2023:**                      **158,5 T€**

**Soll 2024:**                      **1.080,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **982,8 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Aufträge und Untersuchungen wurden in 2024 in welcher Höhe aus diesem Titel finanziert? 3. Welche sind konkret für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das gegenwärtige Ist liegt bei 94.088,80 Euro (Stand: 10/2024). Voraussichtlich werden bis zum Jahresende 239.909,20 Euro verausgabt.

2. Im Jahr 2024 wurden im Rahmen der Biodiversitätsstrategie folgende Aufträge und Untersuchungen durchgeführt:

<b>Auftrag/Untersuchung</b>	<b>Betrag</b>
Externes Sekretariat Zukunftsdialog Krabbenfischerei	54.740,00 €
Wiedervernetzung an Landes- und Bundesstraßen im Rahmen der Biodiversitätsstrategie II	40.698,00 €
Beratung und Unterstützung zur Umsetzung neuer Biotopgestaltender Maßnahmen im Kreis Ostholstein	22.933,00 €
Gemeinschaftlicher Wiesenvogelschutz auf Amrum	32.177,60 €
Unterstützung des DVL und der Lokalen Aktionen bei der Umsetzung des landesweiten Prioritätenkonzeptes	22.000,00 €
Umsetzung Netzwerkinitiative Biodiversität	25.000,00 €
Umsetzung Bildungsinitiative Biodiversität	15.000,00 €
Durchführung „Aktionswoche Biologische Vielfalt“	27.360,60 €
	<b>239.909,20 €</b>

Ein wesentlicher Anteil des Haushaltsansatzes 2025 ist weiterhin vorgesehen, um den Teilbereich Bildungsinitiative Biodiversität zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie nachhaltig voranzutreiben. Hier sind beispielsweise die Qualifizierung der KITA Naturbotschafter und Naturbotschafterinnen, Fortbildung für pädagogische Fachkräfte sowie die Konzeption des schulischen Lernmoduls Biodiversität und das Verstetigen der Aktionswoche Biologische Vielfalt zu nennen.

Darüber hinaus dient der veranschlagte Ansatz der langfristigen Fortführung der im Jahr 2023

eingesetzten Projektkoordination zur Bildungsinitiative Biodiversität im BNUR, die eine Begleitung der Schwerpunktsetzung Biodiversität in allen Bildungsbereichen forciert. Abschließend sind bei diesem Haushaltstitel Ausgaben für Aufträge und Untersuchungen für Aktivitäten im Bereich der öffentlichen Flächen und Gebäude sowie bei Konzeptionierungen von Kernaktionsräumen vorgesehen.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 60f.

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 07    **Titel (Nr.):** 53410

**Zweckbestimmung:** Aufträge und Untersuchungen im Rahmen der Biodiversitätsstrategie

**Ist 2023:**                      **158,5 T€**

**Soll 2024:**                      **1.080,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **982,8 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch werden die tatsächlichen Ausgaben in 2024 voraussichtlich sein? Welche konkreten notwendigen Aufträge und Untersuchungen wurden im Rahmen der Biodiversitätsstrategie durchgeführt? Bitte auflisten nach Art und Umfang.

**Antwort der Landesregierung:**

Die tatsächlichen Ausgaben im Jahr 2024 werden voraussichtlich 239.909,20 € betragen. Im Jahr 2024 wurden im Rahmen der Biodiversitätsstrategie folgende Aufträge und Untersuchungen durchgeführt:

<b>Auftrag/Untersuchung</b>	<b>Betrag</b>
Externes Sekretariat Zukunftsdialog Krabbenfischerei	54.740,00 €
Wiedervernetzung an Landes- und Bundesstraßen im Rahmen der Biodiversitätsstrategie II	40.698,00 €
Beratung und Unterstützung zur Umsetzung neuer Biotopgestaltender Maßnahmen im Kreis Ostholstein	22.933,00 €
Gemeinschaftlicher Wiesenvogelschutz auf Amrum	32.177,60 €
Unterstützung des DVL und der Lokalen Aktionen bei der Umsetzung des landesweiten Prioritätenkonzeptes	22.000,00 €
Umsetzung Netzwerkinitiative Biodiversität	25.000,00 €
Umsetzung Bildungsinitiative Biodiversität	15.000,00 €
Durchführung „Aktionswoche Biologische Vielfalt“	27.360,60 €
	<b>239.909,20 €</b>

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 61

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 07    **Titel (Nr.):** 53411

**Zweckbestimmung:** Aufträge und Untersuchungen im Rahmen der Integrierten Station Ostsee

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **100,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **250,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen sind in 2024 umgesetzt worden? Was ist konkret für 2025 geplant? Wo wird sich der Standort der Integrierten Station Ostsee befinden?

**Antwort der Landesregierung:**

Der Fokus 2024 lag darin, mit dem Aufbau der Meeresschutzstation Ostsee (Integrierte Station Ostsee) zu beginnen. Die ersten drei Mitarbeiterinnen der Meeresschutzstation Ostsee wurden zum 01.10. bzw. 01.11.2024 eingestellt. 2024 werden von diesen noch differenzierte Untersuchungen zu Rastvögeln vorbereitet, die für eine spätere Befahrensverordnung erforderlich sein werden. 2025 werden weitere Untersuchungen, insbesondere der Arten- und Lebensraumsaussattung in der s.-h. Ostsee und insbesondere in den Schutzgebieten folgen, um ein entsprechendes Management und Monitoring weiterzuentwickeln. Weiterhin werden Konzepte und Maßnahmen im Bereich der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit entwickelt werden.

Der Standort für die Meeresschutzstation Ostsee wird derzeit mit Hilfe der GMSH gesucht. Für die Suche wurden Kriterien definiert wie z.B. die Lage zu den Ostseeschutzgebieten, die Einfügung in das bestehende Netz an Integrierten Stationen, die Erreichbarkeit, Verfügbarkeit und Finanzierbarkeit geeigneter Immobilien. Geplant ist die Einrichtung Meeresschutzstation Ostsee bis 2026.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 61

**Kapitel (Nr.):** 1313   **MG (Nr.):** 07    **Titel (Nr.):** 53411

**Zweckbestimmung:** Aufträge und Untersuchungen im Rahmen der Integrierten Station Ostsee

**Ist 2023:**                    **0,0 T€**

**Soll 2024:**                    **100,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **250,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wann und wo wird eine weitere Integrierte Station Ostsee errichtet? Wer wird diese weitere Integrierte Station Ostsee betreiben?

**Antwort der Landesregierung:**

Der Standort für die Meeresschutzstation Ostsee wird derzeit gesucht. Infrage kommt grundsätzlich der gesamte Raum entlang der Ostseeküste von der Flensburger Förde bis zur Lübecker Bucht. Für die Suche werden Kriterien definiert wie z.B. die Lage zu den Ostseeschutzgebieten, die Einfügung in das bestehende Netz an Integrierten Stationen, die Erreichbarkeit, Verfügbarkeit und Finanzierbarkeit geeigneter Immobilien. Aktuell fokussiert sich die Suche auf Mietobjekte. Geplant ist die Einrichtung Meeresschutzstation Ostsee bis 2026.

Es wird eine Station des MEKUN sein, da das MEKUN als Oberste Naturschutzbehörde für die nicht-inkommunalisierten Meeresflächen zuständig ist.

**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 62

**Kapitel (Nr.):** 13      **MG (Nr.):**MG 07                      **Titel (Nr.):** 686 04

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen an Akteure der Biodiversitätsstrategie für nicht-investive Maßnahmen

**Ist 2023:**                      **365,8 T€**

**Soll 2024:**                      **1.883,4 T€**

**Soll HHE 2025:**              **2.205,4 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Akteure haben 2024 Zuwendungen in welcher Höhe erhalten?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Haushaltsjahr 2024 haben folgende Akteure Zuwendungen erhalten:

<b>Zuwendungsempfänger</b>	<b>Betrag</b>
BUND	74.790,00 €
DVL e. V.	512.938,14 €
Geomar	73.200,00 €
Kurt- und Erika Schrobach Stiftung	62.375,52 €
Landesnaturausschutzverband	50.000,00 €
LPV Dummersdorfer Ufer	38.323,71 €
Naturpark Aukrug e. V.	49.922,84 €
Naturpark Schlei e. V.	47.261,98 €
Naturschutzring Aukrug e. V.	2.163,42 €
Öömrang Ferian	71.190,00 €
Save our Future (S.O.F.) Umweltstiftung	24.495,25 €
Stiftung Naturschutz	133.720,66 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.140.381,52 €</b>

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 07    **Titel (Nr.):** 68604

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen an Akteure der Biodiversitätsstrategie für nicht-investive Maßnahmen

**Ist 2023:**                      **365,8 T€**

**Soll 2024:**                      **1.883,4 T€**

**Soll HHE 2025:**              **2.205,4 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Für welche Maßnahmen wurden in 2024 Zuwendungen in welcher Höhe geleistet? 3. Welche Maßnahmen sind konkret für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das aktuelle Ist beträgt 396.576,41 Euro (Stand: 10/2024). Darüber hinaus sind noch 870.880,47 Euro gebunden, sodass das voraussichtliche Ist 2024 bei 1.267.456,88 Euro liegt.

2. Im bisherigen Jahresverlauf wurden für folgende Maßnahmen Zuwendungen ausgezahlt:

<b>Zuwendungsempfänger</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Ist 2024</b>
Naturpark Schlei e. V.	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	26.587,36 €
Naturpark Aukrug e. V.	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	36.344,81 €
Naturpark Westensee - Obere Eider e. V.	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	18.312,11 €
Naturschutzring Aukrug e. V.	Erstellung des neuen Artenschutzkatalogs der Lokalen Aktion Aukrug	2.163,42 €
Landesnaturschutzverband	Koordinatorinnenstelle Biodiversität Agrarlandschaft	34.516,69 €
DVL e. V.	Projekt "Umstellung der GAP-Förderung auf ein neues Zahlungssystem für gesellschaftliche Leistungen in der Landwirtschaft und der ländlichen Entwicklung"	68.140,58 €



DVL e. V.	Organisationseinheit der Kooperationen im Naturschutz im Rahmen der Landesarbeitsgemeinschaft DVL Schleswig-Holstein	145.209,48 €
Kurt- und Erika Schrobach Stiftung	Entwicklung und Umsetzung von Insektenschutzprojekten im Rahmen der Biodiversitätsstrategie	45.196,07 €
BUND	Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Rahmen der Biodiversitätsstrategie "VielFALTERleben"	19.863,60 €
DVL e. V.	Erstellung eines Maßnahmenkataloges für die Naturschutzberatung landwirtschaftlicher Betriebe	3.334,38 €
Rückzahlungen	diverse	- 3.092,09 €
<b>Summe</b>		<b>396.576,41 €</b>

3. Für das Haushaltsjahr 2025 wurden bereits Zuwendungen für folgende Maßnahmen bewilligt:

<b>Zuwendungsempfänger</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Bewilligung 2025</b>
Naturpark Schlei e. V.	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	53.418,77 €
Naturpark Hüttener Berge e. V.	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	54.931,69 €
BUND	Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Rahmen der Biodiversitätsstrategie "VielFALTERleben"	75.380,00 €
Naturpark Holsteinische Schweiz	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	52.487,44 €
Stiftung Naturschutz	Projektmanagementstellen Biodiversitätsoffensive Stiftungsland	137.732,28 €
Naturpark Aukrug e. V.	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	53.989,96 €
Kreis Herzogtum Lauenburg	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	55.204,40 €
Naturpark Weestensee Obere Eider e. V.	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	47.841,97 €
Öömrang Ferian	Biotopgestaltende Maßnahme (=BgM) Insektenkartierung Amrum	70.704,53 €
Geomar	BgM UpBlueSea Seegrasswiesen	41.400,00 €

Kurt- und Erika Schrobach Stiftung	Entwicklung und Umsetzung von Insektenschutzprojekten im Rahmen der Biodiversitätsstrategie	63.741,54 €
Landesnaturausschutzverband	Koordinatorenstelle Biodiversität Agrarlandschaft	50.000,00 €
DVL e. V.	Projekt "Umstellung der GAP-Förderung auf ein neues Zahlungssystem für gesellschaftliche Leistungen in der Landwirtschaft und der ländlichen Entwicklung"	70.400,74 €
DVL e. V.	Organisationseinheit der Kooperationen im Naturschutz im Rahmen der Landesarbeitsgemeinschaft DVL Schleswig-Holstein	330.526,54 €
Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V.	Hotspot I Klima I Vielfalt im Hotspot 28 „Westmecklenburgische Ostseeküste und Lübecker Becken" (Drittmittelprojekt)	105.534,93 €
<b>Gesamt</b>		<b>1.263.294,79 €</b>

Darüber hinaus kann es unterjährig – je nach Antragslage – zu weiteren Bewilligungen kommen.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 62

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 07    **Titel (Nr.):** 68604

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen an Akteure der Biodiversitätsstrategie für nicht-investive Maßnahmen

**Ist 2023:**                      **365,8 T€**

**Soll 2024:**                      **1.883,4 T€**

**Soll HHE 2025:**              **2.205,4 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche konkreten Maßnahmen und Projektstellen wurden in 2024 gefördert und in welchem Umfang? Welche konkreten Maßnahmen und Projektstellen werden voraussichtlich in 2025 gefördert und in welchem Umfang?

**Antwort der Landesregierung:**

Im aktuellen Haushaltsjahr wurden folgende Maßnahmen und Projektstellen gefördert:

<b>Zuwendungsempfänger</b>	<b>Projekt</b>	<b>Ist 2024</b>	<b>Anzahl Stellen</b>
Naturpark Schlei e. V.	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	26.587,36 €	1,00
Naturpark Aukrug e. V.	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	36.344,81 €	1,00
Naturpark Westensee - Obere Eider e. V.	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	18.312,11 €	1,00
Naturschutzring Aukrug e. V.	Erstellung des neuen Artenschutzkatalogs der Lokalen Aktion Aukrug	2.163,42 €	-
Landesnaturausschussverband	Koordinatorinnenstelle Biodiversität Agrarlandschaft	34.516,69 €	1,00
DVL e. V.	Projekt "Umstellung der GAP-Förderung auf ein neues Zahlungssystem für gesellschaftliche Leistungen in der Landwirtschaft und der ländlichen Entwicklung"	68.140,58 €	0,50
DVL e. V.	Organisationseinheit der Kooperationen im Naturschutz im Rahmen der Landesarbeitsgemeinschaft DVL	145.209,48 €	3,75

	Schleswig-Holstein		
Kurt- und Erika Schrobach Stiftung	Entwicklung und Umsetzung von Insektenschutzprojekten im Rahmen der Biodiversitätsstrategie	45.196,07 €	1,00
BUND	Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Rahmen der Biodiversitätsstrategie "VielFALTERleben"	19.863,60 €	1,00
DVL e. V.	Erstellung eines Maßnahmenkataloges für die Naturschutzberatung Landwirtschaftlicher Betriebe	3.334,38 €	-
Rückzahlungen	diverse	- 3.092,09 €	-
<b>Summe</b>		<b>396.576,41 €</b>	

Für das Haushaltsjahr 2025 wurden bereits folgende Maßnahmen und Projektstellen bewilligt:

Zuwendungsempfänger	Projekt	Bewilligung 2025	Anzahl Stellen
Naturpark Schlei e. V.	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	53.418,77 €	1,00
Naturpark Hüttener Berge e. V.	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	54.931,69 €	1,00
BUND	Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Rahmen der Biodiversitätsstrategie "VielFALTERleben"	75.380,00 €	1,00
Naturpark Holsteinische Schweiz	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	52.487,44 €	1,00
Stiftung Naturschutz	Projektmanagementstellen Biodiversitätsoffensive Stiftungsland	137.732,28 €	2,00
Naturpark Aukrug e. V.	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	53.989,96 €	1,00
Kreis Herzogtum Lauenburg	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	55.204,40 €	1,00

Naturpark Weestensee Obere Eider e. V.	Personalkostenförderung für die Stelle als Ranger:in	47.841,97 €	1,00
Öömrang Ferian	Biotopgestaltende Maßnahme (=BgM) Insektenkartierung Amrum	70.704,53 €	-
Geomar	BgM UpBlueSea Seegraswiesen	41.400,00 €	1,00
Kurt- und Erika Schrobach Stiftung	Entwicklung und Umsetzung von Insektenschutzprojekten im Rahmen der Biodiversitätsstrategie	63.741,54 €	1,00
Landesnaturschutz- verband	Koordinatorenstelle Biodiversität Agrarlandschaft	50.000,00 €	1,00
DVL e. V.	Projekt "Umstellung der GAP- Förderung auf ein neues Zahlungssystem für gesellschaftliche Leistungen in der Landwirtschaft und der ländlichen Entwicklung"	70.400,74 €	0,50
DVL e. V.	Organisationseinheit der Kooperationen im Naturschutz im Rahmen der Landesarbeitsgemeinschaft DVL Schleswig-Holstein	330.526,54 €	3,75
Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V.	Hotspot I Klima I Vielfalt im Hotspot 28 „Westmecklenburgische Ostseeküste und Lübecker Becken" (Drittmittelprojekt)	105.534,93 €	-
<b>Gesamt</b>		<b>1.263.294,79 €</b>	

Darüber hinaus kann es unterjährig – je nach Antragslage – zu weiteren Bewilligungen kommen.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 07        **Titel (Nr.):** 89101

**Zweckbestimmung:** An die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten (SHLF) zur Erbringung der besonderen Gemeinwohlleistungen (bGWL)

**Ist 2023:**                      **250,0 T€**

**Soll 2024:**                      **250,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.000,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahmen wurden in 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Erfolgt ein Controlling in Bezug auf die Ziele? 4. Welche Maßnahmen sind konkret für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das aktuelle Ist (Stand: 10/2024) beträgt 250.000,00 Euro. Weitere Auszahlungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

2. Es wurden überwiegend Arten- und Biotopschutzmaßnahmen im Landeswald durchgeführt. Konkret wurden 48 Einzelmaßnahmen in 26 verschiedenen Forstrevieren der SHLF durchgeführt, z.B wurden im Forstrevier Glashütte 4 Kleinteiche zur Förderung von Amphibien angelegt oder im Forstrevier Langenberg die Kopfweiden gepflegt.

3. Jedes Jahr erfolgt das Controlling anhand einer Maßnahmenliste für die diversen Einzelprojekte und auch ein gemeinsamer Controlling Termin vor Ort findet statt.

4. Die Liste mit den Einzelprojekten wird zwischen SHLF und MEKUN im 1. Quartal 2025 abgestimmt und liegt daher noch nicht vor. Wie in der Zielvereinbarung (ZV) zwischen der SHLF und dem MEKUN über die „besonderer Gemeinwohlleistungen zur Umsetzung der Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Schleswig-Holstein –Kurs Natur 2030“ beschrieben, sollen weitere Altbaumrefugien (ABR) ausgewiesen werden.

**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 63

**Kapitel (Nr.):** 13      **MG (Nr.):**MG 07                      **Titel (Nr.):** 893 09

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen an Akteure der Biodiversitätsstrategie für investive Maßnahmen

**Ist 2023:**                      **1.322,8 T€**

**Soll 2024:**                      **2.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **3.100,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden 2024 gefördert? Welche Maßnahmen sind bereits für 2025 vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Haushaltsjahr 2024 haben bisher folgende Akteure Zuwendungen aus dem Titel 1313 – 893 09 MG 07 erhalten (bei Minus-Beträgen handelt es sich um Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren):

<b>Projektträger</b>	<b>Projekt</b>	<b>Betrag</b>
Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	18.500,00 €
Stadt Flensburg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	4.500,00 €
Hansestadt Lübeck	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	66.377,50 €
Kreis Nordfriesland	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	231.480,00 €
Kreis Plön	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	50.750,00 €
Kreis Ostholstein	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	11.400,00 €
Hansestadt Lübeck	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	5.570,00 €
Kreis Herzogtum Lauenburg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	36.000,00 €
Stadt Neumünster	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	17.000,00 €
Kreis Ostholstein	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	173.100,00 €
Kreis Steinburg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	58.750,00 €
Kreis Segeberg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	108.950,00 €
Kreis Schleswig-Flensburg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	75.720,00 €
Kreis Pinneberg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	19.750,00 €
Kreis Pinneberg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	39.750,00 €
DVL e. V.	Maßnahmenumsetzungen für die Aufwertung und Pflege von Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL (FFH-LRT)	175.507,99 €

Kreis Stormarn	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	13.900,00 €
Amrum Touristik	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	10.250,00 €
Kreis Herzogtum-Lauenburg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	10.750,00 €
Kreis Dithmarschen	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	21.991,50 €
Kreis Rendsbug-Eckernförde	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- 16.076,06 €
Kreis Dithmarschen	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- 10.278,99 €
Stiftung Naturschutz	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- 6.571,73 €
Kreis Nordfriesland	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- 61.387,98 €
Kreis Ostholstein	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- 32.000,00 €
DVL e. V.	Maßnahmenumsetzungen für die Aufwertung und Pflege von Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL (FFH-LRT)	- 36.739,36 €
Bündnis Naturschutz in Dithmarschen	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- 22.000,38 €
Kreis Nordfriesland	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- 29.875,74 €
<b>Summe</b>		<b>935.066,75 €</b>

Für das Jahr 2025 sind bereits Mittel für die Umsetzung folgender Vorhaben bewilligt worden:

Zuwendungsempfänger	Projekt	Betrag
DVL e. V.	Maßnahmenumsetzungen für die Aufwertung und Pflege von Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL (FFH-LRT)	200.000,00 €
Wasser- und Bodenverband Schwansener See	Ersatzneubau Ein-/Auslaufbauwerk Schwansener See	103.762,66 €
Kreis Pinneberg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	39.500,00 €
Hansestadt Lübeck	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	11.140,00 €
Kurt und Erika Schrobach-Stiftung	Biotopegestaltende Maßnahme (=bgM) Fledermausschutzkonzept	100.000,00 €
Kurt und Erika Schrobach-Stiftung	BgM Herstellung Lebensraumtyp 2310	19.000,00 €
Stiftung Naturschutz	BgM Sorgeniederung	28.257,43 €
Stiftung Naturschutz	BgM Grünlandaufwertung Kisdorferwohld	97.187,70 €
Stiftung Naturschutz	BgM Fließgewässerrenaturierung Wohldbek	71.120,45 €
Amt Geltinger Bucht	BgM Neubau Hütte Geltinger Birk	139.601,28 €
<b>Summe</b>		<b>809.569,52 €</b>

Insgesamt wurde ein Großteil der in 2024 verausgabten und bereits für 2025 gebundenen Mittel im Rahmen der Schutzgebietsoffensive der Biodiversitätsstrategie des Landes Schleswig-Holstein für Förderungen der Kreise für die Durchführung von Schutz-, Pflege-



und Entwicklungsmaßnahmen (sog. SuE-Maßnahmen) bewilligt.

Über die bereits konkret verplanten Mitteln hinaus sollen im Jahr 2025 aus diesem Titel weitere Maßnahmen des investiven Naturschutzes, insbesondere SuE-Maßnahmen, „Biotop gestaltende Maßnahmen (Maßnahmen zur Schaffung und Entwicklung von Biotopen, naturnahen Landschaftsbestandteilen und deren Verbund) und Flächensicherungsmaßnahmen (Grunderwerb oder langfristige Pacht für Zwecke des Naturschutzes) gefördert werden.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 63

**Kapitel (Nr.):** 1313   **MG (Nr.):** 07      **Titel (Nr.):** 89309

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen an Akteure der Biodiversitätsstrategie für investive Maßnahmen

**Ist 2023:**                      **1.322,8 T€**

**Soll 2024:**                      **2.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **3.100,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2024? Welche Akteure haben 2024 welche Zuwendungen erhalten? Was ist für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2024 beträgt 935.066,75 Euro (Stand: 10/2024).

In 2024 haben bisher folgende Akteure Zuwendungen für die Umsetzung von investiven Maßnahmen erhalten (bei Minus-Beträgen handelt es sich um Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren):

<b>Zuwendungsempfänger</b>	<b>Projekt</b>	<b>Betrag</b>
Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	18.500,00 €
Stadt Flensburg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	4.500,00 €
Hansestadt Lübeck	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	66.377,50 €
Kreis Nordfriesland	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	231.480,00 €
Kreis Plön	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	50.750,00 €
Kreis Ostholstein	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	27.400,00 €
Hansestadt Lübeck	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	5.570,00 €
Kreis Herzogtum Lauenburg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	36.000,00 €
Stadt Neumünster	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	17.000,00 €
Kreis Ostholstein	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	157.100,00 €

Kreis Steinburg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	€ 58.750,00
Kreis Segeberg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	€ 108.950,00
Kreis Schleswig-Flensburg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	€ 75.720,00
Kreis Pinneberg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	€ 19.750,00
Kreis Pinneberg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	€ 39.750,00
DVL e. V.	Maßnahmenumsetzungen für die Aufwertung und Pflege von Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL (FFH-LRT)	€ 175.507,99
Kreis Stormarn	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	€ 13.900,00
Amrum Touristik	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	€ 10.250,00
Kreis Herzogtum-Lauenburg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	€ 10.750,00
Kreis Dithmarschen	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	€ 21.991,50
Kreis Rendsbug-Eckernförde	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- € 16.076,06
Kreis Dithmarschen	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- € 10.278,99
Stiftung Naturschutz	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- € 6.571,73
Kreis Nordfriesland	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- € 61.387,98
Kreis Ostholstein	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- € 32.000,00
DVL e. V.	Maßnahmenumsetzungen für die Aufwertung und Pflege von Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL (FFH-LRT)	- € 36.739,36
Bündnis Naturschutz in Dithmarschen	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- € 22.000,38
Kreis Nordfriesland	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- € 29.875,74
<b>Summe</b>		<b>€ 935.066,75</b>

Für das Jahr 2025 sind bereits Mittel für die Umsetzung folgender Vorhaben bewilligt worden:

Zuwendungsempfänger	Projekt	Betrag
---------------------	---------	--------

DVL e. V.	Maßnahmenumsetzungen für die Aufwertung und Pflege von Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL (FFH-LRT)	200.000,00 €
Wasser- und Bodenverband Schwansener See	Ersatzneubau Ein-/Auslaufbauwerk Schwansener See	103.762,66 €
Kreis Pinneberg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	39.500,00 €
Hansestadt Lübeck	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	11.140,00 €
Kurt und Erika Schrobach-Stiftung	Biotopgestaltende Maßnahme (=bgM) Fledermausschutzkonzept	100.000,00 €
Kurt und Erika Schrobach-Stiftung	BgM Herstellung Lebensraumtyp 2310	19.000,00 €
Stiftung Naturschutz	BgM Sorgeniederung	28.257,43 €
Stiftung Naturschutz	BgM Grünlandaufwertung Kisdorferwohld	97.187,70 €
Stiftung Naturschutz	BgM Fließgewässerrenaturierung Wohldbek	71.120,45 €
Amt Geltinger Bucht	BgM Neubau Hütte Geltinger Birk	139.601,28 €
<b>Summe</b>		<b>809.569,52 €</b>

Insgesamt wurde ein Großteil der in 2024 verausgabten und bereits für 2025 gebundenen Mittel im Rahmen der Schutzgebietsoffensive der Biodiversitätsstrategie des Landes Schleswig-Holstein für Förderungen der Kreise für die Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen (sog. SuE-Maßnahmen) bewilligt.

Über die bereits konkret verplanten Mitteln hinaus sollen im Jahr 2025 aus diesem Titel weitere Maßnahmen des investiven Naturschutzes, insbesondere SuE-Maßnahmen, „Biotop gestaltende Maßnahmen (Maßnahmen zur Schaffung und Entwicklung von Biotopen, naturnahen Landschaftsbestandteilen und deren Verbund) und Flächensicherungsmaßnahmen (Grunderwerb oder langfristige Pacht für Zwecke des Naturschutzes) gefördert werden.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 07    **Titel (Nr.):** 89309

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen an Akteure der Biodiversitätsstrategie für investive Maßnahmen

**Ist 2023:**                      **1.322,8 T€**

**Soll 2024:**                      **2.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **3.100,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Für welche Maßnahmen wurden in 2024 Zuwendungen an wen geleistet? 3. Welche Maßnahmen sind konkret für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das Ist 2024 beträgt 935.066,75 Euro (Stand: 10/2024). Darüber hinaus sind für die Umsetzung von investiven Maßnahmen im Rahmen der Biodiversitätsstrategie weitere 1.228.009,43 Euro gebunden. Somit wird das Ist 2024 voraussichtlich bei 2.163.076,18 Euro liegen. Die Überschreitung des Haushaltsansatzes wird im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Kapitels 1313 MG 07 ausgeglichen.

2. Bisher wurden für folgende Akteure Zuwendungen zur Maßnahmenumsetzung ausgezahlt (bei Minus-Beträgen handelt es sich um Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren):

<b>Projektträger</b>	<b>Projekt</b>	<b>Betrag</b>
Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	18.500,00 €
Stadt Flensburg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	4.500,00 €
Hansestadt Lübeck	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	66.377,50 €
Kreis Nordfriesland	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	231.480,00 €
Kreis Plön	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	50.750,00 €
Kreis Ostholstein	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	11.400,00 €
Hansestadt Lübeck	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	5.570,00 €
Kreis Herzogtum Lauenburg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	36.000,00 €
Stadt Neumünster	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	17.000,00 €
Kreis Ostholstein	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	173.100,00 €
Kreis Steinburg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	58.750,00 €
Kreis Segeberg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	108.950,00 €
Kreis Schleswig-Flensburg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	75.720,00 €
Kreis Pinneberg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	19.750,00 €

Kreis Pinneberg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	39.750,00 €
DVL e. V.	Maßnahmenumsetzungen für die Aufwertung und Pflege von Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL (FFH-LRT)	175.507,99 €
Kreis Stormarn	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	13.900,00 €
Amrum Touristik	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	10.250,00 €
Kreis Herzogtum-Lauenburg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	10.750,00 €
Kreis Dithmarschen	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	21.991,50 €
Kreis Rendsbug-Eckernförde	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- 16.076,06 €
Kreis Dithmarschen	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- 10.278,99 €
Stiftung Naturschutz	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- 6.571,73 €
Kreis Nordfriesland	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- 61.387,98 €
Kreis Ostholstein	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- 32.000,00 €
DVL e. V.	Maßnahmenumsetzungen für die Aufwertung und Pflege von Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL (FFH-LRT)	- 36.739,36 €
Bündnis Naturschutz in Dithmarschen	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- 22.000,38 €
Kreis Nordfriesland	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	- 29.875,74 €
<b>Summe</b>		<b>935.066,75 €</b>

Für das Jahr 2025 sind bereits Mittel für die Umsetzung folgender Vorhaben bewilligt worden:

Zuwendungsempfänger	Projekt	Betrag
DVL e. V.	Maßnahmenumsetzungen für die Aufwertung und Pflege von Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL (FFH-LRT)	200.000,00 €
Wasser- und Bodenverband Schwansener See	Ersatzneubau Ein-/Auslaufbauwerk Schwansener See	103.762,66 €
Kreis Pinneberg	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	39.500,00 €
Hansestadt Lübeck	Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen	11.140,00 €
Kurt und Erika Schrobach-Stiftung	Biotopgestaltende Maßnahme (=bgM) Fledermausschutzkonzept	100.000,00 €
Kurt und Erika Schrobach-Stiftung	BgM Herstellung Lebensraumtyp 2310	19.000,00 €
Stiftung Naturschutz	BgM Sorgeniederung	28.257,43 €
Stiftung Naturschutz	BgM Grünlandaufwertung Kisdorferwohld	97.187,70 €
Stiftung Naturschutz	BgM Fließgewässerrenaturierung Wohldbek	71.120,45 €

Amt Geltinger Bucht	BgM Neubau Hütte Geltinger Birk	139.601,28 €
<b>Summe</b>		<b>809.569,52 €</b>

Insgesamt wurde ein Großteil der in 2024 verausgabten und bereits für 2025 gebundenen Mittel im Rahmen der Schutzgebietsinitiative der Biodiversitätsstrategie des Landes Schleswig-Holstein für Förderungen der Kreise zur Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen (sog. SuE-Maßnahmen) bewilligt.

Über die bereits konkret verplanten Mitteln hinaus sollen im Jahr 2025 aus diesem Titel weitere Maßnahmen des investiven Naturschutzes, insbesondere SuE-Maßnahmen, „Biotop gestaltende Maßnahmen (Maßnahmen zur Schaffung und Entwicklung von Biotopen, naturnahen Landschaftsbestandteilen und deren Verbund) und Flächensicherungsmaßnahmen (Gründerwerb oder langfristige Pacht für Zwecke des Naturschutzes) gefördert werden.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 63

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 07    **Titel (Nr.):** 89408

**Zweckbestimmung:** An die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein für Maßnahmen zur Umsetzung des Programms "Biologischer Klimaschutz"

**Ist 2023:**                      **2.000,0 T€**

**Soll 2024:**                      **1.061,1 T€**

**Soll HHE 2025:**              **3.061,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Worin ist der stark erhöhte Ansatz für 2025 begründet? Welche konkreten Maßnahmen zur Umsetzung des Programms Biologischer Klimaschutz werden gefördert? Bitte aufschlüsseln nach Art und Umfang.

**Antwort der Landesregierung:**

Die Anpassung des Haushaltsansatzes für das Jahr 2025 orientiert sich an den in der Biodiversitätsstrategie des Landes Schleswig-Holstein dargelegten Bedarfen zur Umsetzung der Strategie (vgl. LT-Drs. 19/3266).

Für 2025 sind derzeit die unten genannten Projekte im Rahmen des Biologischen Klimaschutzes geplant. Im Verlauf können weitere Projekte in 2025 hinzukommen.

BIK-Projekte	Projekt- gebiet (ha)	Projektkosten
Vernässung eines Quellmoores an der Hasselbek	1,4	7.000,00 €
Fortsetzung Vernässungsmaßnahmen im Dosenmoor (Teilflächen Süd, bereits 2024 begonnen)	72,0	700.000,00 €
Fortsetzung Vernässungsmaßnahmen im Herrenmoor (Teilgebiet Vaalermoor, bereits 2024 begonnen)	75,0	670.000,00 €
Fortsetzung Wiedervernässung Weißes Moor (bereits 2024 begonnen)	59,0	570.000,00 €
Tielenauthal 3 (Dörplinger Moor) Verlegung eines Gewässers und Moorvernässung	36,0	400.000,00 €
Fortsetzung bzw. Abschluss Vernässungsplanung Vaaler Moor	115,0	40.000,00 €
Planung naturnahe Umgestaltung und Niedermoorvernässung an der Hagener Au	50,0	150.000,00 €
Förderung Dritter		



Umsetzung Vernässung Henstedter Moor (Teilgebiet II und III) durch die Gemeinde Henstedt-Ulzburg	10,5	165.000,00 €	
--	------	--------------	--

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 07    **Titel (Nr.):** 98101

**Zweckbestimmung:** Verrechnung der Einnahmen aus der Entnahme aus dem Sondervermögen zur nachhaltigen Finanzierung von Maßnahmen der grün-blauen Infrastruktur

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **2.192,4 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Mit welchem Titel erfolgt die Verrechnung? 2. Wozu bedarf es der Verrechnung?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Die Verrechnung erfolgt mit dem Titel 0801 – 381 05.

2. Die Umsetzung von Maßnahmen der grün-blauen Infrastruktur im Rahmen der Zweckbestimmung des Errichtungsgesetzes ist eine ressortübergreifende Aufgabe. Daher erfolgt die Verausgabung der Mittel des Sondervermögens je nach Zuständigkeit in den jeweiligen Ressorteinzelplänen. Der Transfer der zentral im Einzelplan des MEKUN entnommenen Mittel in andere Einzelpläne wird durch eine haushaltstechnische Verrechnung ermöglicht.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 64

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 23    **Titel (Nr.):** 52623

**Zweckbestimmung:** Begleitende Untersuchungen im Rahmen d. Vertragsnaturschutzes und weiterer flächenbezogener Programme

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **65,9 T€**

**Soll HHE 2025:**              **65,9 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2024?

**Antwort der Landesregierung:**

Bisher wurden aus diesem Titel noch keine Zahlungen geleistet. Voraussichtlich erfolgen noch Auszahlungen in Höhe von etwa 40.000 €.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 23    **Titel (Nr.):** 52623

**Zweckbestimmung:** Begleitende Untersuchungen im Rahmen d. Vertragsnaturschutzes und weiterer flächenbezogener Programme

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **65,9 T€**

**Soll HHE 2025:**              **65,9 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Erkenntnisse konnten bei den Untersuchungen gewonnen werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Bisher wurden aus diesem Titel noch keine Zahlungen geleistet. Voraussichtlich erfolgen noch Auszahlungen in Höhe von etwa 40.000 €. Erkenntnisse aus den Untersuchungen liegen hierzu noch nicht vor.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 23    **Titel (Nr.):** 53323

**Zweckbestimmung:** Entgelte für die Abwicklung der Vertragsnaturschutz-Programme  
"Waldvertragsnaturschutz"

**Ist 2023:**                      **5,6 T€**

**Soll 2024:**                      **50,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **50,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahmen wurden in 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Maßnahmen sind konkret für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Zu 1.)

Das gegenwärtige Ist beträgt 1,2 T€. Das voraussichtliche Ist wird bei 5,0 T€ liegen.

Zu 2. und 3.)

Aus diesem Titel werden Entgelte an die Landwirtschaftskammer (LWK) SH für administrative Umsetzung der Programme „Waldvertragsnaturschutz“ finanziert. Hierzu zählen u.a. die Antragsbearbeitung, Verwaltungskontrollen, Beratungsleistungen für Privatwaldbesitzer sowie die Bewilligungen.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 64

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 23        **Titel (Nr.):** 67123

**Zweckbestimmung:** Erstattungen von Verwaltungsausgaben an die Landgesellschaft Schleswig-Holstein mbH (LGS) f.d. Durchführung des Vertragsnaturschutzes

**Ist 2023:**                      **1.030,9 T€**

**Soll 2024:**                      **1.200,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.200,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2024? Welche Akteure haben 2024 welche Zuwendungen erhalten? Was ist für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Mit der Landgesellschaft Schleswig-Holstein besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag zur Durchführung des Vertragsnaturschutzes. Die Landgesellschaft schließt mit den Antragstellern Verträge, führt Verwaltungskontrollen und Vor-Ort-Kontrollen durch. Aus diesem Titel werden die erforderlichen Zahlungen für die Durchführung von Arbeiten im Rahmen des Vertragsnaturschutzes geleistet. Die Zahlungen werden immer zum Ende des Kalenderjahres abgerechnet, wobei mit einer Auszahlung in Höhe von rund 1.200,0 T€ gerechnet wird. Das gleiche gilt für das Jahr 2025 ff.

**Fragen**

CDU-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 23    **Titel (Nr.):** 68123

**Zweckbestimmung:** Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes

**Ist 2023:**                      **15.259,8 T€**

**Soll 2024:**                      **21.400,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **21.400,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das IST im Jahr 2024?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Ausgleichszahlungen für den Vertragsnaturschutz erfolgen zum Ende des Kalenderjahres, gegenwärtig sind noch keine Zahlungen erfolgt.  
Es werden Auszahlungen in Höhe von rund 19 Mio. € erwartet.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 23    **Titel (Nr.):** 68123

**Zweckbestimmung:** Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes

**Ist 2023:**                      **15.259,8 T€**

**Soll 2024:**                      **21.400,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **21.400,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Entschädigungen wurden in 2024 in welcher Höhe aus diesem Titel finanziert? 3. Welche sind für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Ausgleichszahlungen für den Vertragsnaturschutz erfolgen zum Ende des Kalenderjahres, gegenwärtig sind noch keine Zahlungen erfolgt. Es werden Auszahlungen in Höhe von rund 19 Mio. erwartet.

Mit den Mitteln werden Auszahlungen für nach dem GAP-Strategieplan geschlossene Verträge der Vertragsmuster Weidegang, Weidewirtschaft, Weidewirtschaft Moor, Weidewirtschaft Marsch, Weidelandschaft Marsch, Grünlandwirtschaft Moor, Kleinteiligkeit im Ackerbau und Ackerlebensräume sowie für noch laufende Verträge aus der alten Förderperiode nach dem Landesprogramm für die Entwicklung des ländlichen Raums geleistet.

Im Rahmen des Vertragsnaturschutzes werden Verträge zur Einhaltung von Verpflichtungen für Agrar-Umwelt- und Klimamaßnahmen mit einer 5-jährigen Laufzeit geschlossen, so dass für 2025 für die gleichen Vertragsmuster Mittel bereits verplant und gebunden sind sowie für einen Zuwachs an Flächen im Rahmen der zuvor genannten Vertragsmuster erwartet werden. Hierfür wird von Ausgleichszahlungen in Höhe von 21.400 T€ ausgegangen.



**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                   **Seite:** 64f.

**Kapitel (Nr.):** 1313   **MG (Nr.):** 23   **Titel (Nr.):** 68123

**Zweckbestimmung:** Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes

**Ist 2023:**                   **15.259,8 T€**

**Soll 2024:**                   **21.400,0 T€**

**Soll HHE 2025:**           **21.400,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche konkreten Maßnahmen wurden Entschädigungen in 2024 gezahlt? Wie verteilen sich die Entschädigungen? Bitte aufschlüsseln nach Kreisen.

**Antwort der Landesregierung:**

Die Ausgleichszahlungen für den Vertragsnaturschutz erfolgen zum Ende des Kalenderjahres, gegenwärtig sind noch keine Zahlungen erfolgt. Es werden Auszahlungen in Höhe von rund 19 Mio. € erwartet.

Die Ausgleichszahlungen werden für Verträge der Vertragsmuster Weidegang, Weidewirtschaft, Weidewirtschaft Moor, Weidewirtschaft Marsch, Weidelandschaft Marsch, Grünlandlebensräume, Kleinteiligkeit im Ackerbau und für Ackerlebensräume zum Ende des Kalenderjahres gezahlt werden. Die Angebote der Vertragsmuster gehen von landesweit bis hin zu regionalen Zuschnitten, wobei sich die Mittelverteilung immer nach der Antragslage richtet, die Mittel sind keinen Regionen (keinen Kreisen) oder Vertragsmustern zugeteilt.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1313    **MG (Nr.):** 23    **Titel (Nr.):** 75223

**Zweckbestimmung:** Anlage und Verbund von Biotopen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes

**Ist 2023:**                      **89,8 T€**

**Soll 2024:**                      **250,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **250,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahmen wurden in 2024 in welcher Höhe aus diesem Titel finanziert? 3. Welche sind für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Gegenwärtig sind rund 143 T€ zur Auszahlung gelangt, voraussichtlich werden in diesem Jahr insgesamt rund 600 T€ über eine Deckungsfähigkeit aus anderen Titeln zur Auszahlung kommen. Eine Planung für 2025 besteht aktuell noch nicht, da das Vertragsabschlussverfahren umfangreicher ist und diese erst in 2025 abgeschlossen werden können.

<b>Auftragnehmer/-in</b>	<b>Summe in EUR</b>
<b>Ingwersen Landwirtschaftlicher Baggerbetrieb</b>	<b>39.849,36</b>
BGM im VNS Eiderstedt	39.849,36
<b>Joachim Jensen</b>	<b>1.380,50</b>
BGM VNS Aventoft/Humptrup	1.380,50
<b>Kay Hansen Erdbau GmbH</b>	<b>40.608,75</b>
BGM im VNS/Stauplatte setzen	40.608,75
<b>Kuno e.V.</b>	<b>51.509,82</b>
BGM GLWM Südl. Eidermarsch	51.509,82
<b>Rüchel Plöhn GmbH</b>	<b>9.881,76</b>
BGM VNS Erdarbeiten in Nord/Flensburg	9.881,76
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>143.230,19</b>

BGM = Biotopgestaltende Maßnahme

VNS = Vertragsnaturschutz

GLWM = Grünlandwirtschaft Moor

Aus diesem Titel wird die Erstellung von Biotop gestaltenden Maßnahmen finanziert, die im Rahmen des Vertragsnaturschutzes vereinbart werden.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                    **Titel (Nr.):** 09901  
**Zweckbestimmung:** Einnahmen aus der Abwasserabgabe  
**Ist 2023:**                    **11.026,8 T€**  
**Soll 2024:**                    **7.963,5 T€**  
**Soll HHE 2025:**            **7.963,5 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Nach welchen Kriterien werden die voraussichtlichen Einnahmen 2025 bestimmt?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 9.734.901,46 €. Das voraussichtliche Ist 2024 beträgt durch die Vereinnahmung der Schmutzwasserabgabe von ca. 1 Mio. Euro für das Veranlagungsjahr 2022 aus dem Kreis Pinneberg ca. 11 Mio. Euro.

Die Höhe der vereinnahmten Abwasserabgabe pro Jahr ist stabil und liegt bei 10,3 Mio. Euro.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 1315   **MG (Nr.):**                    **Titel (Nr.):** 09907  
**Zweckbestimmung:** Einnahmen aus der Landeswasserabgabe  
**Ist 2023:**                    27.789,5 T€  
**Soll 2024:**                    15.684,3 T€  
**Soll HHE 2025:**            18.484,3 T€

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Nach welchen Kriterien werden die voraussichtlichen Einnahmen 2025 bestimmt?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 24.454.887,18 €

Veranschlagt werden die LWAG-Einnahmen in den Titel 1313.00.09907 und 1315.00.09907. Die tatsächliche Vereinnahmung erfolgt aus verwaltungstechnischen Gründen ausschließlich in 1315.00.09907, so dass hier im IST die gesamte LWAG-Einnahme abgebildet ist.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                   **Seite:** 74  
**Kapitel (Nr.):** 1315   **MG (Nr.):**                   **Titel (Nr.):** 09907  
**Zweckbestimmung:** Einnahmen aus der Landeswasserabgabe  
**Ist 2023:**                    **27.789,5 T€**  
**Soll 2024:**                   **15.684,3 T€**  
**Soll HHE 2025:**           **18.484,3 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch wird die tatsächliche Einnahme in 2024 voraussichtlich sein? Womit wird die Erhöhung der Einnahme für 2025 gegenüber 2024 begründet?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 24.454.887,18 €

Die Einnahmen werden im HH-Jahr 2024 ca. 26.400T€ betragen. In 2025 wird mit ähnlich hohen Einnahmen gerechnet. Die jährlichen Einnahmen aus der Wasserabgabe werden sich in der Zukunft voraussichtlich bei ca. 26 bis 27 Mio. Euro einpendeln, unter der Voraussetzung, dass die bisherige gesetzliche Grundlage (Landeswasserabgabengesetz) unverändert bleibt und keine Festsetzungslücken bei den Festsetzungsbehörden entstehen.  
Sollte der Landtag eine Änderung der gesetzlichen Grundlage (Landeswasserabgabengesetz) beschließen und sollten sich die bisherigen Abgabesätze dadurch erhöhen, würden sich auch die Einnahmen aus der Wasserabgabe erhöhen.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42201

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2023:**                      **2.520,6 T€**

**Soll 2024:**                      **2.678,7 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **2.812,3 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:****Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE

und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AFPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AFPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			34	

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42203

**Zweckbestimmung:** Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst

**Ist 2023:**                      **88,1 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **98,3 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie entwickeln sich die Zahlen der Nachwuchskräfte innerhalb der letzten 5 Jahre? 2. Mit welcher Zahl rechnet die Landesregierung für 2025?

**Antwort der Landesregierung:****Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie sich die Zahlen der Nachwuchskräfte entwickeln.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EP 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet, sodass die vorliegenden Fragen nicht getrennt nach Finanzpositionen beantwortet werden können.

Insofern werden diese Fragen vorliegend für den gesamten EP 13 gemeinsam beantwortet.

**Zu Frage 1:**

In den letzten 5 Jahren von 2020 bis 2024 wurden insgesamt 27 Nachwuchskräfte eingestellt.

**Zu Frage 2:**

Es wird mit der Einstellung von 14 Nachwuchskräften gerechnet.



**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42801

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2023:**                      **4.931,5 T€**

**Soll 2024:**                      **4.126,9 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **5.000,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten. 3. Aus welcher Rücklage sollen die Mittel für die drei Stellen entnommen werden? 4. Weshalb ist die Entnahme nicht im Haushalt veranschlagt? 5. Sind dies auf Dauer oder mit kw-Vermerk gebrachte Stellen?

**Antwort der Landesregierung:****Zu 1. und 2. Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen Nr. 1 und Nr. 2 der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AfPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AfPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			<b>34</b>	

### Zu 3.

Die Mittel für die Stellen werden aus der Rücklage Bevölkerungsschutz bei Titel 1315 – 359 03 entnommen.

**Zu 4.**

Entnahmen aus Rücklagen werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs getätigt und nicht zur Haushaltsanmeldung angemeldet. Mit der Entnahme im Haushaltsvollzug werden bedarfsgerecht Mittel in der tatsächlich erforderlichen Höhe aus der Rücklage entnommen.

**Zu 5.**

Die Stellen für das Projekt Wassermanagement sind im HHE 2025 mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2028 befristet.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53309

**Zweckbestimmung:** Werkverträge und andere Auftragsformen für Maßnahmen in Niederungen

**Ist 2023:**                      **43,6 T€**

**Soll 2024:**                      **350,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **350,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Konzepte wurden aus diesem Titel in welcher Höhe finanziert? 3. Welche Maßnahmen erfolgten daraus? 4. Was ist für 2025 konkret geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 22.066,67 €  
Gesamt-IST in 2024 voraussichtlich: 92.663,53 €

Aus dem Titel wurden zwei Werkverträge mit der CAU Kiel geschlossen:

1. Erarbeitung von Indikatoren für die Erfolgskontrolle von Maßnahmen in den Niederungen (abgeschlossen)
2. Erarbeitung eines Monitoringkonzeptes für den Sorgekoog (laufend)

Beide Arbeiten bilden die Grundlage für die konkrete Maßnahmenplanung, und -umsetzung sowie die entsprechende Erfolgskontrolle. Die Umsetzung des Monitoringkonzeptes im Sorgekoog (2.) ist für 2025 geplant.

Ab 2025 und bis einschließlich 2029 werden aus dem Titel 50 % der Kosten einer Professur für Grünlandwirtschaft und Klimaschutz an der FH Kiel finanziert (55 T€). Weitere 50 % werden über das Kompetenzzentrum klimaeffiziente Landwirtschaft des MLLEV finanziert.

**Fragen**

CDU-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 54601

**Zweckbestimmung:** Ausgaben im Zusammenhang mit "Munition im Meer"

**Ist 2023:**                      **90,9 T€**

**Soll 2024:**                      **583,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **583,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

- a) Wie hoch ist das IST im Jahr 2024?  
b) Was wurde mit den Mitteln gemacht?

**Antwort der Landesregierung:**

- a) Das IST im Jahr 2024 beträgt 69T€ (Stand: 06.11.2024)  
b) Die o. g. Summe wurde für die Kooperation mit dem Institut für Pharmakologie und Toxikologie des Universitätsklinikums Kiel, sowie für Archivrecherchen und die Begleitung von Forschungsprojekten im Zusammenhang mit Munition im Meer ausgegeben.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 63301

**Zweckbestimmung:** Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Kreise

**Ist 2023:**                      **1.984,5 T€**

**Soll 2024:**                      **2.008,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **2.232,9 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Weshalb erfolgt eine Erhöhung des Ansatzes in 2025?

**Antwort der Landesregierung:****Zu 1.**

Das Ist zum Stichtag 01.11.2024 beträgt 1.005.526,67 €.

Das voraussichtliche Ist 2024 beträgt gerundet 2.006.000,00 €.

**Zu 2.**

Veranschlagt sind Ausgaben für die Erstattung des Personalaufwandes im Rahmen des Konnexitätsprinzips für die Übertragung wasserwirtschaftlicher Ausgaben an die Kreise und kreisfreien Städte durch das Gesetz zur Änderung des Landeswassergesetzes und anderer wasserrechtlicher Vorschriften vom 13.12.2007 (GVOBl. Sch.-H. S. 499).

Zur Berechnung des erforderlichen Ansatzes für den HH 2025 werden die letzten Zahlungsbeträge an die Zahlungsempfänger aufsummiert. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung war von Kosten i. H. v. rund 2,0 Mio. € auszugehen.

Aufgrund des Tarifabschlusses im TVöD steigen die gesetzlich zu erstattenden Personalkosten. Der Tarifabschluss im TVöD gestaltet sich dabei komplex (Erhöhung um Sockelbetrag von 200 €, anschließend 5,5 % zum 01.03.2024, mindestens aber 340 €). Diese Tarifsteigerungen werden sich im Jahr 2025 voll durchschlagen. Der Durchschnittswert der prozentualen Entgeltsteigerung liegt bei 11,2 %. Dieser Durchschnittswert wurde vorliegend für die Berechnung des erforderlichen Ansatzes in 2025 herangezogen.

Bezogen auf die aktuellen regelmäßigen Kosten von 2,0 Mio. € bedeutet dies eine

Kostensteigerung um 224,0 T€ auf rund 2,2 Mio. €.

Bedarf 2024	<b>2.008.000,00 €</b>
Erhöhung 11,2 % TVöD	<b>224.900,00 €</b>
Bedarf 2025	<b>2.232.900,00 €</b>

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 79

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68202

**Zweckbestimmung:** Betriebszuschuss (Sachkosten) für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN.SH)

**Ist 2023:**                      **4.244,5 T€**

**Soll 2024:**                      **4.691,6 T€**

**Soll HHE 2025:**              **4.883,1 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Was wurde in 2024 durch den Betriebszuschuss finanziert? Was soll in 2025 durch den Betriebszuschuss finanziert werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Zum größten Teil werden Beschaffungen v. Küstenschutzmaterialien, Ausgaben für die Unterhaltung und Instandhaltung der konstruktiven Bauwerke, Energie- und Betriebskosten, dem Schiffsbetrieb, Ausgaben im Zusammenhang mit dem Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer sowie Aus- und Fortbildungskosten aus dem Betriebskostenzuschuss finanziert.

In 2025 wird von einem ähnlichen Bedarf ausgegangen. Der Mehrbedarf begründet sich durch zusätzliche Maßnahmen im Bereich der Biodiversitätsstrategie. Dabei handelt es sich um Forschungsvorhaben im Kernaktionsraum Nationalpark, Maßnahmen i.Z.m. dem Naturstadt-Projekt, Förderung von Insekten, Dark Sky sowie das Projekt „Watt-Land-Fluss“, Lernwerkstadt und Welterbesäulen.



**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                    **Titel (Nr.):** 68202

**Zweckbestimmung:** Betriebszuschuss (Sachkosten) für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN.SH)

**Ist 2023:**                    **4.244,5 T€**

**Soll 2024:**                    **4.691,6 T€**

**Soll HHE 2025:**            **4.883,1 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Wodurch ergibt sich die Erhöhung des Ansatzes in 2025?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 924.704,63 €  
Gesamt-IST in 2024 voraussichtlich: 4.656.600,00 €

Mehrbedarf 2025 begründet sich durch zusätzliche Maßnahmen im Bereich der Biodiversitätsstrategie.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 79

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68203

**Zweckbestimmung:** Betriebszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN.SH) aus der Abwasserabgabe

**Ist 2023:**                      **939,4 T€**

**Soll 2024:**                      **1.015,6 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.092,1 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Was wurde in 2024 durch den Betriebszuschuss finanziert? Was soll in 2025 durch den Betriebszuschuss finanziert werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Zum größten Teil werden Ausgaben der landeseigenen Ölwehren, diverse Monitoringmaßnahmen im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, Personalkosten, Ausgaben Im Bereich Gewässerkunde und Verbesserung der Güte der Binnengewässer sowie die Kosten im Zusammenhang mit dem Vielzweckschiff Haithabu aus dem Betriebskostenzuschuss aus der Abwasserabgabe finanziert.  
Für 2025 wird von ähnlichen Bedarfen ausgegangen.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68204

**Zweckbestimmung:** Betriebszuschuss (Sachkosten) für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN SH) (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **800,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche konkreten Maßnahmen wurden 2024 aus diesem Titel finanziert?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 68.942,41 €. Es wird mit einem Mittelabfluss von insgesamt ca. 100,0 T€ gerechnet.

Es wurde Küstenschutzmaterial sowie Arbeitsschutzmaterial für den Ostseeküstenschutz im Rahmen der Schadensbehebung der Ostseesturmflut 2023 daraus finanziert.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68206

**Zweckbestimmung:** Personalkostenzuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN.SH)

**Ist 2023:**                      **29.785,6 T€**

**Soll 2024:**                      **31.278,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **32.130,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten. 3. Wie viele Stellen wurden für welche Aufgaben seit 2022 neu geschaffen?

**Antwort der Landesregierung:**

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**  
Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des LKN.SH insgesamt 56 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des LKN.SH insgesamt 22 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2024 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1315/LKN.SH	68207	A 13	1	Stelle wird nachbesetzt
1315/LKN.SH	68207	A 11	2	Übernahme von Nachwuchskräften
1315/LKN.SH	68211	Praktikant	3	Besetzung zum nächsten Ausbildungsbeginn vorgesehen
1315/LKN.SH	68208	E 11	5	Stellen werden nachbesetzt

1315/LKN.SH	68208	E 9a	3	Stellen werden nachbesetzt
1315/LKN.SH	68208	E 8	1	Stelle wird nachbesetzt
1315/LKN.SH	68208	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt
1315/LKN.SH	68208	E 5	3	Stellen zur Übernahme von Auszubildenden (Wasserbauer)
1315/LKN.SH	68208	Auszubildende	3	Besetzung zum nächsten Ausbildungsbeginn vorgesehen
<b>Summe:</b>			22	

**Wie viele Stellen wurden für welche Aufgaben seit 2022 neu geschaffen?**

Im angefragten Titel wurden insgesamt 49 neue Stellen für folgende Aufgabenbereiche geschaffen:

- Umsetzung der Biodiversitätsstrategie (3 Stellen)
- Schutz der Ostseeküste (13 Stellen)
- Anpassung an den Klimawandel (Deich- und Warftverstärkung) (4 Stellen)
- Sicherstellung hafenbehördlicher Aufgaben (4 Stellen)
- Umsetzung der Düngeverordnung (3 Stellen)
- Auszubildende und dual Studierende (22 Stellen)

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 81

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 88302

**Zweckbestimmung:** Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen des Hochwasserschutzes

**Ist 2023:**                      **116,5 T€**

**Soll 2024:**                      **200,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **98,9 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 0,00 €.  
Das voraussichtliche IST in 2024 beträgt 98.900,00 €.

In 2024 und 2025 sollen auf der Basis eines bestehenden Zuwendungsvertrages die Kosten der Stadt Lauenburg bei der Projektkoordinierung für die Umsetzung der Maßnahmen zum Hochwasserschutz in Lauenburg erstattet werden.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 88302

**Zweckbestimmung:** Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen des Hochwasserschutzes

**Ist 2023:**                      **116,5 T€**

**Soll 2024:**                      **200,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **98,9 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahme wurde in 2024 konkret aus diesem Titel finanziert? 3. Was ist für 2025 konkret geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 0,00 €.  
Das voraussichtliche IST in 2024 beträgt 98.900,00 €.

Die Mittel im Jahr 2024 werden für Kosten im Rahmen des Zuwendungsvertrags über die Projektkoordinierung für die Umsetzung der Maßnahmen zum Hochwasserschutz in Lauenburg eingesetzt. Dies ist auch für das Jahr 2025 vorgesehen.

**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 81

**Kapitel (Nr.):** 15      **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 887 02

**Zweckbestimmung:** An Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen in Niederungen

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **400,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **500,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden 2024 gefördert? Welche Maßnahmen sind bereits für 2025 vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Aus diesem Ansatz können Konzepte und Pilotprojekte in Niederungen und deren Einzugsgebieten finanziert werden, die im Einklang mit den Zielen der Biodiversitätsstrategie stehen und zur Verbesserung der grün-blauen Infrastruktur beitragen.

Darüber hinaus werden Maßnahmen in den Niederungen aus Titel 1613 887 01 (IMPULS) finanziert, wenn sie zur Anpassung und Modernisierung der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur Schleswig-Holsteins beitragen.

Aus diesem Titel wurden 2024 bisher keine Maßnahmen in den Niederungen gefördert. Für die geförderten Maßnahmen in den Niederungen wurden die Mittel aus Titel 1613 887 01 (IMPULS) verwendet. Dies umfasst folgende Projekte, für die Mittel in 2023 und 2024 abgeflossen sind und in 2025 abfließen werden:

Bereits 2023 wurde ein Projekt des DHSV Südwesthörn-Bongsiel (Wasserwirtschaftliches Konzept sowie Planung erster Umsetzungsmaßnahmen im Einzugsgebiet des Bongsieler Kanals) sowie zwei Projekte des DHSV Dithmarschen (Wasserwirtschaftliches Konzept für das Einzugsgebiet des Speicherkoogs-Nord sowie Konzept für ein nachhaltiges Wassermengenmanagement im Sielverband Warwerort und im Einzugsgebiet Friedrichskoog) bewilligt. Zusätzlich wurde 2024 ein Projekt des WBV Fehmarn-Nordost (Konzept für einen verbesserten Wasserrückhalt im Einzugsgebiet des Schöpfwerks Burgstaaken) sowie die Erneuerung von Pumpen im Schöpfwerk Steinschleuse des Eider-Treene-Verbands bewilligt.

Zum derzeitigen Zeitpunkt befinden sich weitere Maßnahmen beim Eider-Treene-Verband (Monitoringkonzept für den Sorgekoog und Umsetzung von Maßnahmen im Binnermoor und Meggerkoog), beim WBV Oldenburg (Grundlagenermittlung für die Oldenburger Graben-Niederung) und ggf. beim DHSV Eiderstedt (Gesamtkonzeptionierung für die Sielverbandsgebiete auf Eiderstedt) und beim DHSV Südwestholstein (Konzeptionierung für die Mittlere Störniederung) in der Vorbereitung, die 2025 gefördert werden sollen. Aufgrund der Mehrzahl an geplanten Projekten werden in 2025 zusätzliche Mittel benötigt. Die konkreten Maßnahmen in den Projekten werden jeweils aus den Konzepten abgeleitet und die Förderung dann durch die Verbände beantragt. Je nach Ausrichtung und Zielsetzung der



Maßnahmen werden für die Finanzierung Mittel aus Titel 1315 887 02 oder 1613 887 01 verwendet.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 88702

**Zweckbestimmung:** An Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen in Niederungen

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **400,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **500,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Konzepte und Pilotprojekte wurden in 2024 konkret aus diesem Titel finanziert? 3. Was ist für 2025 konkret vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 0,00 €

Aus diesem Ansatz können Konzepte und Pilotprojekte in Niederungen und deren Einzugsgebieten finanziert werden, die im Einklang mit den Zielen der Biodiversitätsstrategie stehen und zur Verbesserung der grün-blauen Infrastruktur beitragen.

Darüber hinaus werden Maßnahmen in den Niederungen aus Titel 1613 887 01 (IMPULS) finanziert, wenn sie zur Anpassung und Modernisierung der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur Schleswig-Holsteins beitragen.

Aus diesem Titel wurden 2024 bisher keine Maßnahmen in den Niederungen gefördert. Für die geförderten Maßnahmen in den Niederungen wurden die Mittel aus Titel 1613 887 01 (IMPULS) verwendet. Dies umfasst folgende Projekte, für die Mittel in 2023 und 2024 abgeflossen sind und in 2025 abfließen werden:

Bereits 2023 wurde ein Projekt des DHSV Südwesthörn-Bongsiel (Wasserwirtschaftliches Konzept sowie Planung erster Umsetzungsmaßnahmen im Einzugsgebiet des Bongsieler Kanals) sowie zwei Projekte des DHSV Dithmarschen (Wasserwirtschaftliches Konzept für das Einzugsgebiet des Speicherkoogs-Nord sowie Konzept für ein nachhaltiges Wassermengenmanagement im Sielverband Warwerort und im Einzugsgebiet Friedrichskoog) bewilligt. Zusätzlich wurde 2024 ein Projekt des WBV Fehmarn-Nordost (Konzept für einen verbesserten Wasserrückhalt im Einzugsgebiet des Schöpfwerks Burgstaaken) sowie die Erneuerung von Pumpen im Schöpfwerk Steinschleuse des Eider-Treene-Verbands bewilligt.

Zum derzeitigen Zeitpunkt befinden sich weitere Maßnahmen beim Eider-Treene-Verband (Monitoringkonzept für den Sorgekoog und Umsetzung von Maßnahmen im Binnermoor und Meggerkoog), beim WBV Oldenburg (Grundlagenermittlung für die Oldenburger Graben-Niederung) und ggf. beim DHSV Eiderstedt (Gesamtkonzeptionierung für die Sielverbandsgebiete auf Eiderstedt) und beim DHSV Südwestholstein (Konzeptionierung für die Mittlere Störniederung) in der Vorbereitung, die 2025 gefördert werden sollen. Aufgrund

der Mehrzahl an geplanten Projekten werden in 2025 zusätzliche Mittel benötigt. Die konkreten Maßnahmen in den Projekten werden jeweils aus den Konzepten abgeleitet und die Förderung dann durch die Verbände beantragt. Je nach Ausrichtung und Zielsetzung der Maßnahmen werden für die Finanzierung Mittel aus Titel 1315 887 02 oder 1613 887 01 verwendet.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 81f.

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 88702

**Zweckbestimmung:** An Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen in Niederungen

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **400,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **500,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche konkreten Konzepte und Pilotprojekte wurden daraus in 2024 finanziert? Welche Mehrbedarfe sind bereits bekannt, dass der Soll-Ansatz für 2025 steigt?

**Antwort der Landesregierung:**

Aus diesem Ansatz können Konzepte und Pilotprojekte in Niederungen und deren Einzugsgebieten finanziert werden, die im Einklang mit den Zielen der Biodiversitätsstrategie stehen und zur Verbesserung der grün-blauen Infrastruktur beitragen.

Darüber hinaus werden Maßnahmen in den Niederungen aus Titel 1613 887 01 (IMPULS) finanziert, wenn sie zur Anpassung und Modernisierung der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur Schleswig-Holsteins beitragen.

Aus diesem Titel wurden 2024 bisher keine Maßnahmen in den Niederungen gefördert. Für die geförderten Maßnahmen in den Niederungen wurden die Mittel aus Titel 1613 887 01 (IMPULS) verwendet. Dies umfasst folgende Projekte, für die Mittel in 2023 und 2024 abgeflossen sind und in 2025 abfließen werden:

Bereits 2023 wurde ein Projekt des DHSV Südwesthörn-Bongsiel (Wasserwirtschaftliches Konzept sowie Planung erster Umsetzungsmaßnahmen im Einzugsgebiet des Bongsieler Kanals) sowie zwei Projekte des DHSV Dithmarschen (Wasserwirtschaftliches Konzept für das Einzugsgebiet des Speicherkoogs-Nord sowie Konzept für ein nachhaltiges Wassermengenmanagement im Sielverband Warwerort und im Einzugsgebiet Friedrichskoog) bewilligt. Zusätzlich wurde 2024 ein Projekt des WBV Fehmarn-Nordost (Konzept für einen verbesserten Wasserrückhalt im Einzugsgebiet des Schöpfwerks Burgstaaken) sowie die Erneuerung von Pumpen im Schöpfwerk Steinschleuse des Eider-Treene-Verbands bewilligt.

Zum derzeitigen Zeitpunkt befinden sich weitere Maßnahmen beim Eider-Treene-Verband (Monitoringkonzept für den Sorgekoog und Umsetzung von Maßnahmen im Binnermoor und Meggerkoog), beim WBV Oldenburg (Grundlagenermittlung für die Oldenburger Graben-Niederung) und ggf. beim DHSV Eiderstedt (Gesamtkonzeptionierung für die Sielverbandsgebiete auf Eiderstedt) und beim DHSV Südwestholstein (Konzeptionierung für die Mittlere Störniederung) in der Vorbereitung, die 2025 gefördert werden sollen. Aufgrund der Mehrzahl an geplanten Projekten werden in 2025 zusätzliche Mittel benötigt. Die konkreten Maßnahmen in den Projekten werden jeweils aus den Konzepten abgeleitet und die

Förderung dann durch die Verbände beantragt. Je nach Ausrichtung und Zielsetzung der Maßnahmen werden für die Finanzierung Mittel aus Titel 1315 887 02 oder 1613 887 01 verwendet.

**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.): 13                      Seite: 82**

**Kapitel (Nr.): 15            MG (Nr.):                      Titel (Nr.): 887 05**

**Zweckbestimmung:** An Wasser- und Bodenverbände, deren Landesverband und an sonstige Vorhabensträger für Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL

**Ist 2023:                      400,0 T€**

**Soll 2024:                      1.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:              1.000,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden 2024 gefördert? Welche Maßnahmen sind bereits für 2025 vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Projekte / Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung in den Oberflächengewässern, die bis zum 04.11.2024 zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie bewilligt wurden, sind folgende:

Förder- nummer LKN	Fachbereich	Maßnahmenträger	Zweckbestimmung	Barmittel 2024					
				aus Vorjahren		neu		Mittelabfluss	Restabfluss
6	8	9	18	Gesamt	davon EU	Gesamt	davon EU		
182301	Elbe	GPV Krückau-Pinnau	Grunderwerb, Fläche am Gewässer 307 in Alvesloe (Gemarkung Alvesloe Flur 2, Flurstück 273/84; 0,2947 ha (Brunskamper Moor), Station ~ O+450	700,00 €				700,00 €	
152307	Elbe	GPV Osterau	Grunderwerb von insgesamt 2,5885 ha, Flächen an der Rothenmühlenau in Heidmühlen und Latendorf, Gemarkung Heidmühlen, Flur 20, Flurstücke 40/4, 11/1, 12/1, 12/7, 13/1, 14/1, 85/4, 87/3, 87/6, 87/7 und 87/9 (Stat. 2+000 bis 2+400)	4.000,00 €				4.000,00 €	
152306	Elbe	GPV Osterau	Grunderwerb von insgesamt 0,7996 ha, Flächen an der Radesforder Au in Bark und Heidmühlen, Gemarkung Heidmühlen, Flur 3, Flurstücke 5/1, 6/1, 140, 147, 148 und 149 (Stat. 2+385 bis 2+670)	2.500,00 €		-387,62 €		2.112,38 €	
142301	Elbe	Kurt und Erika Schrobach-Stiftung	Grunderwerb zur Sicherung von Gewässerrandstreifen am Kirchweddelbach; Gemarkung Fitzbek, Flur 9, Flurstück 500 (1,3190 ha), AWGV-Station 2+120 bis 2+954	15.500,00 €		-15.744,48 €		-244,48 €	
152304	Elbe	GPV Osterau	Randstreifensicherung an der Unteren Holmau durch Nutzungsentschädigung (Gemarkung Bad Bramstedt, Flur 10, Flurstück 146, rd. 0,60 ha)	10.900,00 €		-591,09 €		10.308,91 €	
202401	Elbe	GPV Ammersbek-Hunnau	Strukturelle Aufwertung eines Gewässerrandstreifens sowie Umsetzung von Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Sohl- und Uferbereich der Hunnau (Stat. 6+400 bis 6+800); Lph. 1 – 8 HOAI + Bau			50.000,00 €		25.000,00 €	25.000,00 €
222401	Elbe	GUV Steinau-Büchen	Ankauf von Flächen an der Steinau bei Büchen zur Sicherung von Gewässerrandstreifen (Gemarkung Nüssau, Flur 4, Flurstück 27/1; 4,2696 ha, Stat. 4+300 - 3+900)			85.000,00 €		85.000,00 €	
242202	Schlei/Trave	WBV Grimsau	Einrichtung eines Knickwalls und Gewässerstrukturmaßnahmen			50.000,00 €		50.000,00 €	
302302	Schlei/Trave	GPV Am Oberlauf der Trave	Grunderwerb Gemarkung Wensin, Flur 6, Fst. 144 / Garbeker Au	1.000,00 €					1.000,00 €
242301	Schlei/Trave	WBV Angelner Auen	Grunderwerb an der Füsinger Au bei Taarstedt	1.000,00 €				1.000,00 €	
242302	Schlei/Trave	WBV Angelner Auen	Grunderwerb an der Füsinger/Loiter Au sl_10a und sl_10b	100.000,00 €					100.000,00 €
302303	Schlei/Trave	Trave	Gemarkung Klein Rönnau, Flur 3, Flurstück 19/1	10.000,00 €		5.000,00 €		10.000,00 €	5.000,00 €
282303	Schlei/Trave	WBV Cismar	Grunderwerb Mühlenbach/ Nebengewässer og_18b	5.000,00 €				5.000,00 €	
232301	Schlei/Trave	WBV Langballigau	Flächenerwerb aus VKR am wk ff_05_b, Flurst.127/1 und 457	3.000,00 €		-2.721,54 €		278,46 €	
242305	Schlei/Trave	WBV Hüttener Au	Grunderwerb und Entschädigung Große Hüttener Au->Flurbereinigungsverfahren	245.900,00 €		200.000,00 €		245.900,00 €	200.000,00 €
262404	Schlei/Trave	WBV Schwentine	Grunderwerb Sieversdorfer Au			42.000,00 €		42.000,00 €	
262402	Schlei/Trave	WBV Schwentine	Grunderwerb Vernässung Schmarka<u>Niederung - Schöpfwerksgebiet Grebbin I			2.500,00 €		2.500,00 €	
262405	Schlei/Trave	GPV Tensfelder Au-Schalensee	Grunderwerb sw_35b und sw_21			28.000,00 €		28.000,00 €	
342404	Schlei/Trave	WBV Schwartau	Grunderwerb Schwartau von St. 20+700 - 20+850			50.000,00 €		50.000,00 €	
62401	Eider	WBV Obere Treene	Erwerb einer Tauschfläche (Flur 95 Flurstück 22) zum Eintausch gegen Zielflächen an der Bondenau (tr_03)						
				399.500,00 €	+	493.055,27 €	=	892.555,27 €	

## Für 2025 sind folgende Projekte / Maßnahmen vorgesehen:

Förder- nummer LKN	Fachbereich	Maßnahmenträger	Zweckbestimmung	Barmittel 2025						
				aus Vorjahren		neu		Mittelabfluss	Restabfluss	
				Gesamt	davon EU	Gesamt	davon EU			
6	8	9	18	25	26	27	28	29	30	
222401	Elbe	GUV Steinau-Büchen	Ankauf von Flächen an der Steinau bei Büchen zur Sicherung von Gewässerrandstreifen (Gemarkung Nüssau, Flur 4, Flurstück 27/1; 4,2696 ha, Stat. 4+300 - 3+900)	5.000,00 €						5.000,00 €
	Elbe	GUV Steinau-Büchen	Flächenerwerb an der Steinau	100.000,00 €						100.000,00 €
	Schlei/Trave	Stadt Kiel	Flächensicherung SW Moorsee, Außerbetriebnahme SW (sw_31_b)			25.000,00 €				25.000,00 €
242202	Schlei/Trave	WBV Grimsau	Einrichtung eines Knickwalls und Gewässerstrukturmaßnahmen	25.000,00 €						25.000,00 €
	Schlei/Trave	WBV Angelner Auen	Grunderwerb	60.000,00 €						60.000,00 €
242302	Schlei/Trave	WBV Angelner Auen	Grunderwerb an der Füsinger/Loiter Au sl_10a und sl_10b	50.000,00 €						50.000,00 €
	Schlei/Trave	GPV Am Oberlauf der Trave	Gemarkung Klein Rönna, Flur 3, Flurstück 19/1	1.000,00 €						1.000,00 €
282303	Schlei/Trave	WBV Cismar	Grunderwerb Mühlenbach/ Nebengewässer og_18b	8.500,00 €						8.500,00 €
	Schlei/Trave	WBV Hüttener Au	Grunderwerb und Entschädigung Große Hüttener Au- Flurbereinigungsverfahren	350.000,00 €						350.000,00 €
262404	Schlei/Trave	WBV Schwentine	Grunderwerb Sieversdorfer Au	2.000,00 €						2.000,00 €
	Schlei/Trave	WBV Schwentine	Grunderwerb Vernässung Schmarka<u>Niederung - Schöpfwerksgebiet Grebbin I	500,00 €						500,00 €
322403	Schlei/Trave	GPV Grinau	Grunderwerb an der Grinau	5.000,00 €						5.000,00 €
	Schlei/Trave	GPV Tensfelder Au-Schmalensee	Grunderwerb sw_35b und sw_21	2.000,00 €						2.000,00 €
342404	Schlei/Trave	WBV Schwartau	Grunderwerb Schwartau von St. 20+700 - 20+850	6.000,00 €						6.000,00 €
	Schlei/Trave	GPV Am Oberlauf der Trave	Grunderwerb / Vorkaufsrecht	1.000,00 €						1.000,00 €
				616.000,00 €	+	25.000,00 €	=	641.000,00 €		

Es handelt sich um Projekte zur Flächensicherung und Herstellung naturnaher Strukturen in den Gewässern zur Verbesserung der aquatischen Biodiversität (Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie).

Ergebnis:

2024 rd. 892.555 €

2025 rd. 641.000 €

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 88705

**Zweckbestimmung:** An Wasser- und Bodenverbände, deren Landesverband und an sonstige Vorhabensträger für Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL

**Ist 2023:**                      **400,0 T€**

**Soll 2024:**                      **1.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **1.000,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahme wurde in 2024 konkret aus diesem Titel finanziert? 3. Was ist für 2025 konkret geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Nr. 1:  
IST 2024 (04.11.2024): 691.276,81 €  
Gesamt-IST in 2024 voraussichtlich: 729.276,81 €

Nr. 2:  
Die Projekte / Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung in den Oberflächengewässern, die bis zum 04.11.2024 zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie bewilligt wurden, sind folgende:



Förder- nummer LKN	Fachbereich	Maßnahmen-träger	Zweckbestimmung	Barmittel 2024					
				aus Vorjahren		neu		Mittelabfluss	Restabfluss
				Gesamt	davon EU	Gesamt	davon EU		
6	8	9	18	25	26	27	28	29	30
182301	Elbe	GPV Krückau-Pinnau	Grunderwerb, Fläche am Gewässer 307 in Alvesloe (Gemarkung Alvesloe Flur 2, Flurstück 273/84; 0,2947 ha (Brunskamper Moor), Station ~ 0+450	700,00 €				700,00 €	
152307	Elbe	GPV Osterau	Grunderwerb von insgesamt 2,5885 ha, Flächen an der Rothenmühlenau in Heidmühlen und Latendorf, Gemarkung Heidmühlen, Flur 20, Flurstücke 40/4, 11/1, 12/1, 12/7, 13/1, 14/1, 85/4, 87/3, 87/6, 87/7 und 87/9 (Stat. 2+000 bis 2+400)	4.000,00 €				4.000,00 €	
152306	Elbe	GPV Osterau	Grunderwerb von insgesamt 0,7996 ha, Flächen an der Radesforder Au in Bark und Heidmühlen, Gemarkung Heidmühlen, Flur 3, Flurstücke 5/1, 6/1, 140, 147, 148 und 149 (Stat. 2+385 bis 2+670)	2.500,00 €		-387,62 €		2.112,38 €	
142301	Elbe	Kurt und Erika Schrobach-Stiftung	Grunderwerb zur Sicherung von Gewässerrandstreifen am Kirchweddelbach; Gemarkung Fitzbek, Flur 9, Flurstück 500 (1,3190 ha), AWGV-Station 2+120 bis 2+954	15.500,00 €		-15.744,48 €		-244,48 €	
152304	Elbe	GPV Osterau	Randstreifensicherung an der Unteren Holmau durch Nutzungsentwässerung (Gemarkung Bad Bramstedt, Flur 10, Flurstück 146, rd. 0,60 ha)	10.900,00 €		-591,09 €		10.308,91 €	
202401	Elbe	GPV Ammersbek-Hunnau	Strukturelle Aufwertung eines Gewässerrandstreifens sowie Umsetzung von Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Sohl- und Uferbereich der Hunnau (Stat. 6+400 bis 6+800); Lph. 1 – 8 HOAI + Bau			50.000,00 €		25.000,00 €	25.000,00 €
222401	Elbe	GUV Steinau-Büchen	Ankauf von Flächen an der Steinau bei Büchen zur Sicherung von Gewässerrandstreifen (Gemarkung Nüssau, Flur 4, Flurstück 27/1; 4,2696 ha, Stat. 4+300 - 3+900)			85.000,00 €		85.000,00 €	
242202	Schlei/Trave	WBV Grimsau	Einrichtung eines Knickwalls und Gewässerstrukturmaßnahmen			50.000,00 €		50.000,00 €	
302302	Schlei/Trave	GPV Am Oberlauf der Trave	Grunderwerb Gemarkung Wensin, Flur 6, Fst. 144 / Garbeker Au	1.000,00 €					1.000,00 €
242301	Schlei/Trave	WBV Angelner Auen	Grunderwerb an der Füsinger Au bei Taarstedt	1.000,00 €				1.000,00 €	
242302	Schlei/Trave	WBV Angelner Auen	Grunderwerb an der Füsinger/Loiter Au sl_10a und sl_10b	100.000,00 €					100.000,00 €
302303	Schlei/Trave	GPV Am Oberlauf der Trave	Gemarkung Klein Rönna, Flur 3, Flurstück 19/1	10.000,00 €		5.000,00 €		10.000,00 €	5.000,00 €
282303	Schlei/Trave	WBV Cismar	Grunderwerb Mühlenbach/ Nebengewässer og_18b	5.000,00 €				5.000,00 €	
232301	Schlei/Trave	WBV Langballigau	Flächenerwerb aus VKR am wk ff_05_b, Flurst.127/1 und 457	3.000,00 €		-2.721,54 €		278,46 €	
242305	Schlei/Trave	WBV Hüttener Au	Grunderwerb und Entschädigung Große Hüttener Au Flurbereinigungsverfahren	245.900,00 €		200.000,00 €		245.900,00 €	200.000,00 €
262404	Schlei/Trave	WBV Schwentine	Grunderwerb Sieversdorfer Au			42.000,00 €		42.000,00 €	
262402	Schlei/Trave	WBV Schwentine	Grunderwerb Vernässung Schmarka<u>Niederung - Schöpfwerksgebiet Grebbin I			2.500,00 €		2.500,00 €	
262405	Schlei/Trave	GPV Tensfelder Au-Schmalensee	Grunderwerb sw_35b und sw_21			28.000,00 €		28.000,00 €	
342404	Schlei/Trave	WBV Schwartau	Grunderwerb Schwartau von St. 20+700 - 20+850			50.000,00 €		50.000,00 €	
62401	Eider	WBV Obere Treene	Erwerb einer Tauschfläche (Flur 95 Flurstück 22) zum Eintausch gegen Zielflächen an der Bondenau (tr_03)						
				399.500,00 €	+	493.055,27 €	=	892.555,27 €	

Nr. 3: Für 2025 sind folgende Projekte / Maßnahmen vorgesehen:

Förder- nummer LKN	Fachbereich	Maßnahmen-träger	Zweckbestimmung	Barmittel 2025					
				aus Vorjahren		neu		Mittelabfluss	Restabfluss
				Gesamt	davon EU	Gesamt	davon EU		
6	8	9	18	25	26	27	28	29	30
222401	Elbe	GUV Steinau-Büchen	Ankauf von Flächen an der Steinau bei Büchen zur Sicherung von Gewässerrandstreifen (Gemarkung Nüssau, Flur 4, Flurstück 27/1; 4,2696 ha, Stat. 4+300 - 3+900)	5.000,00 €					5.000,00 €
	Elbe	GUV Steinau-Büchen	Flächenerwerb an der Steinau	100.000,00 €					100.000,00 €
	Schlei/Trave	Stadt Kiel	Flächensicherung SW Moorsee, Außerbetriebnahme SW (sw_31_b)			25.000,00 €			25.000,00 €
242202	Schlei/Trave	WBV Grimsau	Einrichtung eines Knickwalls und Gewässerstrukturmaßnahmen	25.000,00 €					25.000,00 €
	Schlei/Trave	WBV Angelner Auen	Grunderwerb	60.000,00 €					60.000,00 €
242302	Schlei/Trave	WBV Angelner Auen	Grunderwerb an der Füsinger/Loiter Au sl_10a und sl_10b	50.000,00 €					50.000,00 €
302303	Schlei/Trave	GPV Am Oberlauf der Trave	Gemarkung Klein Rönna, Flur 3, Flurstück 19/1	1.000,00 €					1.000,00 €
282303	Schlei/Trave	WBV Cismar	Grunderwerb Mühlenbach/ Nebengewässer og_18b	8.500,00 €					8.500,00 €
242305	Schlei/Trave	WBV Hüttener Au	Grunderwerb und Entschädigung Große Hüttener Au Flurbereinigungsverfahren	350.000,00 €					350.000,00 €
262404	Schlei/Trave	WBV Schwentine	Grunderwerb Sieversdorfer Au	2.000,00 €					2.000,00 €
262402	Schlei/Trave	WBV Schwentine	Grunderwerb Vernässung Schmarka<u>Niederung - Schöpfwerksgebiet Grebbin I	500,00 €					500,00 €
322403	Schlei/Trave	GPV Grinau	Grunderwerb an der Grinau	5.000,00 €					5.000,00 €
262405	Schlei/Trave	GPV Tensfelder Au-Schmalensee	Grunderwerb sw_35b und sw_21	2.000,00 €					2.000,00 €
342404	Schlei/Trave	WBV Schwartau	Grunderwerb Schwartau von St. 20+700 - 20+850	6.000,00 €					6.000,00 €
302401	Schlei/Trave	GPV Am Oberlauf der Trave	Grunderwerb / Vorkaufsrecht	1.000,00 €					1.000,00 €
				616.000,00 €	+	25.000,00 €	=	641.000,00 €	

Es handelt sich um Projekte zur Flächensicherung und Herstellung naturnaher Strukturen in den Gewässern zur Verbesserung der aquatischen Biodiversität (Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie).

Ergebnis:

2024 rd. 892.555 €

2025 rd. 641.000 €

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 88708

**Zweckbestimmung:** An Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen zur Wiederherstellung von Küstenschutzanlagen (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **36.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahmen wurden **konkret** finanziert?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 7.902.683,06 €  
Gesamt-IST in 2024 voraussichtlich: 19.330.365,65 €

Maßnahmen:

„Regionaldeiche (RD)“

Wiederherstellung und Notsicherung RD Kronsgaard	WBV Pottloch-Kronsgaard
Wiederherstellung Strandwall Schwansener See / RD Schubstrand	WBV Schwansener See
Wiederherstellung RD Süssau	WBV Heringsdorf
Wiederherstellung RD Arnis	WaBo Grödersby
Wiederherstellung Küstenschutzanlagen Stadt Glücksburg	Stadt Glücksburg
Wiederherstellung Deckwerk Langballig	Gemeinde Langballig
Wiederherstellung Deckwerk Westerholz	Gemeinde Westerholz
Wiederherstellung Strandwall Kiekut	Gutsverwaltung Altenhof
Wiederherstellung RD Oehe	WaBo Oehe-Maasholm
Wiederherstellung RD Fischleger	WaBo Schwastrumer Au
Wiederherstellung RD Gammeldamm	WaBoV Beveroe
Wiederherstellung RD Süssau	Gemeinde Heringsdorf
Wiederherstellung Deckwerk Nordhagen / Schönhagen	Gemeinde Brodersby
Wiederherstellung Bühnen Schönhagen	Gemeinde Brodersby
Notsicherung RD Lückeberg	WBV Schwansener See
Wiederherstellung Strandwall Behrendorf	DEV Kembs-Behrendorf
Notsicherung und Wiederherstellung RD Weidefeld	WBV Schleibek-Olpenitz

Wiederherstellung Buhnen Langholz	Gemeinde Waabs
Wiederherstellung Strandwall Langholz	Gemeinde Waabs
Wiederherstellung Deckwerk Lehmberg	Gemeinde Waabs
Wiederherstellung Buhnen Klein Waabs	Gemeinde Waabs
Notsicherung RD Schubstrand und RD Fischleger	WBV Schwastrumer Au
Notsicherung und Wiederherstellung RD Großenbrode	Gemeinde Großenbrode
Notsicherung und Wiederherstellung RD Alt Hohwacht	Gemeinde Hohwacht
Wiederherstellung Deckwerk RD Süssau	WBV Heringsdorf
Notsicherung und Wiederherstellung RD Fleckeby	WBV Hüttener Au
Notsicherung und Wiederherstellung Sichelbuhne Strande	Gemeinde Strande
Notsicherung und Wiederherstellung Buhnen Strande	Gemeinde Strande
Notsicherung und Wiederherstellung Deckwerke Gemeinde Strande	Gemeinde Strande
Notsicherung und Wiederherstellung Böschungen Gemeinde Strande	Gemeinde Strande
Notsicherung und Wiederherstellung Panzermauer Bülk (Strande)	Gemeinde Strande
Notsicherung und Wiederherstellung RD Gelting, RD Ohrfeld, RD Koppelheck	WBV Hunau Lehbekerau
Wiederherstellung Deich Neukirchen	WBV Langballigau
Ufersicherung Brodersby Burg, Strand Brodersby- Goltoft	Gemeinde Brodersby-Goltoft
Wiederherstellung Küstenschutzmauer Kellenhusen	Gemeinde Kellenhusen
Wiederherstellung Strandwall Fehmarnsund; Deckwerk, Buhnen, Weg und Düne Meeschendorf; Deckwerk Staberdorf	Stadt Burg auf Fehmarn
Gefahrenabwehr Eckernförde (Sandsäcke)	Stadt Eckernförde
Notsicherung RD Oehe	WaBo Oehe-Maasholm
Notsicherung Deich Süssau	WBV Heringsdorf
Notsicherung RD Weidefeld	WBV Schleibek-Olpenitz
Notsicherung RD Arnis	WaBo Grödersby
Notsicherung und Wiederherstellung Deich Holnis	WBV Munkbrarupau

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 82f.

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 88708

**Zweckbestimmung:** An Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen zur Wiederherstellung von Küstenschutzanlagen (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **36.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch werden die tatsächlichen Ausgaben in 2024 voraussichtlich sein? Bitte aufschlüsseln nach Art, Umfang und Empfänger.

**Antwort der Landesregierung:**

Gesamt-IST in 2024 voraussichtlich: 19.330.365,65 €

Wiederherstellung und Notsicherung RD Kronsgaard	WBV Pottloch-Kronsgaard	35.301,45 €
Wiederherstellung Strandwall Schwansener See / RD Schubystrand	WBV Schwansener See	108.939,91 €
Wiederherstellung RD Süssau	WBV Heringsdorf	125.803,90 €
Wiederherstellung RD Arnis	WaBo Grödersby	125.122,03 €
Wiederherstellung Küstenschutzanlagen Stadt Glücksburg	Stadt Glücksburg	132.702,26 €
Wiederherstellung Deckwerk Langballig	Gemeinde Langballig	163.530,09 €
Wiederherstellung Deckwerk Westerholz	Gemeinde Westerholz	292.400,76 €
Wiederherstellung Strandwall Kiekut	Gutsverwaltung Altenhof	27.172,66 €
Wiederherstellung RD Oehe	WaBo Oehe-Maasholm	8.770.000,00 €
Wiederherstellung RD Fischleger	WaBo Schwastrumer Au	2.673.715,82 €
Wiederherstellung RD Gammeldamm	WaBoV Beveroe	58.990,68 €
Wiederherstellung RD Süssau	Gemeinde Heringsdorf	1.749.437,85 €
Wiederherstellung Deckwerk Nordhagen / Schönhagen	Gemeinde Brodersby	51.420,20 €
Wiederherstellung Bühnen Schönhagen	Gemeinde Brodersby	165.365,08 €
Notsicherung RD Lückeberg	WBV Schwansener See	22.921,56 €
Wiederherstellung Strandwall Behrendorf	DEV Kembs-Behrendorf	338.500,00 €
Notsicherung und Wiederherstellung RD Weidefeld	WBV Schleibek-Olpenitz	3.317.835,80 €

Wiederherstellung Bühnen Langholz	Gemeinde Waabs	206.615,18 €
Wiederherstellung Strandwall Langholz	Gemeinde Waabs	186.696,40 €
Wiederherstellung Deckwerk Lehmborg	Gemeinde Waabs	165.078,05 €
Wiederherstellung Bühnen Klein Waabs	Gemeinde Waabs	50.877,86 €
Notsicherung RD Schubstrand und RD Fischleger	WBV Schwastumer Au	1.448.938,79 €
Notsicherung und Wiederherstellung RD Großenbrode	Gemeinde Großenbrode	370.310,27 €
Notsicherung und Wiederherstellung RD Alt Hohwacht	Gemeinde Hohwacht	83.642,25 €
Wiederherstellung Deckwerk RD Süssau	WBV Heringsdorf	4.859.000,00 €
Notsicherung und Wiederherstellung RD Fleckeby	WBV Hüttener Au	22.035,00 €
Notsicherung und Wiederherstellung Sichelbühne Strande	Gemeinde Strande	26.089,26 €
Notsicherung und Wiederherstellung Bühnen Strande	Gemeinde Strande	4.908,12 €
Notsicherung und Wiederherstellung Deckwerke Gemeinde Strande	Gemeinde Strande	84.073,50 €
Notsicherung und Wiederherstellung Böschungen Gemeinde Strande	Gemeinde Strande	320.170,01 €
Notsicherung und Wiederherstellung Panzermauer Bülk (Strande)	Gemeinde Strande	65.332,04 €
Notsicherung und Wiederherstellung RD Gelting, RD Ohrfeld, RD Koppelheck	WBV Hunau Lehbekerau	154.988,24 €
Wiederherstellung RD Neukirchen	WBV Langballigau	25.200,00 €
Ufersicherung Brodersby Burg, Strand Brodersby-Goltoft	Gemeinde Brodersby-Goltoft	70.047,63 €
Wiederherstellung Küstenschutzmauer Kellenhusen	Gemeinde Kellenhusen	273.060,43 €
Wiederherstellung Strandwall Fehmarnsund; Deckwerk, Bühnen, Weg und Düne Meeschendorf; Deckwerk Staberdorf	Stadt Burg auf Fehmarn	1.688.704,83 €
Gefahrenabwehr Eckernförde (Sandsäcke)	Stadt Eckernförde	6.750,00 €
Notsicherung RD Oehe	WaBo Oehe-Maasholm	102.507,00 €
Notsicherung RD Süssau	WBV Heringsdorf	15.163,00 €
Notsicherung RD Weidefeld	WBV Schleibek-Olpenitz	44.062,29 €
Notsicherung RD Arnis	WaBo Grödersby	23.216,95 €
Notsicherung und Wiederherstellung RD Holnis	WBV Munkbrarupau	20.754,91 €

*Regionaldeich (RD)*

**Fragen**

CDU-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 89101

**Zweckbestimmung:** Investitionszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN.SH)

**Ist 2023:**                      **10.470,5 T€**

**Soll 2024:**                      **5.699,8 T€**

**Soll HHE 2025:**            **17.693,5 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

- a) Wie hoch ist das IST im Jahr 2024?  
b) Welche Vorhaben sollen hierdurch unterstützt werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Antwort zu Frage a:

Der aktuelle Haushaltsmittelabfluss mit Stand vom 04.11.2024 beträgt 3.677.400,45 €.

Antwort zu Frage b:

Für das Jahr 2025 hat der LKN.SH die nachfolgenden Bedarfe gemeldet:

<b>Haushaltsanmeldung 2025 Kurzbezeichnung Verwendungszweck</b>	<b>Mittelbedarf 2025 (EUR)</b>
Mobiliar	84.000,00 €
Dienstkraftfahrzeuge	125.000,00 €
Inv. Maßnahmen an den konstruktiven Küstenschutz- und Hafenanlagen	4.300.000,00 €
Fahrzeugbeschaffung	2.466.000,00 €
Gerätebeschaffung	208.500,00 €
Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen und Schrott	- 40.000,00 €
<b>gepl. Ausgaben, Investitionszuschuss Steuer 2025</b>	<b>7.143.500,00 €</b>

Neben diesen laufenden Bedarfen sind hier Mittel im Zusammenhang mit der Wiederherstellung der Küstenschutzanlagen nach dem Ostseehochwasser im Jahre 2023 eingestellt. In 2025 werden die für diese Zwecke verbleibenden Bedarfe nicht mehr aus Notkrediten gedeckt und hier abgebildet.

Die Mehrkosten umfassen Landesmittel zur Kofinanzierung der zusätzlich vom Bund bereitgestellten Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung des Küstenschutzes und der Agrarstruktur (GAK) und Landesmittel für nicht GAK-fähige Aufwendungen.

**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 83

**Kapitel (Nr.):** 15      **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 891 01

**Zweckbestimmung:** Investitionszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN.SH)

**Ist 2023:**                      **10.470,5 T€**

**Soll 2024:**                      **5.699,8 T€**

**Soll HHE 2025:**              **17.693,5 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Investitionen sind 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Für das Jahr 2025 hat der LKN.SH die nachfolgenden Bedarfe gemeldet:

<b>Haushaltsanmeldung 2025 Kurzbezeichnung Verwendungszweck</b>	<b>Mittelbedarf 2025 (EUR)</b>
Mobiliar	84.000,00 €
Dienstkraftfahrzeuge	125.000,00 €
Inv. Maßnahmen an den konstruktiven Küstenschutz- und Hafenanlagen	4.300.000,00 €
Fahrzeugbeschaffung	2.466.000,00 €
Gerätebeschaffung	208.500,00 €
Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen und Schrott	- 40.000,00 €
<b>gepl. Ausgaben, Investitionszuschuss Steuer 2025</b>	<b>7.143.500,00 €</b>

Neben diesen laufenden Bedarfen sind hier Mittel im Zusammenhang mit der Wiederherstellung der Küstenschutzanlagen nach dem Ostseehochwasser im Jahre 2023 eingestellt. In 2025 werden die für diese Zwecke verbleibenden Bedarfe nicht mehr aus Notkrediten gedeckt und hier abgebildet.

Die Mehrkosten umfassen Landesmittel zur Kofinanzierung der zusätzlich vom Bund bereitgestellten Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung des Küstenschutzes und der Agrarstruktur (GAK) und Landesmittel für nicht GAK-fähige Aufwendungen.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 83

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 89101

**Zweckbestimmung:** Investitionszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN.SH)

**Ist 2023:**                      **10.470,5 T€**

**Soll 2024:**                      **5.699,8 T€**

**Soll HHE 2025:**              **17.693,5 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2024? Was wurde 2024 finanziert? Wie kommt die Erhöhung für 2025 zustande?

**Antwort der Landesregierung:**

Der aktuelle Haushaltsmittelabfluss mit Stand vom 04.11.2024 beträgt 3.677.400,45 €.

In 2024 wurden folgende Maßnahmen finanziert:

Mobiliar, Fahrzeug- und Gerätebeschaffung, Inv. Maßnahmen an den konstruktiven Küstenschutz- und Hafenanlagen (u.a. Pinnau-, Krückau- und Störsperrwerk, Holmer Siel)

Für das Jahr 2025 hat der LKN.SH die nachfolgenden Bedarfe gemeldet:

<b>Haushaltsanmeldung 2025 Kurzbezeichnung Verwendungszweck</b>	<b>Mittelbedarf 2025 (EUR)</b>
Mobiliar	84.000,00 €
Dienstkraftfahrzeuge	125.000,00 €
Inv. Maßnahmen an den konstruktiven Küstenschutz- und Hafenanlagen	4.300.000,00 €
Fahrzeugbeschaffung	2.466.000,00 €
Gerätebeschaffung	208.500,00 €
Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen und Schrott	-      40.000,00 €
<b>gepl. Ausgaben, Investitionszuschuss Steuer 2025</b>	<b>7.143.500,00 €</b>

Neben diesen laufenden Bedarfen sind hier Mittel im Zusammenhang mit der Wiederherstellung der Küstenschutzanlagen nach dem Ostseehochwasser im Jahre 2023 eingestellt. In 2025 werden die für diese Zwecke verbleibenden Bedarfe nicht mehr aus Notkrediten gedeckt und hier abgebildet.

Die Mehrkosten umfassen Landesmittel zur Kofinanzierung der zusätzlich vom Bund bereitgestellten Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung des Küstenschutzes und der Agrarstruktur (GAK) und Landesmittel für nicht GAK-fähige Aufwendungen.



**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 89101

**Zweckbestimmung:** Investitionszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN.SH)

**Ist 2023:**                      **10.470,5 T€**

**Soll 2024:**                      **5.699,8 T€**

**Soll HHE 2025:**            **17.693,5 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wodurch ergibt sich die Erhöhung des Ansatzes in 2025?

**Antwort der Landesregierung:**

Für das Jahr 2025 hat der LKN.SH die nachfolgenden Bedarfe gemeldet:

<b>Haushaltsanmeldung 2025 Kurzbezeichnung Verwendungszweck</b>	<b>Mittelbedarf 2025 (EUR)</b>
Mobiliar	84.000,00 €
Dienstkraftfahrzeuge	125.000,00 €
Inv. Maßnahmen an den konstruktiven Küstenschutz- und Hafenanlagen	4.300.000,00 €
Fahrzeugbeschaffung	2.466.000,00 €
Gerätebeschaffung	208.500,00 €
Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen und Schrott	- 40.000,00 €
<b>gepl. Ausgaben, Investitionszuschuss Steuer 2025</b>	<b>7.143.500,00 €</b>

Neben diesen laufenden Bedarfen sind hier Mittel im Zusammenhang mit der Wiederherstellung der Küstenschutzanlagen nach dem Ostseehochwasser im Jahre 2023 eingestellt. In 2025 werden die für diese Zwecke verbleibenden Bedarfe nicht mehr aus Notkrediten gedeckt und hier abgebildet.

Die Mehrkosten umfassen Landesmittel zur Kofinanzierung der zusätzlich vom Bund bereitgestellten Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung des Küstenschutzes und der Agrarstruktur (GAK) und Landesmittel für nicht GAK-fähige Aufwendungen.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 83

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 89101

**Zweckbestimmung:** Investitionszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN.SH)

**Ist 2023:**                      **10.470,5 T€**

**Soll 2024:**                      **5.699,8 T€**

**Soll HHE 2025:**            **17.693,5 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Womit wird die Erhöhung in 2025 gegenüber 2024 begründet?

**Antwort der Landesregierung:**

Für das Jahr 2025 hat der LKN.SH die nachfolgenden Bedarfe gemeldet:

<b>Haushaltsanmeldung 2025 Kurzbezeichnung Verwendungszweck</b>	<b>Mittelbedarf 2025 (EUR)</b>
Mobiliar	84.000,00 €
Dienstkraftfahrzeuge	125.000,00 €
Inv. Maßnahmen an den konstruktiven Küstenschutz- und Hafenanlagen	4.300.000,00 €
Fahrzeugbeschaffung	2.466.000,00 €
Gerätebeschaffung	208.500,00 €
Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen und Schrott	- 40.000,00 €
<b>gepl. Ausgaben, Investitionszuschuss Steuer 2025</b>	<b>7.143.500,00 €</b>

Neben diesen laufenden Bedarfen sind hier Mittel im Zusammenhang mit der Wiederherstellung der Küstenschutzanlagen nach dem Ostseehochwasser im Jahre 2023 eingestellt. In 2025 werden die für diese Zwecke verbleibenden Bedarfe nicht mehr aus Notkrediten gedeckt und hier abgebildet.

Die Mehrkosten umfassen Landesmittel zur Kofinanzierung der zusätzlich vom Bund bereitgestellten Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung des Küstenschutzes und der Agrarstruktur (GAK) und Landesmittel für nicht GAK-fähige Aufwendungen.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 89103

**Zweckbestimmung:** Investitionszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN SH) (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **5.400,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahmen wurden konkret finanziert?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 680.009,00 €. Es wird mit einem Mittelabfluss von insgesamt ca. 2.680,0 T€ gerechnet.

Es wurden Fahrzeuge und Geräte sowie Katastrophenschutzmaterial für den Ostseeküstenschutz im Rahmen der Schadensbehebung der Ostseesturmflut 2023 daraus finanziert.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 89108

**Zweckbestimmung:** Investitionszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz,  
Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN.SH) aus der Landeswasserabgabe

**Ist 2023:**                      **955,6 T€**

**Soll 2024:**                      **482,6 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **298,5 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wodurch ergibt sich der geringere Ansatz für 2025?

**Antwort der Landesregierung:**

Für die Umsetzung der Dünge-VO ist für die Ausweitung des Grundwassermessnetzes der Bau weiterer Grundwassermessstellen durch Rücklagenentnahmen (zweckgebundene Mittel) zu finanzieren. Daher sind aus dem aktuellem Ansatz 2025 Maßnahmen an der Treene und der Bühnenfelder Bramau zu finanzieren.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 89109

**Zweckbestimmung:** Investitionszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN.SH) für die Wiederherstellung von Küstenschutzanlagen (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **5.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahmen wurden konkret finanziert?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 516.796,60 €. Es wird mit einem Mittelabfluss von insgesamt ca. 800,0 T€ gerechnet.

Aufgrund zusätzlicher Bundesmittel im Rahmen der GAK wird hier nur der Landesanteil aus Notkredit finanziert. Es wurden die Maßnahmen zur Wiederherstellung des Deckwerks in Preesen und des Deiches in Friedrichsort infolge der Ostseesturmflut 2023 finanziert.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 86

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 98103

**Zweckbestimmung:** Verrechnung der anteiligen Bereitstellung von Mitteln für das MLLEV zum Zuschuss für das Modellvorhaben im Rahmen der Zielvereinbarung mit der Landwirtschaft aus dem Aktionsplan Ostsee

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **600,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Was ist für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Maßnahmen stehen im Einzelnen noch nicht fest. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt über das MLLEV.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 42803

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2023:**                      **447,8 T€**

**Soll 2024:**                      **890,5 T€**

**Soll HHE 2025:**              **950,3 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Welche Stellen werden aus diesem Titel finanziert? 2. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 3. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:****Zu 1.**

Veranschlagt sind Personalkosten für Tarifbeschäftigte im Zusammenhang mit dem Vollzug des Abwasserabgabengesetzes und der Begleitung/Durchführung von Maßnahmen, die der Verbesserung oder Erhaltung der Gewässergüte im Sinne des § 13 Abwasserabgabengesetzes dienen.

**Zu 2. und 3.****Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen**

**Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AfPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AfPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			<b>34</b>	



**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 87

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 88301

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen an Gemeinden für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **2.953,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **3.655,4 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist Ist 2024?
2. An welche Gemeinden gingen 2024 wie viele Zuweisungen für welche konkreten Vorhaben?
3. Welche konkreten Maßnahmen sind für 2025 geplant?
4. Wie erklärt sich die Erhöhung des Solls?

**Antwort der Landesregierung:**

Zu 1.:

IST 2024 (04.11.2024): 0,0 T€

Zu 2.:

Bislang sind nachfolgende Zahlungen erfolgt / vorgesehen:

Kläranlage Rendsburg	Pilotanlage Spurenstoffe	114.998,82 €	Zahlung wurde vom MEKUN angewiesen
Kläranlage Rendsburg	Pilotanlage Spurenstoffe	677.788,35 €	Auszahlung noch in 2024
Versuchs- und Ausbildungskläranlage Reinfeld	Versuchskläranlage Spurenstoffe	17.576,29 €	Auszahlung noch in 2024
Summe der erfolgten und geplanten Auszahlungen für 2024		810.363,46 €	

Zu 3.:

Es handelt sich bei der Förderung um reine EU-Gelder, Landes- und Bundesmittel sind nicht vorgesehen. Die Förderung erfolgt aus dem Landesprogramm ländlicher Raum (LPLR). Dieses Programm endet zum 31.12.2025. Alle Maßnahmen müssen in 2025 abgewickelt und schlussgerechnet werden:

Es wurden für 23 Maßnahmen Bewilligungen erteilt.

Liste Förderprojekte Titel 1315.01.88301			
Kläranlage	Zuwendungsempfänger	Fördergegenstand	
VAK Reinfeld	Technische Hochschule Lübeck	3.1.3 Versuchskläranlage Spurenstoffe	
Ruhwinkel Dorfstraße	Gemeinde Ruhwinkel	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Ruhwinkel Ch.-Roß-Weg	Gemeinde Ruhwinkel	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Gothendorf	Gemeinde Süsel	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Großmeinsdorf	Gemeinde Süsel	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Strenglin	Gemeinde Pronstorf	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Wulfsfelde	Gemeinde Pronstorf	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Geschendorf	Gemeinde Geschendorf	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Garbek	Gemeinde Wensin	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Strukdorf	Gemeinde Strukdorf	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Klein Barkau	Gemeinde Klein Barkau über Amt Preetz-Land	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Warnau	Gemeinde Warnau über Amt Preetz-Land	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Honigsee	Gemeinde Honigsee Amt Preetz-Land	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Löptin	Gemeinde Löptin Amt Preetz-Land	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Barmissen	Gemeinde Barmissen Amt Preetz-Land	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Rehhorst Dorf	Gemeinde Rehhorst Amt Nordstornarn	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Trent	Gemeinde Lehmkuhlen über Amt Preetz-Land	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Röbel	Gemeinde Süsel	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Rendsburg	Rendsburg	3.1.2 Pilotanlage Spurenstoffe	
Grinau	Gemeinde Grinau	3.1.1 a)+b) P + NH4-N-Elimination	
VAK Reinfeld	Technische Hochschule Lübeck	3.1.3 Versuchskläranlage Spurenstoffe	
Idstedt / Neuberend	Schleswiger Stadtwerke	3.1.1b) NH4-N-Elimination	NH4-N-Elimination
Lebatz	Zweckverband Ostholstein	3.1.1b) NH4-N-Elimination	NH4-N-Elimination

V442, 30.10.2024

## Zu 4.:

Neben den bisherigen Fördermöglichkeiten zur Phosphor- und / oder Ammoniumstickstoff-Elimination (Nitrifikation) und der Erprobung innovativer Reinigungsverfahren sowie der Erweiterung von bestehenden Versuchskläranlagen zur Erprobung von Reinigungsverfahren mit dem Ziel der Entfernung von Spurenstoffen, Mikroverunreinigungen, Mikroplastik und antibiotikaresistenten Keimen wurden in die Abwasser-Förderrichtlinie Maßnahmen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der Nährstoffeliminierung und die Durchführung von Machbarkeitsstudien der Spurenstoffeliminierung in 2024 neu aufgenommen.

Da es sich im Haushaltsplan um Abschätzungen der benötigten Mittel handelt, wurde kalkuliert, dass der Mittelaufwuchs u. a. in diese Maßnahmen fließen wird.

Es ist eine theoretische Zuweisung der Fördersummen auf die einzelnen Jahre. Hierdurch erfolgt die vermutete, theoretische Erhöhung der Fördersumme.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 88301

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen an Gemeinden für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **2.953,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **3.655,4 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

- |  |
|--|
| <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024?</li><li>2. Für welche Maßnahmen wurden in 2024 Zuwendungen in welcher Höhe geleistet?</li><li>3. Welche Maßnahmen sind für 2025 konkret geplant?</li></ol> |
|--|

**Antwort der Landesregierung:**

Zu 1.:

IST 2024 (04.11.2024): 0,0 T€

geplante Auszahlungen für 2024: 810,4 T€

Zu 2.:

Bislang sind nachfolgende Zahlungen erfolgt / vorgesehen:

Kläranlage Rendsburg	Pilotanlage Spurenstoffe	114.998,82 €	Zahlung wurde vom MEKUN angewiesen
Kläranlage Rendsburg	Pilotanlage Spurenstoffe	677.788,35 €	Auszahlung noch in 2024
Versuchs- und Ausbildungskläranlage Reinfeld	Versuchskläranlage Spurenstoffe	17.576,29 €	Auszahlung noch in 2024
Summe der erfolgten und geplanten Auszahlungen für 2024		810.363,46 €	

Zu 3.:

Es handelt sich bei der Förderung um reine EU-Gelder, Landes- und Bundesmittel sind nicht vorgesehen. Die Förderung erfolgt aus dem Landesprogramm ländlicher Raum (LPLR). Dieses Programm endet zum 31.12.2025. Alle Maßnahmen müssen in 2025 abgewickelt und schlussgerechnet werden:

Es wurden für 23 Maßnahmen Bewilligungen erteilt.

Liste Förderprojekte Titel 1315.01.88301			
Kläranlage	Zuwendungsempfänger	Fördergegenstand	
VAK Reinfeld	Technische Hochschule Lübeck	3.1.3 Versuchskläranlage Spurenstoffe	
Ruhwinkel Dorfstraße	Gemeinde Ruhwinkel	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Ruhwinkel Ch.-Roß-Weg	Gemeinde Ruhwinkel	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Gothendorf	Gemeinde Süsel	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Großmeinsdorf	Gemeinde Süsel	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Strenglin	Gemeinde Pronstorf	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Wulfsfelde	Gemeinde Pronstorf	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Geschendorf	Gemeinde Geschendorf	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Garbek	Gemeinde Wensin	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Strukdorf	Gemeinde Strukdorf	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Klein Barkau	Gemeinde Klein Barkau über Amt Preetz-Land	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Warnau	Gemeinde Warnau über Amt Preetz-Land	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Honigsee	Gemeinde Honigsee Amt Preetz-Land	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Löptin	Gemeinde Löptin Amt Preetz-Land	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Barmissen	Gemeinde Barmissen Amt Preetz-Land	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Rehhorst Dorf	Gemeinde Rehhorst Amt Nordstormarn	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Trent	Gemeinde Lehmkuhlen über Amt Preetz-Land	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Röbel	Gemeinde Süsel	3.1.1 a) P-Elimination	chemische P-Fällungsanlage
Rendsburg	Rendsburg	3.1.2 Pilotanlage Spurenstoffe	
Grinau	Gemeinde Grinau	3.1.1 a)+b) P + NH4-N-Elimination	chem. P-Fällung + Zusätzliche Belüftung und Festbett zur NH4-N-Elimination
VAK Reinfeld	Technische Hochschule Lübeck	3.1.3 Versuchskläranlage Spurenstoffe	
Idstedt / Neuberend	Schleswiger Stadtwerke	3.1.1b) NH4-N-Elimination	NH4-N-Elimination
Lebatz	Zweckverband Ostholstein	3.1.1b) NH4-N-Elimination	NH4-N-Elimination

V442, 30.10.2024

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 87f.

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 88301

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen an Gemeinden für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **2.953,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **3.655,4 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch werden die tatsächlichen Ausgaben in 2024 voraussichtlich sein? Bitte aufschlüsseln nach Maßnahmen und Empfängern.
2. Womit ist die Erhöhung des Soll-Ansatzes für 2025 begründet?

**Antwort der Landesregierung:**

Zu 1.:

Bislang sind nachfolgende Zahlungen erfolgt / vorgesehen:

Kläranlage Rendsburg Empfänger: Stadt Rendsburg	Pilotanlage Spurenstoffe	114.998,82 €	Zahlung wurde vom MEKUN angewiesen
Kläranlage Rendsburg Empfänger: Stadt Rendsburg	Pilotanlage Spurenstoffe	677.788,35 €	Auszahlung noch in 2024
Versuchs- und Ausbildungskläranlage Reinfeld Empfänger: TH Lübeck	Versuchskläranlage Spurenstoffe	17.576,29 €	Auszahlung noch in 2024
Summe der erfolgten und geplanten Auszahlungen für 2024		810.363,46 €	

Zu 2.:

Neben den bisherigen Fördermöglichkeiten zur Phosphor- und / oder Ammoniumstickstoff-Elimination (Nitrifikation) und der Erprobung innovativer Reinigungsverfahren sowie der Erweiterung von bestehenden Versuchskläranlagen zur Erprobung von Reinigungsverfahren mit dem Ziel der Entfernung von Spurenstoffen, Mikroverunreinigungen, Mikroplastik und antibiotikaresistenten Keimen wurden in die Abwasser-Förderrichtlinie Maßnahmen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der Nährstoffeliminierung und die Durchführung von Machbarkeitsstudien der Spurenstoffeliminierung in 2024 neu aufgenommen.

Da es sich im Haushaltsplan um Abschätzungen der benötigten Mittel handelt, wurde kalkuliert, dass der Mittelaufwuchs u. a. in diese Maßnahmen fließen wird.

Es ist eine theoretische Zuweisung der Fördersummen auf die einzelnen Jahre. Hierdurch erfolgt die vermutete, theoretische Erhöhung der Fördersumme.

Es handelt sich bei der Förderung um reine EU-Gelder, Landes- und Bundesmittel sind nicht vorgesehen. Die Förderung erfolgt aus dem Landesprogramm ländlicher Raum (LPLR).

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 04    **Titel (Nr.):** 52104

**Zweckbestimmung:** Betrieb und Unterhaltung von Geräten und Fahrzeugen zur Bekämpfung von Meeresverschmutzungen

**Ist 2023:**                      **3.912,0 T€**

**Soll 2024:**                      **4.578,2 T€**

**Soll HHE 2025:**              **4.705,9 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Geräte und Fahrzeuge wurden in 2024 unterhalten? 3. Was ist konkret für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

1. IST 2024 (04.11.2024): 2.201.816,77 €, voraussichtliches IST 2024: 5.591.100 €
2. Ölbekämpfungsschiffe sowie Geräte zur Schadstoffunfallbekämpfung wie beispielsweise Ölsperren, Hochdruckreiniger, PowerPacks, Hägglundsfahrzeuge, Ersteinsatzcontainer, Dekon-Ausstattung, Pumpen, Skimmer usw.
3. Unterbringung, Unterhaltung, Bereederung, Instandsetzung vorstehend genannter Geräte und Fahrzeuge

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 1315   **MG (Nr.):** 04    **Titel (Nr.):** 52504  
**Zweckbestimmung:** Übungen und Schulungen der Küstenländer  
**Ist 2023:**                    **536,1 T€**  
**Soll 2024:**                    **765,7 T€**  
**Soll HHE 2025:**            **908,7 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Wenn lediglich 272,6 T€ auf SH entfallen, weshalb sind die Gesamtkosten veranschlagt?

**Antwort der Landesregierung:**

1. IST 2024 (04.11.2024): 324.664,57 €, voraussichtliches IST 2024: 400.000€
2. Schleswig-Holstein fungiert als Abrechnungsstelle für die Küstenländer; der Partneranteil wird gesondert vereinnahmt



**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 04    **Titel (Nr.):** 81104

**Zweckbestimmung:** Erwerb von Dienstfahrzeugen

**Ist 2023:**                      **3.630,0 T€**

**Soll 2024:**                      **4.453,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **2.288,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Dienstfahrzeuge wurden in 2024 erworben? 3. Weshalb sind die Gesamtkosten veranschlagt, wenn auf SH lediglich 686,4 T€ entfallen?

**Antwort der Landesregierung:**

1. IST 2024 (04.11.2024): 2.633.084,95 €; voraussichtliches IST 2024: 3.000.000 €
2. Ein Ölbekämpfungsschiff der Länderpartner befindet sich im Bau
3. Schleswig-Holstein fungiert als Abrechnungsstelle für die Küstenländer; der Partneranteil wird gesondert vereinnahmt

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 04    **Titel (Nr.):** 81204

**Zweckbestimmung:** Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen

**Ist 2023:**                      225,1 T€

**Soll 2024:**                      305,0 T€

**Soll HHE 2025:**                507,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Dienstfahrzeuge wurden in 2024 erworben? 3. Weshalb sind die Gesamtkosten veranschlagt, wenn auf SH lediglich 152,1 T€ entfallen?

**Antwort der Landesregierung:**

1. IST 2024 (04.11.2024): 260.423,75 €, voraussichtliches IST 2024: rd. 700.000 €
2. Siehe unter 1315.04.811 04
3. Schleswig-Holstein fungiert als Abrechnungsstelle für die Küstenländer; der Partneranteil wird gesondert vereinnahmt

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 09    **Titel (Nr.):** 51109

**Zweckbestimmung:** Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sonstige Gebrauchsgegenstände

**Ist 2023:**                      **54,1 T€**

**Soll 2024:**                      **50,8 T€**

**Soll HHE 2025:**              **56,1 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wer soll konkret mit welchen Aufgaben beauftragt werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Aufgaben werden grundsätzlich gemäß den rechtlichen Vorgaben vergeben. Nur für einzelne Aufgaben kommen lediglich Einzelanbieter in Frage, zu denen aktuell bereits konkret Aussagen gemacht werden können:

- Wartung Niederschlagssammler durch die Herstellerfirma „Eigenbrodt“
- Wartung/Kalibrierung der Multiparametersonden (Wassergüte) durch Herstellerfirma ecoTech
- Wartung CEPA-Zentrifuge durch Herstellerfirma Carl Padberg Zentrifugenbau GmbH

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 09    **Titel (Nr.):** 53315

**Zweckbestimmung:** Werkverträge und andere Auftragsformen

**Ist 2023:**                      **282,0 T€**

**Soll 2024:**                      **95,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **534,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wodurch begründet sich der erhöhte Ansatz in 2025?

**Antwort der Landesregierung:**

Es kam durch Verzögerungen in der Planung der zugrundeliegenden Pilotanlage zu einer zeitlichen Verschiebung der Vergabe einer Begleitstudie zum Thema „Weiden-Kurzumtriebsplantagen zur Behandlung von kommunalem Abwasser“. Zudem erfolgt mehrjährig eine Umsetzung von Projekten aus dem Generalplan Abwasser und Gewässerschutz zu den Themen „Keimbelastung des Klärschlammes“ und „Mikroplastik in den Gewässern von SH“.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 1315   **MG (Nr.):** 09    **Titel (Nr.):** 53315  
**Zweckbestimmung:** Werkverträge und andere Auftragsformen  
**Ist 2023:**                    **282,0 T€**  
**Soll 2024:**                    **95,0 T€**  
**Soll HHE 2025:**            **534,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wodurch begründet sich der erhöhte Ansatz in 2025?

**Antwort der Landesregierung:**

Es kam durch Verzögerungen in der Planung der zugrundeliegenden Pilotanlage zu einer zeitlichen Verschiebung der Vergabe einer Begleitstudie zum Thema „Weiden-Kurzumtriebsplantagen zur Behandlung von kommunalem Abwasser“. Zudem erfolgt mehrjährig eine Umsetzung von Projekten aus dem Generalplan Abwasser und Gewässerschutz zu den Themen „Keimbelastung des Klärschlammes“ und „Mikroplastik in den Gewässern von SH“.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 91

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 09    **Titel (Nr.):** 53336

**Zweckbestimmung:** Fachinformationssystem K3-Umwelt/WaFIS SH

**Ist 2023:**                      **548,8 T€**

**Soll 2024:**                      **329,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Warum wird dieser Haushaltstitel künftig wegfallen?

**Antwort der Landesregierung:**

Die hier veranschlagten Mittel wurden nach 1402 - 533 56 übertragen, weil die IT-Maßnahmen aus dem Einzelplan 13 in den Einzelplan 14 verschoben worden sind. Der Titel muss im Einzelplan 13 aus haushaltsrechtlichen Gründen fortgeschrieben werden und kann erst zum HH 2027 wegfallen.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 09    **Titel (Nr.):** 53337

**Zweckbestimmung:** Untersuchungsprogramme zur Beschaffenheit der Fließgewässer

**Ist 2023:**                      **878,8 T€**

**Soll 2024:**                      **1.261,4 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.351,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Untersuchungen wurden aus diesem Titel in welcher Höhe finanziert? 3. Welche Untersuchungen sind für 2025 vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

1.  
IST Gesamt (04.11.2024): 774.649,14 €. Das Ist 2024 wird voraussichtlich 1.013.921,50 € betragen.

Aktuell werden noch kleinere Aufträge vergeben, so dass das Gesamt-Ist zum Jahresende höher ausfallen wird.

2. Folgende Untersuchungen/Vergaben wurden vergeben:

a) WRRL-Monitoring (Biologie, Chemie, Hydromorphologie)

- |                                       |        |
|---------------------------------------|--------|
| - Biologie (Fische)                   | 223 T€ |
| - Biologie (Makrozoobenthos)          | 155 T€ |
| - Biologie (Makrophtyen/Phytobenthos) | 283 T€ |
| - Hydromorphologie                    | 46 T€  |
| - Chemie                              | 168 T€ |

b) Maßnahmenberatung (Gewässerunterhaltung, Planungsstandard)

- |                                   |       |
|-----------------------------------|-------|
| - Gewässerunterhaltung (Beratung) | 70 T€ |
| - Planungsstandard SH             | 24 T€ |

c) Probenahme:

- |                                |       |
|--------------------------------|-------|
| - Werkvertrag Personalengpass  | 17 T€ |
| - Durchflussmessgerät (Ersatz) | 30 T€ |

3. Da es sich um rechtlich verpflichtende Daueruntersuchungen handelt (EG Wasserrahmenrichtlinien-Monitoring nach OGewV) sind für 2025 die gleichen Vergaben vorgesehen wie für 2024 (siehe 2.), aber in einem anderen Einzugsgebiet (rotierendes System im 3-Jahres-Turnus).

Der Mittelbedarf steigt aufgrund des steigenden Kostenniveaus und aufgrund des

Fachkräftemangels v.a. im Bereich des Monitorings aktuell stark. Zudem steigen die Monitoringanforderungen aufgrund neuer Verordnungen stetig (verringerte Messpunktedichte, erhöhte Messintervalle).  
In 2025 müssen zudem Untersuchungen nachgeholt werden, die in 2024 wegen zu geringer Laborkapazitäten nicht getätigt werden konnten.



**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 09    **Titel (Nr.):** 53409

**Zweckbestimmung:** Untersuchungen über die Beschaffenheit der schleswig-holsteinischen Seen

**Ist 2023:**                      **377,0 T€**

**Soll 2024:**                      **457,3 T€**

**Soll HHE 2025:**              **450,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024?
2. Welche Untersuchungen wurden aus diesem Titel in welcher Höhe finanziert?
3. Welche Untersuchungen sind für 2025 vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

1.  
IST 2024 (04.11.2024): 178.429,53 €. Das Ist 2024 wird voraussichtlich 435.096,90 € betragen.
2.  
- Seenprobenahme 54T€  
- Monitoring QK Plankton 83T€  
- Monitoring QK Makrophyten/Phytobenthos 129T€  
- Monitoring QK Makrozoobenthos 48T€  
- Monitoring QK Fische 43T€  
- Monitoring zu Ermittlungszwecken 10T€  
- Fernerkundung 18T€  
- Laboranalysen Chlorophyll 20T€  
- Beschaffung CTD-Sonde 25T€
3.  
Siehe Haushaltsvoranschlag 2025, Ansatzbegründung, Teil B Ansatzberechnung (Tabelle)

	<b>Ansatz 2025</b>	<b>Ansatz VE 2025/2026</b>	<b>Ansatz VE 2025/2027</b>
<u>1. Monitoring</u> von ca. 20-25 Seen im Rahmen der überblicksweisen und operativen Überwachung gem. WRRL/OGewV und NATURA 2000 (nur Makrophyten):			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Probenahme von Wasser- und Phytoplanktonproben an 10-12 Seen, je 7 Termine im Jahr <b>2026</b>, gesamt: 50.000 €</li> </ul>		50.000 €	
<ul style="list-style-type: none"> <li>anhand des Phyto- und Zooplankton 2025, gesamt: 85.000 €</li> </ul>	30.000 €	55.000 €	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fernerkundung, CyanoAlert, gesamt: 35.000€</li> </ul>	15.000 €	10.000 €	10.000 €
<ul style="list-style-type: none"> <li>anhand des Makrozoobenthos 2025, gesamt: 50.000 €</li> </ul>	25.000 €	25.000 €	
<ul style="list-style-type: none"> <li>anhand der Makrophyten / Diatomeen für <b>2026</b>, gesamt: 220.000 €</li> </ul>		130.000 €	90.000 €
<ul style="list-style-type: none"> <li>anhand der Fischfauna 2025, gesamt: 30.000€</li> </ul>	30.000 €		
<u>2. Maßnahmen – Vorbereitung und Begleitung</u>			
Überwachung zu Ermittlungszwecken	10.000 €		
<u>VE aus 2023/2024 und VE für 2026/2027</u>			
<b>VE</b> aus 2023 bzw. 2024 für 2025 für Untersuchungen <ul style="list-style-type: none"> <li>der Makrophyten und Diatomeen</li> <li>des Phyto- und Zooplanktons</li> <li>des Makrozoobenthos</li> <li>für die Ausschreibung der Wasserprobenahme</li> </ul>	340.000 €		
<b>VE</b> 2025/26 bzw. 2025/27 für Untersuchungen <ul style="list-style-type: none"> <li>der Makrophyten und Diatomeen</li> <li>des Phyto- und Zooplanktons</li> <li>des Makrozoobenthos</li> <li>für die Ausschreibung der Wasserprobenahme</li> </ul>		<b>270.000 €</b>	<b>100.000 €</b>
<b>Summe:</b>	<b>450.000 €</b>	<b>270.000 €</b>	<b>100.000 €</b>

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 40    **Titel (Nr.):** 42840

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2023:**                      **857,1 T€**

**Soll 2024:**                      **1.018,8 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.052,7 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten. 3. Weshalb ist die Entnahme aus der Rücklage nicht im Haushalt veranschlagt, wenn bereits die Planung vorsieht, Mittel zu entnehmen?

**Antwort der Landesregierung:****Zu 1. und 2.****Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen**

**Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE

und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AFPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AFPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			34	

**Zu 3.**

Die Frage kann nicht beantwortet werden, denn im vorliegenden Titel wird keine Rücklage in Anspruch genommen.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 1315   **MG (Nr.):** 42    **Titel (Nr.):** 53342  
**Zweckbestimmung:** Landwirtschaftliche Grundwasserschutzberatung  
**Ist 2023:**                    **0,0 T€**  
**Soll 2024:**                    **150,0 T€**  
**Soll HHE 2025:**            **150,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Wie viele Landwirte haben die Beratung in Anspruch genommen?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 5.003,00 €. Das Ist 2024 wird voraussichtlich 40.033,00 € betragen.

Da es sich um ein neues, in 2024 ausgewiesenes Wasserschutzgebiet handelt, kann nicht abgeschätzt werden wie viele landwirtschaftliche Betriebe in 2024 die Beratung in Anspruch nehmen werden.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 98

**Kapitel (Nr.):** 1315   **MG (Nr.):** 42    **Titel (Nr.):** 53342

**Zweckbestimmung:** Landwirtschaftliche Grundwasserschutzberatung

**Ist 2023:**                    **0,0 T€**

**Soll 2024:**                **150,0 T€**

**Soll HHE 2025:**        **150,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wurde das Soll 2024 ausgeschöpft? Wie ist der Stand hinsichtlich aller (geplanten) WSG (vgl. die letztjährigen Haushaltsfrageverfahren)?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 5.003,00 €  
Gesamt-IST in 2024 voraussichtlich: 40.033,00 €

In 2024 wurde nunmehr das WSG Kuden/Hindorf/Hopen ausgewiesen. Schwarzenbek ist für 2025 vorgesehen. Weitere Schutzgebiete (die WSG Kaltenkirchen und Kellinghusen) sollen in 2025 bzw. Folgejahren ausgewiesen werden. Für die festgesetzten Wasserschutzgebiete ist eine landwirtschaftliche Grundwasserschutzberatung geplant, die mit diesem Haushaltstitel finanziert werden soll.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 99

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 43    **Titel (Nr.):** 53343

**Zweckbestimmung:** Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes des Grundwassers

**Ist 2023:**                    **4.050,6 T€**

**Soll 2024:**                    **4.486,4 T€**

**Soll HHE 2025:**            **4.571,1 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen sind 2024 umgesetzt worden? Was ist für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Maßnahme umfasst die durch den ELER-Fonds kofinanzierte landesweit angebotene Maßnahme der "Gewässerschutzberatung für die Landwirtschaft". Ziel ist es, durch die Beratung eine hohe Stickstoff- und Phosphoreffizienz und eine Reduzierung von Nährstoffeinträgen in das Grund- und Oberflächengewässer zu erreichen. Angeboten werden in diesem Zusammenhang verschiedene Beratungsansätze u.a. zur Minderung der Düngung, Erweiterung der Fruchtfolgen, Reduzierung des PSM-Einsatzes und gewässerschonenden Bewirtschaftungsmaßnahmen zum Schutz des Bodens, Vermeidung der (Wind- und Wasser-)Erosion und angepassten ldw. Bewirtschaftung auf Moorböden.  
Die Maßnahme, die seit 2021 in 12 Beratungsgebieten für alle Landwirtinnen und Landwirten in SH angeboten wird, wird in 2025 fortgeführt.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 43    **Titel (Nr.):** 53343

**Zweckbestimmung:** Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes des Grundwassers

**Ist 2023:**                      **4.050,6 T€**

**Soll 2024:**                      **4.486,4 T€**

**Soll HHE 2025:**              **4.571,1 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wodurch begründet sich der erhöhte Ansatz in 2025?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Maßnahme „Gewässerschutzberatung für die Landwirtschaft“ wurde mit Beginn der neuen ELER-Förderperiode in 2023 so konzipiert und im ELER-Programm festgeschrieben, dass die Mittel für die Maßnahme fortlaufend aufgestockt werden. Der Ansatz ergibt sich aus Mitteln, die aus dem ELER-Fonds kofinanziert werden.

Die Umschichtungsmittel, die zu 100% aus EU-Mitteln stammen, erhöhen sich um 589.500 € auf 1.179.000 €. Die originären Mittel (43%) belaufen sich in 2025 auf 1.458.565,07 € und die Landesmittel (57%) auf 1.933.446,73 €.

Es ist davon auszugehen, dass in den folgenden Jahren der Beratungsbedarf durch die Bekanntheit der Maßnahme und die Vielzahl der beratenen Themen und landwirtschaftlichen Betriebe stetig wächst.



**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 1315   **MG (Nr.):** 51    **Titel (Nr.):** 53352  
**Zweckbestimmung:** Werkverträge und andere Auftragsformen  
**Ist 2023:**                    178,3 T€  
**Soll 2024:**                    414,0 T€  
**Soll HHE 2025:**            470,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Wodurch begründet sich der erhöhte Ansatz in 2025?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 138.760,96 €. Das Ist 2024 wird voraussichtlich 200.132,53 € betragen.

Der erhöhte Ansatz ist begründet durch die strategische Umweltprüfung (SUP) mit 20,0 T€ sowie das Gutachten zur Zielerreichbarkeit WRRL § 4 (5) mit 36,0 T€.

**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 102

**Kapitel (Nr.):** 15      **MG (Nr.):**MG 51                      **Titel (Nr.):** 633 51

**Zweckbestimmung:** Erstattungen von Kosten in den Bearbeitungsgebieten

**Ist 2023:**                      **390,8 T€**

**Soll 2024:**                      **400,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **650,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden 2024 gefördert? Welche Maßnahmen sind bereits für 2025 vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:****Welche Maßnahmen wurden 2024 gefördert?**

Die jährlichen Ausgaben aus dieser Finanzposition erfolgen auf der Basis von öffentlich-rechtlichen Verträgen zwischen dem Land und den 33 Bearbeitungsgebietsverbänden in Schleswig-Holstein (Wasser- und Bodenverbände für die 33 schleswig-holsteinischen Bearbeitungsgebiete nach EU-WRRL).

<b>Name Bearbeitungsgebietsverband (BGV)</b>	<b>Aufwenderstattung</b>
Gewässerbewirtschaftungsverband Baltic-Probstei	12.380,60 €
Gewässerbewirtschaftungsverband Baltic-Schwentine	12.690,54 €
Gewässer- und Landschaftsverband Schlei	12.666,66 €
Gewässerentwicklungsverband Schaalsee-Delvenau	15.243,00 €
Gewässerentwicklungsverband Bille	12.103,00 €
Bearbeitungsgebietsverband Alster	11.818,22 €
Bearbeitungsgebietsverband Brokstedter Au	11.585,62 €
Bearbeitungsgebietsverband Oberlauf Stör	12.225,28 €
Gewässer- u. Landschaftsverb. Treene	12.854,12 €
Bearbeitungsgebietsverband Mittlere Trave	12.150,12 €
Gewässerbewirtschaftungsverband Baltic-Neustädter-Bucht	11.792,92 €
Bearbeitungsgebietsverband Schwartau	11.704,02 €
Gewässerentwicklungsverband Stecknitz-Trave	12.666,84 €
Bearbeitungsgebietsverband Bramau	10.716,08 €
Bearbeitungsgebietsverband NOK-Süd	10.868,36 €
Bearbeitungsgebietsverband Wehrau/Haalerau	10.770,00 €
Bearbeitungsgebietsverband Obere Eider	10.833,28 €
Gewässer- und Landschaftsverband Nordfriesische Inseln	10.538,26 €
Gewässer- und Landschaftsverband Gotteskoog	10.269,68 €
Gewässer- und Landschaftsverband Bongsieler Kanal	11.196,00 €
Wasser- u. Bodenverband Bearbeitungsgebiet Arlau	10.418,96 €
Gewässer- und Landschaftsverband Husumer Au und nördl. Eiderstedt	10.288,30 €
Gewässer- u. Landschaftsverb. Mittellauf Eider	11.586,30 €
Gewässer- u. Landschaftsverb. Tideeider	10.409,98 €
Bearbeitungsgebietsverband Miele	10.765,02 €
Gewässerverband Pinnau	10.577,02 €
Gewässerverband Krückau	10.269,14 €
Gewässerverband Unterlauf Stör	10.506,00 €
Bearbeitungsgebietsverband Mittellauf Stör	10.578,40 €
Bearbeitungsgebietsverband Obere Trave	10.566,10 €
Bearbeitungsgebietsverband Wagrien-Fehmarn	10.960,60 €
Bearbeitungsgebietsverband Eckernförder Bucht	10.305,70 €
Gewässer- u. Landschaftsverb. Flensburger Förde	10.425,68 €
<b>Summe</b>	<b>374.729,80 €</b>

### Welche Maßnahmen sind bereits für 2025 vorgesehen?

Im Zyklus der EU-Wasserrahmenrichtlinie steht für 2024 erneut ein Jahr mit Überprüfungen der Gewässereinstufungen an. Dies erfolgt vor Ort in den Bearbeitungsgebieten und erfordert mehr Sitzungen der Arbeitsgruppen der Bearbeitungsgebietsverbände. Die Abrechnung erfolgt in 2025, so dass hier ein Mehrbedarf von 150,0 T Euro erwartet wird.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 102

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 51    **Titel (Nr.):** 63351

**Zweckbestimmung:** Erstattungen von Kosten in den Bearbeitungsgebieten

**Ist 2023:**                      **390,8 T€**

**Soll 2024:**                      **400,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **650,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Was wurde 2024 wem erstattet? Was ist für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

**Was wurde 2024 wem erstattet?**

Die jährlichen Ausgaben aus dieser Finanzposition erfolgen auf der Basis von öffentlich-rechtlichen Verträgen zwischen dem Land und den 33 Bearbeitungsgebietsverbänden in Schleswig-Holstein (Wasser- und Bodenverbände für die 33 schleswig-holsteinischen Bearbeitungsgebiete nach EU-WRRL).

<b>Name Bearbeitungsgebietsverband (BGV)</b>	<b>Aufwanderstattung</b>
Gewässerbewirtschaftungsverband Baltic-Probstei	12.380,60 €
Gewässerbewirtschaftungsverband Baltic-Schwentine	12.690,54 €
Gewässer- und Landschaftsverband Schlei	12.666,66 €
Gewässerentwicklungsverband Schaalsee-Delvenau	15.243,00 €
Gewässerentwicklungsverband Bille	12.103,00 €
Bearbeitungsgebietsverband Alster	11.818,22 €
Bearbeitungsgebietsverband Brokstedter Au	11.585,62 €
Bearbeitungsgebietsverband Oberlauf Stör	12.225,28 €
Gewässer- u. Landschaftsverb. Treene	12.854,12 €
Bearbeitungsgebietsverband Mittlere Trave	12.150,12 €
Gewässerbewirtschaftungsverband Baltic-Neustädter-Bucht	11.792,92 €
Bearbeitungsgebietsverband Schwartau	11.704,02 €
Gewässerentwicklungsverband Stecknitz-Trave	12.666,84 €
Bearbeitungsgebietsverband Bramau	10.716,08 €
Bearbeitungsgebietsverband NOK-Süd	10.868,36 €
Bearbeitungsgebietsverband Wehrau/Haalerau	10.770,00 €
Bearbeitungsgebietsverband Obere Eider	10.833,28 €
Gewässer- und Landschaftsverband Nordfriesische Inseln	10.538,26 €
Gewässer- und Landschaftsverband Gotteskoog	10.269,68 €
Gewässer- und Landschaftsverband Bongsieler Kanal	11.196,00 €
Wasser- u. Bodenverband Bearbeitungsgebiet Arlau	10.418,96 €
Gewässer- und Landschaftsverband Husumer Au und nördl. Eiderstedt	10.288,30 €
Gewässer- u. Landschaftsverb. Mittellauf Eider	11.586,30 €
Gewässer- u. Landschaftsverb. Tideeider	10.409,98 €
Bearbeitungsgebietsverband Miele	10.765,02 €
Gewässerverband Pinnau	10.577,02 €
Gewässerverband Krückau	10.269,14 €
Gewässerverband Unterlauf Stör	10.506,00 €
Bearbeitungsgebietsverband Mittellauf Stör	10.578,40 €
Bearbeitungsgebietsverband Obere Trave	10.566,10 €
Bearbeitungsgebietsverband Wagrien-Fehmarn	10.960,60 €
Bearbeitungsgebietsverband Eckernförder Bucht	10.305,70 €
Gewässer- u. Landschaftsverb. Flensburger Förde	10.425,68 €
<b>Summe</b>	<b>374.729,80 €</b>

### Was ist für 2025 geplant?

Im Zyklus der EU-Wasserrahmenrichtlinie steht für 2024 erneut ein Jahr mit Überprüfungen der Gewässereinstufungen an. Dies erfolgt vor Ort in den Bearbeitungsgebieten und erfordert mehr Sitzungen der Arbeitsgruppen der Bearbeitungsgebietsverbände. Die Abrechnung erfolgt in 2025, so dass hier ein Mehrbedarf von 150 T Euro erwartet wird.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 51    **Titel (Nr.):** 63351

**Zweckbestimmung:** Erstattungen von Kosten in den Bearbeitungsgebieten

**Ist 2023:**                      **390,8 T€**

**Soll 2024:**                      **400,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **650,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Wodurch begründet sich der erhöhte Ansatz in 2025?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 374.729,80 € und voraussichtliches Ist 2024 unverändert bei 374.729,80 €.

Die jährlichen Ausgaben aus dieser Finanzposition erfolgen auf der Basis von öffentlich-rechtlichen Verträgen zwischen dem Land und den 33 Bearbeitungsgebietsverbänden in Schleswig-Holstein (Wasser- und Bodenverbände für die 33 schleswig-holsteinischen Bearbeitungsgebiete nach EU-WRRL). Im Zyklus der EU-Wasserrahmenrichtlinie steht 2024 erneut ein Jahr mit Überprüfung der Gewässereinstufungen an. Dies erfolgt vor Ort in den Bearbeitungsgebieten und erfordert mehr Sitzungen der Arbeitsgruppen der Bearbeitungsgebietsverbände. Die Abrechnung erfolgt in 2025, so dass hier ein Mehrbedarf von 150 T Euro erwartet wird.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 103

**Kapitel (Nr.):** 1315    **MG (Nr.):** 54    **Titel (Nr.):** 63354

**Zweckbestimmung:** Erstattung an Wasser- und Bodenverbände f. d. Durchführung der Unterhaltung

**Ist 2023:**                      **954,5 T€**

**Soll 2024:**                      **890,6 T€**

**Soll HHE 2025:**              **890,6 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist in 2024? Was wurde in 2024 konkret finanziert? Was ist für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 372.637,42 €

Finanzierung 2024: Rahmenverträge Alster-Rönne (120.000 €), Trave (700.000 €), Bille (16.000 €), Stör (NMS bis Bünzaumündung, 30.600 €), Stör (Bünzaumündung bis Rensing 14.000 €)

Finanzierung \*2025 geplant: Rahmenverträge Alster-Rönne (120.000 €), Trave (740.000 €), Bille (16.000 €), ysStör (NMS bis Bünzaumündung, 30.600 €), Stör (Bünzaumündung bis Rensing 14.000 €)

\*Mehrkosten werden im Haushaltsvollzug ausgeglichen.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 110

**Kapitel (Nr.):** 1316    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 23103

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen des Bundes für das Projekt "Tiefer Untergrund Norddeutsches Becken VELO 2.0" (TUNB 2.0)

**Ist 2023:**                      **51,5 T€**

**Soll 2024:**                      **105,3 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **105,3 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Um welche verschiedenen Nutzungsoptionen handelt es sich?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Projekt „Tiefer Untergrund Norddeutsches Becken VELO 2.0“ (TUNB 2.0) wirken die Staatlichen Geologischen Dienste (SGD) von Bund und Ländern zusammen, um das länderübergreifende geologische 3D-Modell zur Abschätzung und Bewertung der Potenziale des unterirdischen Speicher- und Wirtschaftsraumes im Norddeutschen Becken für verschiedene Nutzungsoptionen des tieferen Untergrundes zu verbessern und weiter zu entwickeln.

Derartige Grundlagenarbeiten sind für alle Nutzungsoptionen des Untergrundes - wie beispielsweise die Gewinnung von Wärme/ Energie oder die Speicherung von Stoffen relevant.



**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 110

**Kapitel (Nr.):** 1316    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 23103

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen des Bundes für das Projekt "Tiefer Untergrund Norddeutsches Becken VELO 2.0" (TUNB 2.0)

**Ist 2023:**                      **51,5 T€**

**Soll 2024:**                      **105,3 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **105,3 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2024? Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich des Projektes?

**Antwort der Landesregierung:**

Das voraussichtliche Ist beträgt ca 87 T€. Der Projektstand entspricht dem vereinbarten Leistungsumfang.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1316    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42201

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2023:**                      **626,1 T€**

**Soll 2024:**                      **1.057,1 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **698,7 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten. 3. Woraus ergab sich 2024 ein erhöhter Bedarf?

**Antwort der Landesregierung:****Zu 1. und 2.****Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE

und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AFPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AFPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			34	

### Zu 3.

Der Ansatz 2024 hat die gleiche Höhe wie der Ansatz 2023, daher bestand kein erhöhter Bedarf im Vergleich mit dem Vorjahr.

Der Ansatz 2025 wurde durch Mittelumsetzungen zwischen den steuerfinanzierten Personalkostentiteln innerhalb des Einzelplans 13 dem Ist 2023 näherungsweise angepasst. In der Summe entsteht hierdurch kein Zuschussbedarf, es werden lediglich bereits vorhandene Mittel innerhalb des EP zwischen Personalkostentiteln umverteilt. Hiermit wird eine sachgerechtere Ausstattung der Personalkostenansätze nach tatsächlichem Bedarf erreicht.

Konkret wurden Mittel wie folgt übertragen:

- 204,3 T€ nach 1316.00.42201
- 154,1 T€ nach 1321.00.42801

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1316    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42801

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2023:**                      **3.570,8 T€**

**Soll 2024:**                      **3.395,7 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **3.600,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:****Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AFPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AFPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			34	

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 111

**Kapitel (Nr.):** 1316    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53306

**Zweckbestimmung:** Werkverträge oder andere Auftragsformen im Zusammenhang mit der Zulassung von Deponien

**Ist 2023:**                      **8,9 T€**

**Soll 2024:**                      **70,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **70,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Standorte wurden und werden Genehmigungsverfahren für die Zulassung von Deponien erstellt? Mit wem wurden Werkverträge oder andere Auftragsformen eingegangen? Bitte aufschlüsseln nach Begünstigten und jeweiligen Standorten.

**Antwort der Landesregierung:**

Deponie in:

- Harrislee; Vergabe von Unterstützungsleistungen im Planfeststellungsverfahren durch das LfU (bzw. LLUR) i. H. v:  
5.497,80 € an das Büro Möller-Plan,  
6.511,68 € an Dr. Pranzas Umwelt Consulting und  
13.194,00 € an das Büro Möller-Plan
- Wiershop (Deponie Jahn Süd):  
6.597,36 € an das Büro Möller-Plan
- Damsdorf-Tensfeld:  
15.151,04 € an das Büro Möller-Plan
- Gammelby/Kosel:  
5.472,00 € an Dr. Pranzas Umwelt Consulting
- Niemark:  
23.562,00 € an Dr. Pranzas Umwelt Consulting
- Albersdorf:  
19.300,00 € an Dr. Pranzas Umwelt Consulting
- Großenaspe:  
16.900,00 € an Dr. Pranzas Umwelt Consulting.

Bei den Beträgen unter 10 T€ handelt es sich um Sachverständigenleistungen im Zusammenhang mit der Festlegung des Untersuchungsumfangs zur Umweltverträglichkeit, die deutlich vor einer Antragstellung und zum Teil Jahre zurück liegen. Die veranschlagten Kosten sind von den Antragstellern im Rahmen der Genehmigungserteilung zu erstatten, sodass es sich um einen durchlaufenden Posten handelt.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 113

**Kapitel (Nr.):** 1316    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 89304

**Zweckbestimmung:** Investitionen in die Neuausrichtung der Klärschlamm Entsorgung mit Phosphorrückgewinnung

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **6.500,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Anlagen sollen 2025 in welcher Höhe gefördert werden?

**Antwort der Landesregierung:**

In SH gibt es nur eine Planung zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlammaschen am Standort der MVA Kiel, für die der Betreiber einen Förderantrag gestellt hat. Der Antrag ist auf Grundlage der Richtlinie zur Förderung des Übergangs zu einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft (KuR-RL) geprüft und bewilligt worden.



**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1316    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 89304

**Zweckbestimmung:** Investitionen in die Neuausrichtung der Klärschlamm Entsorgung mit Phosphorrückgewinnung

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **6.500,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Welche Investitionen sind konkret für 2025 und die folgenden Jahre vorgesehen? 2. Weshalb ist der Titel nicht in der MG 07 verortet, worin besteht der Unterschied?

**Antwort der Landesregierung:**

1. In SH gibt es nur eine Planung zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlammaschen am Standort der MVA Kiel, für die der Betreiber einen Förderantrag gestellt hat. Der Antrag ist auf Grundlage der Richtlinie zur Förderung des Übergangs zu einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft (KuR-RL) geprüft und bewilligt worden.

2. In der MG 07 geht es um planerisch-konzeptionelle Aspekte bei Kommunen und Verbänden sowie beim Land im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Klärschlamm Entsorgung mit Phosphorrückgewinnung. Schon auf Grund der sehr unterschiedlichen Größenordnungen der Haushaltsmittel ist ein Zusammenfassen in einer Maßnahmengruppe mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit nicht sachgerecht.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 113

**Kapitel (Nr.):** 1316    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 89304

**Zweckbestimmung:** Investitionen in die Neuausrichtung der Klärschlamm Entsorgung mit Phosphorrückgewinnung

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **6.500,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Gibt es für 2025 bereits Kommunen, die eine Förderung für 2025 beantragt haben? Wenn ja, welche und gegebenenfalls in jeweils welcher Höhe?

**Antwort der Landesregierung:**

Es gibt keine unmittelbaren Anträge von Kommunen.  
In SH gibt es nur eine Planung zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlammaschen am Standort der MVA Kiel, für die der Betreiber einen Förderantrag gestellt hat. Der Antrag ist auf Grundlage der Richtlinie zur Förderung des Übergangs zu einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft (KuR-RL) geprüft und bewilligt worden.. Die Förderhöhe beträgt ca. 17,7 Mio €.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 115

**Kapitel (Nr.):** 1316    **MG (Nr.):** 06    **Titel (Nr.):** 63358

**Zweckbestimmung:** An Kreise und Gemeinden für die Ermittlung von Altlasten

**Ist 2023:**                      **168,4 T€**

**Soll 2024:**                      **182,3 T€**

**Soll HHE 2025:**              **182,3 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche konkreten Maßnahmen wurden 2024 umgesetzt? Bitte einzeln darlegen. Was soll 2025 umgesetzt werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Die über diesen Haushaltstitel zur Verfügung stehenden Landesmittel werden zur Förderung der Altlastenbearbeitung mittels Projektförderung an kommunale Gebietskörperschaften über die „Altlasten-Förderrichtlinie“ des Landes gewährt. Die hiermit umgesetzten Vorhaben werden mittels Antragsverfahren beim MEKUN eingereicht sowie geprüft und bei positiver Prüfung eine Zuwendung durch das Land gewährt.

Für das HHJ 2024 wurden aus dem o.g. HH-Titel Zuwendungen in Höhe von insgesamt 175.861,10 € bewilligt (Stand Anfang Nov. 2024):

Zuwendungsempfänger:in	Bewilligte Vorhaben	Fördersumme in 2024 [in €]
Hansestadt Lübeck	OU eines AS (ehem. Gärtnerei/Landschaftsbaubetrieb) im Rahmen eines B-Plan-Verfahrens im Stadtgebiet	9.000,00
Stadt Kiel	OU eines AS (ehem. Tankstellenbetrieb) in Kiel-Brunswik	11.250,00
	SP einer Fläche in Kiel-Holtenau	7.551,07
Stadt Neumünster	Sanierungsvoruntersuchung eines LCKW-Grundwasserschadens im Stadtgebiet*	4.000,00
Stadt Bad Oldesloe	Sanierungs- inkl. Flächenrecyclingkonzept einer Fläche im Stadtzentrum Bad Oldesloe, Kreis Stormarn	18.267,00
Gemeinde Trappenkamp	OU eines AS (ehem. Getränkebetrieb/-fabrik) in Trappenkamp, Kreis Segeberg*	491,73
Stadt Heiligenhafen	HE/OU eines AS (ehem. Schlachtereieräucherei) in Heiligenhafen	1.088,85
Gemeinde Gönnebek	HE einer ehem. Gärtnereisiedlung in Gönnebek, Kreis Segeberg	34.450,50
Gemeinde Bornhöved	OU eines AS (ehem. Zimmereistandort) in der Gemeinde Bornhöved, Kreis Segeberg	7.969,76

Kreis Segeberg	SU einer Fläche in Norderstedt, Kreis Segeberg	7.000,00
	DU eines Schießplatzes in Itzstedt, Kreis Segeberg	18.750,00
Kreis Dithmarschen	DU einer AA in Heide, Kreis Dithmarschen	17.292,19
Kreis Rendsburg-Eckernförde	HE (Erstbewertung) und Aktualisierung vorhandener Bewertungen zu AA im Kreisgebiet RD-ECK*	18.750,00
Kreis Stormarn	Überwachung/Monitoring der Grundwasserbelastung einer Fläche in Trittau, Kreis Stormarn	20.000,00

**Gesamt in 2024: 175.861,10**

\* für Vorhaben wurden Mittel für mehrere HHJ bewilligt, da Vorhaben mehrjährig geplant wurde; in der Tabelle sind lediglich die für das HHJ 2024 ausgezahlten Fördermittel aufgeführt.

Erläuterung:

AS – Altstandort

HE – Historische Erkundung

DU – Detailuntersuchung

SP – Sanierungsplanung

AA – Altablagerung

OU – orientierende Untersuchung

SU – Sanierungsuntersuchung

Für das HHJ 2025 sind aktuell (Stand Anf. Nov. 2024) bereits für mehrjährige Vorhaben Zuwendungen in Höhe von 20.365,00 € bewilligt worden. Darüber hinaus liegen bereits Voranfragen und Ankündigungen für Anträge in 2025 von Kommunen vor. Die genaue Ausgestaltung sowie die Kostenschätzungen der Vorhaben kann erst nach Vorlage der Anträge in 2025 bewertet werden. Die Förderung von Vorhaben soll wie in den Vorjahren auch die Altlastbearbeitung in den Kreisen und kreisfreien Städten bestmöglich unterstützen und voranbringen.

**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 117

**Kapitel (Nr.):** 16      **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 671 07

**Zweckbestimmung:** Kostenerstattung an die Landwirtschaftskammer f. d. Wahrnehmung von Aufgaben nach LAbFWG (Landesabfallwirtschaftsgesetz)

**Ist 2023:**                      272,5 T€

**Soll 2024:**                      275,0 T€

**Soll HHE 2025:**              285,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Das Geld geht im Wesentlichen in "Überwachung der Klärschlammaufbringung". Sollte der Titel mit den Jahren nicht weniger finanziellen Bedarf haben, weil zunehmend Klärschlamm verbrannt wird?

**Antwort der Landesregierung:**

Es ist richtig, dass immer größere Mengen an Klärschlamm in die Verbrennung gehen. Der behördliche Aufwand für die Landwirtschaftskammer ist aber nicht gesunken, da die Anzahl der Anträge zur bodenbezogenen Verwertung von Klärschlamm nicht rückläufig ist. Es werden kleinere Klärschlammengen auf mehrere Flächen verteilt aufgebracht. Es kommt zu vielen Ummeldungen der Flächen zur Klärschlammaufbringung. Mit einer wesentlichen Senkung des Arbeitsaufwandes ist erst in 2029 zu rechnen. Dann dürfen große Kläranlagenbetreiber ihren Klärschlamm nicht mehr in die Landwirtschaft geben. Bis 2029 ist zu erwarten, dass es dann auch Verbrennungskapazitäten in SH geben wird.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1316    **MG (Nr.):** 08    **Titel (Nr.):** 53309

**Zweckbestimmung:** Erstellen von Plänen, Konzepten und ähnlichem für die Abfallvermeidung/Verwertung und Entsorgung, sowie der Umwandlung der Abfallwirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **100,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **100,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahmen wurden in 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Maßnahmen sind für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das gegenwärtige IST beträgt zum Stichtag 01.11.2024 1 T€, weitere Mittel in Höhe von 18 T€ sind für 2024 gebunden.
2. Maßnahmen zur Erstellung und Umsetzung des Aktionsplans Kreislaufwirtschaft mit Fokus auf Abfallvermeidung, bspw. Workshops mit VertreterInnen des Tourismus, aus dem Bildungsbereich und den Kommunen.
3. Externe Unterstützung zur Initiierung und Begleitung Runder Tische und Umsetzung der dort erarbeiteten Maßnahmen; Umsetzung der in den Workshops zum Aktionsplan Kreislaufwirtschaft erarbeiteten Maßnahmen. Es geht dabei darum, auf regionaler Ebene und breiter gesellschaftlicher Basis langfristig wirkende Maßnahmen zur Abfallvermeidung, zur Kreislaufwirtschaft und zum nachhaltigen Konsum voranzubringen. Dabei kann es beispielsweise um Nachhaltigkeit im Tourismusbereich, die stärkere Verankerung der Kreislaufwirtschaft im Bildungsbereich, das Thema Reparatur und Wiederverwendung oder auch die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung gehen.

**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 118

**Kapitel (Nr.):** 16      **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 633 02

**Zweckbestimmung:** An Kreise und Gemeinden zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und des Ressourcenschutzes

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **150,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **150,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Es gibt eine Förderrichtlinie: "Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Übergangs zu einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft (KuR-RL) Bekanntmachung vom Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur vom 27.09.2023 – V 35". Diese richtet sich aber nur an KMU und Kleinstfirmen.

In diesem Titel geht es um die Gemeinden. Kommt hierfür / Gibt es hierfür auch eine Richtlinie? Was konkret wird bei den Gemeinden gefördert?

**Antwort der Landesregierung:**

Für diesen Titel gibt es die Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen und Initiativen zur Abfallvermeidung, Kreislaufführung und nachhaltigem Konsum, Bekanntmachung vom 10.01.2024.

Gefördert werden Vorhaben zur Konzipierung, Initiierung und Durchführung von Zero-Waste-Strategien und ehrenamtlichen Reparaturtreffen, zum Aufbau von Reparaturnetzwerken, zur Unterstützung von Initiativen zur Mehrfachnutzung und zur Durchführung von Branchendialogen und Runden Tischen, wie auch Maßnahmen und Kampagnen zur Bewerbung der Aktivitäten, zur Aufklärung von Konsumentinnen und Konsumenten sowie zur Durchführung von Veranstaltungen.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1316    **MG (Nr.):** 08    **Titel (Nr.):** 63302

**Zweckbestimmung:** An Kreise und Gemeinden zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und des Ressourcenschutzes

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **150,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **150,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahmen wurden in 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Maßnahmen sind für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das gegenwärtige Ist beträgt zum Stichtag 01.11.2024 0 T€, Mittel in Höhe von 12.000 € sind gebunden.
2. Erstellung eines Abfallvermeidungskonzeptes für die Stadt Neumünster.
3. Hierzu müssen weitere Anträge gestellt werden; bekannt sind Überlegungen im Zusammenhang mit Gebrauchsgütern (insbesondere Textilien) und im Tourismusbereich.



**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 118

**Kapitel (Nr.):** 16      **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 685 01

**Zweckbestimmung:** An Vereine und Verbände und Sonstige zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und des Ressourcenschutzes

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **150,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **50,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Es gibt eine Förderrichtlinie: "Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Übergangs zu einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft (KuR-RL) Bekanntmachung vom Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur vom 27.09.2023 – V 35". Diese richtet sich aber nur an KMU und Kleinstfirmen.

In diesem Titel geht es um Vereine und Verbände. Kommt hierfür / Gibt es hierfür auch eine Richtlinie? Was konkret wird bei den Gemeinden gefördert?

**Antwort der Landesregierung:**

Für diesen Titel gibt es die Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen und Initiativen zur Abfallvermeidung, Kreislaufführung und nachhaltigem Konsum, Bekanntmachung vom 10.01.2024.

Gefördert werden Vorhaben zur Konzipierung, Initiierung und Durchführung von Zero-Waste-Strategien und ehrenamtlichen Reparaturtreffen, zum Aufbau von Reparaturnetzwerken, zur Unterstützung von Initiativen zur Mehrfachnutzung und zur Durchführung von Branchendialogen und Runden Tischen, wie auch Maßnahmen und Kampagnen zur Bewerbung der Aktivitäten, zur Aufklärung von Konsumentinnen und Konsumenten sowie zur Durchführung von Veranstaltungen.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 118

**Kapitel (Nr.):** 1316   **MG (Nr.):** 08    **Titel (Nr.):** 68501

**Zweckbestimmung:** An Vereine und Verbände und Sonstige zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und des Ressourcenschutzes

**Ist 2023:**                    **0,0 T€**

**Soll 2024:**                **150,0 T€**

**Soll HHE 2025:**        **50,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Pläne, Konzepte und Ähnliches im Zusammenhang mit der Umwandlung der Abfallwirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft sind in 2024 erstellt worden? Wodurch erklärt sich der niedrigere Ansatz für 2025?

**Antwort der Landesregierung:**

Es handelt sich um einen Titel zur Förderung der Erstellung entsprechender Pläne und Konzepte auf Basis der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen und Initiativen zur Abfallvermeidung, Kreislaufführung und nachhaltigem Konsum. Der Titel korrespondiert mit den anderen beiden Titeln der MG 08, insbesondere dem zur Förderung von Kreisen und Gemeinden für die gleichen Zwecke (deckungsfähig). In 2024 wurde unter Titel 68501 eine Sensibilisierungskampagne zugunsten der Initiative „Wir lieben Recycling“ gefördert. Zudem ist ein Bescheid für ein Projekt zur Unterstützung der Transformation eines Sozialkaufhauses in ein allgemein zugängliches Gebrauchtwarenkaufhaus mit Ökobilanzierung und Machbarkeitsstudie zur Wiederverwendung von Elektro- und Elektronikaltgeräten kurz vor der Bewilligung. Die Reduzierung des Ansatzes ist der etwas geringeren Nachfrage für diesen Titel geschuldet.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1316    **MG (Nr.):** 67    **Titel (Nr.):** 42867

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2023:**                      **44,0 T€**

**Soll 2024:**                      **80,5 T€**

**Soll HHE 2025:**              **80,5 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:****Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AFPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AFPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			34	

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 122

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 11105

**Zweckbestimmung:** Gebühren und Auslagen im Rahmen der Planfeststellungsverfahren für Energieleitungen

**Ist 2023:**                      **2.578,6 T€**

**Soll 2024:**                      **3.050,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **3.960,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie kommen die Einnahmesteigerungen in 2024 und 2025 zustande?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Gebühreneinnahmen hängen von der Zahl der von Dritten zur Planfeststellung oder Plangenehmigung beantragten und vom AfPE bearbeiteten Vorhaben ab. Die derzeitige Ist-Prognose 2024 aufgrund der im November noch festzusetzenden Gebühren gegenüber den Antragstellern beläuft sich auf 2.920 T€.

Erhöhter Soll-Ansatz 2025:

Die Menge der Verfahren für den Netzausbau nimmt stetig zu. Die Einnahmen schwanken abhängig von der Menge der bereits laufenden bzw. angekündigten Anträge und der voraussichtlich im HH-Jahr abzuarbeitenden Verfahren.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 122

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 11105

**Zweckbestimmung:** Gebühren und Auslagen im Rahmen der Planfeststellungsverfahren für Energieleitungen

**Ist 2023:**                      **2.578,6 T€**

**Soll 2024:**                      **3.050,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **3.960,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2024? Wodurch wurden die Einnahmen erzielt? Worin ist die Erhöhung des Soll-Ansatzes für 2025 begründet?

**Antwort der Landesregierung:**

Voraussichtliches Ist 2024:

Die derzeitige Prognose aufgrund der bis November noch festzusetzenden Gebühren gegenüber den Antragstellern lautet 2.920 T€.

Grund der Einnahmen:

Gebühren gem. Tarifstellen 12.2.1.42 ff der VerwGebVO für bearbeitete Planfeststellungen, Plangenehmigungen, Planänderungen, Anzeigeverfahren und UVP-Vorprüfungen für Bau und Änderung von Energieleitungen nach EnWG.

Erhöhter Soll-Ansatz 2025:

Die Menge der Verfahren für den Netzausbau nimmt stetig zu. Die Einnahmen schwanken abhängig von der Menge der bereits laufenden bzw. angekündigten Anträge und der voraussichtlich im HH-Jahr abzuarbeitenden Verfahren.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 122

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 28102

**Zweckbestimmung:** Erstattung der EKSH für Personalkosten

**Ist 2023:**                      **107,1 T€**

**Soll 2024:**                      **115,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **28,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie erklärt sich die Reduzierung in 2025?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Rahmen einer Personalgestellung ist ein Beschäftigter vom MEKUN an die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein (EKSH) zugewiesen. Die Kosten für diesen Beschäftigten werden dem MEKUN von der EKSH über den vorliegenden Einnahmetitel erstattet. Aufgrund des Altersabgangs des an die EKSH gestellten Beschäftigten im Frühjahr 2025 fällt die Personalkostenerstattung in 2025 geringer aus als bisher und wird ab 2026 ganz wegfallen.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 122

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 28103

**Zweckbestimmung:** Erstattung des BMU im Rahmen des Projekts "Betrieb des eHighways an der BAB A1 in Schleswig-Holstein - FESH II-A"

**Ist 2023:**                      **757,0 T€**

**Soll 2024:**                      **476,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Ist hier eine Fortsetzung des Projekts geplant? Falls ja, wann?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Projekt wird nur bis Ende des Jahres gefördert.



**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 122

**Kapitel (Nr.):** 18      **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 281 03

**Zweckbestimmung:** Erstattung des BMU im Rahmen des Projekts "Betrieb de eHighways an der BAB A1 in Schleswig-Holstein-FESH II-A

**Ist 2023:**                      **757,0 T€**

**Soll 2024:**                      **476,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie geht es mit dem Titel weiter? Endet die Förderung des Bundes?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Förderung des Bundes endet zum Jahresende. Der Titel wird daher mit 0 EUR angemeldet.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 123

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 11101

**Zweckbestimmung:** Gebühren und tarifliche Entgelte

**Ist 2023:**                      **305,3 T€**

**Soll 2024:**                      **103,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **105,1 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Warum sind die Einnahmen in 2023 so viel höher ausgefallen als in 2024 und geplant in 2025?
---

**Antwort der Landesregierung:**

Im Titel 1318.01.11101 „Gebühren und tarifliche Entgelte“ werden auch die Einnahmen für Veranstaltungen der Akademie für Artenkenntnis, sowie die Bildungsinitiative Biodiversität und weitere spezielle Kooperationsveranstaltungen/Sonderprojekte erfasst. Sonderprojekte werden den zuständigen Abteilungen des MEKUN oder MLLEV in Rechnung gestellt oder durch Sponsoren (z.B. Sparkasse) sowie Teilnahmegebühren refinanziert. Da das BNUR keine eigenen Titel für die Akademie für Artenkenntnis hat und darüber hinaus Sonderprojekte immer möglich und schwer planbar sind, ergeben sich die starken Abweichungen vom SOLL zum IST.
--

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42201

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2023:**                      **726,9 T€**

**Soll 2024:**                      **1.916,7 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **811,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:****Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE

und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AFPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AFPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			<b>34</b>	

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 125

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42201

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2023:**                      **726,9 T€**

**Soll 2024:**                      **1.916,7 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **811,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie erklären sich die deutlich höheren Personalausgaben für Beamtinnen und Beamte im Jahr 2024? Warum sind die Ausgaben in 2025 wieder deutlich niedriger? Bitte begründen.

**Antwort der Landesregierung:**

Im Personalhaushalt 2025 wurden Ansätze durch Mittelumsetzungen zwischen den steuerfinanzierten Personalkostentiteln innerhalb des Einzelplans 13 den Ist-Beträgen 2023 näherungsweise angepasst. In der Summe entsteht hierdurch kein Zuschussbedarf oder eine Minderung des Personalbudgets insgesamt, es werden lediglich bereits vorhandene Mittel innerhalb des EP zwischen Personalkostentiteln umverteilt. Hiermit wird eine sachgerechtere Ausstattung der Personalkostenansätze nach tatsächlichem Bedarf erreicht und eine höhere Transparenz über die Höhe der erwarteten Personalkosten im Haushaltsplan erreicht.

Der HH-Titel wurde konkret durch Mittelumsetzung an andere Personalkostentitel reduziert bei denen ein höherer tatsächlicher Mittelbedarf vorliegt:

- 244,8 T€ nach 1318.00.42801
- 363,7 T€ nach 1318.01.42802
- 497,2 T€ nach 1321.00.42801

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42801

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2023:**                      **1.731,2 T€**

**Soll 2024:**                      **1.686,7 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **1.931,5 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:****Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AFPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AFPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			34	

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 125

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53304

**Zweckbestimmung:** Untersuchungen und Informationsgrundlagen zu Energierohstoffen und Potenzialen des tiefen geologischen Untergrundes; Strukturgeologie

**Ist 2023:**                      **286,4 T€**

**Soll 2024:**                      **355,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **355,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr **2023** wurden für die nachfolgenden Maßnahmen Mittel in ausgewiesener Höhe verausgabt:

- Geochemische und Isotopen Analytik einschließlich Materialkosten zur Bearbeitung und Untersuchung von Bohrkernen, geotechnische Versuche:  
137,6 T€
- Digitalisierung von Bohrungsinformationen des tieferen Untergrundes:  
49,7 T€
- Erstellung eines Leitfadens zur geothermischen Nutzung des oberflächennahen Untergrundes in Schleswig-Holstein:  
30,8 T€ (1. Abschlag)
- Forschungskoooperation Geophysik:  
68,3 T€

Im Jahr **2024** wurden für die nachfolgenden Maßnahmen Mittel in ausgewiesener Höhe verausgabt:

- Erstellung eines Leitfadens zur geothermischen Nutzung des oberflächennahen Untergrundes in Schleswig-Holstein:  
17,6 T€
- Digitalisierung von Bohrungsinformationen des tieferen Untergrundes:  
103,4 T€,
- Vorbereitende Arbeiten zur Reprozessierung reflexionsseismischer Daten:  
13,2 T€
- Forschungskoooperation Geophysik:  
42 T€

Folgende Maßnahmen sind für das **2024** noch geplant:

- Forschungskoooperation Geophysik:



rd. 33 T€

- Herstellung von petrographischen Dünnschliffen aus Hartgesteinen und Steinsalzproben:  
rd. 15 T€

**Maßnahmen für das Jahr 2025:**

- Consulting-Leistungen hinsichtlich der Reprozessierung reflexionsseismischer Bestandsdaten sowie der Messung neuer Daten zur Förderung von Nutzungen des tieferen Untergrundes in Schleswig-Holstein:  
rd. 100 T€
- Forschungsk Kooperation Geophysik:  
rd. 65 T€
- Reprozessierung reflexionsseismischer Bestandsdaten zur Förderung von Nutzungen des tieferen Untergrundes in Schleswig-Holstein:  
rd. 150 T€
- Geochemische und sedimentologische Untersuchungen an Bohrkernen zur Weiterentwicklung der hydrothermalen Potenziale in Schleswig-Holstein  
rd. 40 T€

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 126

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 63401

**Zweckbestimmung:** Zuführung an das Sondervermögen Energie- und Wärmewende,  
Klimaschutz und Bürgerenergie (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **349.687,1 T€**

**Soll 2024:**                      **5.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche konkreten Auswirkungen ergeben sich aus dieser Veränderung?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Zuführung von 5 Mio. Euro in 2024 ist für den Bürgerenergiefonds vorgesehen. Der Bürgerenergiefonds, welcher aus dem Sondervermögen fördert, ist ein revolvingender Fonds, das heißt die Mittel sind in den Fonds zurückzuzahlen sobald die Planungen voranschreiten und eine Finanzierung erfolgt ist. Das an den Fonds zurückfließende Geld wird sofort wieder zur Finanzierung weiterer Projekte verwendet.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 63401

**Zweckbestimmung:** Zuführung an das Sondervermögen Energie- und Wärmewende, Klimaschutz und Bürgerenergie (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **349.687,1 T€**

**Soll 2024:**                      **5.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie ist der Bestand des Sondervermögens gegenwärtig und voraussichtlich zum Ende 2024? 2. Wie ist die Überführung von Notkreditmitteln in das Sondervermögen mit der Jährlichkeit und Jährigkeit vereinbar?

**Antwort der Landesregierung:**

Der Bestand ist gegenwärtig 257.878.622,18 EUR und wird zum Ende 2024 voraussichtlich 66.870.294,66 EUR betragen. Sämtliche zum Jahresende 2024 nicht verbrauchten Haushaltsmittel aus Rücklagen und Sondervermögen, die aus dem Notkredit des Landes Schleswig-Holstein finanziert wurden, sind dem Landeshaushalt gemäß Haushaltsführungserlass 2024 dem Zuführungstitel 1111 334 22 wieder zuzuführen.

Die Zuführung von neuen Mitteln in Höhe von 5 Mio. Euro in 2024 ist für den Bürgerenergiefonds vorgesehen. Der Bürgerenergiefonds, welcher aus dem Sondervermögen fördert, ist ein revolvingender Fonds, das heißt die Mittel sind in den Fonds zurückzuzahlen sobald die Planungen voranschreiten und eine Finanzierung erfolgt ist. Das an den Fonds zurückfließende Geld wird sofort wieder zur Finanzierung weiterer Projekte verwendet.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 126

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 67109

**Zweckbestimmung:** Erstattung von Kosten für die kommunale Wärmeplanung nach den §§ 10ff. EWKG aus Bundesmitteln

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **3.400,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Kommunen werden voraussichtlich in 2025 hier eine Förderung erhalten bzw. haben bereits in 2024 diese bekommen?

**Antwort der Landesregierung:**

Der Bund stellt Schleswig-Holstein bis zum Jahr 2028 Mittel in Höhe von von insgesamt rund 17 Mio. Euro für die Wärmeplanung nach dem Wärmeplanungsgesetz zur Verfügung. In Schleswig-Holstein ist mit den Kommunalen Landesverbänden vereinbart, dass diese Mittel vollständig an die Gemeinden im Rahmen von Konnexitätsmitteln weitergeleitet werden. Nach § 39 der angestrebten Novelle des EWKG sollen die Mittel als Ausgleichsbeiträge für die erstmalige Erstellung eines kommunalen Wärmeplans an die Gemeinden in SH ausgezahlt werden. Im laufenden Jahr 2024 sind aus diesem Haushaltstitel keine Mittel an Gemeinden ausgezahlt worden, da die Umsetzung des Wärmeplanungsgesetzes erst mit der Novelle des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes (EWKG) erfolgt. Dieses Gesetz befindet sich aktuell und der parlamentarischen Beratung und wird voraussichtlich erst Anfang 2025 in Kraft treten.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 42802

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2023:**                      **699,7 T€**

**Soll 2024:**                      **417,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **780,7 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:****Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AFPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AFPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			34	

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                   **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 1318   **MG (Nr.):** 01   **Titel (Nr.):** 53308  
**Zweckbestimmung:** BNE-Agentur im Rahmen der Landesstrategie BNE  
**Ist 2023:**                   **153,6 T€**  
**Soll 2024:**               **224,0 T€**  
**Soll HHE 2025:**       **224,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Mittel der BNE-Agentur umfassen zum einen die agentureigenen Sachmittel, zum anderen die Mittel für die nun-Geschäftsstelle und deren Wirkungsbereich. Im Falle einer defizitären Haushaltssituation der nun-Geschäftsstelle besteht immer die Möglichkeit, aus den Sachmitteln der BNE-Agentur zu decken. Aufgrund der stetigen Steigerung der Anzahl an nun-Zertifizierten, entstand in den Jahren 2023 und 2024 ein Mehraufwand in der nun-Geschäftsstelle, der durch die Mittel der BNE-Agentur sofort gedeckt werden konnte (siehe unten).

Die BNE-Agentur selbst setzte bisher die folgenden Maßnahmen um:

Im HH-Jahr 2023 (wie bereits in der Anfrage vom 14.01.24 beantwortet):

Folgende Maßnahmen / Projekte wurden u.a. finanziert:

- Vernetzung (Regionale BNE-Netzwerke, bildungsbereichsübergreifend): rd. 2.500 €
- Internetplattform [www.BNE-in-SH.de](http://www.BNE-in-SH.de) Pflege und Relaunch: rd. 54.200 €
- Projekt „Zukunft in der Schultüte“ (Handreichung, begleitende Seminare): rd. 19.100 €
- Unterstützung von Fachtagen, Konferenzen mit schulischem Bezug: 6.030 €
- Landesfachtag Berufliche Bildung (Kooperation SHIBB und Uni Kiel): rd. 9.500 €
- Fortbildungsreihe „BNE an Hochschulen in SH“ (Vorbereitung): rd. 500 €
- Fachkongress „BNE in Kommunen“ mit Begleitprozess: rd. 14.540 €
- Qualifizierungsangebote u.a. BNE-Fortbildung „Zukunft kann man lernen“: rd. 9.510 €
- Mehraufwand nun-Zertifizierungsgeschäftsstelle: rd. 8.460 €

Im HH-Jahr 2024 sind u.a. bis zum jetzigen Zeitpunkt folgende Maßnahmen umgesetzt worden:

- Vernetzung (8 Regionale BNE-Netzwerktreffen, bildungsbereichsübergreifend): rd.

1.500 €

- Implementierung einer Internetplattform [www.BNE-in-SH.de](http://www.BNE-in-SH.de), (Pflege, Schulung und Redaktion, Newsletter): rd. 44.300 €
- Projekt „Zukunft in der Schultüte“ (Handreichung BNE am Übergang von Kita zu Grundschule, 1., u. 2. Aufl., begleitende Seminare, Werbung): rd. 19.430 €
- Fachtagen BNE-Forum Schleswig-Holstein 2024, (landesweite Vernetzung für alle Bildungsbereiche): 19.700 €
- Fortbildungsreihe „BNE an Hochschulen in SH“, (4 Module, online): rd. 4.700 €
- Fachtagung „Zielgruppen, Zukunftsformat, Zusammenarbeit – SINUS-Milieu-Studien und BNE“, Koop. mit VHS-Landesverband, rd. 8.500 €
- BNE-Qualifizierungsreihe „Zukunft kann man lernen“, (4 Module à 1 Tag für alle Bildungsbereiche, Leitung, Referierende, Veranstaltungsorte; Konzeptentwicklung für 2025); rd. 12.650 €
- BNE-Info-Flyer für Eltern (Koop. mit Landeselternrat), rd. 1.490 €
- nun-Geschäftsstelle, Zertifizierung von non-formalen Bildungseinrichtungen, Qualifizierungs- und Beratungsangebote: rd. 32.000 €
- Bundesweite Vernetzung von BNE-Service- und Zertifizierungsstellen:
- AQUA AGENTEN- Koffer und Entdecker-Set, (Überarbeitung Konzept, Schulungen, Produktion Ergänzungs-Materialien): 8.200 €

Schon jetzt über das Jahr 2024 hinaus geplant, sind die folgenden Maßnahmen:

- Zertifikatskurs „Zukunft kann man lernen“, 4 Modul à 2 Tage, für 2025
- Weiterbildung BNE für Hochschullehrende, 4 Module Online und BNE-Stammtisch 2025
- Fortführung BBNE-Hubs mit Uni Kiel
- „Zukunft im Schulranzen“ (Handreichung BNE im der Grundschule 1.-2. Klasse; Koop. mit IQSH und Uni Flensburg; Umsetzungs-Fortbildungen)
- Regionale BNE-Netzwerktreffen bildungsbereichsübergreifend (6 Regionen à 2 Treffen)
- BNE-Portal und BNE-Newsletter
- Begleitung des WeltWeitWissen-Kongresses 2026 in Kooperation mit dem Bündnis Eine Welt (BEI) e.V.
- BNE-Forum SH 2025 am 3. Juli zum Thema Ressourcenschutz und BNE
- Veranstaltungsformate des BNUR, die den Bereich BNE/Umweltbildung aufgreifen, können durch Sachmittel der BNE-Agentur teilweise mitgetragen werden; so z.B. BNE in der Kita, Draußenlernen; dies wird je nach Gesamthaushaltslage des BNUR wahrgenommen.



**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 129

**Kapitel (Nr.):** 18      **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 535 01

**Zweckbestimmung:** Maßnahmen zur Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Ist 2023:**                      **473,9 T€**

**Soll 2024:**                      **286,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **263,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Kann der Bedarf mit der aktuellen Höhe gedeckt werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Titel 1318.01.53501 „Maßnahmen zur Umweltbildung“ werden auch die Kosten für die Akademie für Artenkenntnis, sowie die Bildungsinitiative Biodiversität und weitere spezielle Kooperationsveranstaltungen/Sonderprojekte erfasst. Die Kosten für die Akademie für Artenkenntnis und die Bildungsinitiative Biodiversität werden später der zuständigen Abteilung des MEKUN in Rechnung gestellt. Sonderprojekte werden ebenfalls den zuständigen Abteilungen des MEKUN oder MLLEV in Rechnung gestellt oder durch Sponsoren (z.B. Sparkasse) sowie Teilnahmegebühren refinanziert. Über das Soll hinaus erzielte Einnahmen stehen dem BNUR zur Deckung des gesamten Bildungsprogrammes eines Jahres und im Idealfall der anlassbezogenen Initiierung nachhaltiger Projekte zur Verfügung. Diese Einnahmen sind jedoch schwer einzuschätzen. Der Erfahrungswert zeigt, dass der Bedarf im Haushaltsjahr 2025 mit den veranschlagten Mitteln gedeckt werden kann.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 130

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 53501

**Zweckbestimmung:** Maßnahmen zur Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Ist 2023:**                      **473,9 T€**

**Soll 2024:**                      **268,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **263,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Betrifft die Jahre 2023 und 2024:

Das Jahresprogramm des Bildungszentrums fasst über 200 Veranstaltungen im Jahr. Mit den Mitteln aus dieser Kostenstelle werden zum Teil Bildungsveranstaltungen, insbesondere zur Stärkung des Ehrenamts bzw. der Ehrenamtsreihe, getragen. Darüber hinaus werden neben den angebotenen Veranstaltungen aus unserem Programmheft, auch folgende besondere Veranstaltungsreihen durchgeführt, z.B.:

- den Aktionsmonat Naturerlebnis
- den Naturschutztag
- Messeauftritte und Festivalbeteiligungen von RENN.nord SH,
- Aufbau und Ausbau der Kurse für die Akademie für Artenkenntnis
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerlehrgänge (ZNLF)
- Lehrgänge für Schutzgebietsbetreuer und Syltbotschafter
- Qualifizierungskurse sowie Aufbaukurse für die Kräuterkunde
- Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Energie- und Klimaschutzinitiative (EKI)
- HAKO
- verschiedene Netzwerktreffen uvm.

Aufgrund der Komplexität durch das hohe Veranstaltungsvolumen aus unterschiedlichsten Veranstaltungsformaten, kann die Höhe der Mittelverwendung für Einzelveranstaltungen an dieser Stelle nicht aufgegriffen werden. Jede Veranstaltung wird für sich kalkuliert, am Ende jedoch führen wir eine Mischkalkulation. Im Idealfall gleichen Veranstaltungen, die mehr als kostendeckend abgeschlossen werden, defizitäre Veranstaltungen aus.

Über das Soll hinaus erzielte Einnahmen stehen dem BNUR zur Deckung des gesamten Bildungsprogrammes eines Jahres und im Idealfall der anlassbezogenen Initiierung nachhaltiger Projekte zur Verfügung.

Zur besseren Einordnung der Ist-Mittel 2023:

Inkludiert sind hier auch die Ausgaben für Sonderformate mit dem MEKUN oder dem MLLEV, wie z.B. die Klimakonferenz des Umweltministeriums. Bei diesen Ausgaben handelt es sich um durchlaufende Posten, da das BNUR in diesem Zusammenhang auch für die veranstaltungsbezogenen Aufwendungen (z.B. Raum-, Catering- und Referentenkosten) in Vorleistung geht. Im Nachgang der jeweiligen Veranstaltung erfolgt eine direkte Rechnungsstellung an das MEKUN bzw. MLLEV. Aus diesem Grund weicht das tatsächliche Ist, von den eigentlichen Soll-HH-Ansätzen ab. Die Einnahmen werden dann bei der Finanzposition 11101 dargestellt.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 129f.

**Kapitel (Nr.):** 1318   **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 53501

**Zweckbestimmung:** Maßnahmen zur Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Ist 2023:**                    **473,9 T€**

**Soll 2024:**                    **268,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **263,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Der Haushaltsansatz in 2024 ist fast halbiert im Vergleich zu 2023. Bitte begründen. In 2025 sinkt der Ansatz noch weiter. Fallen dadurch Aktivitäten weg? Wenn ja, welche?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Titel 1318.01.53501 „Maßnahmen zur Umweltbildung“ werden auch die Kosten für die Akademie für Artenkenntnis, sowie die Bildungsinitiative Biodiversität und weitere spezielle Kooperationsveranstaltungen/Sonderprojekte erfasst. Die Kosten für die Akademie für Artenkenntnis und die Bildungsinitiative Biodiversität werden später der zuständigen Abteilung des MEKUN in Rechnung gestellt. Sonderprojekte werden ebenfalls den zuständigen Abteilungen des MEKUN oder MLLEV in Rechnung gestellt oder durch Sponsoren (z.B. Sparkasse) sowie Teilnahmegebühren refinanziert. Da das BNUR keine eigenen Titel für die Akademie für Artenkenntnis hat und darüber hinaus Sonderprojekte immer möglich und schwer planbar sind, ergeben sich die starken Abweichungen vom SOLL zum IST. Aktivitäten werden also nicht wegfallen.  
Im HH-Jahr 2025 sinkt der Ansatz um 5.000 €, da RENN.nord SH auf Bundesebene per 31.12.2024 nicht fortgeführt wird.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 131

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 53310

**Zweckbestimmung:** Maßnahmen der Energiewirtschaft, der Energiewende und des Klimaschutzes/Klimawandels

**Ist 2023:**                      **513,1 T€**

**Soll 2024:**                      **1.092,3 T€**

**Soll HHE 2025:**              **976,3 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Die in diesem Titel veranschlagten Mittel dienen der Umsetzung verschiedener Maßnahmen und Vorhaben der Energiewirtschaft, der Energiewende und des Klimaschutzes.

In 2023 wurden u.a. folgende Maßnahmen finanziert:

- stat. Landesamt: Monitoring Energiewende und Klimaschutz 2023 49.020,00 €
- Energiewendebeirat: 11.069,00 €
- Vergabekriterien kommunale Wärmeplanung: 15.328,00 €
- Unterstützung Kommunen Stadtradeln: 76.783,00 €
- Forum Elektromobilität: 30.000,00 €
- Dörpsmobil.SH: 46.924,00 €
- Mobilitätsbefragung: 11.900,00 €
- PowerNet: 15.000,00 €
- Energietour SH: 17.950,00 €
- Landeslizenz Klimanavi THG Bilanz: 80.602,00 €
- Solarwettbewerb: 60.000,00 €
- Bürgerforum Klima Schleswig-Holstein: 19.156,00 €

In 2024 wurden bisher folgenden Maßnahmen finanziert:

- stat. Landesamt: Monitoring Energiewende und Klimaschutz 2024: 52.930,00 €
- Unterstützung Kommunen STADTRADELN - RAD.SH 2024: 50.000,00 €
- Beteiligung Forschungsvorhaben klimaangepasster Ackerbau Norddeutschland FH Kiel: 25.000 €
- Powernet 2024 Beitrag MEKUN: 10.000 €
- Energietour SH: 10.234,56 €
- Landeslizenz Klima-Navi THG Bilanzierung: 86.986,77 €

- Veranstaltung Klimakonferenz am 03. Juli 2024: 28.650 €

Weitere Mittel werden in 2024 verausgabt für:

- Energiewendebeirat: 9.000 €
- Unterstützung Kommunen STADTRADELN - RAD.SH 2024 (weitere Abschlagszahlung): 76.427 €
- Energietour SH: 14.000 €
- Beihilferechtliches Gutachten für Bürgerschaftsprogramm Wärmenetze: 25.000 €
- Gutachten Projektionsbericht zum KSP 2030: 98.318 €

In 2025 sind Stand 07.11.2024 Mittel für folgende Maßnahmen und Vorhaben vorgesehen:

- stat. Landesamt: Monitoring Energiewende und Klimaschutz 2025: 69.000 €
- Energiewendebeirat 2025: 9.000 €
- Unterstützung Kommunen STADTRADELN - RAD.SH 2025: 126.427 €
- Beteiligung Forschungsvorhaben klimaangepasster Ackerbau Norddeutschland FH Kiel: 25.000 €
- Landeslizenz kommunale THG Bilanzierung: 80.000 €
- Förderprojekt Klimalotse Paritätischer SH: 92.000 €
- Anteilige Finanzierung Klimarisikoanalyse: 40.000 €

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 53310

**Zweckbestimmung:** Maßnahmen der Energiewirtschaft, der Energiewende und des Klimaschutzes/Klimawandels

**Ist 2023:**                      **513,1 T€**

**Soll 2024:**                      **1.092,3 T€**

**Soll HHE 2025:**              **976,3 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche konkreten Maßnahmen wurden in 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Maßnahmen sind für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Die in diesem Titel veranschlagten Mittel dienen der Umsetzung verschiedener Maßnahmen und Vorhaben der Energiewirtschaft, der Energiewende und des Klimaschutzes.

In 2024 wurden bisher folgenden Maßnahmen finanziert:

- stat. Landesamt: Monitoring Energiewende und Klimaschutz 2024: 52.930,00 €
- Unterstützung Kommunen STADTRADELN - RAD.SH 2024: 50.000,00 €
- Beteiligung Forschungsvorhaben klimaangepasster Ackerbau Norddeutschland FH Kiel: 25.000 €
- Powernet 2024 Beitrag MEKUN: 10.000 €
- Energietour SH: 10.234,56 €
- Landeslizenz Klima-Navi THG Bilanzierung: 86.986,77 €
- Veranstaltung Klimakonferenz am 03. Juli 2024: 28.650 €

Weitere Mittel werden in 2024 verausgabt für:

- Energiewendebeirat: 9.000 €
- Unterstützung Kommunen STADTRADELN - RAD.SH 2024 (weitere Abschlagszahlung): 76.427 €
- Energietour SH: 14.000 €
- Beihilferechtliches Gutachten für Bürgschaftsprogramm Wärmenetze: 25.000 €
- Gutachten Projektionsbericht zum KSP 2030: 98.318 €

In 2025 sind Stand 07.11.2024 Mittel für folgende Maßnahmen und Vorhaben vorgesehen:

- stat. Landesamt: Monitoring Energiewende und Klimaschutz 2025: 69.000 €
- Energiewendebeirat 2025: 9.000 €

- Unterstützung Kommunen STADTRADELN - RAD.SH 2025: 126.427 €
- Beteiligung Forschungsvorhaben klimaangepasster Ackerbau Norddeutschland FH Kiel: 25.000 €
- Landeslizenz kommunale THG Bilanzierung: 80.000 €
- Förderprojekt Klimalotse Paritätischer SH: 92.000 €
- Anteilige Finanzierung Klimarisikoanalyse: 40.000 €



**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 131f.

**Kapitel (Nr.):** 1318   **MG (Nr.):** 03      **Titel (Nr.):** 53310

**Zweckbestimmung:** Maßnahmen der Energiewirtschaft, der Energiewende und des Klimaschutzes/Klimawandels

**Ist 2023:**                      **513,1 T€**

**Soll 2024:**                      **1.092,3 T€**

**Soll HHE 2025:**              **976,3 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche konkreten Maßnahmen sind hier in den folgenden Jahren angedacht? Bitte auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Die in diesem Titel veranschlagten Mittel dienen der Umsetzung verschiedener Maßnahmen und Vorhaben der Energiewirtschaft, der Energiewende und des Klimaschutzes.

Die in diesem Titel veranschlagten Mittel dienen der Umsetzung verschiedener Maßnahmen und Vorhaben der Energiewirtschaft, der Energiewende und des Klimaschutzes.

In 2024 wurden bisher folgenden Maßnahmen finanziert:

- stat. Landesamt: Monitoring Energiewende und Klimaschutz 2024: 52.930,00 €
- Unterstützung Kommunen STADTRADELN - RAD.SH 2024: 50.000,00 €
- Beteiligung Forschungsvorhaben klimaangepasster Ackerbau Norddeutschland FH Kiel: 25.000 €
- Powernet 2024 Beitrag MEKUN: 10.000 €
- Energietour SH: 10.234,56 €
- Landeslizenz Klima-Navi THG Bilanzierung: 86.986,77 €
- Veranstaltung Klimakonferenz am 03. Juli 2024: 28.650 €

Weitere Mittel werden in 2024 verausgabt für:

- Energiewendebeirat: 9.000 €
- Unterstützung Kommunen STADTRADELN - RAD.SH 2024 (weitere Abschlagszahlung): 76.427 €
- Energietour SH: 14.000 €
- Beihilferechtliches Gutachten für Bürgschaftsprogramm Wärmenetze: 25.000 €
- Gutachten Projektionsbericht zum KSP 2030: 98.318 €

In 2025 sind Stand 07.11.2024 Mittel für folgende Maßnahmen und Vorhaben vorgesehen:

- stat. Landesamt: Monitoring Energiewende und Klimaschutz 2025: 69.000 €
- Energiewendebeirat 2025: 9.000 €
- Unterstützung Kommunen STADTRADELN - RAD.SH 2025: 126.427 €
- Beteiligung Forschungsvorhaben klimaangepasster Ackerbau Norddeutschland FH Kiel: 25.000 €
- Landeslizenz kommunale THG Bilanzierung: 80.000 €
- Förderprojekt Klimalotse Paritätischer SH: 92.000 €
- Anteilige Finanzierung Klimarisikoanalyse: 40.000 €

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 132

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 53311

**Zweckbestimmung:** Klimawandelanpassungsstrategie

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **152,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **150,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden bisher in 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2024 wird aus diesem Titel die Ausschreibung einer Klimarisikoanalyse über die GMSH in Höhe von rund 5 T EUR und eine anteilige Zahlung in Höhe von 45 T EUR für die Erstellung der Klimarisikoanalyse für SH an die Auftragnehmer finanziert.

Die für 2025 eingeplanten Mittel des Titels werden vollständig für die Erstellung der Klimarisikoanalyse für SH verausgabt werden.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 132

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 53311

**Zweckbestimmung:** Klimawandelanpassungsstrategie

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **152,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **150,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche konkreten Maßnahmen und Projekte wurden in 2024 finanziert und welche sind für 2025 gegebenenfalls bereits in Planung?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2024 wird aus diesem Titel die Ausschreibung einer Klimarisikoanalyse für SH über die GMSH in Höhe von rund 5 T EUR und eine anteilige Zahlung in Höhe von 45 T EUR für die Erstellung der Klimarisikoanalyse für SH an die Auftragnehmer finanziert.

Die für 2025 eingeplanten Mittel des Titels werden vollständig für die Erstellung der Klimarisikoanalyse für SH verausgabt werden.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 132

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 53316

**Zweckbestimmung:** Dekarbonisierung der Wirtschaft

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **108,2 T€**

**Soll HHE 2025:**                **60,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Was sind die Gründe für die Einsparung? Was bedeutet dies für die Wirksamkeit der Maßnahmen? Wie wird der eventuelle Bedarf anderweitig gedeckt?

**Antwort der Landesregierung:**

Der Industriestandort Brunsbüttel und der regionale Energiestandort transformieren sich zu einem klimaneutralen Industrie- und Energiestandort und zu einer Energiedrehscheibe von nationaler Bedeutung. Konzeptionell soll daher ein Zukunftsbild für den Industrie- und Energiestandort Region Brunsbüttel erarbeitet werden.

Die Erarbeitung der Grundlagen für dieses Zukunftsbild ist finanziert. Der reduzierte Ansatz für 2025 ist nicht durch eine inhaltliche Einschränkung begründet sondern dient dazu, ergänzende Aufgaben oder sich ergebende, zusätzliche Fragestellungen in diesem Zusammenhang zu bearbeiten.

**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 132

**Kapitel (Nr.):** 18      **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 533 16

**Zweckbestimmung:** Dekarbonisierung der Wirtschaft

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **108,2 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **60,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Der Fokus ist auf Region Brunsbüttel. Um welches Konzept/Projekt in Brunsbüttel handelt es sich konkret?

**Antwort der Landesregierung:**

Es soll ein Zukunftsbild für den Industrie- und Energiestandort Region Brunsbüttel insgesamt erarbeitet werden, nicht für ein einzelnes Projekt. Hintergrund ist, dass sich der Industriestandort Brunsbüttel und der regionale Energiestandort zu einem klimaneutralen Industrie- und Energiestandort und zu einer Energiedrehscheibe von nationaler Bedeutung transformieren. Um diese Entwicklung strategisch stärker vorzudenken, wurde ein entsprechendes Gutachten vergeben.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 132

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 54702

**Zweckbestimmung:** Beteiligungsverfahren Klimaschutzprogramm Schleswig-Holstein

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **330,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **90,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Was sind die Gründe für die Einsparung? Was bedeutet dies für die Wirksamkeit der Maßnahmen? Wie wird der eventuelle Bedarf anderweitig gedeckt?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2024 wurde das "Bürgerforum Klima SH" als Beteiligungsverfahren im Zuge der Erstellung des Klimaschutzprogramms 2030 durchgeführt, welches hinsichtlich der Zahl der Teilnehmenden als auch des Gesamtprozesses ein recht umfangreiches Verfahren war. Für die Folgejahre ist die Durchführung von Beteiligungsverfahren zu Schwerpunktthemen im Bereich Klimaschutz vorgesehen. Diese Beteiligungsverfahren sollen in einem ähnlichen Format (d.h. auch als Dialogveranstaltungen mit ausgewählten Teilnehmenden aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen), aber in deutlich reduziertem Umfang stattfinden (sowohl was die Zahl der Teilnehmenden als auch was z.B. die Zahl der Veranstaltungen / Veranstaltungstage betrifft). Es ist deshalb ein geringeres Budget vorgesehen.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 54702

**Zweckbestimmung:** Beteiligungsverfahren Klimaschutzprogramm Schleswig-Holstein

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **330,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **90,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahmen wurden in 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Maßnahmen sind für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Es wurden bisher (Stand: 04.11.2024) EUR 57.438,01 aus dem Titel verausgabt. Bis zum Jahresende werden insgesamt voraussichtlich knapp EUR 195.000 verausgabt worden sein. Aus diesem Titel wurde in 2024 die Umsetzung des Bürgerforum Klima Schleswig-Holstein finanziert.

Für 2025 ist die Durchführung von Beteiligungsverfahren zu Schwerpunktthemen im Bereich Klimaschutz vorgesehen, in einem ähnlichen Format (d.h. auch als Dialogveranstaltungen mit Teilnehmenden aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen), aber in deutlich reduziertem Umfang (bzgl. Zahl der Teilnehmenden und Zahl der Veranstaltungen / Veranstaltungstage).



**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 133

**Kapitel (Nr.):** 18    **MG (Nr.):**MG 03                    **Titel (Nr.):** 547 04

**Zweckbestimmung:** Umsetzung Energieeffizienzgesetz (EnEfG)

**Ist 2023:**                    **0,0 T€**

**Soll 2024:**                    **100,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                    **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Das Energieeffizienzgesetz verpflichtet Behörden, Unternehmen und Rechenzentren entsprechend der EU-Vorgaben ab 2024 Energieeinsparmaßnahmen zu ergreifen, um mehr Energie einzusparen. Warum ist hier keine Finanzierung mehr vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Umsetzung des Energieeffizienzgesetzes soll u.a. im § 5 des novellierten Energiewende- und Klimaschutzgesetzes (EWKG) sowie einer weiteren Rechtsverordnung erfolgen. Das novellierte EWKG wird voraussichtlich Anfang 2025 Inkrafttreten.

Die Kommunen werden den Ländern Daten zu den Energieverbräuchen übermitteln müssen, diese Berichtspflichten lösen Konnexität aus. Dafür wird der Titel 1318 03 671 08 „Erstattung von Kosten an Kommunen für Datenübermittlung gemäß § 5 EWKG“ im Haushalt 2025 eingerichtet, wobei die ersten Mittel erst ab dem Jahr 2026 an die Kommunen ausgezahlt werden.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 133

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 54704

**Zweckbestimmung:** Umsetzung Energieeffizienzgesetz (EnEfG)

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **100,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Was sind die Gründe für die Einsparung? Was bedeutet dies für die Wirksamkeit der Maßnahmen? Wie wird der eventuelle Bedarf anderweitig gedeckt?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Umsetzung des Energieeffizienzgesetzes soll u.a. im § 5 des novellierten Energiewende- und Klimaschutzgesetzes (EWKG) sowie einer weiteren Rechtsverordnung erfolgen. Das novellierte EWKG wird voraussichtlich Anfang 2025 Inkrafttreten.

Die Kommunen werden den Ländern Daten zu den Energieverbräuchen übermitteln müssen, diese Berichtspflichten lösen Konnexität aus. Dafür wird der Titel 1318 03 671 08 „Erstattung von Kosten an Kommunen für Datenübermittlung gemäß § 5 EWKG“ im Haushalt 2025 eingerichtet, wobei die ersten Mittel erst ab dem Jahr 2026 an die Kommunen ausgezahlt werden.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 133

**Kapitel (Nr.):** 1318   **MG (Nr.):** 03      **Titel (Nr.):** 54704

**Zweckbestimmung:** Umsetzung Energieeffizienzgesetz (EnEfG)

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **100,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Ist die Umsetzung des Energieeffizienzgesetzes abgeschlossen? Welche Kosten sind in 2024 tatsächlich angefallen? Ist in 2025 mit weiteren Kosten durch die Umsetzung zu rechnen?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2024 sind keine Kosten angefallen. Die Umsetzung des Energieeffizienzgesetzes soll u.a. im § 5 des novellierten Energiewende- und Klimaschutzgesetzes (EWKG) sowie einer weiteren Rechtsverordnung erfolgen. Das novellierte EWKG wird voraussichtlich Anfang 2025 Inkrafttreten.

Die Kommunen werden den Ländern Daten zu den Energieverbräuchen übermitteln müssen, diese Berichtspflichten lösen Konnexität aus. Dafür wird der Titel 1318 03 671 08 „Erstattung von Kosten an Kommunen für Datenübermittlung gemäß § 5 EWKG“ im Haushalt 2025 eingerichtet, wobei die ersten Mittel erst ab dem Jahr 2026 an die Kommunen ausgezahlt werden sollen.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 133

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 63302

**Zweckbestimmung:** Koförderung im Rahmen der Kommunalrichtlinie/NKI

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **100,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Was sind die Gründe für die Einsparung? Was bedeutet dies für die Wirksamkeit der Maßnahmen? Wie wird der eventuelle Bedarf anderweitig gedeckt?

**Antwort der Landesregierung:**

Der Bund fördert hier. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung hat ergeben, dass eine Koförderung des Landes nicht wirtschaftlich und sparsam ist, da die Maßnahmen über den Bund ausfinanziert sind.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 133

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 67102

**Zweckbestimmung:** Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitionsbank für Förderprogramme (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **1.810,8 T€**

**Soll 2024:**                      **2.270,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Projekte und Maßnahmen wurden in 2023 und bisher in 2024 finanziert? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wie wird Bedarf an Förderung für 2025 anderweitig gedeckt? Welche konkreten Auswirkungen ergeben sich aus dieser Veränderung?

**Antwort der Landesregierung:**

1.+2. Aus diesem Titel werden

- Energie- und Klimaschutzinitiative EKI: 1.294.870 EUR,
- Solarkampagne: 132.000 EUR,
- Förderprogramm Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger: 568.178,58 EUR,
- KoFinanzierung energetische Stadtsanierung: 12.000 EUR

erstattet.  
Für das Jahr 2025 ist für diese Zahlungen der Titel 671 07 011 vorgesehen.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 67102

**Zweckbestimmung:** Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitionsbank für Förderprogramme (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **1.810,8 T€**

**Soll 2024:**                      **2.270,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Für welche Förderprogramme wurden Verwaltungskosten in welcher Höhe erstattet?

**Antwort der Landesregierung:**

1.+2. Aus diesem Titel werden

- Energie- und Klimaschutzinitiative EKI: 1.294.870 EUR,
- Solarkampagne: 132.000 EUR,
- Förderprogramm Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger: 568.178,58 EUR,
- KoFinanzierung energetische Stadtsanierung: 12.000 EUR

erstattet.

Für die Erstattung der Verwaltungskosten an die Investitionsbank für Förderprogramme ist im Jahr 2025 der Titel 67107011 vorgesehen.

**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 133

**Kapitel (Nr.):** 18      **MG (Nr.):**MG 03                      **Titel (Nr.):** 671 03

**Zweckbestimmung:** Erstattung von Kosten an die bevollmächtigten  
Bezirksschornsteinfeger/-innen Schornsteinfeger für die Durchführung der Prüfung nach § 9  
EWKG

**Ist 2023:**                      **42,0 T€**

**Soll 2024:**                      **45,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **5,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Es ist zu erwarten, dass wegen der Heizungsumstellungen auf Klimaneutralität mehr geprüft werden müsste. Trotzdem starke Kürzung: Warum? Wie wird mit den anfallenden Kosten der Schornsteinfeger umgegangen?

**Antwort der Landesregierung:**

Der Landesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks SH (LIV) hat 2023 eine einmalige pauschale Vergütung in Höhe von 42.000,- € für die Formularerstellung, Bereitstellung einer Website sowie die Einrichtung einer Schnittstelle für statistische Zwecke gem. § 5 der AusführungsVO zu § 9 EWKG erhalten.  
Ab 2024 wird fortlaufend eine pauschale Vergütung für die Anpassung der Formulare, die kontinuierliche Pflege der Website sowie eine jährliche Berichtserstattung in Höhe von 5.000,- € ausbezahlt.  
Für die Tätigkeiten der Schornsteinfeger aufgrund § 9 EWKG selbst, erheben diese eigenständig Gebühren von den Gebäudeeigentümern entsprechend der Tarifstelle 10.1.23 der Verwaltungsgebührenverordnung SH.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 133

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 67103

**Zweckbestimmung:** Erstattung von Kosten an die bevollmächtigten  
Bezirksschornsteinfeger/-innen Schornsteinfeger für die Durchführung der Prüfung nach  
§ 9 EWKG

**Ist 2023:**                      **42,0 T€**

**Soll 2024:**                      **45,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **5,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch waren die tatsächlichen Kosten in 2024? Die Kosten für 2025 sind deutlich niedriger veranschlagt. Bitte begründen.

**Antwort der Landesregierung:**

Der Landesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks SH (LIV) hat 2023 eine einmalige pauschale Vergütung in Höhe von 42.000,00EUR für die Formularerstellung, Bereitstellung einer Website sowie die Einrichtung einer Schnittstelle für statistische Zwecke gem. § 5 der AusführungsVO zu § 9 EWKG erhalten.  
Ab 2024 wird fortlaufend eine pauschale Vergütung für die Anpassung der Formulare, die kontinuierliche Pflege der Website sowie eine jährliche Berichtserstattung in Höhe von 5.000,00EUR ausgezahlt.  
Für die Tätigkeiten der Schornsteinfeger aufgrund § 9 EWKG selbst, erheben diese eigenständig Gebühren von den Gebäudeeigentümern entsprechend der Tarifstelle 10.1.23 der Verwaltungsgebührenverordnung SH.



**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 134

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 67104

**Zweckbestimmung:** Erstattung von Kosten an Gemeinden für die Aufstellung kommunaler Wärme- und Kältepläne nach § 7 EWKG (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **1.163,1 T€**

**Soll 2024:**                      **581,6 T€**

**Soll HHE 2025:**                **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Projekte und Maßnahmen wurden in 2023 und bisher in 2024 finanziert? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wie wird Bedarf an Förderung für 2025 anderweitig gedeckt? Welche konkreten Auswirkungen ergeben sich aus dieser Veränderung?

**Antwort der Landesregierung:**

Dieser Haushaltstitel dient zur Auszahlung der Konnexitätsmittel des Landes nach § 7 EWKG 2021 und der zugehörigen Landesverordnung über den finanziellen Ausgleich der Kosten für aufzustellende kommunale Wärme- und Kältepläne nach dem EWKG 2021 (GS Schl.-H. II, Gl.Nr. B 755-3-1) bis zum 31.12.2024 in den Ober-, Mittelzentren und Unterzentren mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums nach dem zentralörtlichen System in SH.

Die Auszahlung der Konnexitätsmittel erfolgt in drei gleichgroßen Zuweisungspauschalen. Im Jahr 2023 erfolgten Zuweisungen zum 31.01. und 30.11. insg. in Höhe von 1.163,1 Tsd. Euro. Im laufenden Jahr 2024 soll die Auszahlung der dritten (und letzten) Zuweisung in Höhe von 581,6 Tsd. Euro zum 30.11. vollzogen werden.

Für 2025 werden die Konnexitätsmittel über einen anderen Titel 671 09 642 erstattet.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 133

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 67105

**Zweckbestimmung:** Erstattung von Kosten an Gemeinden für die Aufstellung kommunaler Wärme- und Kältepläne nach § 7 EWKG

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **489,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche konkreten Kosten werden anfallen bzw. wie kommt die Prognose des Ansatzes zustande?

**Antwort der Landesregierung:**

Dieser Haushaltstitel dient zur Auszahlung der Konnexitätsmittel des Landes nach § 7 EWKG 2021 und der zugehörigen Landesverordnung über den finanziellen Ausgleich der Kosten für aufzustellende kommunale Wärme- und Kältepläne nach dem EWKG 2021 (GS Schl.-H. II, Gl.Nr. B 755-3-1) bis zum 31.12.2027 in den Unterzentren sowie den Stadtrandkernen 1. Ordnung nach dem zentralörtlichen System in SH.  
Die Auszahlung der Konnexitätsmittel soll in drei gleichgroßen Zuweisungspauschalen erfolgen. Im Jahr 2025 soll zum 30.03.2025 die erste Zuweisung von bis zu 489 Tsd. Euro ausbezahlt werden. Weitere Zuweisungen sollen zum 30.03.2026 und 30.03.2027 erfolgen.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 134

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 67107

**Zweckbestimmung:** Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitionsbank für Förderprogramme

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **2.303,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie kommt die Prognose des Ansatzes zustande?

**Antwort der Landesregierung:**

Aus diesem Titel werden verschiedenen Zahlungen getätigt. Zu nennen sind Zahlungen zur Administration der Energie- und Klimaschutzinitiative (EKI), der Solarkampagne und des Programms Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger. Die Investitionsbank ist über mehrere Aufgabenübertragungsverträge mit der Abwicklung der verschiedenen Programme beauftragt.

Im Jahr 2024 wurden die Erstattungen an die IB.SH über den Titel 1318067102 (Notkredit) geleistet.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 131

**Kapitel (Nr.):** 1318   **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68101

**Zweckbestimmung:** Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger (Notkredit)

**Ist 2023:**                    **1.273,2 T€**

**Soll 2024:**                **7.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**        **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Ist eine Fortsetzung des Programms geplant? Wenn ja, mit welchen Mitteln (Notkredit oder aus dem laufenden Haushalt)? Gibt es einen Zeitplan?
---

**Antwort der Landesregierung:**

Das Programm wurde am 16.11.2023 bis auf weiteres gestoppt. Eine Fortführung ist nicht geplant. Bewilligte Anträge werden restabgewickelt.
--

Dieser Titel wurde im HH 2024 aus Notkreditmitteln gespeist. Für den HH 2025 wurde ein neuer Titel 1318 03 671 07 „Verwaltungskosten an die Investitionsbank für Förderprogramme“ eingerichtet, aus welchem die Kosten zukünftig erstattet werden..
--

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318   **MG (Nr.):** 03      **Titel (Nr.):** 68101

**Zweckbestimmung:** Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **1.273,2 T€**

**Soll 2024:**                      **7.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche konkreten Maßnahmen wurden in 2023 und 2024 aus diesem Titel finanziert?

**Antwort der Landesregierung:**

1. In diesem Jahr wurden bis jetzt 1.231.281,60 Euro ausgezahlt. Der weitere Mittelabfluss im restlichen Jahr 2024 hängt davon ab, wie viele Verwendungsnachweise noch eingereicht werden.
2. Aus dem Titel wurde das Klimaschutzprogramm für Bürgerinnen und Bürger mit folgenden Fördergegenständen gefördert:
  - Batteriespeicher
  - Biomasseheizungen
  - Wärmenetzanschluss
  - Solarthermieanlage
  - Wärmepumpe
  - Ladestation für MFH
  - PV-Balkonanlagen

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 134

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68501

**Zweckbestimmung:** Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität

**Ist 2023:**                      **296,4 T€**

**Soll 2024:**                      **304,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **354,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Dieser Titel dient ausschließlich der Finanzierung der Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität bei der WTSH ([www.emobilitaet.sh](http://www.emobilitaet.sh)). Die Finanzierung der Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität ist vertraglich zwischen der WTSH und dem MEKUN geregelt. Der aktuelle Vertrag läuft bis 31.12.2026.

Als zentrale Anlaufstelle im Bereich Elektromobilität für Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung gibt es die Koordinierungsstelle bei der WTSH seit 2012. Sie setzt die 2018 fortgeschriebene Landesstrategie Elektromobilität operativ um, z.B. durch Beratung, Durchführung von Veranstaltungen und Workshops, Mitwirkung in Gremien, die Begleitung von Projekten und Initiativen, Fachvorträge und Öffentlichkeitsarbeit. Damit stärkt die Koordinierungsstelle den themenbezogenen Wissens-, Ideen-, Informations- und Technologietransfer im Land.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68501  
**Zweckbestimmung:** Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität  
**Ist 2023:**                      **296,4 T€**  
**Soll 2024:**                      **304,0 T€**  
**Soll HHE 2025:**                **354,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Aufgaben hat diese Landeskoordinierungsstelle? 3. Welche Maßnahmen wurden in 2024 aus diesem Titel finanziert? 4. Welche Maßnahmen sind für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Dieser Titel dient ausschließlich der Finanzierung der Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität bei der WTSH ([www.emobilitaet.sh](http://www.emobilitaet.sh)). Die Finanzierung der Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität ist vertraglich zwischen der WTSH und dem MEKUN geregelt. Der aktuelle Vertrag läuft bis 31.12.2026.

Die Aufgaben der Landeskoordinierungsstelle bestehen im Wesentlichen darin, dass durch Aktivitäten die Elektrifizierung des Verkehrswesens vorangebracht werden und andererseits die vorhandenen Potenziale genutzt werden, um Unternehmen, Hochschulen und sonstige Einrichtungen im Land verstärkt an den mit der Elektromobilität verbundenen Wertschöpfungsketten zu beteiligen. Dafür soll u.a. die Landesstrategie Elektromobilität umgesetzt und weiterentwickelt werden. Darüber hinaus sollen Projekte initiiert und begleitet werden und Akteur untereinander vernetzt werden.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 135

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68601

**Zweckbestimmung:** Transfer-Hub Klimaneutrales Wirtschaften

**Ist 2023:**                      **150,0 T€**

**Soll 2024:**                      **350,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **500,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Projekte und Maßnahmen wurden in 2023 und bisher in 2024 finanziert? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Warum wird in 2025 hier - möglicherweise zuungunsten der anderen Titel - eine Erhöhung vorgenommen? Welche konkreten Auswirkungen ergeben sich aus dieser Veränderung?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2023 erfolgte, vor bzw. kurz nach dem offiziellen Start des Transfer-Hub im Oktober, eine Abstimmung mit Kammern, Branchenverbänden und dem Cluster EE.SH sowie die Einstellung eines Projektmanagers und die Vorbereitung erster Aktivitäten.

Projekte des Transfer-Hubs in 2024 umfassen u.a.:

- Konzeption und Realisierung eines kostenfreien Beratungsangebotes für KMU zu technischen Lösungen, Fördermöglichkeiten und Treibhausgasbilanzierung.
- Konzeption und Realisierung einer Webinar-Reihe sowie des Internetauftrittes „klimaneutral.sh“
- Zusammenarbeit mit Hochschulvertretern sowie sonstigen Kompetenzträgern, z.B. den IHKs, Branchenverbänden und regionalen Wirtschaftsförderungseinrichtungen

Der Transfer-Hub wird in 2025 fortgesetzt. Geplante zusätzliche Projekte in 2025 sind u.a.:

- Erstberatung von KMU zu technischen Lösungen für energetische Optimierung/Energieeffizienz bzw. Treibhausgasreduktion
- Veröffentlichung einer Broschüre, um Leuchttürme für klimaneutrales Wirtschaften in Schleswig-Holstein sichtbar zu machen, auch über die Landesgrenzen hinaus.
- Fachvorträge sowie die Konzeption und Realisierung von Fachveranstaltungen mit Fokus Innovation, Digitalisierung & Technologie im Kontext klimaneutralen Wirtschaftens

Konkret zu 2025: Für den Transfer-Hub speist sich das Gesamtbudget aus diesem Titel 68601 und zusätzlich aus Titel 68602. Rechnet man das Budget für beide Titel zusammen, ist sowohl für 2024 als auch 2025 ein Soll von 500 T€ für den Transfer-Hub verfügbar. Der Gesamtbetrag bleibt also unverändert, und es gibt keine Erhöhung zuungunsten anderer Titel.



**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                   **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 1318   **MG (Nr.):** 03   **Titel (Nr.):** 68601  
**Zweckbestimmung:** Transfer-Hub Klimaneutrales Wirtschaften  
**Ist 2023:**                   **150,0 T€**  
**Soll 2024:**               **350,0 T€**  
**Soll HHE 2025:**       **500,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahmen wurden in 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Maßnahmen sind für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Zu 1.: Für den Transfer-Hub speist sich das Gesamtbudget 2024 aus diesem Titel und zusätzlich Titel 68602 mit 150 T€, also 500 T€ insgesamt. Das Ist 2024 wird voraussichtlich etwas geringer ausfallen und nach Jahresende abgerechnet.

Zu 2: Die finanzierte Maßnahme ist der Transfer-Hub. Projekte des Transfer-Hubs in 2024 umfassen u.a.:

- Konzeption und Realisierung eines kostenfreien Beratungsangebotes für KMU zu technischen Lösungen, Fördermöglichkeiten und Treibhausgasbilanzierung.
- Konzeption und Realisierung einer Webinar-Reihe sowie des Internetauftrittes „klimaneutral.sh“
- Zusammenarbeit mit Hochschulvertretern sowie sonstigen Kompetenzträgern, z.B. den IHKs, Branchenverbänden und regionalen Wirtschaftsförderungseinrichtungen

Zu 3: Der Transfer-Hub wird in 2025 fortgesetzt. Geplante zusätzliche Projekte in 2025 sind u.a.:

- Erstberatung von KMU zu technischen Lösungen für energetische Optimierung/Energieeffizienz bzw. Treibhausgasreduktion
- Veröffentlichung einer Broschüre, um Leuchttürme für klimaneutrales Wirtschaften in Schleswig-Holstein sichtbar zu machen, auch über die Landesgrenzen hinaus.
- Fachvorträge sowie die Konzeption und Realisierung von Fachveranstaltungen mit Fokus Innovation, Digitalisierung & Technologie im Kontext klimaneutralen Wirtschaftens

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 134

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68601

**Zweckbestimmung:** Transfer-Hub Klimaneutrales Wirtschaften

**Ist 2023:**                      **150,0 T€**

**Soll 2024:**                      **350,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **500,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche konkreten Maßnahmen werden hieraus finanziert? Bitte darlegen.

**Antwort der Landesregierung:**

In 2023 erfolgte, vor bzw. kurz nach dem offiziellen Start des Transfer-Hub im Oktober, eine Abstimmung mit Kammern, Branchenverbänden und dem Cluster EE.SH sowie die Einstellung eines Projektmanagers und die Vorbereitung erster Aktivitäten.

Die finanzierte Maßnahme ist der Transfer-Hub. Projekte des Transfer-Hubs in 2024 umfassen u.a.:

- Konzeption und Realisierung eines kostenfreien Beratungsangebotes für KMU zu technischen Lösungen, Fördermöglichkeiten und Treibhausgasbilanzierung.
- 
- Konzeption und Realisierung einer Webinar-Reihe sowie des Internetauftrittes „klimaneutral.sh“:
- Zusammenarbeit mit Hochschulvertretern sowie sonstigen Kompetenzträgern, z.B. den IHKs, Branchenverbänden und regionalen Wirtschaftsförderungseinrichtungen

Der Transfer-Hub wird in 2025 fortgesetzt. Geplante zusätzliche Projekte in 2025 sind u.a.:

- Erstberatung von KMU zu technischen Lösungen für energetische Optimierung/Energieeffizienz bzw. Treibhausgasreduktion
- Veröffentlichung einer Broschüre, um Leuchttürme für klimaneutrales Wirtschaften in Schleswig-Holstein sichtbar zu machen, auch über die Landesgrenzen hinaus.
- Fachvorträge sowie die Konzeption und Realisierung von Fachveranstaltungen mit Fokus Innovation, Digitalisierung & Technologie im Kontext klimaneutralen Wirtschaftens

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 135

**Kapitel (Nr.):** 1318   **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68602

**Zweckbestimmung:** Transfer-Hub Klimaneutrales Wirtschaften (Notkredit)

**Ist 2023:**                    **0,0 T€**

**Soll 2024:**                **150,0 T€**

**Soll HHE 2025:**        **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Projekte und Maßnahmen wurden bisher in 2024 finanziert? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wie wird Bedarf an Förderung für 2025 anderweitig gedeckt? Welche konkreten Auswirkungen ergeben sich aus dieser Veränderung?

**Antwort der Landesregierung:**

Zu den ersten beiden Fragen:

Die finanzierte Maßnahme ist der Transfer-Hub. Projekte des Transfer-Hubs in 2024 umfassen u.a.:

- Konzeption und Realisierung eines kostenfreien Beratungsangebotes für KMU zu technischen Lösungen, Fördermöglichkeiten und Treibhausgasbilanzierung.
- Konzeption und Realisierung einer Webinar-Reihe sowie des Internetauftrittes „klimaneutral.sh“.
- Zusammenarbeit mit Hochschulvertretern sowie sonstigen Kompetenzträgern, z.B. den IHKs, Branchenverbänden und regionalen Wirtschaftsförderungseinrichtungen

Eine Fortführung dieser und weiterer Maßnahmen in 2024 und darüber hinaus ist geplant, wobei maßnahmenspezifische Kosten kaum abgrenzbar sind

Der Transfer-Hub wird in 2025 fortgesetzt. Geplante zusätzliche Projekte in 2025 sind u.a.:

- Erstberatung von KMU zu technischen Lösungen für energetische Optimierung/Energieeffizienz bzw. Treibhausgasreduktion
- Veröffentlichung einer Broschüre, um Leuchttürme für klimaneutrales Wirtschaften in Schleswig-Holstein sichtbar zu machen, auch über die Landesgrenzen hinaus.

Zu den beiden weiteren Fragen:

Für den Transfer-Hub speist sich das Gesamtbudget aus diesem Titel 68602 und zusätzlich Titel 68601. Rechnet man das Budget für beide Titel zusammen, ist sowohl für 2024 als auch 2025 ein Soll von 500 T€ für den Transfer-Hub verfügbar. Der Gesamtbetrag bleibt also unverändert und eine anderweite Deckung ist nicht erforderlich.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 135

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68603

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen und Projektförderungen (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **2.232,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Projekte und Maßnahmen wurden bisher in 2024 finanziert? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wie wird Bedarf an Förderung für 2025 anderweitig gedeckt? Welche konkreten Auswirkungen ergeben sich aus dieser Veränderung?

**Antwort der Landesregierung:**

Aus diesem Titel wurden Maßnahmen über die Richtlinie „Nachhaltige Wärmeversorgung“ finanziert. Ausgezahlt wurden aus diesem Titel im Jahr 2024 insgesamt 1.631.493 EUR.

Im Einzelnen wurden für folgende drei Maßnahmen/Projekte Mittel im Jahr 2024 ausgezahlt:

-Erschließung Wärmesenken aus Biomasse	825.145,64 EUR
-Regeneratives Wärmenetz Tüttendorf	415.597,66 EUR
-Wärmeerzeugung und Wärmenetz Handewitt	390.750,00 EUR

Für das Jahr 2024 sind keine weiteren Maßnahmen geplant und die vorhandenen Projekte sind abgeschlossen.

Für neue Projekte der Wärmewende stehen weitere Mittel im Titel 1318 03 686 11 bereit.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68603

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen und Projektförderungen (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **2.232,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche konkreten Maßnahmen und Projekte wurden 2024 aus diesem Titel finanziert?

**Antwort der Landesregierung:**

Zu 1: Aus diesem Titel wurden 2024 1.631.493 EUR ausgezahlt. Für das Jahr 2024 sind keine weiteren Maßnahmen aus diesem Titel geplant.

Zu 2: Aus diesem Titel wurden drei Maßnahmen über die Richtlinie „Nachhaltigen Wärmeversorgung“ finanziert.

Im Einzelnen wurden für folgende Maßnahmen/Projekte Mittel im Jahr 2024 ausgezahlt:

- |   |                |
|---|----------------|
| • Erschließung Wärmesenken aus Biomasse | 825.145,64 EUR |
| • Regeneratives Wärmenetz Tüttendorf    | 415.597,66 EUR |
| • Wärmezeugung und Wärmenetz Handewitt  | 390.750,00 EUR |

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 135

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68607

**Zweckbestimmung:** Förderung der Wärmewende und innovative Wärmeversorgung  
(Notkredit)

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **2.500,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Projekte und Maßnahmen wurden bisher in 2024 finanziert? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wie wird Bedarf an Förderung für 2025 anderweitig gedeckt? Welche konkreten Auswirkungen ergeben sich aus dieser Veränderung?

**Antwort der Landesregierung:**

Investive Projekte im Bereich der Wärmewende haben in der Regel einen jahrelangen Vorlauf. Es hat sich gezeigt, dass im Jahr 2024 kein Förderprojekt in Schleswig-Holstein einen Reifegrad erreichen konnte, der einen Mittelabfluss ermöglicht hätte. Aus diesem Grund wird das Ist 2024 mit hoher Wahrscheinlichkeit Null sein.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68607

**Zweckbestimmung:** Förderung der Wärmewende und innovative Wärmeversorgung  
(Notkredit)

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **2.500,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche konkreten Maßnahmen und Projekte wurden 2024 aus diesem Titel finanziert?

**Antwort der Landesregierung:**

Investive Projekte im Bereich der Wärmewende haben in der Regel einen jahrelangen Vorlauf. Es hat sich gezeigt, dass im Jahr 2024 kein Förderprojekt in Schleswig-Holstein einen Reifegrad erreichen konnte, der einen Mittelabfluss ermöglicht hätte. Aus diesem Grund wird das Ist 2024 mit hoher Wahrscheinlichkeit Null sein.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 135

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68608

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen und Projektförderungen

**Ist 2023:**                      **2.535,2 T€**

**Soll 2024:**                      **1.030,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.030,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Es wurden die folgenden Maßnahmen in 2023 und 2024 durchgeführt und Mittel verausgabt:

- Aufstockung mit einer Ko-Förderung zum Programm der KfW 431- energetische Stadtsanierung mit 150.000 EUR
  - Zuwendung für die Förderung energetische Optimierung KMU "Nordseemilch eG" mit 30.000 EUR,
  - Förderung des Anschlussförderprojektes Forschungsplattform FINO 3 mit 7.560,95 EUR,
  - Auszahlungen im Rahmen der Förderung nachhaltiger Wärmeversorgungssysteme insgesamt 1.782.435,00 EUR
- Folgende Auszahlungen sind hier in den Jahren 2023/2024 im Einzelnen erfolgt:

Regionalwärme-Nord GmbH & Co. KG (Louisenlund)	237.448,15
Boben Op Nahwärme und Kommunikation eG (Hürup)	60.888,83
Boben Op Nahwärme und Kommunikation eG (Massbüll)	64.199,27
Bürger GemeindeWerke Breklum eG	889.087,78
Bioenergie Henrici GmbH & Co. KG	135.787,78
Hansewerk Natur GmbH	374.179,37
Renergiewerke Haselund GmbH	20.844

- Auszahlung im Rahmen der Förderung Energie- und Umweltinnovationen insgesamt 221.276,00 EUR.
- Folgende Auszahlungen sind hier in den Jahren 2023/2024 im Einzelnen erfolgt:

CAU Techn. Fakultät	189.755,52
nascit GmbH	19.008,20
Technicon GmbH	12.513,02



Im Jahr 2025 sind weitere Projekte vorgesehen, die im Laufe des Jahres 2025 weiter konkretisiert werden.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 135

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68609

**Zweckbestimmung:** Energieforschung (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **1.286,5 T€**

**Soll 2024:**                      **3.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie wird Bedarf an Forschungsförderung anderweitig gedeckt?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Mittel für die Forschungsförderung werden zukünftig aus dem Einzelplan 07 (MBWFK) zur Verfügung gestellt.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 1318   **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68609  
**Zweckbestimmung:** Energieforschung (Notkredit)  
**Ist 2023:**                    **1.286,5 T€**  
**Soll 2024:**                **3.000,0 T€**  
**Soll HHE 2025:**        **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche konkreten Maßnahmen und Projekte wurden 2024 aus diesem Titel finanziert?

**Antwort der Landesregierung:**

Aktuelles IST (Stand: 04.11.2024): 2.169.469,40 €. Nach jetzigem Stand werden bis Ende 2024 alle Mittel verausgabt werden.

In 2024 werden folgende Projekte aus diesem Titel finanziert:

- Messkonzept für den Langzeitwärmespeicher Meldorf
- CAPTN Energy „Innovationsmanagement“
- EKSH: Hochschule-Wirtschaft-Transfer (HWT)
- EKSH: Promotionsstipendium Energie und Klimaschutz
- EKSH: Landesbüro Energiewendeforschung
- EKSH: Thinktank
- EKSH: EnergieOlympiade
- EKSH: kommunale Leuchttürme

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 136

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68610

**Zweckbestimmung:** Kofinanzierung für EFRE-Projekte zum Klimaschutz

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **1.835,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **2.585,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen? Wie lässt sich die Steigerung für 2025 erklären?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2023 sind keine Mittel aus diesem Haushaltstitel für die Ko-finanzierung für EFRE-Projekte abgeflossen.

In 2024 sind bisher über die Förderung des Übergangs zu einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft Mittel in Höhe von 24.547 Euro zur Ko-finanzierung verausgabt worden.

Die Mittel sind in 2025 für nunmehr vier EFRE-Richtlinien vorgesehen. Dies sind die Richtlinie für nachhaltige Wärmeversorgungssysteme, die Richtlinie zur Förderung von Energieeinspar- und Energieeffizienztechnologien und Energieinnovationen (derzeit rund 645.000 Euro geplant), die Förderung des Übergangs zu einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft (derzeit 643.723 Euro geplant) und die Förderung von Stromspeichern. Die Mittel wurden einerseits erhöht, da mit der Förderung von Stromspeichern eine vierte Richtlinie hinzugekommen ist.

Andererseits kann mit Bezug auf die vorangegangenen (zumindest drei) EFRE Förderperioden festgehalten werden, dass im zweiten und dritten Jahr sowie im letzten Jahr der Förderperiode eine erhöhte Nachfrage nach Förderung zu erwarten ist.

**Fragen**

CDU-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68611

**Zweckbestimmung:** Förderung der Wärmewende und innovative Wärmeversorgung

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **25.000,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Projekte werden aus diesem Titel gefördert?

**Antwort der Landesregierung:**

In diesem Titel stehen die Mittel zur Förderung der Wärmewende zur Verfügung. Folgende Projekte und Programme sollen aus diesem Titel finanziert werden:

- 5 Mio. EUR für die Richtlinie „Nachhaltige Wärmeversorgungssysteme“
- 5 Mio. EUR Zuwendungen aus der Kommunalfondsrichtlinie
- 0,45 Mio. EUR zur Förderung des Wärmekompetenzzentrums
- 2 Mio. EUR für verschiedene Einzelprojekte der Wärmewende
- 0,75 Mio. EUR für Studien und Gutachten
- 1,9 Mio. EUR Seismikuntersuchungen für Geothermieprojekte beim LfU
- 9,9 Mio. EUR stehen für weitere Förderrichtlinien zur Förderung der Wärmewende zur Verfügung, z.B. Kompensationen für den Wegfall KfW 432, Abwärmenutzung etc.

Veränderungen an der Budgetplanung können sich im Laufe des Jahres ergeben.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 136

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68611

**Zweckbestimmung:** Förderung der Wärmewende und innovative Wärmeversorgung

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **25.000,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie kommt die Prognose zustande?

**Antwort der Landesregierung:**

In diesem Titel stehen die Mittel zur Förderung der Wärmewende zur Verfügung. Folgende Projekte und Programme sollen aus diesem Titel finanziert werden:

- 5 Mio. EUR für die Richtlinie „Nachhaltige Wärmeversorgungssysteme“
- 5 Mio. EUR Zuwendungen aus der Kommunalfondsrichtlinie
- 0,45 Mio. EUR zur Förderung des Wärmekompetenzzentrums
- 2 Mio. EUR für verschiedene Einzelprojekte der Wärmewende
- 0,75 Mio. EUR für Studien und Gutachten
- 1,9 Mio. EUR Seismikuntersuchungen für Geothermieprojekte beim LfU
- 9,9 Mio. EUR stehen für weitere Förderrichtlinien zur Förderung der Wärmewende zur Verfügung, z.B. Kompensationen für den Wegfall KfW 432, Abwärmenutzung etc.

Veränderungen an der Budgetplanung können sich im Laufe des Jahres ergeben.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68611

**Zweckbestimmung:** Förderung der Wärmewende und innovative Wärmeversorgung

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **25.000,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Welche Maßnahmen stehen hinter der Wärmewende? 2. Was soll aus diesem Titel konkret und in welcher Höhe finanziert werden? Bitte für 2025 und die Folgejahre ausweisen.

**Antwort der Landesregierung:**

1. Bei der Wärmewende geht es um verschiedene Maßnahmen zur Umstellung der Wärmeversorgung auf Erneuerbare Energien. Dabei können sich die Aktivitäten auf die Wärmeerzeugung oder die Wärmeverteilung aber auch die Einsparung von Wärme beziehen. Darüber hinaus spielen verschiedene Akteure eine Rolle wie z.B. die Kommunen bei der kommunalen Wärmeplanung, Unternehmen oder Initiativen bei der leitungsgebundenen Wärmeversorgung oder Privatpersonen und Wohnungsunternehmen beim Heizungstausch.

2. In diesem Titel stehen die Mittel für die Wärmewende zur Verfügung. Folgenden Programme und Projekte sollen aus diesem Titel finanziert werden:

- 5 Mio. EUR Richtlinie „Nachhaltige Wärmeversorgungssysteme“
- 5 Mio. EUR Zuwendungen aus der Kommunalfondsrichtlinie
- 0,45 Mio. EUR zur Förderung des Wärmekompetenzzentrums
- 2 Mio. EUR für verschiedene Einzelprojekte der Wärmewende
- 0,75 Mio. EUR für Studien und Gutachten
- 1,9 Mio. EUR Seismikuntersuchungen für Geothermieprojekte beim LfU
- 9,9 Mio. EUR Weitere Förderrichtlinien zur Förderung der Wärmewende, wie z.B. Wegfall KfW 432, Abwärmenutzung etc.

Veränderungen an der Budgetplanung können sich im Laufe des Jahres ergeben.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 136

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68611

**Zweckbestimmung:** Förderung der Wärmewende und innovative Wärmeversorgung

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **25.000,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche konkreten Maßnahmen sollen hieraus finanziert werden? Bitte darlegen.

**Antwort der Landesregierung:**

In diesem Titel stehen die Mittel zur Förderung der Wärmewende zur Verfügung. Folgende Projekte und Programme sollen aus diesem Titel finanziert werden :

- 5 Mio. EUR für die Richtlinie „Nachhaltige Wärmeversorgungssysteme“
- 5 Mio. EUR Zuwendungen aus der Kommunalfondsrichtlinie
- 0,45 Mio. EUR zur Förderung des Wärmekompetenzzentrum
- 2 Mio. EUR für verschiedene Einzelprojekte der Wärmewende
- 0,75 Mio. EUR für Studien und Gutachten
- 1,9 Mio. EUR Seismikuntersuchungen für Geothermieprojekte beim LfU
- 9,9 Mio. EUR stehen für weitere Förderrichtlinien zur Förderung der Wärmewende zur Verfügung, z.B. Kompensationen für den Wegfall KfW 432, Abwärmenutzung und Weitere

Veränderungen an der Budgetplanung können sich im Laufe des Jahres ergeben.



**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 136

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68612

**Zweckbestimmung:** Energieforschung

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **85,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Was wird erforscht?

**Antwort der Landesregierung:**

Aus diesem Titel wird das Projekt CAPTN Energy Innovationsmanagement gefördert. Ziel des Projekts CAPTN Energy ist es, mit innovativen Projekten die Umwandlung, Speicherung, Übertragung und Nutzung von Erneuerbaren Energien für die maritime Wirtschaft voranzutreiben und eine sichere Bereitstellungskette zu etablieren. Das „Innovationsmanagement“ ist eines von drei CAPTN-Energy-Starterprojekten und hat eine Laufzeit von 2023-2025.  
Das Projekt wurde bisher aus dem Titel 1318 03 686 09 – Energieforschung gefördert.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 136

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68612

**Zweckbestimmung:** Energieforschung

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **85,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wofür ist der Soll-Ansatz 2025 konkret eingeplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Aus diesem Titel wird das Projekt CAPTN Energy „Innovationsmanagement“ gefördert. Ziel des Projekts CAPTN Energy ist es, mit innovativen Projekten die Umwandlung, Speicherung, Übertragung und Nutzung von Erneuerbaren Energien für die maritime Wirtschaft voranzutreiben und eine sichere Bereitstellungskette zu etablieren. Das „Innovationsmanagement“ ist eines von drei CAPTN-Energy-Starterprojekten und hat eine Laufzeit von 2023-2025.  
Das Projekt wurde bisher aus dem Titel 1318 03 686 09 – Energieforschung gefördert.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 137

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 89201

**Zweckbestimmung:** Förderung von Vorhaben zur energetischen Nutzung von Biomasse

**Ist 2023:**                    **0,0 T€**

**Soll 2024:**                    **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Zieht die Landesregierung Biogas-Anlagen als Kraftwerk-Reserven in Betracht?

**Antwort der Landesregierung:**

Biogasanlagen sind grundsätzlich gut geeignet, flexible Leistung im Stromsystem bereitzustellen. Die Landesregierung setzt sich durch verschiedene Initiativen für die weitere Nutzung der Bioenergie ein.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 1318   **MG (Nr.):** 04    **Titel (Nr.):** 53301  
**Zweckbestimmung:** Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit  
**Ist 2023:**                    **26,1 T€**  
**Soll 2024:**                **113,0 T€**  
**Soll HHE 2025:**        **113,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

**2023** wurden Mittel in o.g. Summe für Netzwerk- und Informationsarbeit im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit sowie im Kontext des Nachhaltigkeitspreises des Landes verausgabt.

**2024** wurden bislang ca. 29 T EUR verausgabt. Die Ausgaben entfielen auf die Evaluation des Nachhaltigkeitschecks, Netzwerk- und Informationsarbeit im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und eine Kooperation im Rahmen der GoGröön-Messe für Nachhaltiges und Faires. Es sind noch Ausgaben i.H.v. ca. 1.000,00 EUR bis Jahresende zu erwarten, die auf die Finalisierung der Broschüre zum Nachhaltigkeitspreis 2023 entfallen. Summa summarum ergeben sich rund 30 T EUR für 2024.

**2025** ist bislang geplant, Mittel i.H.v. ca. 52 T EUR zu verausgaben. Diese entfallen auf die Evaluation des Nachhaltigkeitschecks, die Evaluation der Landesstrategie BNE, die grafische Gestaltung des Berichtes zur Landesstrategie BNE, Netzwerk- und Informationsarbeit im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit, Aktivitäten bzgl. des Nachhaltigkeitspreises 2025 und ggf. Aktivitäten im Rahmen der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit und ggf. auf das Ausrichten eines Bund-Länder Treffens zu Bildung für nachhaltige Entwicklung.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 04    **Titel (Nr.):** 53302

**Zweckbestimmung:** Kompetenzzentrum nachhaltige Beschaffung und Vergabe

**Ist 2023:**                      **120,0 T€**

**Soll 2024:**                      **120,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **120,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

In den Jahren 2023 und 2024 wurden bzw. werden Mittel in Höhe von jeweils 120 T. Euro verausgabt. Diese setzen sich zusammen aus Sachausgaben (für 2024 rund 7.800,- Euro, insbesondere für die technische Überarbeitung der Website [www.knbv.de](http://www.knbv.de)) und Personalkosten bei der Erbringung von Dienstleistungen für die Kommunen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Beantwortung von Anfragen zur nachhaltigen Beschaffung und die Begleitung bei der Erstellung von Leitfäden in den Kommunen. Bis zum Jahresende werden in diesem Kontext noch Beratungsleistungen für Kommunen anfallen (i.H.v. ca. 10 – 15 T Euro).

Für das Jahr 2025 sind ebenfalls Kosten i.H.v. 120 T. Euro vorgesehen. Vor dem Hintergrund der stetig wachsenden Zahl von Anfragen wird davon ausgegangen, dass auch dieser Betrag vollständig verausgabt wird. Die Maßnahmen und Aufgaben werden dabei identisch mit denen der Jahre 2023 und 2024 sein.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 138

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 53307

**Zweckbestimmung:** Ausgaben im Zusammenhang mit einer schleswig-holsteinischen und norddeutschen Wasserstoffstrategie (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **716,5 T€**

**Soll 2024:**                      **1.395,1 T€**

**Soll HHE 2025:**              **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Projekte und Maßnahmen wurden in 2023 und bisher in 2024 finanziert? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wie wird Bedarf an Förderung für 2025 anderweitig gedeckt? Welche konkreten Auswirkungen ergeben sich aus dieser Veränderung?

**Antwort der Landesregierung:**

Finanziert wurden Mittelabrufe für bereits bewilligte Förderprojekte, die Aufgabendurchführung der WTSH zur Umsetzung der Wasserstoffstrategie Schleswig-Holstein gemäß Aufgabenübertragungsvertrag sowie anteilig eine gemeinsame Veranstaltung der norddeutschen Wasserstoffstrategie. Zusätzlich soll aus dem Titel noch ein gemeinsames Wertschöpfungsgutachten mit der Region Süddänemark anteilig finanziert werden. Im Einzelnen:

Maßnahme/ Projekt	2023 T€	2024 T€
WTSH, Aufgabendurchführung gem. Aufgabenübertragungsvertrag	512,53	808,46
FH Westküste, Projekt HyPipe	147,88	200,37
Hochschule Flensburg, Wasserstoffnutzung im Klinikum Flensburg (H2-Klin)	38,62	25,17
Pano Verschluss GmbH, Wasserstoffbasierte thermische Nachverbrennung im Lackierprozess, Machbarkeitsstudie	17,42	57,08
Ing.büro Dr. Lüth, Machbarkeitsstudie Wasserstoffprojekt Bad Bramstedt		34,75
Veranstaltung „Wasserstoff im Norden“		3,85

Die Ausgaben im Zusammenhang mit einer schleswig-holsteinischen und norddeutschen Wasserstoffstrategie werden künftig in Titel 1318 533 18 MG 05 dargestellt.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 53307

**Zweckbestimmung:** Ausgaben im Zusammenhang mit einer schleswig-holsteinischen und norddeutschen Wasserstoffstrategie (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **716,5 T€**

**Soll 2024:**                      **1.395,1 T€**

**Soll HHE 2025:**                **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche Maßnahmen wurden konkret finanziert?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Gegenwärtiges Ist: 1.129,68 T €  
Voraussichtliches Ist 2024: 1.351,70 T €

2. Finanziert wurden Mittelabrufe für bereits bewilligte Förderprojekte, die Aufgabendurchführung der WTSH zur Umsetzung der Wasserstoffstrategie Schleswig-Holstein gemäß Aufgabenübertragungsvertrag , sowie anteilig eine gemeinsame Veranstaltung der norddeutschen Wasserstoffstrategie. Zusätzlich soll aus dem Titel noch ein gemeinsames Wertschöpfungsgutachten mit der Region Süddänemark anteilig finanziert werden.

im Einzelnen:

a. WTSH Landeskoordinierungsstelle H2-Wirtschaft	808,46 T€
b. Veranstaltung „Wasserstoff im Norden“	3,85 T€
c. Hochschule Flensburg, Wasserstoffnutzung im Klinikum Flensburg (H2-Klin) -	25,17 T€
d. FH Westküste, HYPipe	200,37 T€
e. Ing.büro Dr. Lüth, Machbarkeitsstudie H2-Projekt Bad Bramstedt	34,75 T€
f. Pano Verschluss GmbH, Machbarkeitsstudie Wasserstoffbasierte thermische Nachverbrennung im Lackierprozess	57,08 T€

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 138

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 53314

**Zweckbestimmung:** Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung und Fortschreibung einer Wasserstoffstrategie (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **200,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **615,1 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Worin besteht der unmittelbare Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg? Entwicklung bzw. Gründe für Soll- / Ist-Veränderung im Vergleich zu 2024? Worin Unterschied zu 533 15 und 533 18 , die ohne Notkredit finanziert werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Inanspruchnahme der Notkreditmittel für die Umsetzung der Wasserstoffstrategie steht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Auswirkungen des Ukraine-Krieges. Sie dienen der Förderung des Markthochlaufs von grünem Wasserstoff, um die erforderliche Transformation der Energiewirtschaft unter Einsatz des Energieträgers Wasserstoff auf Basis der Wasserstoffstrategie des Landes Schleswig-Holstein mit dem Ziel voranzutreiben, unabhängig von russischen Energieträgern zu werden und darüber hinaus eine robuste Resilienz auf weltweite Krisen aufzubauen. - Der Titel 533 14 soll Maßnahmen dienen, die dieser Zielsetzung dienen. Er ist im Prinzip ein Überrollen des Titels 533 07, der 2024 mit 1.395,1 T€ ausgestattet war. Davon werden 780 T€ aber nicht mehr als Notkredit eingestuft und in Titel 533 18 ausgewiesen. Nur der verbleibende Betrag von 615 T€ wird hier noch ausgewiesen.

Der Titel 533 15 enthält weitere Maßnahmen, die dem Ziel des Notkredits nicht unmittelbar zugerechnet werden können. Der Ansatz wird in gleicher Höhe fortgeschrieben.

Der neue Titel 533 18 enthält die vertraglich vereinbarten Mittel, die zur Finanzierung der Landeskoordinierungsstelle Wasserstoffwirtschaft dienen (kein Notkredit). Im letzten Haushaltsjahr waren diese Mittel im Titel 533 07 veranschlagt, der 2025 leer ist.



**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 53314

**Zweckbestimmung:** Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung und Fortschreibung einer Wasserstoffstrategie (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **200,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **615,1 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche konkreten Maßnahmen wurden 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Maßnahmen sind in welcher Höhe für 2025 vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Gegenwärtiges Ist: 32,56 T €  
Voraussichtliches Ist 2024: 148,70 T €
  
2. Finanziert wurde bislang ein bereits bewilligtes Förderprojekt. Zudem soll eine sich derzeit in Erarbeitung befindende Metabedarfsanalyse Wasserstoff in Norddeutschland aus diesem Titel finanziert werden.
  
3. Schleswig-Holstein wird 2025 den Vorsitz der Norddeutschen Wasserstoffstrategie übernehmen. Außerdem ist eine Intensivierung der Zusammenarbeit im Wasserstoffbereich mit Dänemark geplant. In beiden Handlungsfeldern wird es zu Maßnahmen kommen, die aber noch nicht soweit konkretisiert sind, dass genaue Ausgaben beziffert werden können.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 138

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 53315

**Zweckbestimmung:** Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung und Fortschreibung einer Wasserstoffstrategie

**Ist 2023:**                      **110,9 T€**

**Soll 2024:**                      **250,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **250,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Worin besteht der unmittelbare Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg? Entwicklung bzw. Gründe für Soll- / Ist-Veränderung im Vergleich zu 2024? Worin Unterschied zu 533 15 und 533 18 , die ohne Notkredit finanziert werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Es handelt sich vorliegend nicht um einen aus Notkredit finanzierten Titel. Ein unmittelbarer Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg ist daher auch nicht gegeben.

Das Soll ist in 2025 unverändert zur Höhe in 2024.

Es handelt sich hier um den Titel 533 15.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 138

**Kapitel (Nr.):** 1318   **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 53318

**Zweckbestimmung:** Ausgaben im Zusammenhang mit einer schleswig-holsteinischen und norddeutschen Wasserstoffstrategie

**Ist 2023:**                    **0,0 T€**

**Soll 2024:**                    **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **780,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie kommt die Prognose des Ansatzes zustande?

**Antwort der Landesregierung:**

Mit dem Ansatz soll die Landeskoordinierungsstelle Wasserstoffwirtschaft i.H.v. 780,0 T € finanziert werden. Der Ansatz entspricht den vertraglichen Vereinbarungen.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318   **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 53318

**Zweckbestimmung:** Ausgaben im Zusammenhang mit einer schleswig-holsteinischen und norddeutschen Wasserstoffstrategie

**Ist 2023:**                    **0,0 T€**

**Soll 2024:**                    **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **780,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen sind in welcher Höhe für 2025 vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Finanzierung der Landeskoordinierungsstelle Wasserstoffwirtschaft i.H.v. 780,0 T €.

**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 139

**Kapitel (Nr.):** 18      **MG (Nr.):**MG 05                      **Titel (Nr.):** 685 02

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen für Maßnahmen im Rahmen einer Umsetzung der Wasserstoffstrategie für das Land Schleswig-Holstein und der norddeutschen Zusammenarbeit

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **2.040,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche laufenden Zwecke an welchen öffentliche Einrichtungen sollen bezuschusst werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Geplant sind Zuschüsse an den Kreis Dithmarschen i.H.v. ca. 120 T€ für das Wasserkonzept Westholstein. Dieses Vorhaben sollte 2024 aus dem Notkreditittel 1318 05 685 15 (gleiche Zweckbestimmung) finanziert werden. Dieser soll nicht mehr fortgeführt werden. Darüber hinaus erhält das MEKUN vermehrt Anfragen von Kommunen, ihre Wasserstoffprojekte zu unterstützen. Es ist wahrscheinlich, dass noch weitere Vorhaben finanziert werden.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 139

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 68502

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen für Maßnahmen im Rahmen einer Umsetzung der Wasserstoffstrategie für das Land Schleswig-Holstein und der norddeutschen Zusammenarbeit

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **2.040,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Um welches konkrete Projekt handelt es sich (siehe auch 685 15 mit Notkredit)? Aus welchen Gründen ist die Einschätzung für Vorliegen der Notkredit-Voraussetzungen für das Jahr 2025 weggefallen?

**Antwort der Landesregierung:**

Geplant sind Zuschüsse an den Kreis Dithmarschen i.H.v. ca. 120 T€ für das Wasserkonzept Westholstein. Dieses Vorhaben sollte 2024 aus dem Notkredittitel 1318.05.685 15 (gleiche Zweckbestimmung) finanziert werden. Dieser soll nicht mehr fortgeführt werden. Darüber hinaus erhält das MEKUN vermehrt Anfragen von Kommunen, ihre Wasserstoffprojekte zu unterstützen. Es ist wahrscheinlich, dass noch weitere Vorhaben finanziert werden.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 68502

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen für Maßnahmen im Rahmen einer Umsetzung der Wasserstoffstrategie für das Land Schleswig-Holstein und der norddeutschen Zusammenarbeit

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **2.040,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. An welche Einrichtungen sollen für welche Maßnahmen Zuschüsse in welcher Höhe geleistet werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Geplant sind Zuschüsse an den Kreis Dithmarschen i.H.v. ca. 120 T€ für das Wasserkonzept Westholstein. Dieses Vorhaben sollte 2024 aus dem Notkreditmittel 1318.05.685 15 (gleiche Zweckbestimmung) finanziert werden. Dieser soll nicht mehr fortgeführt werden. Darüber hinaus erhält das MEKUN vermehrt Anfragen von Kommunen, ihre Wasserstoffprojekte zu unterstützen. Es ist wahrscheinlich, dass noch weitere Vorhaben finanziert werden.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 139

**Kapitel (Nr.):** 1318   **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 68515

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen für Maßnahmen im Rahmen einer Umsetzung der Wasserstoffstrategie für das Land Schleswig-Holstein und der norddeutschen Zusammenarbeit (Notkredit)

**Ist 2023:**                    **0,0 T€**

**Soll 2024:**                **1.269,0 T€**

**Soll HHE 2025:**        **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden bisher in 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2024 werden keine Mittel verausgabt werden. Die geplante Finanzierung des Wasserkonzeptes des Kreises Dithmarschen verzögert sich. Da eine Fortführung dieses Notkredittitels in den Folgejahren nicht vorgesehen ist, soll das Vorhaben künftig aus dem Titel 1318 05 685 02 (mit identischer Zweckbestimmung) erfolgen.



**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 68515

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen für Maßnahmen im Rahmen einer Umsetzung der Wasserstoffstrategie für das Land Schleswig-Holstein und der norddeutschen Zusammenarbeit (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **1.269,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche konkreten Maßnahmen wurden in 2024 aus diesem Titel finanziert?

**Antwort der Landesregierung:**

1. In 2024 werden keine Mittel verausgabt werden. Die geplante Finanzierung des Wasserkonzeptes des Kreises Dithmarschen verzögert sich. Da eine Fortführung dieses Notkredititels in den Folgejahren nicht vorgesehen ist, soll das Vorhaben künftig aus dem Titel 1318.05.685 02 (mit identischer Zweckbestimmung) erfolgen.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 139

**Kapitel (Nr.):** 1318   **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 68617

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse an Dritte für Maßnahmen im Rahmen einer schleswig-holsteinischen und norddeutschen Wasserstoffstrategie (Notkredit)

**Ist 2023:**                    **207,7 T€**

**Soll 2024:**                **18.536,0 T€**

**Soll HHE 2025:**        **12.000,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Worin besteht der unmittelbare Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg? Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten noch vorgesehen? Welche sind in welcher Höhe für 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Inanspruchnahme der Notkreditmittel für die Umsetzung der Wasserstoffstrategie steht im mittelbaren Zusammenhang mit den Auswirkungen des Ukraine-Krieges. Sie dienen der Förderung des Markthochlaufs von grünem Wasserstoff, um die erforderliche Transformation der Energiewirtschaft unter Einsatz des Energieträgers Wasserstoff auf Basis der Wasserstoffstrategie des Landes Schleswig-Holstein mit dem Ziel voranzutreiben, unabhängig von russischen Energieträgern zu werden und darüber hinaus eine robuste Resilienz auf weltweite Krisen aufzubauen.

Voraussichtliches Ist: 0,0 T €

In 2023 und 2024 konnten keine Projekte aus diesem Titel finanziert werden, da für die Folgejahre keine ausreichenden VEen zur Verfügung standen und es sich bei Wasserstoffprojekten stets um mehrjährige Projekte handelt.

Bei den geplanten Maßnahmen handelt es sich um bewilligungsreif für eine Bezuschussung durch das Land vorliegende Projekte. Derzeit liegen mindestens zehn Elektrolyse-Vorhaben für eine Förderentscheidung vor.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 68617

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse an Dritte für Maßnahmen im Rahmen einer schleswig-holsteinischen und norddeutschen Wasserstoffstrategie (Notkredit)

**Ist 2023:**                      **207,7 T€**

**Soll 2024:**                      **18.536,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **12.000,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche konkreten Maßnahmen wurden in 2023 und 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche konkreten Maßnahmen sind für 2025 vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Gegenwärtiges Ist: 0,0 T €  
Voraussichtliches Ist: 0,0 T €
  
2. In 2023 und 2024 konnten keine Projekte aus diesem Titel finanziert werden, da für die Folgejahre keine ausreichenden VEen zur Verfügung standen und es sich bei Wasserstoffprojekten stets um mehrjährige Projekte handelt.
  
3. Bei den geplanten Maßnahmen handelt es sich um bewilligungsreif vorliegende Projekte. Es handelt sich inzwischen um mehr als zehn Elektrolyse-Vorhaben.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1318    **MG (Nr.):** 61    **Titel (Nr.):** 42861

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2023:**                      **549,5 T€**

**Soll 2024:**                      **446,1 T€**

**Soll HHE 2025:**              **612,1 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:****Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AFPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AFPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			34	

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1320    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 27101

**Zweckbestimmung:** Erstattungen von der EU aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) Förderperiode 2014-2022

**Ist 2023:**                      **61.043,3 T€**

**Soll 2024:**                      **75.183,1 T€**

**Soll HHE 2025:**              **56.539,8 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Weshalb wird von einer geringeren Einnahme ausgegangen?

**Antwort der Landesregierung:**

Das LPLR 2014-2022 ist zum weit überwiegenden Teil bereits umgesetzt und kann noch bis Ende 2025 abgewickelt werden. Hier sind daher nur noch die Restmittel dieses auslaufenden Programms veranschlagt, die überhaupt noch von der EU erstattet werden könnten.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 158

**Kapitel (Nr.):** 1320    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68102

**Zweckbestimmung:** Erschwernisausgleich Pflanzenschutz

**Ist 2023:**                      **9,5 T€**

**Soll 2024:**                      **6.266,3 T€**

**Soll HHE 2025:**              **2.466,3 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in 2024 gefördert? Bitte auflisten nach Art und Umfang. Womit ist der verminderte Ansatz in 2025 begründet?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2024 wurden bislang keine Maßnahmen gefördert. Für das Antragsjahr 2024 liegen derzeit 4 Anträge vor, mit einem Umfang von insgesamt rund 20 T€.

Die Anzahl der Anträge für 2024 ist trotz beworbener Kulissenerweiterung nicht signifikant gestiegen.

Durch die Reduzierung des Haushaltsansatzes erfolgte im Rahmen der Konsolidierungserfordernisse des Landeshaushalts eine Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 158

**Kapitel (Nr.):** 1320    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68103

**Zweckbestimmung:** Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes "Rastplätze für wandernde Vogelarten" und des Halligprogramms

**Ist 2023:**                      **648,3 T€**

**Soll 2024:**                      **900,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **6.294,8 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2024? Welche Entschädigungen wurden 2024 geleistet? Welche Entschädigungen sind in 2025 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2024 entspricht bisher 0€, die Ausgleichszahlungen erfolgen erst Ende des Kalenderjahres. Das voraussichtliche Ist 2024 wird bei 3,2 Mio. € liegen. In 2025 werden Entschädigungszahlungen in einem Umfang von ca. 6 Mio. € erwartet. Diese erwarteten Entschädigungszahlungen setzen sich zusammen aus Auszahlungen für bestehende, über die GAK finanzierte, Verträge und Auszahlungen die sich aus der Prologation von auslaufenden Verträgen aus der alten Förderperiode, welche vor Auslaufen der 5-jährigen Vertragslaufzeit über ELER-Mittel finanziert wurden und nach Verlängerung ab dem Jahr 2025 über die GAK finanziert werden, ergeben.

Geplant sind die Entschädigungen in 2024 und 2025, um die Ziele des Vogelschutzes von EU-rechtlich geschützten Arten, insbesondere der Weißwangengans zu erreichen. Es werden Ausgleichszahlungen für die Einhaltung von entsprechenden Auflagen gewährt. Neben dem dafür eingeführten Vertragsmuster "Rastplätze für wandernde Vogelarten" ist auch das "Halligprogramm" betroffen.



**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 158

**Kapitel (Nr.):** 1320   **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 68103

**Zweckbestimmung:** Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes "Rastplätze für wandernde Vogelarten" und des Halligprogramms

**Ist 2023:**                    **648,3 T€**

**Soll 2024:**                    **900,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **6.294,8 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Worin ist der stark erhöhte Ansatz für 2025 begründet?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Erhöhung ist aufgrund der hohen Nachfrage begründet, sowie im Vertragsmuster "Rastplätze für wandernde Vogelarten" aufgrund von Auszahlungen für bestehende, über die GAK finanzierte, Verträge und Auszahlungen die sich aus der Prolognation von auslaufenden Verträgen aus der alten Förderperiode, welche vor Auslaufen der 5-jährigen Vertragslaufzeit über ELER-Mittel finanziert wurden und nach Verlängerung ab dem Jahr 2025 über die GAK finanziert werden, ergeben.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 159f.

**Kapitel (Nr.):** 1320    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 89302

**Zweckbestimmung:** An Vereine, Verbände und Sonstige für investive Maßnahmen zum Schutz der Insekten

**Ist 2023:**                      **1.100,2 T€**

**Soll 2024:**                      **8.427,5 T€**

**Soll HHE 2025:**                **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Warum wird der Ansatz für 2025 auf 0,0 heruntergefahren?

**Antwort der Landesregierung:**

Der im Bundeshaushalt bis 2023 gesondert veranschlagte GAK-Sonderrahmenplan für Ökolandbau und Biologische Vielfalt (u. a. Insekten) wurde in 2024 aufgelöst und in den allg. Rahmenplan überführt. Insofern erfolgt mit dem Haushalt 2025 eine Anpassung an die Strukturen des Bundes. Deshalb erfolgte eine Umsetzung der Mittel von 1320 89302 MG 03 nach 1320 89307 MG 03. Die Förderungen werden somit künftig über den Titel 1320 89307 MG 03 umgesetzt.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1320    **MG (Nr.):** 03        **Titel (Nr.):** 89307

**Zweckbestimmung:** An Stiftungen und Sonstige für Maßnahmen des nicht-produktiven investiven Naturschutzes

**Ist 2023:**                      **345,4 T€**

**Soll 2024:**                      **575,7 T€**

**Soll HHE 2025:**            **5.064,9 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche konkreten Maßnahmen wurden in 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Maßnahmen sind für 2025 konkret vorgesehen? 4. Wodurch begründet sich der erhöhte Ansatz 2025?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das Ist 2024 (Stand 10/24) beträgt 103.967,27 €. Aktuell sind Mittel in Höhe von 361.728,84 € gebunden. Daraus ergibt sich eine voraussichtliches Ist 24 von ca. 470 T€.

2. Folgende Zuwendungsempfänger/innen haben bis 10/24 Förderungen erhalten:

Zuwendungsempfänger/-in	Summe in EUR
<b>Stiftung Naturschutz</b>	<b>103.967,27</b>
BGM GRUBER SEEKOOG 2024	57.499,46
BGM MIDDELBURGER SEE 2024	46.467,81
<b>SUMME</b>	<b>103.967,27</b>

BGM = Biotopgestaltende Maßnahme

3. Für 2025 wurden bereits folgende Bewilligungen erteilt:

Zuwendungsempfänger/-in	Summe in EUR
<b>Stiftung Naturschutz</b>	<b>44.000,00</b>
BGM PopMan Rotbauchunke Lütjensee 2025	22.000,00
BGM PopMan Rotbauchunke Sprengel 2025	22.000,00
<b>SUMME</b>	<b>44.000,00</b>

4. Die Erhöhung des Haushaltsansatzes 2025 erfolgt aufgrund der Umsetzung der Mittel aus 1320 89302 MG 03 nach 1320 89307 MG 03. Ein entsprechender Haushaltsvermerk wurde über die Nachschiebliste nochmals gemeldet.

Hintergrund: Der im Bundeshaushalt bis 2023 gesondert veranschlagte GAK-Sonderrahmenplan für Ökolandbau und Biologische Vielfalt (u. a. Insekten) wurde in 2024 aufgelöst und in den allg. Rahmenplan überführt. Insofern erfolgt mit dem Haushalt 25 eine

Anpassung an die Strukturen des Bundes. Deshalb erfolgte eine Umsetzung der Mittel von 1320 89302 MG 03 nach 1320 89307 MG 03.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 160

**Kapitel (Nr.):** 1320    **MG (Nr.):** 03        **Titel (Nr.):** 89307

**Zweckbestimmung:** An Stiftungen und Sonstige für Maßnahmen des nicht-produktiven investiven Naturschutzes

**Ist 2023:**                      **345,4 T€**

**Soll 2024:**                      **575,7 T€**

**Soll HHE 2025:**              **5.064,9 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Womit ist der stark erhöhte Ansatz für 2025 begründet?

**Antwort der Landesregierung:**

Der im Bundeshaushalt bis 2023 gesondert veranschlagte GAK-Sonderrahmenplan für Ökolandbau und Biologische Vielfalt (u. a. Insekten) wurde in 2024 aufgelöst und in den allg. Rahmenplan überführt. Insofern erfolgt mit dem Haushalt 25 eine Anpassung an die Strukturen des Bundes. Deshalb erfolgte eine Umsetzung der Mittel von 1320 89302 MG 03 nach 1320 89307 MG 03.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 162

**Kapitel (Nr.):** 1320    **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 88707

**Zweckbestimmung:** An Wasser- und Bodenverbände zur Regelung der Wasserwirtschaft

**Ist 2023:**                      **849,7 T€**

**Soll 2024:**                      **2.508,2 T€**

**Soll HHE 2025:**              **2.508,2 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2024? Welche Maßnahmen wurden 2024 gefördert? Was soll in 2025 gefördert werden?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 1.319.935,06 €

2024:

- Herstellung des Hochwasserschutzes im Bereich der Stadt Kellinghusen
- Herstellen von Hochwasserschutzlinien im Bereich Altstadt Lauenburg
- Umbau des Schöpfwerks Kudensee

2025:

- Herstellen von Hochwasserschutzlinien im Bereich Altstadt Lauenburg
- Herstellung des Hochwasserschutzes im Bereich der Stadt Kellinghusen

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1320    **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 88707

**Zweckbestimmung:** An Wasser- und Bodenverbände zur Regelung der Wasserwirtschaft

**Ist 2023:**                      **849,7 T€**

**Soll 2024:**                      **2.508,2 T€**

**Soll HHE 2025:**              **2.508,2 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche konkreten Maßnahmen wurden in 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Maßnahmen sind für 2025 konkret vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

- 1) IST 2024 (04.11.2024): 1.319.935,06 €. Das Ist 2024 wird voraussichtlich 1.856.249,60 € betragen.
- 2) - Herstellung des Hochwasserschutzes im Bereich der Stadt Kellinghusen  
- Herstellen von Hochwasserschutzlinien im Bereich Altstadt Lauenburg  
- Umbau des Schöpfwerks Kudensee
- 3) - Herstellen von Hochwasserschutzlinien im Bereich Altstadt Lauenburg  
- Herstellung des Hochwasserschutzes im Bereich der Stadt Kellinghusen

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**  
**Kapitel (Nr.):** 1320   **MG (Nr.):** 05      **Titel (Nr.):** 88711

**Zweckbestimmung:** An Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen zur naturnahen Gestaltung von Fließgewässern und Verbesserung des Wasserrückhaltes in der Landschaft

**Ist 2023:**                      **4.061,4 T€**  
**Soll 2024:**                      **5.177,8 T€**  
**Soll HHE 2025:**                **5.242,8 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Welche konkreten Maßnahmen wurden in 2024 aus diesem Titel finanziert? 3. Welche Maßnahmen sind für 2025 konkret vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Nr. 1:  
IST 2024 (04.11.2024): 1.387.116,36 €  
Gesamt-IST in 2024 voraussichtlich: 4.037.095,92 €

Nr. 2:  
Die bis 04.11.2024 bewilligten Projekte / Maßnahmen ergeben sich aus der beigefügten Projektliste 1.

Nr. 3:  
Die bis 04.11.2024 bekannten, voraussichtlich zu finanzierenden Projekte / Maßnahmen ergeben sich aus der beigefügten Projektliste 2.



19.11.2024

**Projektliste 1 – 2024:**

Förder- nummer LKN	Fachbereich	Maßnahmenträger	Zweckbestimmung	Barmittel 2024					
				aus Vorjahren		neu		Mittelabfluss	Restabfluss
				Gesamt	davon EU	Gesamt	davon EU		
6	8	9	18	25	26	27	28	29	30
2236	Elbe	BGV Brokstedter Au	Umsetzung der WRRL in der Stör zwischen Rensinger See und Bünzaumündung, 1. Bauabschnitt - Bau eines naturnahen Sandfanges bei Fitzbek, - Bau Verschwenkung Nr. 4 - Strukturmaßnahmen zwischen Sandfang und Verschwenkung Nr. 4 - restliche erforderlichen freiberuflichen Leistungen	248.941,11 €	131.938,79 €	-244.779,91 €	-129.733,35 €	4.161,20 €	
221705	Elbe	GUV Steinau- Büchen	Naturnahe Entwicklung der Steinau von Station 10+500 - 12+000 und 13+100 - 16+100; Lph. 2 - 4 HOAI und zusätzliche Leistungen			12.521,14 €	6.636,20 €		12.521,14 €
221725	Elbe	GUV Steinau- Büchen	Vorbescheid PJM zu 221705, Planung naturn. Entw. Steinau 10+500 bis 12+000 und 13+100 bis 16+100 und Schlussbescheid PJM zu 221705, Planung naturn. Entw. Steinau 10+500 bis 12+000 und 13+100 bis 16+100			1.750,00 €			1.750,00 €
201724	Elbe	Gemeinde Tangstedt	Vorbescheid PJM, F.-Nr. 201704 und Schlussbescheid PJM, F.-Nr. 201704			3.140,00 €			3.140,00 €
151725	Elbe	Gemeinde Sievershütten	Vorbescheid PJM für F.Nr. 151705 Umsetzung naturnahen Entwicklungsmaßnahmen an den Gewässern Stör, Schwale und Bullenbek gem. WRRL-Maßnahmenprogramm. Leistungsphasen 5 - 8 einschließlich erforderlicher Nebenleistungen und baulicher Umsetzung			3.220,00 €			3.220,00 €
132002	Elbe	Stadt Neumünster	Naturnahe Entwicklung der Bille bei Kuddewörde; Lph. 6 - 8 und zus. Leistungen sowie Bau; 1. BA (Stat. 15+860 bis 16+615)	99.500,00 €		277.000,00 €			376.500,00 €
212401	Elbe	GUV Bille							
212421	Elbe	GUV Bille	PJM zu 212401			3.550,00 €			3.550,00 €

19.11.2024

152208	Elbe	GPV Osterau	Genehmigungsplanung zur naturnahen Gestaltung der unteren Holmau, zwischen den Stationen 0+500 und 3+000, über rd. 2,5 km Im Einzelnen: - vorgeschaltetes Wettbewerbsverfahren zur Vergabe der Ing.-Leistungen - freiberufliche Leistungen zur Erstellung der Genehmigungsplanung, Leistungsphasen 1 - 4 nach HOAI inkl. sämtl. weiterer Leistungen zur Bodenbewertung / Analytik, Vermessung, Biologie (wie LBP), Hydraulik, etc.	51.670,00 €	27.385,10 €	-3.808,16 €	-2.018,32 €	47.861,84 €	
152228	Elbe	GPV Osterau	PJM zu Förder-Nr. 152208 Naturnahe Umgestaltung der Schmalfelder Au zwischen Bad Bramstedt und Schmalfeld, Gewässer 100, Station 4+450 bis Station 5+350, Bauabschnitt 2023 gemäß Genehmigungsplanung vom 12.04.2022			1.700,00 €			1.700,00 €
152301	Elbe	GPV Schmalfelder Au		110.000,00 €	58.300,00 €	-90.903,29 €	-48.178,74 €	19.096,71 €	
152321	Elbe	GPV Schmalfelder Au	PJM zu Förder-Nr. 152301			3.550,00 €			3.550,00 €
131924	Elbe	WBV Bünzau	PJM zu Förder-Nr. 131904 Naturnahe Gestaltung der Bramau oberhalb von Wrist über rd. 3 km, Stationen 0+334 - 2+760, in Abschnitten 1 - 5 gem. Genehmigungsplanung vom 12.05.2022 Im Einzelnen: - Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens (EU-weit) zur Ing.-Vergabe - freiberufliche / Ing.-Leistungen ab LP 5 nach HOAI bis zum Bauabschluss (inklusive aller sonstigen notwendigen Leistungen wie z.B. zu Vermessung, Boden, Biologie, örtl. Bauüberwachung) - Bauausgaben für die Umsetzung von diversen Strukturelementen und Instream-Maßnahmen in o.g. Abschnitten wie Mittelwasserbermen, Totholz- und Kieseinträge, sowie Bau von drei Gewässerverschwenkungen, temporärer Sandfang			1.550,00 €			1.550,00 €
152206	Elbe	GPV Bramau		500.000,00 €	265.000,00 €			155.062,81 €	344.937,19 €

19.11.2024

212202	Elbe	Gemeinde Trittau	Naturnahe Umgestaltung zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Strukturverbesserung am Trittauer Mühlenbach, Stat. 0+719 bis 1+760; Baumsetzung	600.000,00 €	318.000,00 €	-150.000,00 €	-79.500,00 €	450.000,00 €
152403	Elbe	GPV Bramau	Naturnahe Gestaltung der Bramau ab Föhrden-Barl stromau, 2.BA (Stat. 2+300 bis 3+800) Im Einzelnen: - Wettbewerbsverfahren zur Ing.-Vergabe freiberufliche Leistungen ab Lph. 5			15.000,00 €		15.000,00 €
152423	Elbe	GPV Bramau	PJM zu Förder-Nr. 4543			7.350,00 €	7.350,00 €	
161922	Elbe	BGV Mittellauf Stör	Vorbescheid PJM zu 161902 Naturnahe Gestaltung der Rothenmühlenau über rd. 1,5 km zwischen den Stationen 3+470 und 4+900 gemäß Genehmigungsplanung vom 16.09.2022. Freiberufliche Leistungen ab LP 5 und die bauliche Umsetzung von im Wesentlichen 14 Laufverlegungen und rd. 20 Instream-Maßnahmen / Strukturmaßnahmen.			680,00 €		680,00 €
152207	Elbe	GPV Osterau	Initialmaßnahmen in der Rantzau nördlich Ridders bis zur Einmündung des Vorfluters 19 (Stat. 10+357 bis 10+752)	100.000,00 €	53.000,00 €			100.000,00 €
162201	Elbe	DSV Rantzau	PJM zu 162201	2.500,00 €		6.000,00 €		8.500,00 €
162221	Elbe	DSV Rantzau	Aufstellung der Genehmigungsplanung zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Scheidebach als Quellersatz für den Schulendorfer Bek (Steinau 3+720-3+900 und der Müssener Mühlenbek (1.36) 0+000-0+200) sowie Rückbau des Fischteiches [Dreiecksteich Bentin] im Mündungsdreieck des Müssener Mühlenbek zur Steinau mit dem Ziel der Wiederherstellung einer natürlichen Fließgewässerstruktur			1.305,00 €		1.305,00 €
222002	Elbe	GUV Steinau-Büchen				17.210,89 €	9.121,77 €	17.210,89 €
222022	Elbe	GUV Steinau-Büchen	PJM zu 222002			1.950,00 €		1.950,00 €

19.11.2024

222201	Elbe	GUV Steinau-Büchen	Naturnahe Umgestaltung der Steinau und der Müssener Mühlenbek am Dreiecksteich Bentin; Lph. 5 - 8 und zusätzliche Leistungen sowie Bau	25.000,00 €	13.250,00 €	207.930,27 €	110.203,04 €	110.740,01 €	122.190,26 €
222221	Elbe	GUV Steinau-Büchen	PJM zu 222201			2.900,00 €			2.900,00 €
162322	Elbe	BGV Mittellauf Stör	PJM zu 162302			2.485,00 €			2.485,00 €
212201	Elbe	GUV Schwarze Au-Amelungsbach	Strukturverbesserung der Schwarzen Au (BA 02), Lph. 5 - 8 und zusätzliche Leistungen sowie Bau und Ausgleich von Mehrhonoraren für die Lph. 2 - 4			54.682,06 €	28.981,49 €		54.682,06 €
212221	Elbe	GUV Schwarze Au-Amelungsbach	PJM zu 212201			2.900,00 €			2.900,00 €
152004	Elbe	GPV Schmalfelder Au	Naturnahe Gestaltung der Schmalfelder Au oberhalb von Schmalfeld. Teilumsetzung im Abschnitt "SFA_5" gem. Machbarkeitsstudie zwischen den Stationen 1+220 und 3+040 Bauliche Umsetzung von Strukturverbesserungen in der Schmalfelder Au zwischen Bad Bramstedt und Schmalfeld, Gewässer 100 und Gewässer 200. 2. Bauabschnitt zur Planung aus 2022; vorrangig innerhalb des Abschnitts "SFA_7" gem. Vorplanung Schmalfelder Au aus dem Jahr 2015 bzw. wasserbehördl. Zulassung vom 29.07.2022 zur Genehmigungsplanung vom 12.04.2022. Im Einzelnen: - 4 Stk. Verschwenkungen (VI bis IX) - Optimierung einer Sohlgleite - 1 temporärer Sandfang - zugehörige Bodenverbringungen - Instreammaßnahmen - Ingenieurleistungen ab LP 5 HOAI wie auch örtliche Bauüberwachung und biologische Leistungen	270.000,00 €		-270.000,00 €			
152205	Elbe	GPV Schmalfelder Au	Erichtung und Betrieb von 2 Oberflächenmessstellen zur Beweissicherung in Vorbereitung auf die Maßnahme: Naturnahe Entwicklung und Verbesserung hydromorphologischer Strukturen in der Schwarzen Au und der	350.000,00 €	185.500,00 €			220.706,07 €	129.293,93 €
212101	Elbe	GUV Schwarze Au-Amelungsbach		4.000,00 €				4.000,00 €	

19.11.2024

Süsterbek

152323	Elbe	GPV Osterau	PJM zu 152303 Naturnahe Gestaltung der Ohlau bei Oersdorf (Stat. 10+800 bis 11+200 und 11+800 bis 12+400) und Verlegung der Kattenbek, gem. Genehmigungsplanung vom 25.09.2023 (bauliche Umsetzung, inklusive Ing.-Leistungen ab Lph. 5 HOAI)	1.450,00 €		1.450,00 €
152305	Elbe	GPV Ohlau		449.000,00 €	237.970,00 €	449.000,00 €
152325	Elbe	GPV Ohlau	PJM zu 5639 Naturnahe Umgestaltung der Alster (Stat. 11+300 bis 10+510) sowie Strukturverbesserung und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an der Alten Alster (Stat. 0+643 bis 0+000); Lph. 2-8 HOAI mit erforderlichen Nebenleistungen und Bauumsetzung	3.550,00 €		3.550,00 €
202201	Elbe	GPV Alster-Rönne	Naturnahe Umgestaltung zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Strukturverbesserung am Trittau Mühlenbach; Lph. 5 - 9 HOAI und erforderliche Nebenleistungen	10.000,00 €		10.000,00 €
212203	Elbe	Gemeinde Trittau	Teilvernässung am Mühlenmoorgraben bei Mustin zur P-Reduktion und Verbesserung des ökologischen Zustandes des Schaalsees			
222202	Elbe	Zweckverband Schaalsee-Landschaft	Aufstellung der Genehmigungsplanung gem. Lph. 1 - 4 HOAI	5.000,00 €		5.000,00 €
222222	Elbe	Zweckverband Schaalsee-Landschaft	PJM zu 222202	1.450,00 €		1.450,00 €
162222	Elbe	BGV Mittellauf Stör	PJM zu 162202	1.085,00 €		1.085,00 €
162223	Elbe	BGV Mittellauf Stör	PJM zu 162203 Naturnahe Gestaltung der Rothenmühlenau, 2. BA - zw. Stat. 2+757 und 3+470 - freiberufliche Leistungen ab Lph. 5 und bauliche Umsetzung	2.030,00 €		2.030,00 €
152402	Elbe	GPV Osterau		400.000,00 €	212.000,00 €	400.000,00 €
152422	Elbe	GPV Osterau	PJM zu 5895	3.550,00 €		3.550,00 €

19.11.2024

152302	Elbe	GPV Schmalfelder Au	Gehölzpflege der Anpflanzung aus F-Nr. 152101, naurnahe Gestaltung der Schmalfelder Au zwischen Bad Bramstedt und der BAB 7, Stat. 3+130 bis 4+100 F&E-Vorhaben: Neuentwicklung von „Integrierten Pufferzonen“, zur Senkung von Nährstoffeinträgen in See-				
102301	Elbe	Gemeinde Bordsesholm	Einzugsgebieten am Beispiel des Kalbaches	60.300,00 €		60.300,00 €	
102302	Elbe	Gemeinde Bordsesholm	Untersuchung von Ausmaß und zeitlicher Entwicklung der seeinternen P-Rücklösung (Bordsesholmer See)		31.500,00 €		31.500,00 €
152401	Elbe	GPV Schmalfelder Au	Naturnahe Gestaltung der Schmalfelder Au (Abschnitte aus SFA_5 bis 7 aus MBS) - Gewässer 100 zw. Stat. 5+350 und 5+760; Gewässer 200 zw. Stat. 0+200 und 0+760 sowie 1+220 und 1+320 - freiberufliche Leistungen ab Lph. 5 und bauliche Umsetzung Naturnahe Entwicklung und Verbesserung der hydromorphologischen Strukturen in der Schwarze Au und der Süsterbek; Lph. 5 - 8 HOAI und Bauumsetzung des 3. BA Schwarze Au	570.000,00 €	302.100,00 €	441.170,84 €	128.829,16 €
212402	Elbe	GUV Schwarze Au-Amelungsbach		100.000,00 €	53.000,00 €		100.000,00 €
152421	Elbe	GPV Schmalfelder Au	PJM zu 152401	3.550,00 €		3.550,00 €	
162421	Elbe	BGV Mittellauf Stör	PJM zu 162401	1.015,00 €			1.015,00 €
202421	Elbe	GPV Ammersbek-Hunnau	PJM zu 202401 Umbau eines technischen Sandfanges bei Station 0+625 (Vorfluter 4); Lph. 1 - 4 - Ingenieurleistungen Lph. 1 - 4 - erforderliche besondere Leistungen - ggf. erforderliche Flächenbereitstellung inkl. Nebenkosten (u.a. Notargebühren, Grundbucheintrag, Grunderwerbssteuer)	1.450,00 €			1.450,00 €
162002	Elbe	DSV Rantzau		9.000,00 €	-9.000,00 €		

19.11.2024

			Naturnahe Entwicklung der Höllenbek durch Strukturmaßnahmen (u.a. Verbesserung der Gewässerstruktur durch Verschwenkungen, Verringerung des Sandeintrags und Wiederherstellung der Durchgängigkeit) gemäß Genehmigungsplanung von Station 1+496 bis 2+900 (Lph. 5 - 8 und Bau)		35.837,49 €	19.114,71 €	35.837,49 €	
182201	Elbe	WV Krückau						
182221	Elbe	WV Krückau	PJM zu F-Nr. 182201 Planung (LP 2 - 4) von strukturverbessernden Maßnahmen im Oberlauf der Jevenau (Station 1+200 bis 4+311), II. BA		2.550,00 €			2.550,00 €
112201	Elbe	WBV Bokeler Au	Naturnahe Entwicklung der Bille bei Kuddewörde und Trittau (bi_02) - Aufstellung der Ausführungsplanung und zusätzliche Leistungen - Ausgleich von Mehrkosten der Honorare zu den Leistungsphasen 2 - 4 HOAI - baufeldvorbereitende Arbeiten - Entnahme und Analytik von Bodenproben - Erstellung eines Bodenmanagementplans	1.000,00 €			1.000,00 €	
212001	Elbe	GUV Bille						
212021	Elbe	GUV Bille	Vorbescheid PJM zu F-Nr. 212001		1.550,00 €			1.550,00 €
161921	Elbe	DSV Rantzau	Vorbescheid PJM zu F-Nr. 161901 Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Grinau im Bereich der Brandenmühle, Stat. 1+000-2+100, LP 3-9		1.260,00 €			1.260,00 €
749	Schlei/Trave	GPV Grinau	Renaturierung des Ritzerauer Mühlenbaches - Umsetzung von Maßnahmen aus der Machbarkeitsstudie 2014, Planung Lp 2-6, Stat. 0+000 - 5+225  	4.360,00 €			4.360,00 €	
1392	Schlei/Trave	GUV Steinau-Nusse		131.147,15 €	69.507,99 €	-94.520,21 €	-50.095,71 €	36.626,94 €

19.11.2024

1758	Schlei/Trave	GUV Schwentinegebiet	Bauliche Umsetzung (Lp 5-9) zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Alten Schwentine (Wk sw_33) an der Klostermühle Preetz umfassend, Rückbau der alten Stauanlage, Bau einer Sohlgleite sowie Bau eines Hochwasserentlastungsbauwerkes mit automatischer Steuerung, Stat. 0+215	4.766,24 €	2.526,11 €	-4.766,24 €	-2.526,11 €	
2087	Schlei/Trave	WBV Neustädter Binnenwasser	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Kremper Au bei Station 9+203 (G.-Schlamin), Station 9+884 (Rothschild) und Station 13+796 (Vogelsang), Lp 1-4			15.700,74 €	8.321,39 €	15.700,74 €
2109	Schlei/Trave	GUV Selenter See	PJM,1406 und SB Planung Probsteierhagen			3.650,00 €	3.650,00 €	
2115	Schlei/Trave	GUV Priesterbach	Renaturierung des Priesterbaches im Unterlauf, Planung Lp 1-4, Stat. 0+100 - 1+200	27.326,14 €	14.482,85 €			27.326,14 €
2153	Schlei/Trave	GUV Göldenitz- Pirschbach	Ökologische Umgestaltung der Göldenitz, LP 1 - 4, Stat. 0+900 - 2+800,					
2154	Schlei/Trave	GUV Göldenitz- Pirschbach	Vorbescheid PJM, F.-Nr. 2153 Herstellung der Durchgängigkeit und strukturverbessernde Maßnahmen am Lachsbach von Stat. 6+200 bis Stat. 7+722,  (Struktur, Sandfang, Entrohrung,			2.450,00 €		2.450,00 €
2186	Schlei/Trave	WBV Neustädter Binnenwasser	Grunderwerb) Leistungsphasen 1 - 9  Herstellung der Durchgängigkeit der Tegelbek bei Stat. 0+080 und Stat. 0+280	5.538,35 €	2.935,33 €			5.538,35 €
2222	Schlei/Trave	GPV Mielsdorf- Neuengörs	sowie Bau eines Sandfanges bei Stat. 0+180, Lp 1-9	105.000,00 €	55.650,00 €	-99.602,08 €	-52.789,10 €	5.397,92 €
301601	Schlei/Trave	Stadt Bad Oldesloe	Herstellung der Durchgängigkeit in der Norderbeste, Station 0+015	14.911,67 €	7.903,19 €			14.911,67 €
261601	Schlei/Trave	GUV Schwentinegebiet	Bestandsaufnahme und Entwicklung von Maßnahmen zur Strukturverbesserung, eigendynamischen Entwicklung, Schaffung von Retentionsraum, Öffnung von Altarmen zwischen der Einmündung der Mühlenau und Rastorfer Mühle	10.000,00 €	5.300,00 €			10.000,00 €



19.11.2024

261603	Schlei/Trave	GUV Schwentinegebiet	Herstellung der Durchgängigkeit der Alten Schwentine im Bereich der Depenauer Mühle, LP 3-6	28.604,75 €	15.160,52 €	6.760,41 €	3.583,02 €	35.365,16 €
321701	Schlei/Trave	GUV Hellbach-Boize	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Hellbach, Anbindung des Hegesees und Strukturverbesserung des Möllner Mühlengrabens, Lp 5-9	6.880,96 €	3.646,91 €	-6.880,96 €	-3.646,91 €	
321703	Schlei/Trave	GUV Göldenitz-Pirschbach	Maßnahmen zur Verbesserung der Unterwasservegetation im Behlendorfer See (WK 0019) durch Anpflanzung geeigneter Pflanzenarten	9.730,79 €	5.157,32 €			9.730,79 €
341723	Schlei/Trave	WBV Schwartau	PJM F.Nr.: 341703			4.450,00 €		4.450,00 €
291721	Schlei/Trave	WBV Neustädter Binnenwasser Kreis Hzgt.	PJM zu Förder Nr.: 291701			1.550,00 €		1.550,00 €
321802	Schlei/Trave	Lauenburg	Grunderwerb an der Göldenitz	7.000,00 €				7.000,00 €
271922	Schlei/Trave	GUV Selenter See	PJM zu 271901: Planung und Umbau Stauanlage Lutterbeker Mühle, LP 1 - 4			1.600,00 €		1.600,00 €
271923	Schlei/Trave	GUV Mühlenau-Futterkamp	PJM zu 271903: Umbau Nessendorfer Mühle und Großrolübbe (LP 1 - 9) PJM zu 271901: Bauliche Umsetzung Deichverlegung und naturnahe			6.300,00 €		6.300,00 €
271921	Schlei/Trave	GUV Mühlenau-Futterkamp	Umgestaltung der Mühlenau/Schmiedeau			7.750,00 €		7.750,00 €
291921	Schlei/Trave	WBV Neustädter Binnenwasser	PJM zu Sandfang Kremper Au Rothschild (Lp 5-9) 			1.800,00 €		1.800,00 €
281921	Schlei/Trave	WBV Oldenburg	PJM zu Durchlass Kükelühner Mühlenau bei Hansühn, Stat. 8+512 (LP1 - 9) 			1.450,00 €		1.450,00 €
311902	Schlei/Trave	GUV Trave	Herstellung der linearen Durchgängigkeit der Trave an der Kupfermühle	1.000,00 €				1.000,00 €
311922	Schlei/Trave	GUV Trave	PJM zu 311902			1.350,00 €		1.350,00 €
311903	Schlei/Trave	GUV Trave	Anbindung des Altarms Kalkgraben an die Trave bei Stat. 17+000					
311923	Schlei/Trave	GUV Trave	PJM zu 311903			1.350,00 €		1.350,00 €
272402	Schlei/Trave	GUV Selenter See	Umbau Stauanlage Probststeierhagen, Tragswerks- und Objektplanung (LPH 4 - 5), Baugrunderkundung					

19.11.2024

242201	Schlei/Trave	WBV Angelner Auen	Herstellung der Durchgängigkeit, hier: Kreuzaubauwerk (sl_10_b, MNID: 12203) LP 5-7 	500.000,00 €	265.000,00 €	-478.538,53 €	-253.625,42 €	21.461,47 €	
242102	Schlei/Trave	WBV Grimsau	Herstellung der Durchgängigkeit, Strukturverbesserung durch Kies (sl_18_a_b), LP 2-4	70.000,00 €	37.100,00 €	-70.000,00 €	-37.100,00 €		
302301	Schlei/Trave	GPV Am Oberlauf der Trave	Naturnahe Gestaltung der Trave durch Strukturmaßnahmen von Stat. 2+743 bis 4+900, Planung KP 5 bis 8 und Bau	530.000,00 €	280.900,00 €				530.000,00 €
252101	Schlei/Trave	WBV Schwansener See	Ersatzneubau des Ein-/Auslaufbauwerkes am Schwansener See Planung LP 5-7	570.000,00 €	335.666,66 €	-490.000,00 €	-288.555,56 €	56.130,86 €	23.869,14 €
252301	Schlei/Trave	BGV Eckernförder Bucht	Naturnaher Ausbauder Aschau Kronsbek - (ec_07_b, - unterhalb Austerlitz) LP 2-4	5.081,53 €	2.693,21 €	2.857,25 €	1.514,34 €		7.938,78 €
262103	Schlei/Trave	WBV Schwentine	Umsetzung des Voßberg Projektes - Strukturmaßnahmen und Anbindung eines Altarmes	44.761,60 €	23.723,65 €	-30.684,23 €	-16.262,64 €	14.077,37 €	
262104	Schlei/Trave	WBV Schwentine	Stilllegung Schöpfwerksgebiet Schmarkauniederung (sw_17) - Betroffenheitsanalyse (Vermessung etc.)	100,00 €					100,00 €
292001	Schlei/Trave	WBV Neustädter Binnenwasser	Durchgängigkeit herstellen an 2 Durchlässen Stat. 14+460 und 14+650 - Ersatzneubau 						
242001	Schlei/Trave	WBV Grimsau	Entrohrung und naturnaher Ausbau Vorfluter 17 (Zulauf zur Grimsau) von Stat. 0+000 bis 0+141, Lp 1-9	11.042,77 €	5.852,67 €	-11.042,77 €	-5.852,67 €		
322002	Schlei/Trave	GPV Grinau	Optimierung der Gewässerstrukturen und des -randstreifens nach Herstellung der Durchgängigkeit der Grinau zwischen Station 9+812 bis 7+671, Lp 5-9	9.000,00 €	4.770,00 €	500,00 €	265,00 €		9.500,00 €
262002	Schlei/Trave	WBV Schwentine	Optimierung Sohlgleite Gremsmühle Lp 3-4						
262001	Schlei/Trave	Kurt und Erika Schrobach-Stiftung	Strukturverbesserung in der Alten Schwentine von Station 6+000 bis 7+200, Planung und Bau	6.861,19 €	3.636,43 €				6.861,19 €
322022	Schlei/Trave	GPV Grinau	Projektmanagement zu 322002			2.000,00 €			2.000,00 €
292021	Schlei/Trave	WBV Neustädter Binnenwasser	PJM zu 292001			2.000,00 €		2.000,00 €	
302025	Schlei/Trave	GPV Am Oberlauf der Trave	PJM zu Förder-Nr. 302005 "Naturnahe Umgestaltung der Trave von Stat. 2+743 - 3+472			1.350,00 €			1.350,00 €

19.11.2024

342023	Schlei/Trave	WBV Schwartau	PJM-für Förder-Nr. 342003: Umplanung Gothendorf						1.350,00 €	1.350,00 €
282101	Schlei/Trave	WBV Neukirchen	Flächensicherung Godderstorfer Au und Dazendorfer Au zur Herstellung von Gewässerrandstreifen	10.000,00 €						10.000,00 €
272101	Schlei/Trave	GUV Kossau	Fortführung der Genehmigungsplanung zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Kossau bei Gut Rantzaу	28.591,57 €	15.153,53 €	-12.433,25 €	-6.589,62 €	16.158,32 €		
272121	Schlei/Trave	GUV Kossau	PJM für Fortführung Genehmigungsplanung Gut Rantzaу Wiederherstellung Durchgängigkeit Kossau bei Gut Helmstorf, hier:						1.550,00 €	1.550,00 €
272102	Schlei/Trave	GUV Kossau	Vorplanung + Sonderleistungen Planung (LP 1-4) für den Bau von Sohlschwellen zur Anhebung des Wasserstandes im Gewässer 450 Renaturierung Blankenseebach (Zufluss utr:20b - Grönau)	32.000,00 €	16.960,00 €			2.000,00 €		30.000,00 €
302101	Schlei/Trave	GPV Mözener Au								
322102	Schlei/Trave	Hansestadt Lübeck								
302121	Schlei/Trave	GPV Mözener Au	PJM zu 302101 Flächensicherung an Verbandsgewässern im Einzugsgebiet der WK og_15 (Johannisbek) und og_13 (Oldenburger Graben)						1.450,00 €	1.450,00 €
282102	Schlei/Trave	WBV Oldenburg	Umbau Stau- und Fischpass Hohenfelde (LP 2 - 4)	2.000,00 €						2.000,00 €
272202	Schlei/Trave	GUV Selenter See	Maßnahmen aus der Konzeptstudie Ratzeburger See BA I - Vernässungsfläche am Unterlauf der Goldbäk und oberhalb von Buchholz	28.337,67 €	15.018,97 €					28.337,67 €
322301	Schlei/Trave	GUV Ratzeburger See	Planung LP 2-4 Bestandsaufnahme und Maßnahmenentwicklung zur Wasserstandsanhhebung im Oberlauf der Grönau zur Verbesserung des Zustandes im Klempauer Moor	18.000,00 €	9.540,00 €	-18.000,00 €	-9.540,00 €			
322201	Schlei/Trave	GUV Ratzeburger See	Anbindung des Altarmes Tralau an die Trave	500,00 €						500,00 €
312201	Schlei/Trave	GUV Trave		500,00 €						500,00 €
302201	Schlei/Trave	GPV Mözener Au	Umleitung der Groß Niendorfer Au in die Leezener Au Planung LP 2-4 Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an der Herrenmühle - otr_15_c Planung LP 1-2	1.000,00 €					14.000,00 €	15.000,00 €
302202	Schlei/Trave	Kreis Segeberg								
261725	Schlei/Trave	WBV Schwentine	PJM zu 261705						1.550,00 €	1.550,00 €

19.11.2024

262401	Schlei/Trave	WBV Schwentine	Optimierung SG Gremsmühle LP 5-8 und Bau			5.327,09 €	2.957,95 €		5.327,09 €
342221	Schlei/Trave	WBV Schwartau	PJM: Einrichtung Nährstoffsенke und naturnahe Umgestaltung Gewässerabschnitt 1.35.3			1.450,00 €			1.450,00 €
322202	Schlei/Trave	GUV Göldenitz-Pirschbach	Ökologische Umgestaltung der Göldenitz unterhalb der B208 durch Struktur- und Initialmaßnahmen sowie Sohlanhebung zur Wasserstandsanhebung und Vernässung anliegender Flächen die durch Grunderwerb zum Projektgebiet gehören; Bau und LP 5-8	220.000,00 €	116.600,00 €	-120.000,00 €	-63.600,00 €		100.000,00 €
272301	Schlei/Trave	GUV Mühlenau-Futterkamp	Umbau 3 Durchlässe + Strukturverbesserung Mühlenau (LP1 - 4), Station 10+335 - 9+560	15.142,16 €	8.025,34 €			5.070,99 €	10.071,17 €
262302	Schlei/Trave	Stadt Plön	Untersuchung P-Rücklösung aus Sediment Trammer See	12.226,91 €	6.480,26 €	-6.844,68 €	-3.627,68 €		5.382,23 €
262301	Schlei/Trave	Stadt Plön	Beseitigung der Sohlschwelle zwischen Suhrer See und Behler See - bauliche Umsetzung LP 3-8	26.515,89 €	14.053,42 €	2.361,69 €	1.251,70 €		28.877,58 €
292301	Schlei/Trave	WBV Ostsee	Flächensicherung / Entschädigung im Einzugsgebiet des Süseler Sees	26.000,00 €		-1.000,00 €			25.000,00 €
282301	Schlei/Trave	WBV Cismar	Flächensicherung Schwienbach im EZG des Randgrabens zur Vernässung und Verbesserung des Wasserhaushaltes	5.000,00 €				5.000,00 €	
282401	Schlei/Trave	WBV Cismar	Planung und Umsetzung der Vernässung im EZG des Randgrabens (Schwienbach) zur Verbesserung des Wasserhaushaltes, LP 1-4			5.000,00 €		5.000,00 €	
252401	Schlei/Trave	BGV Eckernförder Bucht	Renaturierung der Aschau, BA III unterhalb Austerlitz, LP 5-8 und Bau			170.000,00 €			170.000,00 €
262403	Schlei/Trave	GPV Tensfelder Au-Schmalensee	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit in der Tensfelder Au - Standort Papiermühle - LP 1-4						
292302	Schlei/Trave	WBV Neustädter Binnenwasser	Durchlass und Strukturmaßnahmen Vogelsang  LP 5-8	60.000,00 €	31.800,00 €				60.000,00 €
242303	Schlei/Trave	WBV Angelner Auen	Grunderwerb an der Oxbek, aus VKR	500,00 €		4.150,00 €		4.150,00 €	500,00 €

19.11.2024

			Planung Kreuzaubauwerk Abrechnung LP 4 Fehlbetrag  Herstellung der Durchgängigkeit (sl_10_b) am Kreuzaubauwerk bei Station 0+048. Umsetzung LP 1 - 4 bis Ende 2022,	1.000,00 €		-1.000,00 €		
242304	Schlei/Trave	WBV Angelner Auen						
282304	Schlei/Trave	WBV Cismar	Planung LP 1-4 Vernässung Mühlenbach Umbau 3 Durchlässe + Strukturverbesserung Mühlenau (LP 5 - 8), Stat. 10+335 - 9+560	10.000,00 €	5.300,00 €			10.000,00 €
272401	Schlei/Trave	GUV Mühlenau- Futterkamp				115.000,00 €	60.950,00 €	115.000,00 €
342424	Schlei/Trave	WBV Schwartau	PJM zu 342404			933,00 €		933,00 €
282324	Schlei/Trave	WBV Cismar	PJM zu 282304			1.450,00 €		1.450,00 €
272421	Schlei/Trave	GUV Mühlenau- Futterkamp	PJM zu 272401			1.700,00 €		1.700,00 €
291801	Schlei/Trave	WBV Neustädter Binnenwasser	Durchlass Kremper Au (Lp 5-9) Groß Schlamin	6.454,74 €	3.421,01 €			6.454,74 €
291901	Schlei/Trave	WBV Neustädter Binnenwasser	Optimierung des bestehenden Sandfanges bei Stat. 9+884 (Rothschild), WL 1 (Lp 5-9) Auenprojekt Schwartau - LP 5 für das gesamte Projekt,  - LP 6 + 7 für Bauabschnitt 1 - 3,  Gebühr Planfeststellungsbeschluss,  baubiolog. Leistungen,  Fortführung Bodenmanagement, Wasserstandsmonitoring	10.000,00 €	5.300,00 €			10.000,00 €
341802	Schlei/Trave	WBV Schwartau		218.153,90 €	115.621,57 €	-48.500,00 €	-25.705,00 €	151.637,45 € 18.016,45 €
311801	Schlei/Trave	Hansestadt Lübeck	Deichöffnung an der Trave bei Hansfelde von Stat. 4+510 bis 5+054 Ausbau der Lippingau bei Station 2+018 bis 2+942 sowie Entrohrung Vorfluter A32 (Station 0+000 bis 0+180), Entrohrung Vorfluter E (Station 0+000 bis 0+146); LP 1-8 und Bau 					
231802	Schlei/Trave	WBV Lippingau WBV	Anbindung an Auen durch Umbau eines Durchlasses herstellen; hier: Ringsdorfer Au (Gewässer 2k), Station 0+922	71.193,36 €	37.732,48 €	110.000,00 €	58.300,00 €	181.193,36 €
232001	Schlei/Trave	Munkbrarupau- Schwennau	Planung Wehranlage Lutterbek, LP 1 - 4 + Hydraulische Berechnung Stat. 4+260 bis 3+700	2.000,10 €	1.060,05 €			2.000,10 €
271902	Schlei/Trave	GUV Selenter See		37.202,98 €	19.717,58 €	25.000,00 €	13.250,00 €	62.202,98 €

19.11.2024

271903	Schlei/Trave	GUV Mühlenau-Futterkamp	Wiederherstellung der Durchgängigkeit an den Stauanlagen Nessendorfer Mühle und Großrolübbe (LP 1 - 9)			1.000,00 €	530,00 €	1.000,00 €
302005	Schlei/Trave	GPV Am Oberlauf der Trave	Naturnahe Umgestaltung der Trave (1.BA) von Station 2+743 (Brücke B432) bis Station 4+900, LP 1-4	9.883,48 €	5.238,24 €			9.383,38 €
322402	Schlei/Trave	GUV Ratzeburger See	Restleistung aus der Konzeptstudie Ratzeburger See			2.023,00 €		2.023,00 €
1741	Eider	DHSV Dithmarschen	Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern: BA 15, Herstellung der Durchgängigkeit, Reduzierung des Sedimenttransportes und Strukturverbesserung im Oberlauf des Dehringstroms bei Nordhastedt, (mi_04) Hier: Planungsarbeiten der Leistungsphase 3 und 4 mi_04 (Vorfl. 55.05 Stat. 6+470-8+020 und 0518 Stat. 0+000-1+272) und Zuläufe	924,46 €	489,96 €			924,46 €
31705	Eider	WBV Meyner Mühlenstrom	Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern, Grunderwerb, Planung und bauliche Umsetzung für einen dezentralen Ockerteich mit Sandfang im Einzugsgebiet der Wallsbek bei Wallsbüll am Nebengewässer Norderbek zwischen den Stationen 0+070 bis ca. 0+470 zur Reduzierung der Ockerbelastung in der Wallsbek (WK bo_01)	20.000,00 €	10.600,00 €			20.000,00 €
31706	Eider	WBV Linnau	Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern BA 2017: Grunderwerb, Planung und Durchführung von Strukturmaßnahmen an der Linnau oberhalb von Riesbriek, Grunderwerb Flur 4, Flurstücke 24+ 26 insgesamt 4,52 ha, Stat. 1+365 bis 1+915 (WK bo_03_b)	43.375,08 €	22.988,79 €			43.375,08 €
12101	Eider	DSV Nösse	Herstellung der Durchgängigkeit der Stauanlage bei Stat. 1+758 in_01 PJM zur Maßnahme 3205	52.012,40 €	30.629,53 €			52.012,40 €
12121	Eider	DSV Nösse	Durchgängigkeit der Stauanlage; Stat. 1+758			1.530,00 €		1.530,00 €
42101	Eider	WBV Obere Ostenu	Verbesserung der Gewässerstruktur der Oberen Ostenu Stat. 2+130 bis 2+700, WK ar_05	11.629,08 €	6.163,41 €			11.629,08 €

19.11.2024

42121	Eider	WBV Obere Ostenu	PJM zu F-Nr. 042101: Verbesserung der Gewässerstruktur der Oberen Ostenu Stat. 2+130 bis 2+700, WK ar_05			1.700,00 €			1.700,00 €
92102	Eider	DHSV Dithmarschen	Herstellung der Fischdurchgängigkeit am Schöpfwerk Broklandsau als Kompensation für das Schöpfwerk Steertlochsiel. Stat.: 0+000 (WK mei_01) Fachliche Begleitung, Monitoring der Fischwanderung						
62301	Eider	WBV Obere Treene	Untersuchung von Ausmaß und zeitlicher Entwicklung der internen Phosphor-Rücklösung	6.872,25 €	3.642,29 €			6.872,25 €	
62321	Eider	WBV Obere Treene	PJM Untersuchung von Ausmaß und zeitlicher Entwicklung der internen Phosphor-Rücklösung			1.450,00 €			1.450,00 €
32201	Eider	WBV Meyner Mühlenstrom	Herstellung eines Teiches zur Reduzierung der Ockerbelastung in der Wallsbek nördlich der Straße L 192 Stat. 7+600 bis 7+841	370.000,00 €	196.100,00 €				370.000,00 €
42201	Eider	WBV Mittlere Ostenu	Bau einer Laufverlängerung zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit und Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstrukturen an der Ostenu (ar-06) zwischen Station 2+480 und Station 3+ 050 und zweier Zuflüsse in der Gemeinde Drelsdorf, NF	54.945,26 €	29.120,99 €	12.343,97 €	6.542,31 €	9.850,68 €	57.438,55 €
42221	Eider	WBV Mittlere Ostenu	PJM Bau einer Laufverlängerung zur Herstellung der Durchgängigkeit und Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstrukturen an der Ostenu (ar_06)  			4.200,00 €			4.200,00 €
				<b>5.961.985,54 €</b>	<b>2.920.744,15 €</b>	<b>558.284,69 €</b>	<b>73.546,09 €</b>		

**lfd. Projekte**

**neue Projekte**

<b>GAK</b>	3.041.241,39 €	+	484.738,60 €	=	<b>3.525.979,99 €</b>
<b>ELER</b>	2.920.744,15 €	+	73.546,09 €	=	<b>2.994.290,24 €</b>

## Projektliste 2 – 2025:

Förder- nummer LKN	Fachbereich	Maßnahmenträger	Zweckbestimmung	Barmittel 2025					
				aus Vorjahren		neu		Mittelabfluss	Restabfluss
				Gesamt	davon EU	Gesamt	davon EU		
6	8	9	18	25	26	27	28	29	30
	Elbe	WBV Wittensee- Exbek	Schirnau Durchgängigkeit Optimierung der Fischtreppe - Genehmigungsplanung Umsetzung naturnahen Entwicklungsmaßnahmen an den Gewässern Stör, Schwale und Bullenbek gem. WRRL-Maßnahmenprogramm. Leistungsphasen 5 - 8 einschließlich erforderlicher Nebenleistungen und baulicher Umsetzung			30.000,00 €	15.900,00 €		30.000,00 €
132002	Elbe	Stadt Neumünster	Naturnahe Entwicklung der Bille bei Kuddewörde; Lph. 6 - 8 und zus. Leistungen sowie Bau; 1. BA (Stat. 15+860 bis 16+615)	20.000,00 €					20.000,00 €
212401	Elbe	GUV Bille		455.000,00 €	241.150,00 €				455.000,00 €
212421	Elbe	GUV Bille	PJM zu 212401			3.550,00 €			3.550,00 €
	Elbe	GPV Schmalfelder Au	Vergabeverfahren und Planung eigendyn. Entwicklung Schmalfelder Au (Abschnitte SFA_3 und SFA_4 aus Vorplanung / MBS)			10.000,00 €	5.300,00 €		10.000,00 €
	Elbe	GPV Schmalfelder Au	PJM zu Förder-Nr. 3327			1.900,00 €			1.900,00 €
	Elbe	WBV Wittensee- Exbek	PJM zu 3259			2.900,00 €			2.900,00 €
	Elbe	WBV Eider am Schulensee	Herstellung der Durchgängigkeit im Bereich der Steinfurther Mühle - hydraulische Berechnungen			25.000,00 €			25.000,00 €
	Elbe	WBV Eider am Schulensee	Vorbescheid zu F-Nr. 3787			1.450,00 €			1.450,00 €



19.11.2024

			Naturnahe Gestaltung der Bramau oberhalb von Wrist über rd. 3 km, Stationen 0+334 - 2+760, in Abschnitten 1 - 5 gem. Genehmigungsplanung vom 12.05.2022 Im Einzelnen: - Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens (EU-weit) zur Ing.-Vergabe - freiberufliche / Ing.-Leistungen ab LP 5 nach HOAI bis zum Bauabschluss (inklusive aller sonstigen notwendigen Leistungen wie z.B. zu Vermessung, Boden, Biologie, örtl. Bauüberwachung) - Bauausgaben für die Umsetzung von diversen Strukturelementen und Instream-Maßnahmen in o.g. Abschnitten wie Mittelwasserbermen, Totholz- und Kieseinträge, sowie Bau von drei Gewässerverschwenkungen, temporärer Sandfang	470.000,00 €	249.100,00 €		470.000,00 €
152206	Elbe	GPV Bramau					
152226	Elbe	GPV Bramau	PJM zu Förder-Nr. 152206			6.100,00 €	6.100,00 €
	Elbe	GPV Ohlau	Förderung Ufergehölze an der Schirnau bei Nützen unterhalb der L 320				
	Elbe	WBV Bünzau	Planung naturnahe Entwicklung, Bünzau 4+200 - 5+450			20.000,00 €	10.600,00 €
	Elbe	WBV Bünzau	PJM zu 4117 Naturnahe Umgestaltung zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Strukturverbesserung am Trittauer Mühlenbach, Stat. 0+719 bis 1+760;			1.550,00 €	1.550,00 €
212202	Elbe	Gemeinde Trittau	Baumumsetzung	285.000,00 €	151.050,00 €	400.000,00 €	212.000,00 €
	Elbe	WBV Bothkamper See	3 km Anpflanzungen entlang der Eider auf Höhe Bissee/ Brügge			15.000,00 €	7.950,00 €
	Elbe	WBV Bothkamper See	PJM zu 4256 Erlenpflanzungen am Moorbach/ Spöck im Bereich von Böhnhusen bis zur Einmündung in die Eider			2.900,00 €	2.900,00 €
	Elbe	WBV Obere Eider				2.000,00 €	2.000,00 €

19.11.2024

	Elbe	WBV Obere Eider	Verbesserung der Gewässerstrukturen am gesamten Wasserkörper		45.000,00 €	45.000,00 €
	Elbe	WBV Obere Eider	PJM zu 4267		1.700,00 €	1.700,00 €
	Elbe	WV Pinnau-Bilsbek-Gronau	Pinnau Mittellauf: Strukturverbesserung durch Totholz, 800 m, Stat. 9+000 bis 9+800		3.000,00 €	3.000,00 €
212222	Elbe	Gemeinde Trittau	PJM zu 212202 Naturnahe Gestaltung der Bramau ab Förden-Barl stromau, 2.BA (Stat. 2+300 bis 3+800) Im Einzelnen: - Wettbewerbsverfahren zur Ing.-Vergabe - freiberufliche Leistungen ab Lph. 5		7.350,00 €	7.350,00 €
152403	Elbe	GPV Bramau		10.000,00 €		10.000,00 €
152227	Elbe	GPV Osterau	PJM zu 152207		4.750,00 €	4.750,00 €
	Elbe	DSV Rantzau	Umbau techn. Sandfang bei 0+625 (Vorfluter 4); Bau		23.850,00 €	23.850,00 €
	Elbe	DSV Rantzau	PJM zu 4647		2.610,00 €	2.610,00 €
	Elbe	DSV Rantzau	Verbesserung der Durchgängigkeit bei Stat. 0+289 (Vorfluter 4)		9.000,00 €	9.000,00 €
	Elbe	DSV Rantzau	Initialmaßnahmen zw. Stat. 4+464 und 7+472 (Mittellauf Rantzau)			
	Elbe	DSV Rantzau	PJM zu 4662		1.530,00 €	1.530,00 €
	Elbe	BGV Oberlauf Stör	Reduzierung des P-Eintrages über Niederschlagswasser		25.000,00 €	25.000,00 €
	Elbe	WBV Bothkamper See	Errichtung von Sedimentfallen			
	Elbe	WBV Bothkamper See	Rücknahme der Beweidung am nordwestlichen Seeufer		25.000,00 €	25.000,00 €
	Elbe	WBV Bothkamper See	Umwandlung von Acker oder Intensiv-Grünland in extensiv genutzte Flächen		25.000,00 €	25.000,00 €
	Elbe	BGV Wehrau/Haalerau	Zugnetzbefischung zur Entnahme von Weißfischen			
	Elbe	BGV Wehrau/Haalerau	Zugnetzbefischung zur Entnahme von Weißfischen			

19.11.2024

	Elbe	WBV Fuhlenau	Gehölzpflanzung an der Fuhlenau				
	Elbe	DSV Rantzau	PJM zu 4650 Bauliche Umsetzung von Strukturverbesserungen in der Schmalfelder Au zwischen Bad Bramstedt und Schmalfeld, Gewässer 100 und Gewässer 200. 2. Bauabschnitt zur Planung aus 2022; vorrangig innerhalb des Abschnitts "SFA_7" gem. Vorplanung Schmalfelder Au aus dem Jahr 2015 bzw. wasserbehördl. Zulassung vom 29.07.2022 zur Genehmigungsplanung vom 12.04.2022. Im Einzelnen: - 4 Stk. Verschwenkungen (VI bis IX) - Optimierung einer Sohlgleite - 1 temporärer Sandfang - zugehörige Bodenverbringungen - Instreammaßnahmen - Ingenieurleistungen ab LP 5 HOAI wie auch örtliche Bauüberwachung und biologische Leistungen	2.610,00 €			2.610,00 €
152205	Elbe	GPV Schmalfelder Au		200.000,00 €	106.000,00 €		200.000,00 €
152225	Elbe	GPV Schmalfelder Au	PJM zu 152205			3.550,00 €	3.550,00 €
132221	Elbe	WBV Obere Höllenu	PJM zu 132201 - Planung und Bau Höllenu, III. BA			2.900,00 €	2.900,00 €
	Elbe	GPV Krückau- Pinnau	Entwicklung Graben 307, Stat. 0+000 bis 1+300 - Bau			30.000,00 €	15.900,00 €
	Elbe	GPV Krückau- Pinnau	PJM zu 5401			2.900,00 €	2.900,00 €
	Elbe	WV Krückau	Sicherung Uferstrandstreifen			20.000,00 €	20.000,00 €
	Elbe	WV Krückau	PJM zu 5407 Punktueller Kieseinträge unterhalb			800,00 €	800,00 €
	Elbe	WV Krückau	Fischwehr auf rd. 1 km			10.000,00 €	5.300,00 €
	Elbe	WV Krückau	PJM zu 5409			2.900,00 €	2.900,00 €
	Elbe	WV Krückau	Totholzeinträge ober- und unterhalb B4			5.000,00 €	2.650,00 €

19.11.2024

			Errichtung und Betrieb von 2 Oberflächenmessstellen zur Beweissicherung in Vorbereitung auf die Maßnahme: Naturnahe Entwicklung und Verbesserung hydromorphologischer Strukturen in der Schwarzen Au und der Süsterbek	12.000,00 €			12.000,00 €
212101	Elbe	GUV Schwarze Au- Amelungsbach					
212121	Elbe	GUV Schwarze Au- Amelungsbach	PJM zu 212101 Naturnahe Gestaltung der Ohlau bei Oersdorf (Stat. 10+800 bis 11+200 und 11+800 bis 12+400) und Verlegung der Kattenbek, gem. Genehmigungsplanung vom 25.09.2023 (bauliche Umsetzung, inklusive Ing.-Leistungen ab Lph. 5 HOAI)			1.450,00 €	1.450,00 €
152305	Elbe	GPV Ohlau		6.000,00 €	3.180,00 €		6.000,00 €
152325	Elbe	GPV Ohlau	PJM zu 5639 Naturnahe Umgestaltung der Alster (Stat. 11+300 bis 10+510) sowie Strukturverbesserung und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an der Alten Alster (Stat. 0+643 bis 0+000); Lph. 2-8 HOAI mit erforderlichen Nebenleistungen und Baumsetzung			3.550,00 €	3.550,00 €
202201	Elbe	GPV Alster-Rönne	Naturnahe Umgestaltung zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Strukturverbesserung am Trittau Mühlenbach; Lph. 5 - 9 HOAI und erforderliche Nebenleistungen				
212203	Elbe	Gemeinde Trittau	Naturnahe Gestaltung der Rothenmühlenau, 2. BA - zw. Stat. 2+757 und 3+470 - freiberufliche Leistungen ab Lph. 5 und bauliche Umsetzung	50.000,00 €	26.500,00 €		50.000,00 €
152402	Elbe	GPV Osterau					
152422	Elbe	GPV Osterau	PJM zu 5895 Bau eigendynamische Entwicklung			3.550,00 €	3.550,00 €
	Elbe	GPV Schmalfelder Au	Schmalfelder Au (Abschnitte SFA_5 bis SFA_7 aus MBS)			400.000,00 €	212.000,00 €
	Elbe	GPV Schmalfelder Au	PJM zu 5904			4.750,00 €	4.750,00 €
152302	Elbe	GPV Schmalfelder Au	Gehölzpflege der Anpflanzung aus F-Nr. 152101, naurnahe Gestaltung der Schmalfelder Au zwischen Bad Bramstedt und der BAB 7, Stat. 3+130 bis 4+100	1.500,00 €			1.500,00 €

19.11.2024

	Elbe	GPV Osterau	Hartsubstrateinträge (Kies, Totholz) in die Rothenmühlenau und Radesforder Au			50.000,00 €	26.500,00 €	50.000,00 €
	Elbe	GPV Osterau	PJM zu 6310			3.100,00 €		3.100,00 €
	Elbe	GPV Schmalfelder Au	Hartsubstrateinträge (Kies, Totholz) in die Schmalfelder Au			50.000,00 €	26.500,00 €	50.000,00 €
	Elbe	GPV Schmalfelder Au	PJM zu 6313			3.100,00 €		3.100,00 €
152401	Elbe	GPV Schmalfelder Au	Naturnahe Gestaltung der Schmalfelder Au (Abschnitte aus SFA_5 bis 7 aus MBS)- Gewässer 100 zw. Stat. 5+350 und 5+760; Gewässer 200 zw. Stat. 0+200 und 0+760 sowie 1+220 und 1+320- freiberufliche Leistungen ab Lph. 5 und bauliche Umsetzung	10.000,00 €	5.300,00 €			10.000,00 €
	Elbe	GPV Bramau	Naturnahe Gestaltung der Bramau ab Förden-Barl stromau, 2.BA (Stat. 2+300 bis 3+800)- Im Einzelnen: - Bauausgaben Umsetzung der WRRL in der Stör zwischen Rensinger See und Bünzaumündung, 1. Bauabschnitt - Bau eines naturnahen Sandfanges bei Fitzbek, - Bau Verschwenkung Nr. 4 - Strukturmaßnahmen zwischen Sandfang und Verschwenkung Nr. 4 - restliche erforderlichen freiberuflichen Leistungen					
	Elbe	BGV Mittellauf Stör	Naturnahe Entwicklung und Verbesserung der hydromorphologischen Strukturen in der Schwarze Au und der Süsterbek; Lph. 5 - 8 HOAI und Bauumsetzung des 3. BA Schwarze Au			100.000,00 €	53.000,00 €	100.000,00 €
212402	Elbe	GUV Schwarze Au-Amelungsbach		290.000,00 €	153.700,00 €			290.000,00 €
152421	Elbe	GPV Schmalfelder Au	PJM zu 152401			3.550,00 €		3.550,00 €
162421	Elbe	BGV Mittellauf Stör	PJM zu 162401			1.015,00 €		1.015,00 €
	Elbe	Stadt Neumünster	Rückbau eines Sohlabsturzes und der naturfernen Uferbefestigung					
202421	Elbe	GPV Ammersbek-Hunnau	PJM zu 202401			1.450,00 €		1.450,00 €

19.11.2024

	Elbe	GPV Großenaspe- Wiemersdorf	Genehmigungsplanung Fläche Gripp	2.000,00 €		2.000,00 €
	Elbe	GPV Großenaspe- Wiemersdorf	Bauliche Umsetzung Fläche Gripp		85.000,00 €	45.050,00 € 85.000,00 €
	Elbe	GPV Großenaspe- Wiemersdorf	PJM zu 6554		1.450,00 €	1.450,00 €
	Elbe	GPV Großenaspe- Wiemersdorf	PJM zu 6555 Umbau eines technischen Sandfanges bei Station 0+625 (Vorfluter 4); Lph. 1 - 4 - Ingenieurleistungen Lph. 1 - 4 - erforderliche besondere Leistungen - ggf. erforderliche Flächenbereitstellung inkl. Nebenkosten (u.a. Notargebühren, Grundbucheintrag, Grunderwerbssteuer)		3.400,00 €	3.400,00 €
162002	Elbe	DSV Rantzaue				
	Elbe	WBV Haneraue	Planung (LP 1 - 4) für strukturverbessernde Maßnahmen		20.000,00 €	10.600,00 € 20.000,00 €
	Elbe	WBV Haneraue	PJM zu F-Nr. 10281		2.900,00 €	2.900,00 €
112221	Elbe	WBV Bokeler Au	PJM zu F-Nr. 112201 Herstellung der Durchgängigkeit am Stau		1.450,00 €	1.450,00 €
	Elbe	Stadt Barmstedt	Barmstedt		900.000,00 €	800.000,00 € 900.000,00 €
	Elbe	Stadt Barmstedt	Vorbescheid PJM zu F-Nr. 10322 Strukturverbesserung in der Rantzaue oberhalb Pionierbrücke bis Kreisstraße		5.490,00 €	5.490,00 €
	Elbe	DSV Rantzaue	46 (Stat. 5+740 bis 6+327)	12.500,00 €		12.500,00 €
	Elbe	DSV Rantzaue	PJM zu F-Nr. 10326		1.305,00 €	1.305,00 €
	Elbe	WBV Bokeler Au	Vorbescheid PJM zu F-Nr. 10332 Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Grinaue im Bereich der Brandenmühle, Stat. 1+000-2+100, LP 3-9		5.800,00 €	5.800,00 €
749	Schlei/Trave	GPV Grinaue		10.000,00 €		10.000,00 €

1392	Schlei/Trave	GUV Steinau-Nusse	Renaturierung des Ritzerauer Mühlenbaches - Umsetzung von Maßnahmen aus der Machbarkeitsstudie 2014, Planung Lp 2-6, Stat. 0+000 - 5+225   Bauliche Umsetzung (Lp 5-9) zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Alten Schwentine (Wk sw_33) an der Klostermühle Preetz umfassend, Rückbau der alten Stauanlage, Bau einer Sohlgleite sowie Bau eines			
1758	Schlei/Trave	GUV Schwentinegebiet	Hochwasserentlastungsbauwerkes mit automatischer Steuerung, Stat. 0+215 Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Kremper Au bei Station 9+203 (G.-Schlamin), Station 9+884 (Rothschild) und Station 13+796 (Vogelsang), Lp 1-4	4.766,24 €	2.526,11 €	4.766,24 €
2087	Schlei/Trave	WBV Neustädter Binnenwasser				
2088	Schlei/Trave	WBV Neustädter Binnenwasser	PJM, Vorbescheid, F.-Nr. 2087			1.500,00 €
2112	Schlei/Trave	GUV Steinau-Nusse	PJM, F-Nr. 2111			2.000,00 €
2153	Schlei/Trave	GUV Göldenitz-Pirschbach	Ökologische Umgestaltung der Göldenitz, LP 1 - 4, Stat. 0+900 - 2+800, Herstellung der Durchgängigkeit und strukturverbessernde Maßnahmen am Lachsbach von Stat. 6+200 bis Stat. 7+722,  (Struktur, Sandfang, Entrohrung,		0,00 €	
2186	Schlei/Trave	WBV Neustädter Binnenwasser	Grunderwerb) Leistungsphasen 1 - 9  Herstellung der Durchgängigkeit der Tegelbek bei Stat. 0+080 und Stat. 0+280 sowie Bau eines Sandfanges bei Stat. 0+180, Lp 1-9	50.000,00 €	26.500,00 €	50.000,00 €
2222	Schlei/Trave	GPV Mielsdorf-Neuengörs	Bestandsaufnahme und Entwicklung von Maßnahmen zur Strukturverbesserung, eigendynamischen Entwicklung, Schaffung von Retentionsraum, Öffnung von Altarmen zwischen der Einmündung der Mühlenau und Rastorfer Mühle	20.000,00 €	10.600,00 €	20.000,00 €
261601	Schlei/Trave	GUV Schwentinegebiet		20.746,67 €	10.995,74 €	20.746,67 €

19.11.2024

321701	Schlei/Trave	GUV Hellbach-Boize	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Hellbach, Anbindung des Hegesees und Strukturverbesserung des Möllner Mühlengrabens, Lp 5-9	6.880,96 €	3.646,91 €		6.880,96 €
342501	Schlei/Trave	WBV Schwartau	Umbau Wehranlage Schulendorf (LP 1 - 4)			39.000,00 €	39.000,00 €
342403	Schlei/Trave	WBV Schwartau	Strukturverbesserung Curau (Kieseinbau), Station 5+520 - 5+860, 7+620 - 8+069 und 6+200 - 6+383	69.254,07 €	36.704,66 €		69.254,07 €
	Schlei/Trave	GUV Kossau	Umbau Wehranlage Gut Rantzau (LP 5 - 7)			30.000,00 €	30.000,00 €
272402	Schlei/Trave	GUV Selenter See	Umbau Stauanlage Probsteyerhagen, Tragswerks- und Objektplanung (LPH 4 - 5), Baugrunderkundung	170.000,00 €	90.100,00 €		170.000,00 €
242201	Schlei/Trave	WBV Angelner Auen	Herstellung der Durchgängigkeit, hier: Kreuzaubauwerk (sl_10_b, MNID: 12203) LP 5-7	300.000,00 €	159.000,00 €		300.000,00 €
242102	Schlei/Trave	WBV Grimsau	Herstellung der Durchgängigkeit, Strukturverbesserung durch Kies (sl_18_a_b), LP 2-4	15.000,00 €	7.950,00 €		15.000,00 €
302301	Schlei/Trave	GPV Am Oberlauf der Trave	Naturnahe Gestaltung der Trave durch Strukturmaßnahmen von Stat. 2+743 bis 4+900, Planung KP 5 bis 8 und Bau	70.000,00 €	37.100,00 €		70.000,00 €
	Schlei/Trave	WBV Lippingau	Durchgängigkeit herstellen, Kieseinbringung, (ff_09_b) LP 1-4			15.000,00 €	15.000,00 €
252101	Schlei/Trave	WBV Schwansener See	Ersatzneubau des Ein-/Auslaufbauwerkes am Schwansener See Planung LP 5-7	426.093,00 €	250.921,43 €		426.093,00 €
262103	Schlei/Trave	WBV Schwentine	Umsetzung des Voßberg Projektes - Strukturmaßnahmen und Anbindung eines Altarmes	30.684,23 €	16.262,64 €		30.684,23 €
292001	Schlei/Trave	WBV Neustädter Binnenwasser	Durchgängigkeit herstellen an 2 Durchlässen Stat. 14+460 und 14+650 - Ersatzneubau	34.594,86 €	18.335,28 €		34.594,86 €
272102	Schlei/Trave	GUV Kossau	Wiederherstellung Durchgängigkeit Kossau bei Gut Helmstorf, hier: Vorplanung + Sonderleistungen	27.173,14 €	14.401,76 €		27.173,14 €
272122	Schlei/Trave	GUV Kossau	PJM Umplanung Stauanlage Helmstorf Maßnahmen aus der Konzeptstudie Ratzeburger See			2.250,00 €	2.250,00 €
322301	Schlei/Trave	GUV Ratzeburger See	BA I - Vernässungsfläche am Unterlauf der Goldbäk und oberhalb von Buchholz Planung LP 2-4	25.000,00 €	13.250,00 €		25.000,00 €



19.11.2024

	Schlei/Trave	WBV Angelner Auen	Einbringen von Totoholz zur Förderung der Fischpopulation			4.000,00 €	3.200,00 €	4.000,00 €
	Schlei/Trave	WBV Angelner Auen	Totholzeinbau zur Querschnittsverengung			16.000,00 €	8.480,00 €	16.000,00 €
272222	Schlei/Trave	GUV Selenter See	Maßnahme: Genehmigungsplanung Hohenfelde (ko_13), LP 2 - 4, hier: VB-PJM			1.350,00 €		1.350,00 €
302201	Schlei/Trave	GPV Mözener Au	Umleitung der Groß Niendorfer Au in die Leezener Au Planung LP 2-4	1.000,00 €				1.000,00 €
302202	Schlei/Trave	Kreis Segeberg	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an der Herrenmühle - otr_15_c Planung LP 1-2					
262401	Schlei/Trave	WBV Schwentine	Optimierung SG Gremsmühle LP 5-8 und Bau	309.657,91 €	171.942,05 €			309.657,91 €
302203	Schlei/Trave	Kreis Segeberg	Herstellung der ökologischen DG an der Herrenmühle durch den Bau einer Sohlgleite LP 3-7	5.000,00 €				5.000,00 €
322202	Schlei/Trave	GUV Göldenitz-Pirschbach	Ökologische Umgestaltung der Göldenitz unterhalb der B208 durch Struktur- und Initialmaßnahmen sowie Sohlanhebung zur Wasserstandsanhhebung und Vernässung anliegender Flächen die durch Grunderwerb zum Projektgebiet gehören; Bau und LP 5-8	750.000,00 €	397.500,00 €			750.000,00 €
	Schlei/Trave	WBV Schwartau	Eigendynamische Entwicklung _Curau - Lp 5-7			50.000,00 €	26.500,00 €	50.000,00 €
	Schlei/Trave	WBV Langballigau	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Gewässer B - LP 1-2; Fortsetzung wegen Umstellung auf GAP SP unter der Nummer 6404			10.000,00 €	8.000,00 €	10.000,00 €
262302	Schlei/Trave	Stadt Plön	Untersuchung P-Rücklösung aus Sediment Trammer See	6.844,68 €	3.627,68 €			6.844,68 €
292301	Schlei/Trave	WBV Ostsee	Flächensicherung / Entschädigung im Einzugsgebiet des Süseler Sees	1.000,00 €				1.000,00 €
	Schlei/Trave	WBV Neustädter Binnenwasser	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit durch Ersatzneubau Durchlass Schönwalde			74.500,00 €	39.485,00 €	74.500,00 €
282301	Schlei/Trave	WBV Cismar	Flächensicherung Schwienbach im EZG des Randgrabens zur Vernässung und Verbesserung des Wasserhaushaltes					
282401	Schlei/Trave	WBV Cismar	Planung und Umsetzung der Vernässung im EZG des Randgrabens (Schwienbach) zur Verbesserung des Wasserhaushaltes,	2.000,00 €				2.000,00 €

19.11.2024

LP 1-4

252401	Schlei/Trave	BGV Eckernförder Bucht	Renaturierung der Aschau, BA III unterhalb Austerlitz, LP 5-8 und Bau Herstellung der Durchgängigkeit, Randstreifen, Strukturverbesserung durch Kies sl_11, LP 2-4	5.000,00 €			5.000,00 €
	Schlei/Trave	WBV Hüttener Au	Ökologische Umgestaltung der Wohldbek durch Beseitigung der Sohlabstürze, Entrohrung, Aufhebung des Staus im Unterlauf der Wohldbek und strukturverbessernde Maßnahmen		10.000,00 €	5.300,00 €	10.000,00 €
	Schlei/Trave	GUV Steinau-Nusse	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit in der Tensfelder Au - Standort Papiermühle - LP 1-4		15.000,00 €	7.950,00 €	15.000,00 €
262403	Schlei/Trave	GPV Tensfelder Au-Schmalensee	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit in der Tensfelder Au - Standort Papiermühle - LP 5-7	30.000,00 €	15.900,00 €		30.000,00 €
	Schlei/Trave	GPV Tensfelder Au-Schmalensee			25.000,00 €	13.250,00 €	25.000,00 €
322321	Schlei/Trave	GUV Ratzeburger See	PJM zu 322301		1.450,00 €		1.450,00 €
292302	Schlei/Trave	WBV Neustädter Binnenwasser	Durchlass und Strukturmaßnahmen Vogelsang	130.000,00 €	68.900,00 €		130.000,00 €
272321	Schlei/Trave	GUV Mühlenau-Futterkamp	PJM zu 272301 (Kolonie: LPH1-4)		1.450,00 €		1.450,00 €
322222	Schlei/Trave	GUV Göldenitz-Pirschbach	PJM zu 322202		4.750,00 €		4.750,00 €
	Schlei/Trave	WBV Langballigau	Strukturverbesserung und Eigendynamische Entwicklung, Uferrandstreifen und Gehölzanzpflanzungen, LP 1-4		20.000,00 €	16.000,00 €	20.000,00 €
	Schlei/Trave	WBV Langballigau	Durchgängigkeit herstellen an 3 Durchlässen; LP 1-2 Fortsetzung wegen Umstellung auf GAP SP unter der Nummer 6405		15.000,00 €	7.950,00 €	15.000,00 €

19.11.2024

			Planung Kreuzaubauwerk Abrechnung LP 4 Fehlbetrag  Herstellung der Durchgängigkeit (sl_10_b) am Kreuzaubauwerk bei Station 0+048. Umsetzung LP 1 - 4 bis Ende 2022,	1.000,00 €			1.000,00 €
242304	Schlei/Trave	WBV Angelner Auen					
282304	Schlei/Trave	WBV Cismar	Planung LP 1-4 Vernässung Mühlenbach Umbau 3 Durchlässe +	10.000,00 €	5.300,00 €		10.000,00 €
272401	Schlei/Trave	GUV Mühlenau- Futterkamp	Strukturverbesserung Mühlenau (LP 5 - 8), Stat. 10+335 - 9+560 Umbau Stau- und Fischpass Hohenfelde, LP 5 - 8	5.000,00 €	2.650,00 €		5.000,00 €
	Schlei/Trave	GUV Selenter See				35.000,00 €	18.550,00 €
	Schlei/Trave	GPV Tensfelder Au- Schmalensee	Strukturverbesserung und Bepflanzung Tensfelder Au - LP 5-9 und Bau			80.000,00 €	42.400,00 €
342521	Schlei/Trave	WBV Schwartau	PJM zu 342501 Strukturverbesserung Schwartau (Kieseinbau), Station 15+145 - 16+850 und 23+270 - 24+150			1.450,00 €	1.450,00 €
342402	Schlei/Trave	WBV Schwartau		55.000,00 €	29.150,00 €		55.000,00 €
262421	Schlei/Trave	WBV Schwentine	PJM zu 262401			5.300,00 €	5.300,00 €
	Schlei/Trave	GUV Steinau-Nusse	Verbesserung der Hydromorphologie oberhalb der Korkmühle (BA II) LP 2-4 Wiederherstellung der Durchgängigkeit und naturnaher Umbau der Salzau, Stat. 7+140 - 7+660, Ergänzung zur LP 4			20.000,00 €	16.000,00 €
272403	Schlei/Trave	GUV Selenter See		1.000,00 €			1.000,00 €
262423	Schlei/Trave	GPV Tensfelder Au- Schmalensee	PJM zu 262403 Untersuchung zum Ausmaß und zeitlichen Entwicklung der internen Phosphor-Rücklösung am/im Hemmelmarker See			1.450,00 €	1.450,00 €
252501	Schlei/Trave	WBV Am Noor				20.000,00 €	16.000,00 €
	Schlei/Trave	GUV Selenter See	PJM zu 272403			1.450,00 €	1.450,00 €
282324	Schlei/Trave	WBV Cismar	PJM zu 282304			1.450,00 €	1.450,00 €
282501	Schlei/Trave	WBV Oldenburg	Naturnaher Ausbau der Johannisebek, Verbesserung ddes Wasserhaushaltes im Einzugsgebiet des WK og 15, LP 1-4			19.000,00 €	15.200,00 €
272421	Schlei/Trave	GUV Mühlenau- Futterkamp	PJM zu 272401			1.700,00 €	1.700,00 €

19.11.2024

	Schlei/Trave	WBV Schwansener See		700.000,00 €	622.222,22 €	700.000,00 €
	Schlei/Trave	WBV Angelner Auen	Kreuzaubauwerk, LP 8 und Bau "Herstellung der Durchgängigkeit, Strukturverbesserung durch Kies (sl_18_a_b), LP 5-8" Umbau Stauanlage Probsteierhagen, LP 6-8 und Bau  Ökologische Umgestaltung der Göldenitz unterhalb der B208 durch Struktur- und Initialmaßnahmen sowie Sohlanhebung zur Wasserstandsanhhebung und Vernässung anliegender Flächen die durch Grunderwerb zum Projektgebiet gehören; verbleibende Leistungen ab 2025	500.000,00 €	400.000,00 €	500.000,00 €
	Schlei/Trave	WBV Grimsau		20.000,00 €	16.000,00 €	20.000,00 €
272501	Schlei/Trave	GUV Selenter See		50.000,00 €	40.000,00 €	50.000,00 €
	Schlei/Trave	GUV Göldenitz-Pirschbach		50.000,00 €	40.000,00 €	50.000,00 €
272423	Schlei/Trave	GUV Selenter See	PJM zu 272403 Auenprojekt Schwartau - LP 5 für das gesamte Projekt,  - LP 6 + 7 für Bauabschnitt 1 - 3,  - Gebühr Planfeststellungsbeschluss,  - baubiolog. Leistungen,  - Fortführung Bodenmanagement, Wasserstandsmonitoring	1.450,00 €		1.450,00 €
341802	Schlei/Trave	WBV Schwartau		130.000,00 €	68.900,00 €	130.000,00 €
	Schlei/Trave	GUV Schwentinegebiet	Maßnahmen a.d. Machbarkeitsstudie LP 2-4 Ausbau der Lippingau bei Station 2+018 bis 2+942 sowie Entrohrung Vorfluter A32 (Station 0+000 bis 0+180), Entrohrung Vorfluter E (Station 0+000 bis 0+146); LP 1-8 und Bau 		20.000,00 €	20.000,00 €
231802	Schlei/Trave	WBV Lippingau		59.609,66 €	31.593,12 €	59.609,66 €
	Schlei/Trave	Kreis Segeberg	Bau einer Sohlgleite/Herrenmühle Bau Umsetzung von Maßnahmen aus der Machbarkeitsstudie - LP 5-8 - Bepflanzung und Instreammaßnahmen Herstellung der ökologischen DG in der Steinau UL(utr_10) Sohlabstürze, Stauwehr beseitigen _ Planung LP 1-2 		500.000,00 €	400.000,00 €
	Schlei/Trave	GUV Schwentinegebiet		20.000,00 €	10.600,00 €	20.000,00 €
	Schlei/Trave	GUV Steinau-Nusse		15.000,00 €	7.950,00 €	15.000,00 €

19.11.2024

31725	Eider	WBV Meyner Mühlenstrom	Vorbescheid PJM zu F.-Nr. 031705			6.150,00 €		6.150,00 €
	Eider	WBV Bollingstedter Au	Durchgängigkeit herstellen Bollingstedter Au Stat. 5+399			10.000,00 €	8.000,00 €	10.000,00 €
	Eider	WBV Bollingstedter Au	Durchgängigkeit herstellen Bollingstedter Au Stat. 7+579			10.000,00 €	8.000,00 €	10.000,00 €
	Eider	WBV Bollingstedter Au	Durchgängigkeit herstellen Bollingstedter Au Stat. 9+349			50.000,00 €	40.000,00 €	50.000,00 €
	Eider	WBV Bollingstedter Au	Durchgängigkeit herstellen Bollingstedter Au Stat. 6+572			10.000,00 €	8.000,00 €	10.000,00 €
	Eider	WBV Bollingstedter Au	Durchgängigkeit herstellen Bollingstedter Au Stat. 8+277			10.000,00 €	8.000,00 €	10.000,00 €
	Eider	WBV Mittlere Treene	Kies und Totholz einbringen, Gehölzpflanzung (LP1-2)  Verbesserung der Durchgängigkeit an Sohlgleiten; Im Rahmen der Evaluierung von bereits durchgeführten Maßnahmen	2.500,00 €	1.325,00 €			2.500,00 €
	Eider	WBV Meyner Mühlenstrom	LP 1-4			30.000,00 €	15.900,00 €	30.000,00 €
	Eider	WBV Meyner Mühlenstrom	Verbesserung der Durchgängigkeit an einer Brücke Station 3+455 LP1-4 Bau eines Seitenarmes auch z. Ockerreduzierung a. d. Linnau im Oberlauf bei Oxlund; Stat 10+320 bis 10+820 (bo_03a) LP 2 bis 4; Dient der Ockerreduzierung des Gewässers	6.000,00 €	3.180,00 €			6.000,00 €
	Eider	WBV Linnau	bo_03b  PJM Ockerreduzierung a. d. Linnau bei Oxlund; Stat 10+320 bis 10+820			40.000,00 €	21.200,00 €	40.000,00 €
	Eider	WBV Linnau	(bo_03a); LP 2 bis 4			1.550,00 €		1.550,00 €
	Eider	WBV Obere Treene	Gehölzanpflanzung Kielstau Stat 10+283 Bollingstedter Mühle			2.500,00 €	2.000,00 €	2.500,00 €
	Eider	WBV Bollingstedter Au	Herstellung der Durchgängigkeit (tr_12b) ab Leistungsphase 1-4 PJM Stat. 10+283 Bollingstedter Mühle	50.000,00 €	26.500,00 €			50.000,00 €
	Eider	WBV Bollingstedter Au	Herstellung der Durchgängigkeit (tr_12b) LP 1-4			1.900,00 €		1.900,00 €

19.11.2024

52121	Eider	SV Süderheverkoog- Schleuse	PJM-Nachsorgende Entwässerung am Schöpfwerk Neukrug durch erhöhte Pumpleistung u. Anschluss an zentrale Fernsteuerung			1.395,00 €		1.395,00 €
	Eider	WBV Mittlere Treene	Kies und Totholz einbringen, Gehölzpflanzung (LP 3-4) 			2.500,00 €	1.325,00 €	2.500,00 €
	Eider	WBV Obere Treene	Grunderwerb zur Förderung von Ufergehölzen und Strukturmaßnahmen sowie Herstellung der Durchgängigkeit (tr_03). LP 1-2			5.000,00 €	2.650,00 €	5.000,00 €
	Eider	WBV Obere Treene	PJM zu 10071: Grunderwerb zur Förderung von Ufergehölzen und Strukturmaßnahmen sowie Herstellung der Durchgängigkeit Tr_03			1.800,00 €		1.800,00 €
	Eider	WBV Meyner Mühlenstrom	PJM Planung, Bau z. Reaktivierg. d. Aue, Neutrass. a. Schaffl. Mühlenstrom Herstellung eines Teiches zur Reduzierung der Ockerbelastung in der			2.000,00 €		2.000,00 €
32201	Eider	WBV Meyner Mühlenstrom	Wallsbek nördlich der Straße L 192 Stat. 7+600 bis 7+841	214.599,69 €	113.737,84 €			214.599,69 €
	Eider	WBV Meyner Mühlenstrom	PJM zu 10226: Planung, Bau f. Strukturverbess. i. d. Meynau + Wallsbek (Hartsub., Totholz, Gehölze) (bo_01)			1.600,00 €		1.600,00 €
	Eider	DHSV Arlau	Planung, Bau f. Durchgäng. i. d. Ostenau (Stauwehr bei Almdorf) ar_06 (LP 1- 2) 			5.000,00 €	2.650,00 €	5.000,00 €
	Eider	DHSV Arlau	PJM zu 10391 für f. Durchgäng. i. d. Ostenau (Stauwehr bei Almdorf) LP 2- 4 			1.450,00 €		1.450,00 €
42201	Eider	WBV Mittlere Ostenau	Bau einer Laufverlängerung zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit und Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstrukturen an der Ostenau (ar- 06) zwischen Station 2+480 und Station 3+ 050 und zweier Zuflüsse in der Gemeinde Drelsdorf, NF					
	Eider	WBV Jerrisbek	Förderung von Ufergehölzen und Strukturmaßnahmen (tr_08_e) 			14.000,00 €	7.420,00 €	14.000,00 €
				<b>4.879.405,11 €</b>	<b>2.574.480,22 €</b>	<b>5.037.455,00 €</b>	<b>3.410.482,22 €</b>	

19.11.2024

	lfd. Projekte		neue Projekte		
<b>GAK</b>	2.304.924,89 €	+	1.626.972,78 €	\`=	<b>3.931.897,67 €</b>
<b>ELER</b>	2.574.480,22 €	+	3.410.482,22 €	\`=	<b>5.984.962,44 €</b>

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.): 13 Seite: 163**

**Kapitel (Nr.): 1320 MG (Nr.): 05 Titel (Nr.): 89303**

**Zweckbestimmung:** An Sonstige für Maßnahmen zur naturnahen Gestaltung von Fließgewässern und Verbesserung des Wasserrückhaltes in der Landschaft

**Ist 2023: 466,1 T€**

**Soll 2024: 977,0 T€**

**Soll HHE 2025: 977,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2024? Welche Maßnahmen wurden 2024 gefördert? Was soll in 2025 gefördert werden?

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 70.682,23 €

Maßnahmen 2024:

Liste Förderprojekte Titel 1320.05.893 03 (Umsetzung WRRL)							
Förder-Nr.	Projektträger	Projektbezeichnung	Fälliger Betrag	EU-Anteil	Nationaler Anteil	ausgezahlt	Bemerkung
in €							
102301	Gemeinde Bordesholm	F&E-Vorhaben: Neuentwicklung von „Integrierten Pufferzonen“, zur Senkung von Nährstoffeinträgen in See-Einzugsgebieten am Beispiel des Kalbaches	60.300,00	-	60.300,00	60.300,00	
132002	Stadt Neumünster	Umsetzung naturnaher Entwicklungsmaßnahmen an den Gewässern Stör, Schwale und Bullenbek gem. WRRL-Maßnahmenprogramm. Leistungsphasen 5 - 8 einschließlich erforderlicher Nebenleistungen und	99.500,00	-	99.500,00		
212202	Gemeinde Trittau	Naturnahe Umgestaltung zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Strukturverbesserung am Trittauer Mühlenbach, Stat. 0+719 bis 1+760; Bauumsetzung	450.000,00	238.500,00	211.500,00		
222202	Zweckverband Schaeelandschaft	Teilvernässung am Mühlenmoorgraben bei Mustin zur P-Reduktion und Verbesserung des ökologischen Zustandes des Schaeelensees hier: Aufstellung der Genehmigungsplanung gem. Lph. 1 - 4 HOAI	5.000,00	-	5.000,00		
262001	Kurt und Erika Schrobachsti	Strukturverbesserung in der Alten Schwentine von Station 6+000 bis 7+200, Planung und Bau	6.861,19	-	6.861,19	6.861,19	
262301	Stadt Plön	Beseitigung der Sohlschwelle zwischen Suhrer See und Behler See - bauliche Umsetzung LP 3-8	26.515,89	14.053,42	12.462,47		
301601	Stadt Bad Oldesloe	Herstellung der Durchgängigkeit in der Norderbeste, Station 0+015	14.911,67	7.903,19	7.008,48		
302202	Kreis Segeberg	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an der Herrenmühle - otr_15_c Planung LP 1-2	10.000,00	-	10.000,00		
302203	Kreis Segeberg	Herstellung der ökologischen DG an der Herrenmühle durch den Bau einer Sohlgleite LP 3-7	130.000,00	-	130.000,00	10.000,00	
311801	Hansestadt Lübeck	Deichöffnung an der Trave bei Hansfelde von Stat. 4+510 bis 5+054	-	-	-		- Mittel werden nach 2025 übertragen
321802	Kreis Hztg. Lauenburg	Grunderwerb an der Göldenitz	7.000,00	-	7.000,00		
322102	Hansestadt Lübeck	Renaturierung Blankenseebach (Zufluss utr:20b - Grönau)	-	-	-		Mittel werden nach 2025 übertragen
			<b>810.088,75 €</b>	<b>260.456,61 €</b>	<b>549.632,14 €</b>	<b>77.161,19 €</b>	Stand 25.10.2024



Maßnahmen 2025:

Förder-Nr.	Projektträger	Projektbezeichnung	Fälliger Betrag	EU-Anteil	Nationaler Anteil	ausgezahlt	Bemerkung
132002	Stadt Neumünster	Umsetzung naturnahen Entwicklungsmaßnahmen an den Gewässern Stör, Schwale und Bullenbek gem. WRRL-Maßnahmenprogramm. Leistungsphasen 5 - 8 einschließlich erforderlicher Nebenleistungen und baulicher Umsetzung	20.000,00 €	- €	20.000,00 €	- €	
212202	Gemeinde Trittau	Naturnahe Umgestaltung zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Strukturverbesserung am Trittauer Mühlenbach, Stat. 0+719 bis 1+760; Bauumsetzung	685.000,00 €	363.050,00 €	321.950,00 €	- €	
212203	Gemeinde Trittau	Naturnahe Umgestaltung zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Strukturverbesserung am Trittauer Mühlenbach; Lph. 5 - 9 HOAI und erforderliche Nebenleistungen	- €	- €	- €	- €	Mittel zzt. erst ab 2026 fällig
-	Stadt Neumünster	Rückbau eines Sohlabsturzes und der naturfernen Uferbefestigung	- €	- €	- €	- €	Mittel zzt. erst ab 2026 fällig
-	Stadt Barmstedt	Herstellung der Durchgängigkeit am Stau Barmstedt	900.000,00 €	800.000,00 €	100.000,00 €	- €	
302202	Kreis Segeberg	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an der Herrenmühle - otr_15_c Planung LP 1-2		- €	- €	- €	
302203	Kreis Segeberg	Herstellung der ökologischen DG an der Herrenmühle durch den Bau einer Sohlgleite LP 3-7	5.000,00 €	- €	5.000,00 €	- €	
			<b>1.610.000,00 €</b>	<b>1.423.506,61 €</b>	<b>996.582,14 €</b>	<b>77.161,19 €</b>	Stand 25.10.2024

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 164

**Kapitel (Nr.):** 1320   **MG (Nr.):** 06    **Titel (Nr.):** 68314

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse an forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse -  
Verwaltungskosten -

**Ist 2023:**                    **130,6 T€**

**Soll 2024:**                    **254,0 T€**

**Soll HHE 2025:**           **1.300,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2024? Wohin gingen die Zuschüsse in 2024? Bitte auflisten. Was soll 2025 gefördert werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist beträgt am 01.11.2024 Null Euro, da entsprechende Mittelabrufe erst für Dezember vorgesehen sind. Empfänger sind anerkannte Forstbetriebsgemeinschaften in SH. Die Zuwendungen dienen dazu, ein eigenständiges und professionelles Tätigwerden der Zusammenschlüsse besonders unter Einbindung des Kleinprivatwaldes in der Form des Abschlusses von Waldpflegeverträgen zu entwickeln.

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1320    **MG (Nr.):** 06    **Titel (Nr.):** 68314

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse an forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse -  
Verwaltungskosten -

**Ist 2023:**                      **130,6 T€**

**Soll 2024:**                      **254,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.300,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Wer hat in 2024 Förderungen in welcher Höhe erhalten? 3. Wodurch ergibt sich der erhöhte Ansatz in 2025?

**Antwort der Landesregierung:**

Zu 1: Das Ist am 08.11.2024 beträgt Null Euro. Es wird erwartet, dass der Mittelansatz bis Jahresende komplett abfließen wird.

Zu 2: Bewilligungsstelle für die Zuschüsse an die Forstbetriebsgemeinschaften ist die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Einzelfälle liegen der Landesregierung damit nicht vollumfänglich vor.

Zu 3: In 2025 werden Waldpflegeverträge finanziell erstmals im GAK-Haushalt abgebildet. Die Erhöhung des Ansatzes für die Zuwendungen dienen dazu, ein eigenständiges und professionelles Tätigwerden der Zusammenschlüsse besonders unter Einbindung des Kleinprivatwaldes im Form des Abschlusses von Waldpflegeverträgen zu entwickeln. Die Anpassung wird durch Umschichtungen in der Maßnahmengruppe ermöglicht.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 164

**Kapitel (Nr.):** 1320    **MG (Nr.):** 06    **Titel (Nr.):** 68314

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse an forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse -  
Verwaltungskosten -

**Ist 2023:**                      **130,6 T€**

**Soll 2024:**                      **254,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.300,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Worin ist der stark erhöhte Ansatz für 2025 begründet?

**Antwort der Landesregierung:**

Ab 2025 werden aus der MG06 erstmals die Abschlüsse von Waldpflegeverträgen durch die forstlichen Zusammenschlüsse finanziert. Die Erhöhung des Ansatzes erfolgt durch Umschichtungen innerhalb der Maßnahmengruppe.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 164

**Kapitel (Nr.):** 1320   **MG (Nr.):** 06      **Titel (Nr.):** 88702

**Zweckbestimmung:** Förderung einer naturnahen Waldbewirtschaftung

**Ist 2023:**                      **6.006,4 T€**

**Soll 2024:**                      **6.795,6 T€**

**Soll HHE 2025:**              **4.259,1 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Worin ist die Absenkung des Ansatzes für 2025 begründet?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2025 plant der Bund mit geringfügig verringertem Zuschuss aus Mitteln des Klimatransformationsfonds, der sich bei den verfügbaren Fördermitteln niederschlägt. Außerdem werden in der MG06 in 2025 bei Titel 1320.06.68314 erstmals die Abschlüsse von Waldpflegeverträgen durch die forstlichen Zusammenschlüsse finanziert. Der höhere Ansatz wird durch Verringerung des Ansatzes bei diesem Titel kompensiert.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 164

**Kapitel (Nr.):** 1320    **MG (Nr.):** 06    **Titel (Nr.):** 88706

**Zweckbestimmung:** Förderung der Erstaufforstung

**Ist 2023:**                      **1.044,9 T€**

**Soll 2024:**                      **300,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **600,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist in 2024?

**Antwort der Landesregierung:**

Stand 01.11.2024 beträgt das derzeitige Ist ca. 102.000,- Euro.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 168

**Kapitel (Nr.):** 1320   **MG (Nr.):** 09    **Titel (Nr.):** 68306

**Zweckbestimmung:** Freiwilliger Landtausch

**Ist 2023:**                    **54,2 T€**

**Soll 2024:**                    **50,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **50,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen sind 2024 konkret umgesetzt worden? Was ist für 2025 konkret geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2024 wurden bisher folgende Maßnahmen umgesetzt:

Ramstedt IV  
Midlum IV  
Wewelsfleth IV  
Kattendorf II  
Tangstedt VI  
Quickborn VIII  
Klein Pampau II  
Ramsdorf  
Revensdorf II  
Löwenstedt IV  
Hoffeld  
Braak VI  
Büchen III  
Almdorf V  
Breitenfelde III  
Bistensee  
Schafstedt II  
Kollmar VII  
Sagau  
Cismar  
Hadenfeld IV  
Appen XXX  
Negernbötel II  
Stipsdorf  
Puttgarden V

Nindorf II  
Gammendorf IV  
Quisdorf  
Quern II  
Weesby IX  
Ellund VI  
Sörup V

Für 2025 können keine konkreten Maßnahmen benannt werden.



**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1320    **MG (Nr.):** 09    **Titel (Nr.):** 88304

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung an Gemeinden und Gemeindeverbände

**Ist 2023:**                      **16.211,0 T€**

**Soll 2024:**                      **19.081,4 T€**

**Soll HHE 2025:**              **21.021,4 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Wer hat in 2024 Zuschüsse in welcher Höhe erhalten? 3. Wodurch ergibt sich der erhöhte Ansatz in 2025?

**Antwort der Landesregierung:**

Zu 1: IST 2024 beträgt aktuell 4.859,9 T€ (Stand 08.11.2024). Bis zum Jahresende werden noch voraussichtlich zusätzliche Mittel i.H.v. 18.694 T€ abfließen.

Zu 2: Zuwendungen 2024 bisher:

Zuwendungsempfänger	Zuwendung	Maßnahme
Gemeinde Wallsbüll	534.773,87 €	Dorfgemeinschaftshaus Wallsbüll
Gemeinde Olderup	14.779,80 €	Ortskernentwicklungskonzept Olderup
Sylke Neumann	13.401,08 €	Kinderarztpraxis in Schmalfeld
Gemeinde Bunsöh	2.824,11 €	Ortskernentwicklungskonzept Gemeinde Bunsöh
Gemeinde Ahrensböök	22.312,50 €	Ortskernentwicklungskonzept Ahrensböök
Gemeinde Latendorf	21.955,50 €	Ortskernentwicklungskonzept Gemeinde Latendorf
Gemeinde Wittdün auf Amrum	24.668,70 €	Ortskernentwicklungskonzept Gemeinde Wittdün auf Amrum
Gemeinde Rendswühren	534.415,08 €	Dörpschool
Gemeinde Helse	25.436,25 €	Ortskernentwicklungskonzept Helse
Gemeinde Nindorf	689.321,85 €	Dorfgemeinschaftszentrum Nindorf
Stadt Wyk auf Föhr	25.953,90 €	Ortskernentwicklungskonzept Stadt Wyk auf Föhr
Gemeinde Borgwedel	16.395,22 €	Ortskernentwicklungskonzept Gemeinde Borgwedel
Stadt Reinfeld	25.882,50 €	Ortskernentwicklungskonzept Stadt Reinfeld (Holstein)
Gemeinde Trittau	26.203,80 €	Ortskernentwicklungskonzept Trittau
Gemeinde Dollerup	750.000,00 €	Neubau Feuerwehrgerätehaus Dollerup
Dr. Markus und Franziska Wild	1.475,38 €	Privates Maßnahmenbündel Dr.Franziska u. Dr.Markus Wild

Gemeinde Groß Kummerfeld	23.313,00 €	Ortskernentwicklungskonzept Groß Kummerfeld
Gemeinde Münsterdorf	11.250,00 €	Ortskernentwicklungskonzept Münsterdorf / Fortschreibung
Gemeinde Herzhorn	45.000,00 €	Ortskernentwicklungskonzept Herzhorn u.a.
Gemeinde Neudorf-Bornstein	19.116,00 €	Ortskernentwicklungskonzept Gemeinde Neudorf-Bornstein
Gemeinde Oldersbek	22.134,00 €	Ortskernentwicklungskonzept Gemeinde Oldersbek
Gemeinde Nützen	14.250,00 €	Ortskernentwicklungskonzept Gemeinde Nützen
Gemeinde Osdorf	19.267,50 €	Ortskernentwicklungskonzept Gemeinde Osdorf
Gemeinde Trappenkamp	34.177,50 €	Ortskernentwicklungskonzept Gemeinde Trappenkamp
Gemeinde Fresendelf	17.162,78 €	Ortskernentwicklungskonzept Fresendelf
Gemeinde Boren	10.323,37 €	Ortskernentwicklungskonzept Gemeinde Boren
Gemeine Langenhorn	750.000,00 €	Neubau Feuerwehrgerätehaus mit Dorfgemeinschaftshaus
Inge Andresen	37.936,88 €	Privates Maßnahmenbündel Inge Andresen
Sylke Neumann	30.477,52 €	Kinderarztpraxis
Gemeinde Ahrenviölfeld	750.000,00 €	Neubau Dorfgemeinschaftshaus u. Feuerwehrgerätehaus
Hospiz Dithmarschen gGmbH	29.965,51 €	Hospiz Meldorf
Gemeinde Kollmar	300.000,00 €	Hafen Kollmar
Gemeinde Dersau	15.743,70 €	Ortskernentwicklungskonzept Gemeinde Dersau
	4.859.917,30 €	

Zu 3: Der erhöhte Ansatz für 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

- In der Vergangenheit wurde für die Maßnahme 6.0 „Breitbandversorgung ländlicher Räume“ jährlich 1.020 T€ bei Titel 88301 veranschlagt. Da diese Maßnahme nicht mehr Bestandteil des GAK-Rahmenplans – Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung ist, wurde der Ansatz bei Titel 88304 um diese Summe erhöht.
- Erhöhung der EU-Mittel um 800 T€. Veranschlagt sind die EU-Mittel entsprechend dem geltenden LPLR-Finanzplan bzw. dem GAP-Strategieplan. Dabei ist der Mittelansatz nicht in jedem Jahr gleich hoch, zumal die EU-Mittel im Rahmen der n+2-Regel (alte Förderperiode n+3) bewirtschaftet werden. In 2025 stehen sowohl Auszahlungen zur Abwicklung der Förderperiode 2014-2022 (im Rahmen von n+3) als auch Auszahlungen aus der neuen Förderperiode 2023-2027 an.
- Erhöhung um 120 T€ aufgrund Minderbedarf bei Titel 89204 (Zuschüsse zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft).

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 169

**Kapitel (Nr.):** 1320    **MG (Nr.):** 09    **Titel (Nr.):** 88304

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung an Gemeinden und Gemeindeverbände

**Ist 2023:**                      **16.211,0 T€**

**Soll 2024:**                      **19.081,4 T€**

**Soll HHE 2025:**              **21.021,4 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Worin ist der erhöhte Ansatz für 2025 begründet?

**Antwort der Landesregierung:**

Der erhöhte Ansatz für 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

- In der Vergangenheit wurde für die Maßnahme 6.0 „Breitbandversorgung ländlicher Räume“ jährlich 1.020 T€ bei Titel 88301 veranschlagt. Da diese Maßnahme nicht mehr Bestandteil des GAK-Rahmenplans – Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung ist, wurde der Ansatz bei Titel 88304 um diese Summe erhöht.
- Erhöhung der EU-Mittel um 800 T€. Veranschlagt sind die EU-Mittel entsprechend dem geltenden LPLR-Finanzplan bzw. dem GAP-Strategieplan. Dabei ist der Mittelansatz nicht in jedem Jahr gleich hoch, zumal die EU-Mittel im Rahmen der n+2-Regel (alte Förderperiode n+3) bewirtschaftet werden. In 2025 stehen sowohl Auszahlungen zur Abwicklung der Förderperiode 2014-2022 (im Rahmen von n+3) als auch Auszahlungen aus der neuen Förderperiode 2023-2027 an.
- Erhöhung um 120 T€ aufgrund Minderbedarf bei Titel 89204 (Zuschüsse zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft).

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1320    **MG (Nr.):** 09    **Titel (Nr.):** 89305

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung an Sonstige

**Ist 2023:**                      **4.536,6 T€**

**Soll 2024:**                      **4.675,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **4.675,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das gegenwärtige und voraussichtliche Ist 2024? 2. Wer hat in 2024 Zuschüsse in welcher Höhe erhalten? 3. Wodurch ergibt sich der erhöhte Ansatz in 2025?

**Antwort der Landesregierung:**

Zu 1: IST 2024 beträgt aktuell 1.685,2 T€ (Stand 08.11.2024). Bis zum Jahresende werden noch voraussichtlich zusätzliche Mittel i.H.v. 3.267,8 T€ abfließen.

Zu 2: Zuwendungen 2024 bisher:

Zuwendungsempfänger	Zuwendung	Maßnahme
Andrea und Carsten-Peter Beck	15.769,19 €	Privates Maßnahmenbündel Seeth
Dr. Markus und Franziska Wild	1.923,95 €	Privates Maßnahmenbündel Seeth
Fehmarn Destillerie GmbH	21.078,45 €	Gründung Schau-Destillerie auf Fehmarn
Alfred und Elke Zgodda	6.611,79 €	Reetdacheindeckung
Fehmarn Destillerie GmbH	38.992,25 €	Schau-Destillerie auf Fehmarn
Hans-Peter Haase	26.219,96 €	Privates Maßnahmenbündel Seeth / H.-P. Haase
LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.	36.886,38 €	Regionalbudget 2024
Thea Reimers	8.910,00 €	Reetdacherneuerung
Thomas Göttche	11.776,05 €	Reetdacherneuerung
Heinke Happel	33.499,56 €	Privates Maßnahmenbündel Seeth Heinke Happel
LAG AktivRegion Holsteiner Auenland	180.000,00 €	Regionalbudget 2024 - Holsteiner Auenland
AR Pinneberger Marsch & Geest	180.000,00 €	Regionalbudget 2024 - Pinneberger Marsch & Geest
Ole Glashoff	11.191,47 €	Erhalt Reetdach (Privates Maßnahmenbündel Neuendorf)
LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg	180.000,00 €	Regionalbudget 2024

LAG Aktiv Region Steinburg e.V.	180.000,00 €	Regionalbudget 2024
AR Innere Lübecker Bucht	25.336,96 €	Regionalbudget 2024
LAG AktivRegion Alsterland e.V.	162.269,69 €	Regionalbudget 2024
Holstein Herz e.V. AktivRegion	180.000,00 €	Regionalbudget 2024
Claus Sternberg	40.000,00 €	Dacherneuerung (Privates Maßnahmenbündel Neuendorf)
Thies Möller	12.233,52 €	Steinburgs Höfe
Andrea Siemer	7.055,59 €	Reetdacherhalt (Privates Maßnahmenbündel Neuendorf )
Bodo von Bassewitz	80.169,19 €	Steinburgs Höfe
EWS Group GmbH	245.265,19 €	Projektmanagement MarktTreff
	1.685.189,19 €	
Zu 3: Der Ansatz ist mit 4.675,0 T€ in beiden Haushaltsjahren identisch.		

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1321    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42201

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2023:**                      **2.248,8 T€**

**Soll 2024:**                      **2.825,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **2.511,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:****Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE

und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:

<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AFPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AFPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			<b>34</b>	

**Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1321    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42801

**Zweckbestimmung:** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Ist 2023:**                      **3.264,7 T€**

**Soll 2024:**                      **2.400,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                      **3.764,4 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt? 2. Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.

**Antwort der Landesregierung:****Vorbemerkung:**

Die Fraktion der FDP fragt gestaffelt nach Haushaltskapiteln, wie viele Stellen jeweils aus den Titeln der Hauptgruppe 4 (Bezüge und Entgelte) finanziert werden.

Hierzu ist zunächst festzustellen, dass gemäß Nr. 4.1 VV zu § 49 LHO die Ministerien und die nachgeordneten Dienststellen, denen Planstellen oder andere Stellen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, Nachweisungen zur Stellenüberwachung **getrennt nach einzelnen Dienststellen** zu führen haben.

Die Stellenpläne im EPL. 13 sind daher nach Dienststellen organisiert und die Stellen nicht einzelnen Finanzpositionen zugeordnet.

Insofern können die Fragen der FDP in der gewünschten Form nicht beantwortet werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass alle 4er Titel gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgesetz untereinander deckungsfähig sind. Dies hat zur Folge, dass die Bewirtschaftung der Stellen im Rahmen des vorhandenen Gesamtbudgets der Personalausgaben erfolgt. Die kapitelweise Ausbringung der Personalausgaben dient lediglich einer orientierenden Zuordnung zu den nach Haushaltskapiteln organisierten Fachaufgaben des Ressorts.

**Wie viele der Stellen, die aus diesem Titel finanziert werden, sind aktuell nicht besetzt?**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 104 Stellen nicht besetzt.

**Wie viele und welche der unbesetzten Stellen sind seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt? Bitte einzeln auflisten.**

Zum Stichtag 01.11.2024 waren in den angefragten Stellenplänen des MEKUN, LfU, AfPE und BNUR insgesamt 34 Stellen seit mindestens 12 Monaten nicht besetzt:



<b>Einzelplan: 13</b>				
Kapitel Bezeichnung	Stellen- plan- titel	BesGr. EntgeltGr.	am 01.11.2025 seit min- destens 12 Monaten unbesetzt	Bemerkungen
1301/MEKUN	42201	A 14	5	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1301/MEKUN	42201	A 13 LG 2.2	5	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1301/MEKUN	42201	A 10	6	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1301/MEKUN	42801	E 14	3	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/BNUR	42204	A 7	1	kw-Stelle fällt zum 31.07.2025 weg
1318/AFPE	42261	A 14	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1318/AFPE	42861	E 10	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42201	A 13 LG 2.2	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Referendaren
1354/LfU	42201	A 10	3	Stellen werden vorgehalten für Übernahme von Anwärtern
1354/LfU	42801	E 11	2	Stellen werden nachbesetzt bzw. befinden sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 8	2	kw-Stellen fallen zum 31.12.2024 weg
1354/LfU	42801	E 6	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
1354/LfU	42801	E 5	1	Stelle wird nachbesetzt bzw. befindet sich im Nachbesetzungsverfahren
<b>Summe:</b>			34	

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 178

**Kapitel (Nr.):** 1321   **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 52619

**Zweckbestimmung:** Sachverständigenkosten in atomrechtlichen Verfahren

**Ist 2023:**                    **22.683,7 T€**

**Soll 2024:**                    **20.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **23.000,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2023 und 2024 wurden im Zusammenhang mit den jeweiligen Standorten von kerntechnischen Anlagen nachfolgende aufgeschlüsselte Sachverständigenkosten im atomrechtlichen Verfahren verausgabt:

Kernkraftwerk Krümmel – 2023: 5.001,7 T€ / 2024 (Ist 04.11.24) 6.125,3 T€

Kernkraftwerk Brunsbüttel – 2023: KKB 6.067,9 T€ / 2024 (Ist 04.11.24) 9.817,6 T€

Kernkraftwerk Brokdorf – 2023: 8.980,4 T€ / 2024 (Ist 04.11.24) 9.952,9 T€

Helmholtz Zentrum Geesthacht – 2023: 2.617,5 T€ / 2024 (Ist 04.11.24) 1.145,4 T€

Generell sind nach dem Atomrecht die Vergütungen für die Sachverständigen, die in Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren durch die zuständige Behörde hinzugezogen werden können, von den Betreiberinnen der Anlagen als Auslagen zu erstatten, soweit sie angemessen sind. Das Erfordernis, Sachverständige hinzuzuziehen, orientiert sich insbesondere an den Maßnahmen, die von einer Betreiberin an der jeweiligen Anlage vorgesehen sind. Sind also mehr Maßnahmen vorgesehen oder werden Anträge zur Genehmigung gestellt, besteht grundsätzlich ein höheres Erfordernis, Sachverständige hinzuzuziehen, was zu höheren Kosten führt. Zudem erhöht auch die allgemeine Inflation die Kosten für Sachverständige.

Im Einzelnen:

Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 20 AtG in atomrechtlichen Aufsichtsverfahren:

- Begleitende Kontrollen z.B. bei Abfallkampagnen, Freigabechargen, Herstellung von Komponenten für die Anlagen
- Begleitung bei Wiederkehrenden Prüfungen
- Begutachtung von Änderungen in der Anlage (technische Änderungen, Änderungen im Betriebsreglement)
- Begutachtungen von Strahlenschutzmaßnahmen
- Bearbeitung von meldepflichtigen Ereignissen in den einzelnen Anlagen und von Weiterleitungsnachrichten
- Bewertung der Erfüllung von Auflagen aus den (Stilllegungs-) Genehmigungen

Im Kernkraftwerk Brokdorf erfolgt zusätzlich die Begutachtung und Begleitung der Castor-Kampagnen zur Entsorgung des abgebrannten Kernbrennstoffes und der Sonderbrennstäbe aus dem KBR.

Sachverständigentätigkeiten gem. § 20 Atomgesetz im Rahmen der Genehmigungsverfahren nach § 7 Abs. 3 Atomgesetz und § 12 StrlSchG sind insbesondere die Erstellung von gutachtlichen Stellungnahmen und des Sicherheitsgutachtens, Prüfung der Vorhaben auf Umweltverträglichkeit.

2023: Sachverständigentätigkeiten für die Stilllegung und den Abbau

- Kernkraftwerk Krümmel,
- Kernkraftwerk Brokdorf (Abbauphase 1),
- Kernkraftwerk Brunsbüttel (2. Abbauphase),
- Forschungsreaktoranlage Hereon

sowie für die Umgangsgenehmigungen für die Lager / Transportbereitstellungshallen für rad. Reststoffe und Abfälle an den kerntechnischen Standorten Krümmel, Brokdorf, Brunsbüttel und Hereon.

2024: Sachverständigentätigkeiten für die Stilllegung und den Abbau

- Kernkraftwerk Krümmel,
- Kernkraftwerk Brokdorf (Abbauphase 1),
- Kernkraftwerk Brunsbüttel (2. Abbauphase),
- Forschungsreaktoranlage Hereon

sowie für die Umgangsgenehmigungen für die Lager / Transportbereitstellungshallen für rad. Reststoffe und Abfälle an den kerntechnischen Standorten Krümmel, Brokdorf und Hereon.

Die momentane Kostenschätzung für 2025 liegt bei ca. 28.000 T€ (Anmeldung über die Nachschiebeliste).

Die Schätzung der Kosten für die Sachverständigen basiert auf den Erfahrungen der vorangegangenen Jahre und berücksichtigt neue hinzugekommene Aufgaben (z. B. durch den im Oktober 2024 begonnenen Abbau der Anlage KKK).

Sachverständigentätigkeiten für die Stilllegung und den Abbau 2025

- Kernkraftwerk Brokdorf (Abbauphase 2),
- Kernkraftwerk Brunsbüttel (2. Abbauphase),
- Forschungsreaktoranlage Hereon

sowie für die Umgangsgenehmigungen für die Lager / Transportbereitstellungshallen für rad. Reststoffe und Abfälle an den kerntechnischen Standorten Krümmel, Brokdorf und Hereon. Des Weiteren wird die Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 20 AtG in atomrechtlichen Aufsichtsverfahren zu den genannten Themen auch in 2025 erforderlich sein.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 179

**Kapitel (Nr.):** 1321   **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 53403

**Zweckbestimmung:** Umgebungsüberwachung

**Ist 2023:**                    **83,4 T€**

**Soll 2024:**                    **75,0 T€**

**Soll HHE 2025:**            **120,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Hierbei handelt es sich um einen durch die Betreiber der kerntechnischen Anlagen erstattungsfähigen Titel (korrespondierender Einnahmetitel), der in 2023 und 2024 für die Sachverständigenbegleitung der Umgebungsüberwachung verausgabt wurde. Der Aufwand wird vollständig durch die Betreiberinnen der kerntechnischen Anlagen in Schleswig-Holstein getragen.

Mehrbedarf da mit der Inkraftsetzung der überarbeiteten Richtlinie zur Emissions- und Immissionsüberwachung kerntechnischer Anlagen (REI) regelmäßige Übungen hinzugekommen sind. Daher kam es zu einer veränderten Kostenabschätzung der Sachverständigen für 2025.

Das momentane IST liegt mit dem Stichtag 04.11.2024 bei 34,4 T€.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                    **Seite:** 180

**Kapitel (Nr.):** 1321   **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 52621

**Zweckbestimmung:** Sachverständigenkosten in Strahlenschutzverfahren

**Ist 2023:**                    **0,0 T€**

**Soll 2024:**                **100,0 T€**

**Soll HHE 2025:**        **100,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden bisher in 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Das momentane Ist liegt mit dem Stichtag 04.11.2024 bei 0,0 T€. Es handelt sich um einen vorsorglich ausgebrachten Ausgabe-Titel für die Hinzuziehung von Sachverständigen in Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren im Strahlenschutz. Sofern der Strahlenschutzverantwortliche selbst keinen geeigneten Sachverständigen beauftragt, ist die Behörde gemäß §179 Absatz 1 Nr. 3 Strahlenschutzgesetz in Verbindung mit § 20 Atomgesetz berechtigt selbst Sachverständige hinzuzuziehen. Die daraus entstehenden Kosten sind in der Regel vom Strahlenschutzverantwortlichen zu erstatten – korrespondierender Einnahmetitel 1321.00.111 13.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 181

**Kapitel (Nr.):** 1321    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 53304

**Zweckbestimmung:** Überwachung der Umwelt auf Radioaktivität

**Ist 2023:**                      **691,3 T€**

**Soll 2024:**                      **886,7 T€**

**Soll HHE 2025:**              **886,7 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Das momentane IST liegt mit dem Stichtag 04.11.2024 bei 437 T€. Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung des Strahlenschutzgesetzes (StrlSchG). Nach Teil 5 Kapitel 1 StrlSchG ist zum Schutz der Bevölkerung die Radioaktivität in der Umwelt zu überwachen. Nach § 162 StrlSchG ermitteln die Länder in Bundesauftragsverwaltung die Radioaktivität insbesondere in Lebensmitteln, im Trink- und Grundwasser, im Boden und in Pflanzen und übermitteln die gewonnenen Daten an die Zentralstelle des Bundes für die Überwachung der Umweltradioaktivität. Hierfür sind in SH zwei amtlich bestimmte Messstellen bei Agrolab Lufa und HEREON zuständig. Die Gesamtkosten des Routinemessprogramms einschließlich Sondermessprogramm SPARSE Network gemäß AVV IMIS belaufen sich jährlich auf ca. 700.000 €, hinzu kommen nicht planbare zusätzliche Ausgaben für Materialien und Messungen z.B. im Falle von Ereignissen mit Freisetzungen oder den Ersatz von ländereigenen Messgeräten. Der Bund erstattet aufgrund des Art. 104a GG dem Land die entstehenden Sachkosten im Rahmen von Mess-Pauschalen, die sowohl die regulären Messungen gemäß AVV IMIS abdecken, als auch zusätzliche Messungen im Rahmen von IMIS-Messübungen. Gegebenenfalls zusätzliche Kostenaufwendungen nach Freisetzungen werden ebenfalls erstattet. Zusätzlich werden seit 2016 rückwirkend Personalkostenpauschalen als vorläufige Abschlagszahlungen ausgezahlt, eine diesbezügliche Ergänzung der Bund-Länder-Vereinbarung ist beim BMUV bereits in Arbeit. Die Ausgaben sind erstattungsfähig durch den Bund (korrespondierender Einnahmetitel).

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 181

**Kapitel (Nr.):** 1321    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 53406

**Zweckbestimmung:** Messungen zur Ermittlung des Radonpotentials

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **300,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **300,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden bisher in 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Das momentane IST liegt mit dem Stichtag 04.11.2024 bei 0 T€.

Radon ist ein radioaktives Gas, das sich in Gebäuden ansammeln kann und das Lungenkrebsrisiko der Bewohner deutlich erhöht. Das Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) verpflichtet die Länder in Bundesauftragsverwaltung Radonmessungen durchzuführen und ggfs. Radonvorsorgegebiete auszuweisen, wenn der in der EURATOM-Richtlinie geforderte und im StrlSchG festgelegte Referenzwert der Radonkonzentration überschritten wird. Es wurden daher in 2019 und 2020 umfangreiche Messungen zum Radonpotenzial durchgeführt, um eventuell erforderliche Gebietsfestlegungen vornehmen zu können. Die Verifikation der damals erhobenen geologiebezogenen Messwerte und der Übertragbarkeit auf die Radonbelastung in Gebäuden ist gemäß § 121 Absatz 1 Satz 3 StrlSchG und gemäß Radonmaßnahmenplan des BMUV , Kapitel II.2 zu überprüfen. Hierfür ist es erforderlich die Datenlage in SH anhand von Innenraummessungen in anthropogen geprägten Gebieten zu ergänzen. Eine entsprechende Messkampagne wird derzeit geplant und soll nach Zustimmung durch das BMUV ausgeschrieben werden. In 2024 ist nicht mehr mit Ausgaben zu rechnen, da derzeit aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse der im Strahlenschutzgesetz festgelegte Referenzwert zur Diskussion steht. Somit verschiebt sich die Messkampagne und damit die Ausgabe voraussichtlich auf 2025. Die Kosten für Radonmesskampagnen sind durch das BMUV gemäß § 104 GG zu erstatten und sind im Einnahmetitel 1321 00 23101 berücksichtigt.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 181

**Kapitel (Nr.):** 1321    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 67104

**Zweckbestimmung:** Betriebskosten für die Landessammelstelle für radioaktive Abfälle

**Ist 2023:**                      **281,5 T€**

**Soll 2024:**                      **2.800,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **3.150,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Das momentane Ist liegt mit dem Stichtag 04.11.2024 bei 24,1 T€.

Schleswig-Holstein betreibt in Bundesauftragsverwaltung die Landessammelstelle in Geesthacht, HEREON nimmt als Dienstleister die technische Durchführung wahr. Die Landessammelstelle hat radioaktive Abfälle zur Zwischenlagerung anzunehmen und später an das Endlager für schwach- und mittlradioaktive Abfälle in der Schachanlage Konrad abzuführen. Veranschlagt sind die vertraglichen Leistungen des Landes zu den kontinuierlichen Betriebskosten (50.000€).

Zur Vorbereitung der Endlagerung sind die Abfälle endlagergerecht zu konditionieren und in Konrad-Containern zu verpacken. Hiermit wurde die GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH in 2019 beauftragt. Aufgrund von fehlenden Zwischenlagerungsmöglichkeiten von Konrad-Containern können die Handhabungen und weiteren Arbeiten derzeit nicht wie geplant fortgesetzt werden, so dass sich die tatsächlichen Ausgaben für die Konditionierung in 2024 von 2.750 T€ auf unter 100 T€ reduzieren und sich der Mittelbedarf auf die Folgejahre verteilen wird. Die Gesamtkosten bleiben gleich und werden vom Bundesumweltministerium gemäß §104 GG erstattet. Vgl. Einnahme-Titel 1321 – 231 03.



**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 13                      **Seite:** 183

**Kapitel (Nr.):** 1321    **MG (Nr.):** 62    **Titel (Nr.):** 53362

**Zweckbestimmung:** Betreuung der Messgeräte und Auswertung der Messergebnisse

**Ist 2023:**                      **347,4 T€**

**Soll 2024:**                      **670,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **670,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden 2023 und bisher 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Das KFÜ-SH ermöglicht als Aufsichtsinstrument gemäß den Anforderungen an die atomrechtliche Aufsicht (nach § 19 AtG) stets eine aktuelle und im Rahmen seiner technischen Möglichkeiten vollständige Aufsichtstätigkeit. Das über einen Betriebsführungsvertrag eingebundene Unternehmen stellt für die atomrechtliche Aufsichtsbehörde Teile des Betriebs dieses Kernkraftwerksfernüberwachungssystems (KFÜ) Schleswig-Holstein sicher und erhält dessen Funktionstüchtigkeit. Der monetäre Aufwand für diese Leistungen wird auf der Grundlage des § 5 der Kostenverordnung zum Atomgesetz und zum Strahlenschutzgesetz durch die Betreiberinnen der schleswig-holsteinischen Kernkraftwerke als Kosten für die Aufsicht getragen. Der Aufwand ist entsprechend vollständig durch die Erstattung der Betreiberinnen gedeckt. Bis zum Stichtag 4. November d. J. ist dabei ein Aufwand in Höhe von 327,7 T€ entstanden. Im Rahmen des Atomausstiegs und dem damit einhergehenden Rückbau der Kernkraftwerke sowie möglicher Erneuerungen der technischen Einrichtungen der KFÜ sowie der allgemeinen Kostensteigerung wurden für das Jahr 2025 der o. g. Betrag eingeplant. Die für das Jahr 2025 eingeplanten Mittel dienen der o. g. Aufgabenerfüllung.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 16                    **Seite:** 61  
**Kapitel (Nr.):** 1613   **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 88701  
**Zweckbestimmung:** Infrastrukturmaßnahmen Gewässer  
**Ist 2023:**                    **244,0 T€**  
**Soll 2024:**                 **1.300,0 T€**  
**Soll HHE 2025:**         **1.000,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das Ist 2024? Welche Maßnahmen wurden 2024 in welcher Höhe finanziert? Welche sind für 2025 vorgesehen? Bitte aufschlüsseln.

**Antwort der Landesregierung:**

IST 2024 (04.11.2024): 191.700,00 €  
Gesamt-IST in 2024 voraussichtlich: 1.298.300,00 €

Im Folgenden werden die entsprechenden Maßnahmen mit den Finanzierungshöhen für 2024 und 2025 aufgeführt:

- Wasserwirtschaftliches Konzept sowie Planung erster Umsetzungsmaßnahmen im Einzugsgebiet des Bongsieler Kanals (DHSV Südwesthörn-Bongsiel)
  - 2024: 190.000 €
  - 2025: 80.000 €
- Wasserwirtschaftliches Konzept für das Einzugsgebiet des Speicherkoogs-Nord (DHSV Dithmarschen)
  - 2024: 100.000 €
  - 2025: 24.233 €
- Konzept für ein nachhaltiges Wassermengenmanagement im Sielverband Warwerort und im Einzugsgebiet Friedrichskoog (DHSV Dithmarschen)
  - 2024: 110.000 €
  - 2025: 36.343 €
- Konzept für einen verbesserten Wasserrückhalt im Einzugsgebiet des Schöpfwerks Burgstaaken (WBV Fehmarn-Nordost)
  - 2024: 77.700 €
  - 2025: 1.700 €
- Erneuerung von Pumpen im Schöpfwerk Steinschleuse (Eider-Treene-Verband)
  - 2024: 820.600 €
  - 2025: 159.400 €

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:** 61

**Kapitel (Nr.):** 1613    **MG (Nr.):** 02    **Titel (Nr.):** 89105

**Zweckbestimmung:** Investitionszuschuss an den Landesbetrieb für den Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN.SH) für Maßnahmen des Küstenschutzes und der Wasserwirtschaft

**Ist 2023:**                      **3.482,5 T€**

**Soll 2024:**                      **7.249,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **7.235,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Was verbirgt sich bei den Erläuterungen im Soll 2025 hinter den "Sonstigen Deichverstärkungsmaßnahmen"? Was verbirgt sich bei den Erläuterungen im Soll 2025 hinter "Sonstigen Maßnahmen"?

**Antwort der Landesregierung:**

2025 wird die Deichverstärkungsmaßnahme in Friedrichskoog finanziert.  
An sonstigen Maßnahmen erfolgen Grundinstandsetzungen an den Rhinschleusen und am Störsperrwerk und die Antriebs- und Steuerungstechnik an Pinnau- und Krückausperrwerk wird erneuert.

**Fragen**

CDU-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1613    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 89302

**Zweckbestimmung:** Unterstützung der infrastrukturellen Voraussetzungen für Elektromobilität

**Ist 2023:**                      **4.421,8 T€**

**Soll 2024:**                      **4.500,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **4.500,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen zur Unterstützung der Elektromobilität werden getroffen? Bitte auflisten, wo diese geplant sind.

**Antwort der Landesregierung:**

Der Großteil der Mittel aus diesem Titel dienen der Förderung von Ladeinfrastrukturprojekten über die beiden Richtlinien zur Ladeinfrastruktur mit folgenden Fördergegenständen:

- Errichtung von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur in Schleswig-Holstein mit einem oder mehreren Ladepunkten einschließlich des dafür erforderlichen Netzanschlusses des Ladestandortes und der Montage der Ladestation sowie das Lastmanagement für mindestens drei Ladepunkte an einem Standort.
- Die Errichtung von nicht öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur in Schleswig-Holstein im Rahmen eines besonderen Vorhabens mit einem oder mehreren Ladepunkten, einschließlich des dafür erforderlichen Netzanschlusses.
- Die Errichtung der für den Betrieb elektrisch betriebener bzw. aufladbarer Busse im ÖPNV erforderlichen Ladeinfrastruktur, einschließlich des dafür erforderlichen Netzanschlusses des Ladestandortes und der Montage der Ladestation.  
In 2023 wurden 3.998.174,34 EUR und in 2024 ca. 13.078.778,53 EUR verausgabt.

In 2023 wurden darüber hinaus Mittel für landesinterne Projekte zur Steigerung der Elektromobilität in Höhe von rund 0,16 T€ verausgabt. Zu diesen Maßnahmen gehörten die finanzielle Unterstützung der Polizei bei der Beschaffung von e-Fahrzeugen, dem LBV bei der Beschaffung von Ladepunkten für e-Dienst-Kfz sowie die Bezuschussung zur Beschaffung von e-Dienst-KFZ über den mit dem FM gemeinsamen Erlass zur Finanzierung der Mehrkosten für die Beschaffung von Elektrofahrzeugen.

**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:** 63

**Kapitel (Nr.):** 13      **MG (Nr.):**M03                      **Titel (Nr.):** 893 02

**Zweckbestimmung:** Unterstützung der infrastrukturellen Voraussetzungen für Elektromobilität

**Ist 2023:**                      **4.421,8 T€**

**Soll 2024:**                      **4.500,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **4.500,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen sind für 2025 in Planung? Welche Maßnahmen wurden 2024 finanziert? Bitte auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Der Großteil der Mittel aus diesem Titel dient der Förderung von Ladeinfrastrukturprojekten über die beiden Richtlinien zur Ladeinfrastruktur mit folgenden Fördergegenständen:

- Errichtung von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur in Schleswig-Holstein mit einem oder mehreren Ladepunkten einschließlich des dafür erforderlichen Netzanschlusses des Ladestandortes und der Montage der Ladestation sowie das Lastmanagement für mindestens drei Ladepunkte an einem Standort.
- Errichtung von nicht öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur in Schleswig-Holstein im Rahmen eines besonderen Vorhabens mit einem oder mehreren Ladepunkten, einschließlich des dafür erforderlichen Netzanschlusses.
- Errichtung der für den Betrieb elektrisch betriebener bzw. aufladbarer Busse im ÖPNV erforderlichen Ladeinfrastruktur, einschließlich des dafür erforderlichen Netzanschlusses des Ladestandortes und der Montage der Ladestation.

In 2024 wurden ca. 13.078.778,53 EUR verausgabt. Da es sich um IMPULS-Titel handelt, konnten weitere Mittel, welche für die Elektromobilität bereitstehen, verausgabt werden.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:** 63

**Kapitel (Nr.):** 1613    **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 89302

**Zweckbestimmung:** Unterstützung der infrastrukturellen Voraussetzungen für Elektromobilität

**Ist 2023:**                      **4.421,8 T€**

**Soll 2024:**                      **4.500,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **4.500,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden in 2023 und bisher in 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Der Großteil der Mittel aus diesem Titel dienen der Förderung von Ladeinfrastrukturprojekten über die beiden Richtlinien zur Ladeinfrastruktur mit folgenden Fördergegenständen:

- Errichtung von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur in Schleswig-Holstein mit einem oder mehreren Ladepunkten einschließlich des dafür erforderlichen Netzanschlusses des Ladestandortes und der Montage der Ladestation sowie das Lastmanagement für mindestens drei Ladepunkte an einem Standort.
- Die Errichtung von nicht öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur in Schleswig-Holstein im Rahmen eines besonderen Vorhabens mit einem oder mehreren Ladepunkten, einschließlich des dafür erforderlichen Netzanschlusses.
- Die Errichtung der für den Betrieb elektrisch betriebener bzw. aufladbarer Busse im ÖPNV erforderlichen Ladeinfrastruktur, einschließlich des dafür erforderlichen Netzanschlusses des Ladestandortes und der Montage der Ladestation.

In 2023 wurden 3.998.174,34 EUR und in 2024 ca. 13.078.778,53 EUR verausgabt.

In 2023 wurden darüberhinaus Mittel für landesinterne Projekte zur Steigerung der Elektromobilität in Höhe von rund 0,16 T€ verausgabt. Zu diesen Maßnahmen gehörten die finanzielle Unterstützung der Polizei bei der Beschaffung von e-Fahrzeugen, dem LBV bei der Beschaffung von Ladepunkten für e-Dienst-Kfz sowie die Bezuschussung zur Beschaffung von e-Dienst-KFZ über den mit dem FM gemeinsamen Erlass zur Finanzierung der Mehrkosten für die Beschaffung von Elektrofahrzeugen. Nach Einrichtung des Titel 1613.03.81101 „Umstellung der Landesverwaltung auf Elektromobilität“ in 2023 wurden diese Maßnahmen diesem neuen Titel zugeordnet.

**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:** 63  
**Kapitel (Nr.):** 13      **MG (Nr.):**MG 04                      **Titel (Nr.):** 883 54

**Zweckbestimmung:** An Kreise und Gemeinden für die Altlastensanierung und das Flächenrecycling

**Ist 2023:**                      **401,5 T€**  
**Soll 2024:**                      **1.000,0 T€**  
**Soll HHE 2025:**              **1.000,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Es stehen noch ca. 290 Flächen zur Sanierung aus. Die VE gehen nur bis 2026. Sind bis dahin alle Flächen saniert für dieses Geld? Gibt es einen zeitlichen Fahrplan zur Flächensanierung?

**Antwort der Landesregierung:**

Entsprechend der im Landes-Bodenschutzprogramm aufgeführten Auswertung (Stand 2020) ist eine nach gutachterlicher Bewertung erforderliche Sanierung bei 250 Flächen in SH noch nicht begonnen worden. Zusätzlich hinzu kommen jedoch, wie im Bodenschutzprogramm auch angemerkt, ggf. zusätzliche Flächen bei denen die Gefährdungsabschätzung zu dem aktuellen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen wurde, sich aber nach Abschluss der Untersuchung ein Sanierungsbedarf ergeben kann.

Den dem Landes-Bodenschutzprogramm zugrunde liegenden Daten sind daher zusätzlich zu den 250 noch nicht begonnen Altlastensanierungen noch weitere 6.650 Flächen/Standorte zu untersuchen, die Gefährdungsabschätzung für diese Flächen somit noch nicht abgeschlossen und ein Sanierungsbedarf daher noch ungeklärt.

Im Zuge des ressortübergreifenden Landesprojektes „Nachhaltiges Flächenmanagement in SH“ wurden mit Kabinettsbeschluss vom 12. Januar 2021 dem MEKUN zur Förderung von Vorhaben der Altlastensanierung und zum Flächenrecycling für den Zeitraum von 2021-2026 jeweils 1 Mio. € pro Haushaltsjahr (insg. 6 Mio. €) zugesagt. Nach Ablauf dieses Zeitraumes stehen dem MEKUN nach aktuellem Stand, trotz forlaufenden Bedarfen der Kommunen an Fördermitteln für solche Vorhaben, keine weiteren Mittel zur Förderung von Altlastensanierungen oder Flächenrecyclingvorhaben zur Verfügung.

Die Sanierung der in der Frage benannten 250 bekannten und zu sanierenden Flächen mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln ist als nicht realisitisch anzusehen.

Zum einen variieren die Kosten für eine Altlastensanierung stark und können sich je nach Ausmaß der Schadstoffbelastungen im Boden und/oder Grundwasser und erforderlicher Sanierungsvarianten im Bereich von 10-100 T € bis hin zu mehreren Mio. € (siehe Altlastensanierung Wikingeck in Schleswig) belaufen.

Zum anderen ist die hier betreffende Förderung mit Landesmitteln gemäß geltender „Altlasten-Förderrichtlinie“ des MEKUN in der Regel nur für Kommunen bzw. kommunale Gebietskörperschaften vorgesehen. Die zu sanierenden Flächen sind jedoch eher in seltenen Fällen in kommunalem Eigentum und eine Förderung dieser Vorhaben mit den hier zur Verfügung stehenden Mitteln somit nicht möglich. Grundsätzlich ist eine Sanierung von dem

Sanierungspflichtigen (Verursacher oder Grundstückseigentümer) zu finanzieren.

Die Altlastenbearbeitung ist eine Daueraufgabe der unteren Bodenschutzbehörden (uBB) der Kreise und kreisfreien Städte in Schleswig-Holstein. Die uBB sind bestrebt, die ihnen bekannten Flächen entsprechend selbst entwickelter Prioritätenlisten abzuarbeiten und ggf. vorhandene Sanierungserfordernisse bei den Sanierungspflichtigen, wenn erforderlich auch mittels Anordnung, durchzusetzen.

Die stetig fortschreitende Altlastenbearbeitung in Verbindung mit immer wieder neu hinzukommenden wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie neu erkannte oder hinzukommende Schadstoffklassen (siehe PFAS-Thematik) führen dazu, dass zu den bereits bekannten Flächen stetig neue Flächen oder auch bereits abgearbeitete Flächen u.U. wieder hinzukommen und somit eine komplette Abarbeitung aller Flächen eine Daueraufgabe der uBB ist und auch zukünftig bleiben wird.



**Fragen**

CDU-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1613    **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 89106

**Zweckbestimmung:** Investitionszuschüsse für Maßnahmen im Rahmen der Wasserstoffstrategie

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **5.718,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **3.917,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen werden finanziert? Bitte auflisten.

**Antwort der Landesregierung:**

Für das Projekt Grenzland Energie kompakt der Energie des Nordens GmbH (Elektrolyseur) sind in 2024 bislang 1.530 T € abgeflossen. Bis zum Jahresende sollen weitere 470 T € abfließen.

Der Landeskoordinierungsstelle Wasserstoffwirtschaft liegen mindestens 10 bewilligungsreife Wasserstoffprojekte vor, über deren Förderung in 2025 beschieden werden soll. Die veranschlagten Haushaltsmittel gehören zu den 10 Millionen Euro Impuls-Mitteln, die im Zuge der Erstellung der Wasserstoffstrategie 2020 bereitgestellt wurden. Es ist nach wie vor beabsichtigt, diese Mittel vollumfänglich für geeignete Wasserstoffprojekte zu verausgaben.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:** 64

**Kapitel (Nr.):** 1613    **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 89106

**Zweckbestimmung:** Investitionszuschüsse für Maßnahmen im Rahmen der Wasserstoffstrategie

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **5.718,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **3.917,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden bisher in 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Für das Projekt Grenzland Energie kompakt der Energie des Nordens GmbH (Elektrolyseur) sind in 2024 bislang 1.530 T € abgeflossen. Bis zum Jahresende sollen weitere 470 T € abfließen.

Der Landeskoordinierungsstelle Wasserstoffwirtschaft liegen mindestens 10 bewilligungsreife Wasserstoffprojekte vor, über deren Förderung in 2025 beschieden werden soll. Die veranschlagten Haushaltsmittel gehören zu den 10 Millionen Euro Impuls-Mitteln, die im Zuge der Erstellung der Wasserstoffstrategie 2020 bereitgestellt wurden. Es ist nach wie vor beabsichtigt, diese Mittel vollumfänglich für geeignete Wasserstoffprojekte zu verausgaben.

**Fragen**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:** 64

**Kapitel (Nr.):** 13      **MG (Nr.):**MG 05                      **Titel (Nr.):** 892 06

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Projektes HySCALE 100

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **32.400,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **52.700,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Projektaktivitäten sollen mit den zusätzlichen Mitteln insbesondere gefördert werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Es laufen intensive Gespräche mit Unternehmen und BMWK zu einer Neuaufstellung des Projekts, inkl. Elektrolyse und Produktion von e-Methanol mit unvermeidbarem CO<sub>2</sub> aus der Zementproduktion. Gegenüber der ursprünglichen Planung sind keine zusätzlichen Fördermittel vorgesehen.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:** 64

**Kapitel (Nr.):** 1613    **MG (Nr.):** 05    **Titel (Nr.):** 89206

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Projektes HySCALE 100

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **32.400,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **52.700,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden bisher in 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2024 erfolgte bisher kein Mittelabfluss und es werden bis Ende 2024 voraussichtlich auch keine Mittel mehr verausgabt.  
Es laufen intensive Gespräche mit Unternehmen und BMWK zu einer Neuaufstellung des Projekts, inkl. Elektrolyse und Produktion von e-Methanol mit unvermeidbarem CO<sub>2</sub> aus der Zementproduktion.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:** 65

**Kapitel (Nr.):** 1613    **MG (Nr.):** 08    **Titel (Nr.):** 89108

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für Investitionen in Energiespeicher zur Unterstützung der Energiewende und Versorgungssicherheit an öffentliche Unternehmen

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Ist hier eine Förderung zukünftig geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Eine Förderung von Batteriespeichern findet statt. Die Förderrichtlinie für Batteriespeicher wurde am 26. August 2024 veröffentlicht. Grundsätzlich sind auch öffentliche Unternehmen förderfähig.

Die Fördermittel sind bei Titel 892 08 ausgebracht.

**Fragen**

CDU-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:**

**Kapitel (Nr.):** 1613    **MG (Nr.):** 08    **Titel (Nr.):** 89208

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für Investitionen in Energiespeicher zur Unterstützung der Energiewende und Versorgungssicherheit an private Unternehmen

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **1.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.000,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie gestaltet sich die Unterstützung der aus? Was sind die Förderbedingungen?

**Antwort der Landesregierung:**

Nach der Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Stromspeichern (Bekanntmachung des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur vom 17.06.2024 – V 21) werden Investitionen in neu installierte Stromspeicher gefördert. Die Richtlinie mit Einzelheiten zu den Antragsberechtigten und den Fördervoraussetzungen bzw. –bedingungen ist über den folgenden link

[https://wtsh.de/file/05\\_240723\\_finale\\_fassung\\_rili\\_stromspeicher.pdf](https://wtsh.de/file/05_240723_finale_fassung_rili_stromspeicher.pdf)

einsehbar.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:** 65

**Kapitel (Nr.):** 1613    **MG (Nr.):** 08    **Titel (Nr.):** 89208

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für Investitionen in Energiespeicher zur Unterstützung der Energiewende und Versorgungssicherheit an private Unternehmen

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **1.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.000,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden bisher in 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Förderrichtlinie für Batteriespeicher wurde am 26. August 2024 veröffentlicht. Sie sieht auch eine Förderung aus EFRE-Mitteln vor (6 Mio. Euro); mit den Landesmitteln kann die nationale Kofinanzierung dargestellt werden. Die Förderbescheide sind noch nicht erteilt. Die WTSH geht aufgrund der vorliegenden Anfragen aber davon aus, dass das geplante Budget zügig ausgeschöpft werden kann.

**Fragen**

SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:** 65

**Kapitel (Nr.):** 1613    **MG (Nr.):** 08    **Titel (Nr.):** 89208

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für Investitionen in Energiespeicher zur Unterstützung der Energiewende und Versorgungssicherheit an private Unternehmen

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **1.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.000,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wurde der Soll-Ansatz 2024 vollständig ausgeschöpft? Wie viele Anträge wurden in 2024 eingereicht und jeweils positiv bzw. gegebenenfalls negativ beschieden? Wie hoch war die durchschnittliche Einzelfördersumme? Gibt es bereits entsprechende Anfragen/Anträge für 2025?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Förderrichtlinie für Batteriespeicher wurde am 26. August 2024 veröffentlicht. Sie sieht auch eine Förderung aus EFRE-Mitteln vor (6 Mio. Euro); mit den Landesmitteln kann nationale Kofinanzierung dargestellt werden. Die Förderbescheide sind noch nicht erteilt. Die WTSH geht aufgrund der vorliegenden Anfragen aber davon aus, dass das geplante Budget zügig ausgeschöpft werden kann.



**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:** 65

**Kapitel (Nr.):** 1613    **MG (Nr.):** 08    **Titel (Nr.):** 89306

**Zweckbestimmung:** Ausbau der Ladesäulenförderung

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **1.000,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **1.000,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Maßnahmen wurden bisher in 2024 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche Maßnahmen sind 2024 noch mit welchen Kosten geplant? Wofür sind die Mittel 2025 in welcher Höhe vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2024 wurden und werden nach aktuellem Stand keine Mittel ausgegeben. Für 2025 ist im Bereich Ladeinfrastruktur für den Schwerlastverkehr eine Maßnahme zur Förderung in Planung, die sich im Rahmen der verfügbaren Mittel bewegen soll.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:** 65

**Kapitel (Nr.):** 1613    **MG (Nr.):** 08    **Titel (Nr.):** 89308

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für Investitionen in Energiespeicher zur Unterstützung der Energiewende und Versorgungssicherheit an Sonstige im Inland

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**                **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Ist hier eine Förderung zukünftig geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Vorerst ist hier keine Förderung geplant. Mit der neuen Richtlinie werden kleine und mittlere Unternehmen gefördert.

**Fragen**

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2025**

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:** 65

**Kapitel (Nr.):** 1613    **MG (Nr.):** 08    **Titel (Nr.):** 89408

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für Investitionen in Energiespeicher zur Unterstützung der Energiewende und Versorgungssicherheit an öffentliche Einrichtungen

**Ist 2023:**                      **0,0 T€**

**Soll 2024:**                      **0,0 T€**

**Soll HHE 2025:**              **0,0 T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Ist hier eine Förderung zukünftig geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Nach der Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Stromspeichern (Bekanntmachung des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur vom 17.06.2024 – V 21) werden Investitionen in neu installierte Stromspeicher gefördert. Die Richtlinie mit Einzelheiten zu den Antragsberechtigten und den Fördervoraussetzungen bzw. –bedingungen ist über den folgenden link [https://wtsh.de/file/05\\_240723\\_finale\\_fassung\\_rili\\_stromspeicher.pdf](https://wtsh.de/file/05_240723_finale_fassung_rili_stromspeicher.pdf) einsehbar.

Begünstigte der Zuwendung sind juristische Personen des öffentlichen und des Privatrechts sowie natürliche Personen, soweit sie wirtschaftlich tätig sind und zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie der Auszahlung ihren Sitz, ihre Niederlassung oder eine Betriebsstätte in Schleswig-Holstein haben. – Da die Richtlinie sich sowohl an private als auch Personen des öffentlichen Rechts richtet, die wirtschaftlich tätig sind, wurde der Titel vorsorglich ausgewiesen.